

pf. - 3 pd.

Anleitung

zum

Lateinschreiben

nebst

vorangeschickten

syntactischen Uebungen

von

Dr. S. Malmgren

Oberlehrer am Gouvernements - Gymnasium zu Dorpat.

Erster Cursus.

Erster und zweyter Abschnitt.

Für Kreis Schulen und Gymnasien.

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
74350



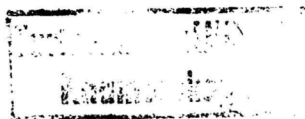
Dorpat, 1810,

bey M. G. Grenzius, Universitäts - Buchdrucker.

Mit Bewilligung der Kaiserl. Universitäts - Censur
zu Dorpat.

1 30846511

Est. A



21981

V o r r e d e .

Da ich mir vorgenommen habe, eine practische Anleitung zum Lateinschreiben für den ersten und zweyten Cursus angehender Lateiner zu liefern, so erfordert es zuerst meine Pflicht, die Gründe darzuthun, die mich zu dieser Unternehmung mögen bestimmt haben, da es bekanntlich keinen Mangel an solchen Büchern giebt, und einige, vorzüglich Döring, den Ruf der Zweckmäßigkeit viele Jahre behauptet haben. Sodann werde ich den Plan auseinander setzen, den ich meiner Arbeit zum Grunde gelegt habe. Beides aber werde ich mit der möglichsten Kürze zu entwickeln suchen.

Ich läugne nicht die Brauchbarkeit eines Döring, eines Werner für practische Uebungen im Lateinischen, glaube doch aus vieljähriger Er-

IV

fahrung eingesehen zu haben, daß solche Bücher noch zweckmäßiger eingerichtet werden können. Da ich mich häufig Beider bey meinem Unterrichte bediente, lernte ich entweder Mängel oder Unbequemlichkeiten an Beiden entdecken. Werner eignet sich nur, und zwar mit strenger Auswahl, wegen seiner oft undeutschen Sprache, zu mündlichen Uebungen der syntactischen Regeln. Die der Syntaxe angehängten Exercitien empfehlen sich meistens weder durch Sprache noch Inhalt. In dieser Hinsicht aber hat Döring einen vorzüglichen Werth, und spricht den Jugendsinn kräftig und reizend an. Dennoch, dünkt mir, hat er es dem Schüler zu leicht gemacht, indem er fast jedes Wort im Texte verdolmetscht und so vorgearbeitet hat, daß dem Schüler fast nur die mechanische Zusammenstoppelung seiner Phraseologie übrig bleibt. Dieß ist aber nicht die einzige Unbequemlichkeit, die seine Methode nach sich zieht. Er verringert auch dadurch das Ansehen eines andern Lehrers, indem er den Schüler unablässig in seine Fußstapfen hinzieht; denn ein junger Mensch, für dessen Bequemlichkeit so gut gesorgt ist, wird leicht aus Dankbarkeit zu dem Wahne verleitet, daß ein Satz nur mit den

unten angeführten Worten gegeben werden könne, und daß unnütze Neuerung und vielleicht falsches Vngewen aus dem Munde des eignen Lehrers spricht, wenn er, wie es nicht anders seyn kann, hie und da auf bessere Latinität, auf Vermeldung unnützer Umschweife dringen wollte. — Zwar erscheint einem der historische Stoff in Döring, bey der ersten Ansicht der Sache, zweckmäßig und ansprechend; dennoch hat die, obgleich mit großem Interesse und mit Aushebung des Nützlichsten, fortlaufende römische Geschichte etwas in die Länge ermüdendes und einschläferndes, wohl nicht für den Leser, aber gewiß für den, der nur einigemal die Woche dazu kömmt, ein lateinisches Exercitium daraus zu verfertigen; und der Jugendsinn fordert Abwechslung, will das Ende absehen und verlangt gern mit einmal ein Ganzes. Daher müßten besonders der erste und zweyte Cursus der lateinischen Stylübungen aus kurzen, ein Ganzes umfassenden Aufsätzen bestehen, und der zweyte Theil des Döring allenfalls für die reifere Jugend in den letzten Schuljahren aufbehalten werden; aber vorzüglich hier stehen, meiner Meinung nach, die reichlichen Noten meistens überflüssig da, und dürften höchstens auf

die eigentlichen Nuancen der lateinischen Sprache und den tiefer gehenden Genius beider Sprachen hinweisen. Denn der Jüngling muß sich schon frey und ungezwungen bewegen und früher oder später ohne Führer gehen lernen. Jünglinge aber, die nicht etwa nur die historische Latinität *) wenn ich so sagen darf, sich zu eignen sollen, müßten folglich aus dem Döring nur abwechselnd mit Gegenständen aus andern Fächern übersetzen, damit sie die für jede Wissenschaft passende Sprache erlernen und jede, ihrem Charakter nach, lateinisch vorzutragen wissen. Zwar hat auch Döring durch seinen vierten Cursus eine Anleitung zum Redner- und Brieffstyl gegeben, aber die Anordnung des Ganzen hätte wohl anders seyn müssen.

Diese und noch andere Gründe, die theils in dem seit einigen Jahren erschwertem Verkehre mit dem Auslande, theils in der ungeheuren Steigerung der Bücher, die man sich kommen läßt, liegen, haben mich bewogen, einen Ver-

*) id quoque vitandum [in quo magna pars errat] ne in oratione poëtas nobis et historicos, in illorum operibus oratores et declamatores imitandos putemus. Sua cuique proposita lex, suus decor est. Quinct. inst. orat. L. X. c. II.

sich in dieser Hinsicht zu liefern, der zwar andere Arbeiten dieser Art nicht verdrängen, aber allenfalls neben ihnen einige Nützlichkeit behaupten und den Vorrath an zweckmäßigen Anleitungen zum Lateinschreiben vermehren soll. Zunächst habe ich für das Land, welches mir meinen Wirkungsbereich angewiesen hat, gearbeitet, und glaubte, was in meinen Kräften stand, mitwirken zu müssen zur Bebauung eines Bodens, in dem bisher nur selten eigene Pflanzen gezogen wurden. Jetzt von dem bey diesem Versuch beobachteten Plane.

Eine Arbeit wie diese, legt eine Menge Pflichten auf, denen allen Genüge zu leisten, nicht leicht ist. Erstlich muß man beider Sprachen so mächtig seyn, daß man sich weder an dem deutschen noch an dem lateinischen Genius versündigt und doch im Deutschen Redensarten vermeiden — wenigstens so lange man mit weniger Geübten zu thun hat — die zu sehr von dem lateinischen Ausdruck abweichen. Ist diese Vorsicht in der Behandlung der Muttersprache nothwendig und nicht allemal leicht zu beobachten, um wie viel schwerer hält es den jedesmal genau entsprechenden lateinischen Ausdruck zu fin-

VIII

den, und davon hängt es gänzlich ab, ob der Schüler jemals die lateinische Sprache gehörig erlernen soll; denn Unrichtigkeiten, die sich des Kopfes eines Schülers einmal bemächtigt haben, lassen sich kaum mehr verbessern. — Die zweite Forderung an ein solches Buch ist der stufenmäßige Uebergang vom leichtern zum Schwerern und das sorgfältige Vermelden, es dem Schüler weder so leicht zu machen, daß man seine Kräfte einschläfert, noch so schwer, daß ihm die Arbeit eckelhaft wird. Jenes geschieht, wenn man ihm das Wort in den Mund legt, welches er mit leichter Mühe in seinem Wortvorrathe findet. Dieses, wenn er lange danach suchen muß, und unter mehrern oft synonymischen Wörtern und Redensarten die hier passenden nicht leicht ausmitteln kann. — Endlich muß auch der zu bearbeitende Stoff mit Rechtheit und Klarheit der Sprache, Sinngesamt und Mannigfaltigkeit der Gegenstände verbinden. Man kann eben so leicht durch das Einförmige, Ermüdung und Schläfrigkeit erwecken, wenn man mit lauter Weisheitsprüchen und Sittengemälden aufträte, als Einseitigkeit des Wissens, wenn man z. B. eine fortlaufende Reihe von Begebenheiten er-

zählte, deren Interesse vielleicht die Aufmerksamkeit des Schülers von der Uebung der lateinischen Sprache, die doch hier die Hauptsache ist auf den reizenden Stoff hinziehen dürfte. Kurz, die Thematata müssen faßlich, gehaltreich, unterhaltend und abwechselnden Stoffes seyn.

Diesen Grundsätzen zufolge, habe ich bey dieser Arbeit dreyerley bezweckt 1) nach Dörings Art eine kurzgefaßte Aufstellung der nothwendigsten Regeln der Syntaxe, mit deutschen Beyspielen für jede Regel. 2) Deutsche Exercitia für den ersten Cursus mit beygefügtten lateinischen Wörtern und Redensarten. 3) Eine Sammlung von deutschen Thematata für den zweyten Cursus, zu denen ich keine andere Noten, als hie und da grammatische Beziehungen und anderweitige Erläuterungen und Fingerzeige gelegentlich anführen werde. Ein hinten angehängtes Deutsch-lateinisches Wortregister soll dem Schüler behülfflich seyn, die im Texte vorkommenden Ausdrücke und schwerere Redensarten lateinisch geben zu können. Ueber jeden von diesen Zwecken werde ich das Nöthige hier sagen.

Bey Aufstellung der syntactischen Regeln

habe ich Bröder, Werner, Döring und Pauli's Methodologie vor mir gehabt. Viele von den unter jeder Regel angeführten Beispielen habe ich selbst aus lateinischen Auctoren gesammelt; andere aus Pauli's Fibel und mehreren entlehnt. — Meistens befolgte ich die Ordnung der Regeln, so wie sie in Bröder oder Döring auf einander folgen, um nicht eine verjährte Gewohnheit umzustößen. Dennoch habe ich mich nicht slavisch an solche gebunden, wo ich es für besser hielt, eine andere Ordnung zu beobachten. — Auch nahm ich Mehreres auf, was in Döring ohne Grund weggelassen ist, als die Capitel vom supino, vom gerundio und futuro participii passivi. — Ferner habe ich Manches zu der Regel geschlagen, was sowohl Bröder als Döring in den beygefügtten Anmerkungen aufstellen, und zwar weil ich immer gefunden habe, daß der Schüler weniger darauf achtet, was in den Anmerkungen steht; und so wird man es wohl entschuldigen, wenn manche Regel nicht so einfach ist, wie es die hergebrachte Sitte erfordert. Auf die feinem Unterschiede, die im eigentlichen Style vorkommen müssen und ein reiferes Jugend-

alter erheischen, dürfte hier keine Rücksicht genommen werden. Auch bin ich nicht der Meinung, daß man sie aus der Grammatik erlernen, sondern Sinn und Ohr bey Lesung der Auctoren daran gewöhnen müsse, indem man den Schüler stufenweise darauf bringt, ihn selbst aus den vorkommenden Beyspielen Regeln abstrahiren, und dann mit der in der Grammatik angeführten Regel vergleichen läßt.

Die auf die Regeln folgenden Themata zum Uebersetzen sind nicht eigene Produkte. Ich hätte wohl die Arbeit nicht gescheut, wenn ich es für zweckwidrig angesehen hätte, das Gute aus Andern zu entlehnen. Es kam nur hier darauf an, eine richtige Wahl zu treffen; dieß zu thun, war mein Bemühen. — Dem Anfänger darf es nicht an reichlichen Hülfsmitteln fehlen, und daher die unter jedem Thema angeführten Wörter und Redensarten, nebst der Hinweisung auf die schwereren Regeln der Syntaxe. Diese Themata werden nicht zu schwer seyn, um sie auf die Beyspiele in der Syntaxe folgen zu lassen. Ich habe sie daher für die oberste Classe in einer Kreis- schule oder auch allenfalls für die unterste Classe

auf dem Gymnasio bestimmt, weil ich mir etwa folgende Ordnung des lateinischen Unterrichts als die zweckmäßigste gedacht habe: man trüge in der zweiten Classe der Kreisschule die Paradigmen vor. Diese aber müßten mit Leseübungen abwechseln, die leider so sehr verabsäumt werden, daß ein Schüler eher leidlich übersetzen, als nach Ton und Quantität eine Periode lesen kann. Mittel dazu bieten sich in Bröder und Pauli's lateinisch - deutscher Bibel dar. Darauf ließe man in der obersten Classe die Regeln der Syntax mit den beygefügtten Beyspielen folgen, die theils mündlich auf der Stelle, theils als Privatübung schriftlich übersetzt werden könnten. Hiermit wäre nun ein Lesebuch zu verbinden, theils um daraus alles auf die schon bekannten Regeln zu reduciren, theils einen Vorrath von Wörtern und Redensarten sich anzueignen. Sobald man etwas mehr Zeit, als diese Uebungen erfordern, gewinnt, so gehe man zu den lateinischen Exercitien über. Ich glaube aber nicht, daß man Unrecht thut, wenn man diese erst auf dem Gymnasio anfangen läßt; denn zu früh angefangen, rauben sie eine Zeit weg, die nützlicher

für die obgedachten Gegenstände angewendet werden dürfte.

Warum ich mich endlich entschlossen habe, einen zweiten Cursus deutscher Thematata ohne andere Noten als solche, die eine ungewöhnliche Construction und andere grammatische Beziehungen beachten, herauszugeben, ist zum Theil aus dem Vorigen deutlich. Hier nur noch das Nähere darüber. Diese Sammlung soll auf die im ersten Cursus enthaltene folgen, und setzt also Schüler voraus, die schon ziemliche Fertigkeit im Uebersetzen, sowohl aus dem Lateinischen ins Deutsche, als aus dem Deutschen ins Lateinische, und folglich einen guten Vorrath an Stoff schon besitzen müssen. Um daher dem Schüler Gelegenheit zu geben, Gebrauch davon machen zu können, werde ich den bloßen Text hersetzen, und ein deutsch-lateinisches Wortregister anhängen, wo er bey dem Nachschlagen das Nöthige wiederfindet. So habe ich geglaubt, ihm am zweckmäßigsten zu Hülfe zu kommen, wo ihn seine eigenen Kräfte verlassen, ohne ihm seine Arbeit so sehr erleichtert zu haben, daß er eigene Kraftanwendung verabsäumt. Das Mühsame des Nachschlagens ist ihm ein Sporn zum Nachdenken,

XIV

und sobald er einmal wahrgenommen hat, daß er dadurch etwas leisten kann, wird er seltener sein Wörterbuch um Rath fragen und verdoppelten Trieb fühlen, seine Kenntnisse zu vermehren, um endlich ganz aus eigenem Vorrath schöpfen zu können. Ueber den Text dieser zweyten Sammlung kann ich jetzt weiter nichts sagen, als daß ich mich bemühen werde, ihn so interessant und so zweckmäßig als möglich zu liefern.

Syntactische Uebungen.

Erstes Capitel.

Syntaxis des Nom. Substant. mit dem
Adjectivo.

Regel I.

Das Adjectivum wird in gleichem Genere,
Numero und Casu mit seinem Substantivo
gesetzt. Dieß gilt auch von einem Pronomine
Adjectivo und Participio.

*Beider
gt. Stam
pag. 88
S. 102*

i. Genus.

Der fleißige Knabe 1) - das bescheidene
Mädchen 2) - der lebenswürdige Jüngling 3) -
das herrliche Gebäude 4) - der hohe Thurm 5)
- die schöne Gegend 6) - der grüne Wald 7)
- die volkreiche Stadt 8) - ein guter Wein 9)

1. diligens — puer. 2. modestus — puella. 3. ama-
bilis — adolescentulus. 4. magnificus — aedificium. 5. al-
tus — turris, fem. 6. amoenus — regio. f. 7. viridis
— silva. 8. frequens — urbs, f. 9. bonus — vitium.

- ein fruchtbares Feld 10) - ein rauher Wind 11) -
 ein schöner Körper 12) - ein langer Mann 13)
 - eine kleine Frau 14) - ein bekanntes Sprich-
 wort 15) - mein Bruder 16) - deine Mutter 17)
 - jenes Buch 18) - dieses Gedicht 19) - wel-
 che Kunst 20) - welche Schandthat 21) - das
 gelesene Werk 22) - ein bewaffneter Soldat 23)
 - das befleckte Kleid 24) - die bemalte Wand 25)

Anmerkung, Man unterscheidet in jedem Satze Subject und Prädicat. Subject heißt das, wovon et-
 was gesagt wird; Prädicat heißt das, was von einem
 Subject gesagt wird. Z. B. der Körper ist sterblich.
 Wenn nun diesem zufolge, mehrere Substantiven verschie-
 denen Geschlechts bey einem Adjectiv (als Prädicat) ste-
 hen, so muß man darauf achten, ob sie unbelebte oder
 belebte Dinge anzeigen. Im ersteren Falle seht man
 das Prädicat (Adj.) im neutro plur.; im letzteren (wenn
 ein masculinum darunter ist) im mascul. pl. oder man be-
 zieht das Prädicat auf das zunächst stehende Substantiv.
 Z. B. Herrschaft, 1) Ehrenstellen 2) und Reichthum 3) be-
 ruhen 4) auf dem Glücke. 5) — Schlaf 6) Speise 7) Be-

10. fertilis — ager. m. 11. asper-a-um — ventus 12. pul-
 cher-chra-chrum — corpus. n. 13. procerus — homo.
 14. parvus — mulier. 15. notus — proverbium 16. meus
 — frater 17. tuus — mater. 18. ille — liber. m. 19. hic
 — carmen. n. 20. quis oder qui — ars f. 21. flagitium.
 22. lectus — opus. n. 23. armatus — miles 24. maculosus
 — vestis. f. 25. pictus — paries m.

1. Imperium 2. honor, is 3. divitiae, arum 4. si-
 tum esse [in aliqua re] 5. fortuna 6. somnus 7. cibus, ali-

wegung 8) Gemüthsruhe 9) sind dem Körper 10) nothwendig 11) — Vater und Mutter sind sparsam 12) — der Bruder und die Schwester 13) sind unverdrossen 14) — die Kaufleute 15) besuchen 16) fremde 17) Meere 18) und Länder 19) — Unsere Stadt 20) und Gegend 21) ist schön. 22)

2. Numerus.

Ein heller Himmel 1) — die leuchtenden Sterne 2) — die dunklen Nächte 3) — der trübe Tag 4) — der feindliche Hinterhalt 5) — die großen Schätze 6) — die zufällige Begebenheit 7) — die tapferen Soldaten 8) — das Sommerlager 9) — der beschwerliche Weg 10) — die steilen Berge 11) — der ungeheure Reichthum 12) — das heutige Paris 13) — der kurze Brief 14) — der nahe Winter 15) — das berühmte Athen 16) — der treue Knecht 17) — ein aufgehobener Waffenstillstand 18)

mentum 8. motus corporis 9. tranquillitas animi 10. corpus 11. necessarius 12. parcus 13. soror, is 14. impiger-gra-grum 15. mercator 16. adire, frequentare 17. alienus 18. mare, is. n. 19. terra 20. noster — oppidum 21. vicinia 22. pulcher — amoenus.

1. serenus — coelum 2. lucidus — stella 3. obscurus nox, ctis f. 4. nebulosus — dies. c. g. 5. hostilis — insidiae, arum 6. magnus — opes. pl. f. 7. fortuitus — res 8. fortis — miles — itis 9. aestivus — castra — orum 10. impeditus — iter n. 11. praeruptus — mons, tis. m. 12. immensus — divitiae, arum 13. hodiernus — Parisii, orum 14. brevis — epistola 15. propinquus — hiems, mis f. 16. illustris — Athentae, arum 17. fidelis — servus 18. sublatus — induciae

3. C a s u s.

Der gelehrte Mann 1) - des guten Rathes 2)
 - dem trefflichen Regenten 3) - den trägen Schül-
 ler 4) - o mein guter Vater - von dem recht-
 schaffenen Bürger 5) - die unsterblichen Götter 6)
 - der tapfern Soldaten 7) - den schändlichen La-
 stern 8) - o ihr armen Leute 9) - von den nüt-
 zlichen Arbeiten. 10) -

Z w e y t e s Capitel.

S y n t a x i s d e r C a s u u m.

I. N o m i n a t i v u s.

R e g e l II.

Bei dem Nominativ, d. h. der Sache oder Person, wovon im Satze die Rede ist (Subject) muß man fragen können: wer oder was. Da- nach richtet sich auch das, was von der Sache oder Person gesagt wird (Prädicat) in numero und persona.

1. doctus — vir 2. bonus — consilium 3. excellens princeps, cipis 4. piger, gra, grum - discipulus 5. bonus - civis 6. immortalis — Deus 7. fortis — miles, litis 8. turpis — vitium 9. miser — homo 10. utilis — opus, operis n.

} rōdors
 . Fram.
 ag. g^z §. 104

Der Anführer befehlt 1) - Der Soldat gehorcht 2) - Die fleißigen Menschen arbeiten 3) - Jener tanzt 4) - Du singst 5) - Wir lesen 6) - Ihr schreyet 7) - Die gelegene Zeit verstreicht 8) - Der große Reichthum macht Sorgen 9) - Der schöne Sommer ist vorbei 10) - Der rauhere Winter ist gekommen 11) - Die trefflichsten Menschen leiden 12) - Das Glück ist schwankend 13) -

R e g e l III.

Die verba sum (in der Bedeutung seyn) *Bröd.*
 fio, forem, evado, existo, maneo, nascor *gr. Fra*
 haben vor und nach sich einen Nominativ, weil man *pag. 14*
 immer fragen kann: wer, was oder wie beschaf- *S. 218*
 fen, (verstehet sich, daß bey der Construction des
 acc. c. infin: statt der Nominativen, Accusativen
 stehen müssen.)

Einige 1) Menschen sind von Natur 2) dumm 3)
 - Alle 4) können 5) nicht reich 6) werden 7) -

1. dux — imperare 2. parere 3. arb. negotiis operam
 dare 4. ille — saltare 5. canere 6. legere 7. clamare 8. oppor-
 tunus — tempus [n.] — abire 9. divitiæ [pl.] — curas
 adferre 10. amoenus — aestas [f.] praeterire 11. asper —
 hiems [f.] — venire 12. leiden dolore affici 13. res se-
 cundæ [pl.] — mutabilis.

1. nonnulli 2. v. Nat. natura 3. hebes, etis 3.
 omnis 5. posse 6. dives, vitis 7. evadere 8. quis

Welcher von diesen 8) sollte wohl besser 9) seyn 10)
 - Peter der Große 11) ist der Stifter 12) seines
 Reichs 13) geworden 14) - Dein Bruder bleibt
 immer 15) ein thätiger 16) Mann - Niemand 17)
 wird verständig 18) geboren - Nur der fleißige
 Schüler kann ein Gelehrter 19) werden 20) -

Regel IV.

Die verba passiva, ^{in passivis, impersonaliter sign. u.} welche bedeuten: ge-
 braucht, angestellt od. gewählt, erfunden, angetrof-
 fen werden, scheitern, geschätzt, angesehen, genannt,
 geglaubt werden (adhiberi, constitui, inveniri,
 reperiri, videri; haberi, putari, appellari cet.)
 regieren ebenfalls einen doppelten Nominativ.
 Hierher gehören auch dicitur, traditur, fertur
 und wenn das Subject ein plur. ist, dicuntur,
 traduntur, feruntur, (man sagt, soll, sollen,
 es heißt,) die aber nicht im Lateinischen, wie
 im Deutschen impers. gebraucht werden.

Das Gedächtniß 1) wird als Bewahrer 2) des
 Erfundenen und Gedachten 3) gebraucht - Cicero

8. quis horum 9. praestans 10. forem 11. Petrus Magnus
 12. conditor 13. regnum 14. existere 15. immer bl. per-
 manere 16. laboriosus 17. nemo 18. prudens 19. doctus
 20. fieri.

1. memoria 2. custos 3. das Erf. u. Ged. res inventae et co-

wurde Vater des Vaterlandes 4) genannt - Junius Brutus ist zuerst 5) zum Consul 6) gewählt 7) worden - Wer 8) soll größer heißen, 9) Alexander oder 10) Sokrates? - Manche 11) werden für gelehrt 12) angesehen, die nur 13) Schwäger 14) heißen 15) sollten - Dein Bruder scheint ein guter Mann zu seyn - In der römischen und griechischen Geschichte 16) werden Demosthenes und Cicero als die größten Redner 17) angetroffen 18) Die Erde soll rund 19) seyn - Die Römer sollen die tapferste Nation 20) gewesen seyn - Es heißt, daß die Franken 21) immer 22) leichtsinnig 23) waren - Alle 24) nordischen Völker 25) sind, wie man sagt, sehr 26) brav 27) -

Anmerkung. Die Activa aller dieser verba regieren einen doppelten Accusativ, und zur Übung bediene man sich der eben angeführten Beispiele mit dem verbo im Activo gesetzt, z. B. wir brauchen das Gedächtniß als Bewahrer des Erfundenen und Gedachten u. s. w.

gitatae 4. patria 5. primus 6. consul 7. creari 8. uter 9. nominari 10. an 11. multus 12. doctus 13. non nisi 14. garrulus 15. vocari 16. historia 17. orator, oris 18. reperiri 19. rotundus 20. bellicosus — gens 21. Francogallus 22. semper 23. levis od, mobilis 24. omnis 25. septentrionalis — populus 26. maxime 27. strenuus.

2. Genetivus.

Der Genetiv wird von Substantivis, Adjectivis, Verbis und Adverbiis regiert.

I Von Substantivis.

R e g e l V.

röders
. Gram. Es folgt der Genetiv nach einem andern
g. 93. S. 106. Substantiv auf die Frage: wessen.

Die Erde ist der Wohnsitz 1) der Menschen -
Die Sonne 2) ist die Quelle 3) des Lichts 4) -
Gerechtigkeit 5) ist die vorzüglichste Eigenschaft 6)
des Regenten 7) - Die Kunst 8) des Handwer-
kers 9) ist das sicherste Mittel 10) seines Erwerbs 11)
- Die gute Erziehung 12) der Kinder 13) ist die
wichtigste Bedingung 14) einer glücklichen Ehe 15)
- Ehrbegierde 16) war immer die Eigenschaft 17)
großer Männer 18) - Der Zustand 19) des Men-
schen ist gemeinlich 20) das Werk 21) seiner Tu-
genden 22) oder seiner Fehler 23)

1. sedes 2. sol 3. fons 4. lux, lucis 5. justitia 6.
praecipuus — virtus f. 7. princeps — cipis 8. ars 9. opifex,
ficus 10. optimus — via od. adjumentum 11. quaestus — us
12. eruditio 13. liberi — orum 14. gravis — conditio 15. fe-
lix, icis — conjugium 16. gloriae cupido 17. virtus 18.
excellens — vir 19. sors 20. plerumque 21. opus 22. vir-
tus — utis, 23. vitium,

R e g e l VI.

Der Lateiner setzt auch da einen Genetiv, *Pröe*
 wo zwey Substantiva zusammengedacht werden *gr. Srö*
 sollen, und im Deutschen die Präpositionen *an,* *pag. 92.*
an, auf, aus, zu, bey, gegen, in, mit, für, nach, unter
über, von, stehen. In den meisten Fällen kann
 man auch einen Genetiv im Deutschen bilden,
 und die Fragen: wessen, in Ansehung
 wessen anwenden, z. B. die Strafe war die
 Folge von seinem Vergehen (seines Vergehens)
 — Er hat Fähigkeit zum Studiren (in Ansehung
 wessen? des Studirens.)

Die Erinnerung 1) an eine überstandene Krank-
 heit 2) ist zuweilen 3) nützlich 4) — Fleiß 5) bey
 der Arbeit 6) ist nothwendig 7) — Ein treuer Die-
 ner 8) auf der Reise 9) ist unentbehrlich 10) —
 Wichtige Stellen 11) aus den Autoren 12) sollten
 gesammelt 13) werden — Mäßigkeit 14) ist das
 beste Hülfsmittel 15) gegen Krankheiten — In der
 Gewohnheit 16) liegt 17) eine große Macht 18) —
 Kenntnisse 19) sind der Lohn 20) für unsere Mühe 21)

1. memoria 2. toleratus — morbus 3. interdum
 4. utilis 5. cura 6. labor 7. necessarius 8. fidelis — servus
 9. iter, itineris 10. pernecessarius 11. gravior — locus,
 12. scriptum 13. colligere 14. temperantia 15. reme-
 dium od. medicina 16. consuetudo — dinis 17. esse 18. vis
 19. scientia wird selten im pl. gebraucht. 20. pretium 21. labor

- Das Jugendalter 22) ist die beste Zeit 32) zur Arbeit 24) - Liebe 25) zur Erkenntniß 26) und Wissenschaft 27) ist dem Menschen 28) angeboren 29) - Der Soldat 30) muß 31) jede Furcht 32) vor dem Tode 33) ablegen 34) - Der Umgang 35) mit guten Menschen ist die beste Schule 36) für die Jugend 37) - Die Begierde 38) nach Leben 39) ist bey einigen 40) größer, 41) bey andern 42) geringer 43) - Die Liebe 44) unter Verwandten 45) ist oft sehr gering 46) - Der Kaiser 47) von Rußland 48) ist Herr 49) über einen großen Theil 50) von Europa —

R e g e l VII.

nöders. Gram. 182. 224, 228
 Der Genetiv wird von einigen Substantiven regiert, die als Partikel gebraucht werden, nämlich instar (wie, statt ad instar, nach der Ähnlichkeit) causa (wegen, aus Ursache) gratia (wegen, aus Gunst) ergo (wegen, ist das griech. εγω, so viel als causa.) Letzteres steht

22. adolescentia 23. tempus 24. labor 25. amor m. 26. cognitio, onis 27. scientia 28. d. M. in homine 29. in-nasci 30. miles 31. debere 32. omnis — metus 33. mors mortis 34. deponere 35. usus 36. schola 37. juvenus, utis 38. cupido 39. vita 40. b. cit. in nonnullis hominibus 41. major 42. b. a. in aliis 43. minor 44. amor 45. propinquus 46. s. ger. minimus 47. imperator 48. Russia 49. dominus 50. pars, partis.

immer, causa u. gratia gewöhnlich nach, und instar bald vor bald nach dem Substantiv. Causa nimmt aber daß pronomen ~~per~~ im Ablativ zu sich: mea, tua, sua, nostra, vestra causa (meinetwegen &c.)

Der Kürze 1) wegen übergehe 2) ich das meiste 3) - Es ist keine Entschuldigung 4) des gethanen Bösen 5), wenn 6) du es des Freundes 7) wegen gethan 8) hast - Nicht der Vergnügungen 9) wegen ist der Mensch geboren 10) - Um des Vaterlandes willen opferte 11) Epaminondas sein Leben auf - Ich werde nicht euretwegen Unrecht thun 12) - Dem Thiere 13) ähnlich 14) ist derjenige 15), der seinen Zorn nicht mäßigen 16) kann 17) - Wer des Vortheils 18) wegen 19) Freundschaften 20) sucht 21), hat 22) keinen wahren Freund - Du bist nicht meinerwegen hierher 23) gekommen 24) - Wie ein Träumender 25) gehst du herum 26) - Wenn 27) wird die Zeit kommen, daß 28) du, nach Art 29) deiner fleißigen Mitschüler, 30) deinen Eltern 31) Freude 32) machen 33)

1. brevitatis 2. relinquere 3. plurima, der Lateiner setzt da öfters neutrum pl., wo im Deutschen n. sing. ist. 4. nullus — excusatio f. 5. des geth. B. peccatum 6. si mit conj. 7. amicus 8. peccare 9. voluptas, atis 10. nasci 11. f. l. aufopf. obire mortem 12. Unr. th. injuste facere 13. animal brutum 14. instar 15. is 16. f. B. mäß. iram cohibere 17. posse 18. commodum 19. gratia 20. amicitia 21. quaerere 22. uti mit abl. 23. hęc.

wirft - Des Sieges 34) wegen gelobten 35) die Römer oft einem Gotte oder einer Göttinn 36) einen Tempel 37) -

Anmerkung. In Fällen, wo Zweideutigkeit durch den Gen. veranlaßt werden könnte, setzt man lieber die Präposition z. B. Haß gegen den Feind (odium in hostem) Liebe zu den Eltern (pietas erga parentes) u. s. f.

R e g e l VIII.

Bei den Städtenamen kann man dreierley fragen: wo, wohin und woher. Auf die Frage wo, steht der Genetiv, wenn der Städte- name nach der ersten oder zweyten Declin. geht und einen singularem hat, u. der Ablativ, wenn er nach der dritten Declinat. geht, oder nur im plurali gebraucht wird. Bei der Frage: wohin, (um hinein zu gehen, sonst steht ad) steht der Städtename immer im Accusativ ohne Präposition, und woher, im Ablativ mit und ohne Präposition. Danach richten sich auch die Wörter domus, humus, rus, bellum, militia; die beyden letzteren aber nur ⁱⁿ Verbindung mit domus, und die ersteren, wenn sie allein ohne

24. venire 25. somnians, antis 26. circumvagari 27. quando 28. quo 29. instar 30. diligens — condiscipulus 31 parentes, um 32. gaudium 33. esse mit zwey Dativen 34. victoria 35. vovere 36. dea 37. templum.

adjectivis stehen. Der Gen. wird wegen deß dabey weggelassen in urbe, in oppido, gesetzt. Daher, wenn das Wort: Stadt, als Erklärung nach einem Städtenamen im Gen. folgt, so wird es nicht im Genetiv, sondern im Ablativ gesetzt. Steht aber das Wort Stadt nicht nach sondern vor dem Städtenamen, so setzt man beyde in den Ablativ. Z. B. zu Rom (Romae) zu Athen (Athenis, weil es keinen singul. hat) zu Carthago (Carthagine) nach Sparta (Spartam) auß (Mutina (Mutina oder ex Mutina) zu Rom, einer Stadt in Italien, (Rom~~inae~~, urbe Italiae in der Stadt Rom, Athen (in urbe Roma, Athenis.)

Lar Tolumnius, König (1 der Vejenter, 2) ließ 3) vier römische Gesandte 4) zu Fidenä 5) tödten 6) - Ehe 7) D. Brutus zu Mutina vom Antonius belagert 8) wurde, gieng 9) dieser 10) nach Brundisium - Cäsar, der den fliehenden 11) Pompejus verfolgt 12) hatte, kehrte 13) aus Brundisium nach Rom zurück, blieb 14) aber nicht in Rom, sondern 15) eilte 16) nach Spanien 17)

1. rex 2. Vejentes, ium 3. ließ f. überseht man tödtete 4. legatus 5. Fidenae, arum. 6. interimere 7. priusquam 8. obsidere 9. proficisci 10. hic 11. fugiens, tis 12. persequi 13. zurückf. redire 14. manere 15. sed 16. prorare 17. nach Sp. in Hispaniam 18. sehr achten

- Zu Masilia, einer Stadt in Gallien, wurden die Römer sehr geachtet 18) - Der französische Hof 19) lebt 20) zu Paris 21) - Der englische 22) zu London 23) - In der Stadt Dresden 24) halten 25) sich viele Künstler 26) auf - Heute 27) werde ich zu Hause bleiben 28) - Morgen 29) reise 30) ich aufs Land 31) - Solche Männer sind selten, 33) die sowohl 34) im Frieden 35) als 36) im Kriege 37) berühmt 38) sind -

2. Von Adjectivis.

Regel IX.

Den Genetiv regieren einige Adiectiva und und Pronomina neutra, wenn sie als Substantiva (folglich auf die Frage: wessen, in Ansehung wessen) und im Nominativo oder Accusativo singulari stehen, wie hoc, id, illud, istud, nihil, quid, aliquid, quidquam, quiddam, tantum (so viel) quantum (wie viel) aliquantum, multum, plus, plurimum, minus minimum reliquum, nimium, commune, proprium

maxime aestimare 19. francus — aula 20. vivere 21. Parisii, orum 22. anglicus 23. Londinum 24. Dresda 25. sich aufh. commorari 26. multus — artifex, ficis 27. hodie 28. permanere 29. cras 30. proficisci 31. rus, ruris n. 32. hic 33. rarus 34. et 35. domus 36. et 37. bellum 38. insignis.

Bröders
t. Straß.
19. 161.
137 - 240

Weil aber die Neutra von den Adjectivis der dritten Decl. nicht leicht substantive gebraucht werden, so darf kein Adjectiv dieser Declin. allein im Genetiv dabey stehen, sondern muß mit obgedachten Ad[ectivis und Pronominibus in gleichem casu gesetzt werden.

Wie viel Zeit 1) geht verloren 2) - So viel Speise 3) und Getränke 4) muß man zu sich nehmen 5), daß 6) die Kräfte 7) wieder hergestellt, 8) nicht unterdrückt 9) werden - Es sind einige Thiere 10), bey 11) welchen etwas 12) tugendähnliches 13) vorhanden zu seyn 14) scheint 15) - Hast du nichts dergleichen 16) gethan? - Derjenige richtet 17) nichts großes aus, der zu viele Dinge ersinnt 18) - Etwas gutes bringt 19) das Alter 20) mit sich, weil 21), je mehr 22) wir Erfahrung 23) bekommen 24), uns desto weniger 25) Gefahr 26) drohet 27) - Zu viel 28) Vermögen 29) ist dem Verschwender 30) schädlich 31) - Alles, was 32)

1. tempus, oris 2. perire 3. cibus 4. potio, onis
 5. m. m. ꝛ. sich nehmen adhibendum est 6. ut 7. vires, pl.
 8. reficere 9. opprimere 10. quidam — bestia 11. in 12.
 aliquid 13. virtutis simile 14. vorh. seyn inesse 15. videri
 16. ff. dergl. tale nihil 17. austr. perficere 18. nimium ex-
 cogitare 19. mit sich br. afferre 20. senectus 21. quia 22. je
 mehr quo plus 23. experientia 24. nobis parare 25. desto
 weniger mehr eo minus 26. periculum 27. minitari 28. nimium 29.
 fortunæ, arum 30. prodigus 31. ist schädlich perniciosus est,
 nocet 32. Al. w. quicquid.

wir lernen 33), hat das 34) Gute, daß 35) wir es nie 36) verlieren 37) können - Ein Krieg 38) richtet 39) mehr Unglück 40) an, als man erfährt 41) - Die meiste 42) Zeit wird übel angewandt 43), wenn 44) wir nicht wissen 45), welche 46) Arbeit 47) wir in jeder Stunde 48) vornehmen 49) sollen. - Je größer 50) die Liebe und das Vertrauen 51) unter den Menschen ist, desto weniger 52) Verdruß 53) und Sorgen 54) haben sie 55) -

R e g e l X.

Bröders
c. Gram.
184
126-130

Der Genetivus plur. steht oft bey den ad-
jectivis partitivis, (welche Theile eines Ganzen
ausdrücken) als uter, alter, neuter, uterque,
alius, solus, ullus, nullus, nemo, quis, qui (und
deren composita) multi, pauci; folglich auch bey
Zahlen, bey Comparativen und Superlativen.
wonach im Deutschen die Präpositionen unter,
aus od. von stehen, die auch in manchen Fällen
ausgedrückt werden. Die Frage: wessen, wel-
cher Gattung, Art, Anzahl? liegt auch

33. discere 34. id 35. quod 36. nunquam 37. amittere 38.
bellum 39. adferre 40. clades 41. wir hören audire 42.
plurimum 43. ſb. anw. male collocare 44. si 45. n. w. ne-
scire 46. quid 47. labor, oris 48. i. j. St. singulis horis
49. tractare 50. je gr. quanto plus 51. fides, ei 52. tanto
minus 53. sollicitudo, dinis 54. cura 55. haben angere
(qualen)

hier zum Grunde, z. B. viele, wenige, einige von was? (wessen, welcher Art?)

Welcher 1) von den beyden Brüdern ist älter? 2) - Später 3) wurde einer 4) von den römischen Consuln aus 5) dem Volke 6) gewählt 7) - Du bist allein 8) von allen meinen Freunden 9) gekommen 10) - Unter allen Untugenden 11) ist keine 12) größer, als die Hinterlist 13) - Welcher unter den alten Helden 14) ist der größte? - Europa ist der kleinste 15) von den Welttheilen 16) - Unter den römischen Kaisern 17) war Tiberius der zweyte 18) nach der Reihe 19) - Rußland 20) und Frankreich 21) sind jetzt 22) die mächtigsten 23) von den europäischen Reichen 24) - Einige 25) von unsern Truppen 26) blieben zurück, 27) während 28) andere 29) gegen den Feind marschirten 30) - Gibt es 31) einen 32) unter den Wilden, 33) der 34) nicht Gott kannte? 35) - Von mehreren Tausenden 36) kam keiner 37) aus der Schlacht 38) zurück

1. Welcher v. beyden uter 2. major natu 3. seniori aetate 4. alter 5. ex 6. plebs, e bis 7. creare, eligere 8. solus 9. amicus 10. venire 11. vitium 12. nullus 13. fraus 14. vetus, teris — heros, ois 15. minimus 16. pars, rtis mundi 17. imperator, oris 18. secundus 19. n. d. R. ordine, kann auch wegbleiben 20. Russia 21. Gallia 22. hodie (heut zu Tage) 23. potens 24. europaeus — regnum, imperium 25. alius 26. copiae, arum 27. remanere 28. dum 29. alius 30. g. d. F. marsch. contra hostes educi 31. Gibt es estne 32. ullus 33. feri, rorum 34. qui mit conj. 35. nicht f. ignorare 36. plures — millia - ium 37. nemo 38. proelium 39. zurückf. redire od. emergere 40.

39) - Viele von meinen Mitschülern 40) leben noch, 41) und von diesen sind wenige 42) ohne Vermögen. 43) - Die jüngeren sowohl als die älteren 44) von deinen Schülern 45) haben große Fortschritte gemacht 46) -

Anm. Obige adject. part. werden auch bisweilen mit den Substantivis in gleichem Casu gesetzt. Z. B. Wenige von den Schülern kamen heute in die Schule, pauci discipuli etc.

R e g e l X I.

Bröders.
v. Franm.
19. 187
231-235

Einen Genetiv regieren auch die Adject. die eine Begierde, ein Wissen, Nichtwissen, Bewußtseyn, eine Theilnehmung, mächtig seyn; die eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit oder das Gegentheil bedeuten; ferner die Adj. verbalia (d. h. solche, die von verbis herkommen, wie ferax von ferre) auf ax und einige Participia auf ns, wenn sie wie Adj. gebraucht werden. Man erklärt auch hier den Genetiv durch die Fragen wessen, in Ansehung wessen.

Cäsar war nicht erfahrner 1) in der Kriegskunst 2) als Pompejus, aber 3) rascher 4) und

condiscipulus 41. noch leben superstitem (N. superstes) esse 42. pauci 43. ohne N. seyn opibus carere 44. man construirt folgendermaßen: sowohl [et] die j. (junior). als (et) die ält. [senior] 45. discipulus 46. gr. Forts. machen magnum progressum facere.

1. peritus 2. res militaris 3. sed 4. promptus 5. felix

glücklicher 5) - Unter allen Geschöpfen 6) des Erdbodens 7) ist allein 8) der Mensch der Vernunft 9) theilhaftig; 10) den übrigen Thieren 11) fehlt 12) auch 13) die Sprache 14) - Die größten Menschen waren immer nach Ruhm 15) begierig 16) - Wer die Tugend 17) liebt, 18) Verschwerlichkeiten 19) erträgt, 20) nach fremdem Gute 21) nicht trachtet, 23) des Zornes 23) mächtig 24) ist, der lebt gemeinlich 25) zufrieden 26) - Wer in der Geschichte 27) unbewandert 28) ist, weiß auch 29) wenig 30) von den übrigen Wissenschaften 31) - Die nördlichen Länder 32) sind reich 33) an Wäldern, 34) aber arm 35) an Getreide 36) - Wie viele 37) Menschen faßt 38) dieser Ploß 39) in sich? - Die Erde ist voll 40) heilsamer Arzeneymittel 41) - Weder 42) suche 43) die Gefahr, 44) noch 45) fliehe 46) vor ihr -

6. animans, antis 7. orbis terrarum 8. solus 9. ratio, onis 10. particeps 11. ceteri — animal, alis. n. 12. expertem (N. expers) esse 13. quoque 14. sermo, onis 15. gloria 16. avidus 17. virtus, utis 18. amantem (N. amans) esse (Liebhaber seyn) 19. labor 20. patiens 21. fr. G. aliena, orum 22. appetens 23. ira 24. potentem esse 25. plerumque 26. zufr. leben contentum esse 27. historia 28. ignarus 29. idem 30. w. wissen rudiozem esse 31. disciplina 32. septentrionalis — terra 33. ferax 34. silva 35. inops, opis, 36. fruges — gum 37. w. v. quot 38. in sich fassen capacem (N. capax) esse 39. hic — locus 40. plenissimus 41. salutaris — medicamentum 42. nec 45. esto avidus 44. periculum 45. nec 46. fugax

Anm. Die Adjectiva, die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, können auch einen Ablativ regieren, z. B. ein Mann voll Rechtschaffenheit, *vir plenus fidei* und *fide*.

3. Von Verbis.

Regel XII.

Das *verbum sum* regiert den Genetiv in der Bedeutung: es ist die Sache, Gabe, Zeichen, Pflicht; es gehört, ist eigen; ferner von welcher Natur, Gestalt, Größe, Werth u. d. m., da denn Sache, Gabe, Zeichen, Pflicht im Lateinischen weggelassen und das in den Genetiv gesetzt wird, dessen Sache, Gabe und Pflicht es ist; folglich ist der Genetiv aus einem weggelassenen Substantiv wie *res*, *vir*, *negotium*, *munus*, *officium* zu erklären. In der Bedeutung von etwas seyn, kommt noch häufiger der Ablativ vor, da denn *praeditus*, *affectus* weggelassen sind; auch steht nicht der Genetiv, wenn man ausdrücken will: es ist meine, deine, seine, unsere, eure, ihre Pflicht, sondern der Nom. sing. neutr. generis bezogen auf das weggelassene *negotium*, *officium* z. B. es ist die Pflicht eines jeden Menschen, *est cuiusque hominis (officium)* (er hat (er ist von) eine träge Natur, *est pigri ingenii (homo)* und auch *est pigro ingenio (homo affectus;)* es ist meine Pflicht zu lehren; eure aber, aufmerksam zu seyn, *est meum officium) docere, vestrum autem attendere.*

Bröders
r. Stam.
19. 64
245-248

Den Eltern 1) hast du es zu verdanken, 2) daß 3) du lebst 4) - Es ist eure Pflicht, euch gelehrt 5) zu beweisen 6) - Der andere 7) ist von ebenderselben Natur, 8) wie 9) du -- Dieß 10) gehört 11) nicht für diese Zeit - Es ist das Zeichen eines Thoren, 12) zu viel auf das Glück zu bauen 13) - Es ist dem Neugierigen 14) eigen, 15) alles wissen zu wollen 16) - Kenntnisse 17) haben 18) einen größeren Werth, 19) als Geld 20) -- Cäsar war ein Mann von nicht weniger Kriegskunst 21) als Talent 22) - Es ist nicht die Sache eines jeden, 23) sich der Gelehrsamkeit zu widmen 24) - Cäsar meinte, 25) daß es weder 26) mit seiner, noch des römischen Volkes 27) Würde 28) übereinstimmte, 29) auf Schiffen über den Rhein zu gehen 30) - Es ist unserer Klugheit 31) gemäß, auf die Zukunft zu sehen 32) - Es ist jedem Menschen eigen, zu fehlen 33) -

1. parentes, tum 2. es zu verd. h. esse 3. quod 4. vivere 5. docilis 6. praeberere 7. alter 8. idem — natura 9. cuius (von welcher) 10. haec n. pl. 11. esse 12. stultus 13. j. v. a. d. Gl. b. nimis fortunae confidere 14. curiosus 15. es ist eigen est 16. a. w. zu w. omnia scire velle 17. cognitio rerum 18. esse (seyn von) 19. pretium 20. pecunia 21. ars militaris 22. bellica virtus 23. quisque 24. sich d. Gel. w. navare operam litteris 25. statuere 26. weder, noch neque, nec 27. populus 28. dignitas, atis 29. esse 30. a. Sch. üb. d. Rh. geh. navibus Rhenum transire 31. consilium 32. a. d. Zuk. sehen in posterum providere 33. errare,

R e g e l XIII.

Präsen
Präsen
 168.
 200.

Bei den Verbis schätzen, hoch oder gering achten (aestimo, facio, pendo, duco, puto, habeo, existimo in activo und passivo) kaufen, verkaufen, steht der Ausdruck des Werthes im Genetiv. Dergleichen Genetivi sind magni hoch, pluris höher, plurimi, maximi sehr hoch; parvi gering, minimi sehr gering; tanti so hoch, quanti wie hoch, nihili für nichts. Bei diesen Ausdrücken des Werthes muß man sich das ausgelassene pretii, negotii denken und den Genetiv durch das weggelassene Substantiv res erklären, z. B. die Tugend hoch (als eine Sache großen Werthes) schätzen, virtutem magni (pretii rem) aestimare.

Wie sehr 1) sind Kenntnisse 2) zu schätzen, welche niemals 3) weder entrisen 4) noch entwendet 5) werden können? - Welchen von beiden 6) sollen 7) wir höher schätzen? - Einige 8) schätzen Reichthum 9) sehr hoch, aber Wissenschaft 10) sehr gering - Wie hoch schätzest du diese Sache? - Ich achte mein Leben nicht so hoch, als 11) die Tugend - In diesem Jahre 12) werden Sachen theuer

1. quanti 2. litterae, arum 3. unquam [jemals wegen der folgenden Negation] 4. eripere 5. surripere 6. welcher v. b. uter, Gen. utrius 7. drückt hier den conj. aus 8. nonnulli 9. opes, pl. 10. scientia 11. nicht so hoch

13) verkauft, 14) die in den vorigen Jahren 15) billig 16) gekauft 17) wurden - Die Tapferkeit wird im Kriege 18) hochgeschätzt - Ich achte seine Beleidigungen 19) nicht.

U n m. Bey diesen verbis kann auch der Preis oder Werth auf die Frage wofür oder wie theuer im Ablativ stehen, z. B. Geldwucherer leihen Geld gegen hohe Procente aus, foeneratores magnis usuris pecuniam mutantur.

R e g e l XIV.

Bey den verbis erinnern (memini, re. *Broed* recordor, reminiscor) oder vergessen (obliviscor) *gr. 8re* steht das, woran man sich erinnert oder was man *pag. 17* vergißt, bald im Genetiv, bald im Accusativ. Der *f. 25* Genetiv ist wohl auch durch ein weggelassenes Substantiv als res, negotium oder ratio zu erklären, z. B. ich erinnere mich an das Vergangene, memini praeteritorum (temporum res an die Begebenheiten vergangener Zeiten.)

Die empfangene Wohlthat 1) vergiß niemals, 2) die gegebene 3) sogleich 4) - Man erinnert sich oft mit Vergnügen 5) an seine Jugendzeit 6) -

als non tanti, quanti 12. in d. J. hoc anno 13. magni 14. vendere 15. in d. vor. J. superioribus annis 16. parvi 17. emere 18. Tapf. im Kr, virtus bellica 19. injuria.

1. acceptus — beneficium 2. nunquam 3. datus 4. cito 5. m. Vergn. cum voluptate 6. adolescentia 7. civis

Ein guter Bürger 7) ist seines Vaterlandes 8) nie uneingedenk 9) - Der wohlgestittete Jüngling 10) erinnert sich leicht 11) an seine Pflichten; 12) der nachlässige 13) aber vergißt sie bald 14) - Das römische Volk war nicht immer der Verdienste um's Vaterland 15) eingedenk 16) - Da wir uns an das 17) erinnern, was Andere 18) uns schuldig 19) sind, warum 20) vergessen wir, was wir ihnen schuldig sind - Jünglinge müssen immer der Bescheidenheit 21) eingedenk seyn 22)

R e g e l X V .

*Brüders
c. Dram.
ag. 170
254* Bey den verbis beschuldigen (arguo, coarguo) anklagen (accuso) überführen (convinco) verdammen (damno, condemno) und lössprechen (absolvo, libero) steht das Verbrechen im Genetiv, und zwar wegen eines fehlenden Substantivs, als crimine, nomine, poena z. B. er wurde zur Todesstrafe (in Ansehung welches Verbrechen, welcher Strafe) verdammt, accusabatur capitis (crimine poena.)

8. patria 9. immemor. Es ist zu bemerken, daß die adjectiva dieser Art immer mit dem Genetiv verbunden werden. 10. bene moratus — juvenis 11. facile, libenter 12. officium 13. negligens 14. mox 15. das Verd. um's Vat. meritum de patria od. in patriam 16. memor, oris 17. is im n. pl. 18. alius 19. sch. seyn debere 20. cur 21. verecundia 22. meminisse.

Camillus, der zum Exil 1) verdammt war, wurde im gallischen Kriege 2) davon 3) befreit -- Wen man öfters 4) des Lügens 5) überführt hat, den spricht man nicht einmal 6) davon frey, 7) wenn 8) er die Wahrheit sagt 9) - Hüte 10) dich, einen Unschuldigen 11) eines Verbrechens 12) zu beschuldigen, wodurch 13) er zu einer schweren Ahndung 14) verurtheilt werden könnte - Cäsar und Tacitus beschuldigten die Gallier 15) des Leichtsinns, 16) und noch jetzt 17) werden die Franzosen 18) nicht von diesem Fehler 19) losgesprochen -- Cicero überwies den Antonius schändlicher Ausschweifungen 20) - Socrates, der unschuldigste Mann, 21) wurde zum Tode verurtheilt. -

Regel XVI.

Bei den verbis impersonalibus poenitet, piget, pudet, taedet, miseret steht das Subject oder die Person im Accusativ, das Object oder die Sache im Genetiv, und wenn es ein verbum ist, im Infinitiv. Auch hier ist

*Brie
gr. S.
pag. 1.
S. 250*

1. exilium 2. bellum gallicum 3. idem 4. saepius
5. mendacium 6. nicht einmal ne tum quidem 7. dav. frey-
spr. absolvere 8. quum 9. d. W. sagen vera dicere 10.
sich h. cavere ne mit conj. 11. innoxius 12. crimen, minis
n. 13. quo 14. c. schw. A. grave supplicium 15. Gallus
16. levitas, infirmitas animi 17. noch jetzt hodie etiam 18.
Francogallus 19. vitium 20. turpis -- flagitium 21. inno-
centissimus -- homo,

etwa causa (aus Ursache od. in Ansehung wessen) ausgelassen z. B. ich schäme mich meines Vorgehens, pudet me peccati (causa)

Wenn ihr das Gute thut, 1) so werden euch eure Handlungen 2) und Entschliessungen 3) nie gereuen 4) - Deine Thorheit 5) soll dich nicht nur 6) verdrießen, 7) sondern 8) du sollst dich ihrer auch 9) schämen 10) - Ich schäme mich deiner Schändlichkeit, 11) deren du dich selbst nicht schämst - Man thut 12) oft aus Uebereilung, 13) was 14) man bald darauf 15) bereut - Ich habe immer einen Ekel 16) vor prahlerischen Menschen 17) gehabt - Mich verdrießt die Zeit, 18) die ich auf unnütze Dinge 19) verwandt 20) habe - Wer mögte 21) sich nicht der armen Menschen 22) erbarmen, 23) die vor der Thüre 24) betteln 25) - Es wird dich niemals reuen, in deiner Jugend 26) fleißig 27) gewesen zu seyn - Schäme 28) dich nicht zu gestehen, 29) wenn du Unrecht hast 30) - Niemand 31) hat Mitleiden 32) mit einem lächerlichen 33) - Der Ge-

1. W. ihr d. G. th. recte facientes 2. factum 3. consilium 4. poenitet 5. stultitia 6. nicht nur non solum 7. piget, soll drückt das praes. conj. aus 8. sed 9. et statt etiam 10. pudet 11. nequitia 12. agere 13. a. Ueb. temere 14. im plur. 15. b. d. cito 16. e. Ek. haben taedet 17. prahl. M. magniloquus 18. tempus, oris 19. inutilis — res 20. consumere — in (auf) aliqua re 21. zeigt den conj. an 22. a. M. inops — opis 23. miseret 24. v. d. Th. foris 25. stipem emendicare 26. juvenus, utis 27. diligens, entis 28. sch. d. n. ne te pudeat 29. confiteri 30. w. d. U. h. si injuste feceris 31. nemo, minis 32. Mitle. hab. miseret auch

lehre 34) wird leicht 35) eines geräuschvollen Lebens 36) überdrüssig 37) - Schämnet euch, die Thorheiten 38) eurer Kameraden 39) nachzuahmen 40) - Mich jammert 41) der Jüngling 42) den es nicht verdrießt, für unwissend 43) gehalten 44) zu werden -

R e g e l XVII.

Bei den verbis impers. interest, refert (es ist daran gelegen, es bezieht sich auf) steht die Person, der an etwas gelegen ist, im Genetiv; die Sache aber, an der einem etwas gelegen ist, wird theils durch den Infinitiv, theils durch den Conjunctiv mit ut, utrum, an, ne, num etc. und wie viel oder wie wenig einem an einer Sache gelegen ist, das wird sowohl durch die adverbia und adjectiva neutra magnopere, minime, maxime, nihil, multum, plus, tantum, quantum u. a. als auch durch die Genetiven magni, permagni, parvi, tanti, quanti, wobei pretii res ausgelassen ist, ausgedrückt. Diesen Genetiv der Person erklärt man auch durch ein dabei ausgelassenes Substantiv im plur. als commoda,

misereri 33. dissolutus homo 34. doctus 35. mox 36. turbulentus — vita 37. taedet 38. stultitia muß im sing. stehen 39. commilito, onis 40. imitari 41. miseret 42. adolescens, ntis 43. ignarus et rudis 44. habere.

Broo
gr. 5n
pag. 1j
S. 258.

negotia, ad negotia (Vorthelle, Angelegenheiten)
 z. B. es ist allen Menschen viel daran gelegen,
 die Tugend zu lieben, multum od. magni inter-
 est omnium hominum, virtutem colere statt
 multum inter commoda omnium hominum est,
 virtutem colere.

Die propomina ich, du, er, wir, ihr,
 sie, sind ebenfalls hier ausgenommen, und werden
 durch die pronom. poss. in neutro plur. ausge-
 drückt, wie leicht einzusehen ist, z. B. es ist mir
 daran gelegen, so zu handeln, mea interest, ita
 agere; statt est inter mea commoda, ita agere,
 und: dieß bezieht sich vorzüglich auf dich, istud
 tua maxime refert statt istud ad tua negotia ma-
 xime refert.

Es ist dem Lehrer viel daran gelegen zu wis-
 sen, 1) wie 2) der Schüler sich zu Hause 3) auf-
 fährt 4) - Es ist einem jeden 5) darum zu thun, 6)
 die Wahrheit zu erfahren 7) - Es liegt mir recht
 viel 8) daran, dich zum Freund, zu haben, 9) denn
 wem ist es nicht eine wichtige Sache, 10) diesen oder
 jenen zu haben, 11) dem er sich anvertrauen 12)

1. scire 2. quomodo mit conj. 3. domi 4. f. auff.
 se gerere 5. quisque 6. darum z. th. interest 7. d. W. erf.
 vera cognoscere 8. r. viel magnopere, maxime 9. e. z. H.
 h. uti aliquo familiariter 10. e. W. S. magui refert
 11. habere 12. committere se 13. ist es d. f. f. si tantum

mag - Ist es dir so sehr 13) an meinem Unterrichte 14) gelegen, so laß dir auch Aufmerksamkeit und Fleiß angelegen 15) seyn - So wie 16) es dem Regenten 17) wichtig ist, sachkundigen Männern 18) die Staatsangelegenheiten 19) anvertrauen 20) zu können, so 21) liegt es ihm sehr daran, daß 22) die Jugend 23) eine gute Bildung bekomme 24) - Höre auf, dich um das zu bekümmern, 25) was dich nichts angeht 26) - Mir ist nicht gleichviel, 27) ob 28) du herum läufst, 29) oder still sitzest 30) bey deiner Arbeit 31) - An deinem Gelde 32) ist mir nichts gelegen, wenn du mich nur 33) liebst, 34) denn es kommt mir wenig 35) darauf an, viel Geld zu haben, aber es ist dem Menschen, er sey, wer er wolle, 36) äußerst wichtig, 37) gute Menschen um sich zu haben 38) -

14. daß du von mir unterrichtet werdest ut a me erudiaris
 15. so laß (zeigt den conj. an) dir es auch angelegen seyn, aufmerksam (attentus) und fleißig (diligens) zu seyn 16. ut 17. princeps, cipis 18. peritus — vir, ri 19. publicae res pl. 20. praeficere aliquem alicui rei 21. sic 22. ut 23. juventus 24. e. g. Bild. bef. bonis praeceptis imbui 25. s. a. d. u. d. z. bef. desinas percontari 26. refert 27. es ist n. gl. v. interest 28. utrum 29. discursare 30. od. si. i. an sedeas 31. b. d. Arb. labori intentus 32. dein Geld zu bekommen pecuniam accipere 33. wenn nur, modo mit conj. verbunden 34. diligere 35. parvi 36. er sey, wer er wolle quisvis mit dem Menschen in gleichem casu gesetzt 37. muß w. magnopere refert 38. gute M. um sich haben versari cum aliquo.

4. Von Adverbiis.

R e g e l XVIII.

Der Genetiv steht bey einigen Adverbiis, (weil sie zum Theil Nom. neutr. indeclinab. sind) *röders: Gram. ag. 17A. 262-263*

1. die eine Menge oder Wenigkeit bedeuten: satis, abunde, affatim (genug, die Menge) parum (wenig) 2. nach denen, die sich auf einen Ort beziehen: ubi, ubinam, ubicunque, quo (wo) usquam (irgendß) nusquam (nirgendß) stehen die Genetivi: gentium, terrarum, loci, locorum 3. hic, huc, eo, tunc, tum.

Cicero besaß 1) genug Beredsamkeit, 2) aber wenig Muth 3) - Segestes, ein vornehmer Germanier, 4) forderte dringend, 5) weil 6) er wenig Schuß 7) in den Gesetzen 8) fand, 9) daß 10) Varus, der römische Feldherr, 11) ihn, 12) den Herrmann 13) und dessen Mitschuldige 14) fesseln lassen sollte 15) - Wo 16) hält sich dein Bruder auf, 17) der so weit 18) in Kühnheit 19) geht, 20) daß 21) er nirgendß in der Welt lange 22) bleiben 23) kann

1. inesse — alicui 2. eloquentia 3. fortitudo, dicitur
4. nobilis — Germanus 5. dr. fordern flagitare 6. quia 7. praesidium 8. lex, legis 9. esse 10. ut 11. dux, imperator 12. se 13. Arminius 14. conscius 15. Fess. l. f. juberet vinciri 16. ubi loci 17. sich aufh. commorari 18. so weit 19. audacia 20. progredi 21. ut 22. diu 23. restare

- Rußland hat Länder in Menge, aber wenig Menschen - Wo in der Welt wurde das hohe Alter ²⁴⁾ mehr geehrt, ²⁵⁾ als in Sparta - In unserer Jugend ²⁶⁾ hatten die Menschen wenig Geld; ²⁷⁾ damals ²⁸⁾ aber lebten sie froher ²⁹⁾ als jetzt ³⁰⁾ - Mein Vater hat hier ³¹⁾ in der Nähe ³²⁾ ein Gut ³³⁾ -

3. D a t i v u s.

R e g e l XIX.

Der Dativ steht überhaupt auf die Frage ^{Brüde} wem? für wen? wem zum Nutzen — ^{gr. Frau} Schaden? Wem, welcher Sache, wel. ^{pag. 176} ^{S. 264} chem Zweck ist bestimmt? wozu? Die Person, die gemeiniglich dabey steht, wird auch in den Dativ gesetzt.

Was du Gutes ¹⁾ gethan ²⁾ hast, das hast du dir gethan und nicht ³⁾ mir - Du bist nicht für dich allein ⁴⁾ geschaffen, ⁵⁾ sondern auch ⁶⁾ für das Vaterland, ⁷⁾ auch ⁸⁾ für die Deinigen ⁹⁾ -

24. grandis — aetas 25. colere 26. in unſ. J. nobis pueris 27. pecuniae, arum 28. zur damaligen Zeit tunc temporis 29. froher leben beatius vivere 30. nunc 31. hic 32. vicinia 33. praedium.

1. bene 2. facere 3. und nicht non 4. solus g. solius 5. nasci 6. ſond. auch sed 7. patria 8. sed 9. tui, orum

Das Glück 10) giebt 11) zum Gebrauch 12) vieles, 13) zum ausschließenden Eigenthum 14) nichts - Unsere Voreltern 15) bereiteten 16) sich selbst die Speise 17) - Fleiß 18) gereicht 19) dem Jüngling 20) zum Lob, 21) Faulheit 22) zur Schande 23) - Einem bescheidenen Menschen 24) ist es die größte Ehre, 25) seiner Pflicht eingedenk zu seyn 26) - Du mußt 27) mir nicht fremde Fehler 28) zur Last 29) legen 30) - Es ist unsere Pflicht, einem Gefährdeten 31) zu Hülfe 32) zu kommen. 33) -

R e g e l XX.

3 rädere
r. Stam.
og. 178
267-272

Auf dieselben Fragen steht auch der Dativ bey Adjectivis, die ein nützlich, schädlich, ähnlich, unähnlich, passend, gemäß, angenehm, beschwerlich, günstig, lieb, Freund, Feind, gehäßig, leicht, schwer, nahe, angrenzend - sehn, anzeigen. Bey einigen, wie amicus, inimicus, wenn sie als Substantiven angesehen werden, similis, dissimilis (ähnlich, unähnlich, (wenn es auf eine Character-Geistesähnlichkeit geht, kann auch der Genetiv stehen. Bey denen, die eine Nähe andeuten, steht

10. fortuna 11. dare 12. usus, us 13. multa, n. pl. 14. ausschl. Eig. mancipium 15. majora 16. parare 17. cibus 18. diligentia 19. esse 20. adolescentulus 21. laus, laudis 22. pigritia 23. turpitude, dinis 24. ein besch. M. pudicus 25. maximus - honos m. 26. eing. seyn meminisse 27. debere 28. alienus - vitium 29. crimen - minis 30. dare 31. periclitans, ntis 32. auxilium 33. venire.

biswissen der Accusativ wegen der ausgelassenen Präposition ad; bey aptus, idoneus, accommodatus auch der Accusativ mit der Präposition ad.

Ihr sollt für eure Freunde, 1) Verwandte 2) und alle Mitbürger 3) brauchbarer 4) werden 5) - Alle Luft, 6) je näher 7) sie der Erde ist, desto dichter 8) ist sie - Das Falsche 9) gränzt 10) an das Wahre 11) - Das Böse 12) ist dem Guten 13) benachbart 14) - Ost 15) sind die Kinder 16) den Eltern 17) unähnlich 18) - Ernst 19) ist dem Manne, 20) Bescheidenheit 21) dem Jüngling gemäß 22) - Was dem einen 23) angenehm 24) ist, ist oft dem andern 25) lästig 26) - Sey andern 27) günstig, 28) so 29) werden sie Dir nicht feind 30) seyn - Die Freunde müssen 31) uns theuer 32) seyn, das Vaterland aber theurer - Das Haus 33) meines Freundes liegt 34) nahe 35) bey dem meinigen 36) - Du arbeitest an einer Sache, 37) welcher Du nicht gewachsen 38) bist - Nichts war dem Cicero schrecklicher 39) als ein bürgerlicher Krieg 40).

1. amicus 2. propinquus 3. omnis — civis 4. utilis
 5. ihr sollt werden fitote 6. aër m. 7. je n. quo propior
 8. desto dichter eo crassior 9. falsa, n. pl. 10. finitimus 11.
 vera n. pl. 12. mala n. pl. 13. bona n. pl. 14. vicinus 15.
 saepe 16. liberi, rorum 17. parentes, tum 18. dissimilis
 19. gravitas 20. vir, viri 21. modestia 22. accommodatus
 23. alter gen. alterius 24. jucundus 25. alter 26. molestus
 27. alius gen. alius 28. amicus 29. tum 30. inimicus 31. de-
 bere 32. carus 33. domus f. 34. situm esse 35. prope 36.
 meus 37. a. e. C. arb. alicui rei operam dare 38. nicht
 gew. impar 39. terribilis 40. civilis — bellum.

R e g e l XXI.

Wenn das verbum sum haben bedeutet, steht dabey das Subject oder die Person im Dativ, die Sache oder das Object im Nominativ, oder wenn der Accusativus cum infinitivo vorkommt, im Accusativ. Sum kommt hier nur in der dritten Person, sowohl im sing. als plur. vor. 3. B. ich habe viele nützliche Bücher, mihi sunt multi utilesque libri (mir sind (zu Theil geworden) viele und nützliche Bücher)

Das Geschlecht 1) der Affen 2) hat eine vorzügliche Zuneigung 3) gegen 4) seine Jungen 5) - Der Mensch allein 6) hat einen Antlitz, 7) die übrigen Thiere 8) haben ein Maul 9) oder einen Schnabel 10) - Eltern, die viele Kinder haben, müssen 11) sehr besorgt 12) seyn - Cäsar hatte ein trauriges Ende 13) - Was du nicht hast, kannst du dir durch Fleiß 14) verschaffen 15) - Wir haben die beste Gelegenheit 16) mehrere 17) Sprachen 18) zu erlernen 19) - In der Jugend 20) hat man ein sehr gutes Gedächtniß; 21) daher 22) muß man

1. genus, generis 2. simia 3. praecipuus — affectio
 4. erga 5. foetus, us wird nur im sing. gebraucht 6. unus gen. unius 7. facies 8. ceteri — animal, alis n. 9. os 10. rostrum 11. Eltern müssen oportet parentes 12. sehr bes. seyn maxime anxium esse 13. tristis — exitus 14. durch Fl. opera et studio 15. parare 16. occasio 17. plures 18. lingua 19. discere im gen. ger. 20. oder : die Jugend (puer der Knabe) hat 21. tenacissimus — memoria 22. igitur

vieles lernen 23) - Wenn 24) ich Zeit 25) gehabt hätte, so wäre ich gestern 26) zu dir gekommen 27) - Wer ein gutes Gewissen 28) hat, erträgt 29) das Unglück 30) mit ruhiger Ergebung 31).

R e g e l XXII.

Der Dativ. steht bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern casum regieren, als:

nubo, parco, benedico, maledico, arrideo, in-
video, persuadeo, studeo, succenseo, medeor,
irascor, illudo, caveo, prospicio, consulo.

*Bröck
91. 6 v.
1009. 18
S. 275.*

Verneht 1) die Zeit 2) zu sparen 3) - Ueber seine Feinde 4) selbst 5) muß man nicht heftig 6) erzürnt 7) seyn - Die Vorsehung 8) ist es, durch deren weise Leitung 9) für diese ganze Welt 10) gesorgt 11) wird - Meine Schwester 12) hat einen Gelehrten 13) geheyrathet 14) - Wenn 15) du nicht Gutes von jemanden reden 16) kannst, so rede wenigstens 17) nicht Böses 18) von ihm - Ich be-

23. muß m. v. lernen multa discenda sunt 24. si 25. tempus 26. heri 27. venire 28. bonus — conscientia 29. ferre 30. malum 31. mit ruh. Erg. patienter.

1. discere 2. tempus, poris 3. parcere 4. inimicus 5. ipse gen. ipsius 6. graviter 7. man muß nicht zürnet non irascendum est 8. providentia 9. weise Leitung consilium 10. hic — totus — mundus 11. providere 12. soror 13. doctus vir gen. viri 14. nubere 15. wenn nicht nisi 16. g. v. jem. red. benedicere 17. wenn nicht ne mit conj.

heißt 19) dich um deine Kenntnisse; 20) daher 21) will ich mich auch der Sprachen 22) und Wissenschaften 23) ernsthaft befeißigen 24) - Zürne 25) nicht auf den Arzt, 26) wenn er nicht gleich 27) eine Krankheit 28) heilen 29) kann - Wer sich des Unglücklichen 30) nicht annehmen 31) will, muß seiner nicht spotten 32); es ist aber deine Pflicht, nicht nur 33) für dich, sondern auch 34) für andere 35) zu sorgen 36) - Mich hast du nie 37) von deinem Fleiße 38) überzeugen 39) können -

R e g e l XXIII.

röders:
.Gram.
og. 182
476-283

Der Dativ steht bey vielen verbis, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind. Oft kommt im Deutschen eine Präposition vor, meistens aber sind die obigen Fragen anwendbar: wem, wem zu lieb, wem zum Vortheil, welchem Zweck oder Gebrauch ist bestimmt?

Wie lobenswürdig 1) ist es, sagen zu können: ich habe mich meinen Eltern folgsam 2) bewiesen 3)

od. imper. 18. B. v. f. r. maledicere 19. invidere alicui rei od. alicui aliquid 20. cognitio rerum, scientia 21. igitur 22. lingua 23. litterae, arum 24. ernsth. best, summo-pere studere 25. ꝛ. nicht ne irascaris 26. medicus 27. confestim 28. morbus 29. mederi 30. miser, a, um 31. cavere 32. illudere 33. nicht uur non solum 34. sond. auch sed etiam 35. alius 36. consulere 37. nunquam 38. diligentia 39. persuadere alicui aliquid

1. quam laudabile 2. obsequens 3. praebere 4. sub-

- Unterstütze 4) nicht nur 5) deinen Leib, sondern noch vielmehr 6) deinen Geist 7) - In der Gefahr muß Einer 8) dem Andern bestehen 9) - Wer sich selbst verläßt, 10) dem schadet 11) fremde Hülfe 12) mehr, als sie ihm nußt 13) - Der feindliche Anführer, 14) der ein großes Heer 15) kommandirte, 16) gieng auf die Hauptstadt 17) los 18) - Die Weiber einiger 19) indischen 20) Völker stürzen sich 21) oft in den Holzstoß, 22) worauf 23) die Männer 24) verbrannt 25) werden - Du mußt dich in der Jugend 26) an Ordnung 27) und Arbeit 28) gewöhnen 29) - In jedem Körper 30) ist Luft 31) enthalten 32) - Geh fleißig acht 33) auf den Vortrag des Lehrers; 34) klebe 35) nicht an den Worten, 36) sondern richte deine Aufmerksamkeit 37) auf die Sache selbst - Es stimmt mit einem tugendhaften Character 38) überein, 39) sich der Unverständigen 40) anzunehmen 41) -

venire 5. nicht nur non modo 6. sond. n. vielm. sed multo magis 7. animus 8. alter 9. succurrere 10. deesse 11. obesse 12. alienum subsidium 13. prodesse 14. hostium dux 15. ingens exercitus 16. praeesse, praefici 17. caput, urbs 18. admovere copias 19. nonnullus 20. indicus 21. injicere se 22. rogos 23. quo 24. maritus 25. cremare 26. pueritia 27. diligentia 28. industria, studium 29. s. gem. assuescere 30. materia 31. aër 32. inesse 33. diligentiter adtendere 34. docens praeceptor 35. adhaerere 36. vocabulum 37. mentem adhibere 38. probus homo 39. convenire 40. insipiens 41. consulere, subvenire.

4. Accusativus.

Der Accusativ steht bey Präpositionen, Adjectivis und Verbis.

I. Bey Präpositionen.

R e g e l XXIV.

Präpositionen, die nur den Accusativ regieren, sind folgende: ad, apud, ante, adversus, cis, citra, circiter, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, iuxta, ob, penes, per, pone, post, praeter, prope, propter, secundum, supra, trans, versus, ultra.

Ich 1) komme nicht eher 2) zu dir, bevor 3) du bey 4) mir gewesen bist - Vor 5) einigen Tagen 6) sah ich dich dießseits 7) des Marktes 8) gegen 9) Abend 10) durch 11) mehrere Straßen 12) spazieren 13) gehen - Unter 14) Brüdern muß gegenseitige Liebe 15) und Ehrfurcht 16) vor 17) den Eltern seyn, auch 18) ausser 19) den Kinderjahren 20) - Der Kälte 21) wegen 22) darffst 23) du das Haus 24)

1. ego 2. prius 3. quam 4. apud 5. ante 6. aliquot — dies 7. cis 8. forum 9. circiter 10. vesper, eris 11. per 12. platea 13. spaz geh. spatiari 14. inter 15. mutuus — amor 16. pietas 17. erga 18. vel 19. extra 20. pueritia im sing. 21. frigus, oris n. 22. ob 23. audere 24. domus 25.

nicht verlassen 25). - Nahe bey 26) unserm Hause-
 längst 27) den Kirchenmauern 28) sind viele Bäu-
 me 29) gepflanzt 30) - Britannien liegt 31) Gallien
 gegenüber 32) - Cäsar führte 33) zuerst 34) eine Ar-
 mee 35) über 36) den Rhein 37) - Bey 38) den rö-
 mischen Consuln war sowohl 39) innerhalb 40) als 41)
 aufferhalb 42) der Stadt 43) eine königliche Gewalt
 44) - Ueber Spanien 45) hinaus 46) liegt Portugall
 47) - Der Soldat 48) streitet 49) oft gegen 50) eigene
 Mitbürger 51) - Zu spät 52) wird die Seele 53) nach
 54) der Gefahr 55) aufmerksam gemacht 56) - Die
 Thiere 57) leben 58) der Natur gemäß 59) - Ich bin
 dir wegen 60) vieler Wohlthaten 61) verpflichtet 62)
 - Diogenes befahl 63) einen Stecken 64) nach seinem
 Tode neben 65) ihn 66) zu legen 67) - Ueber 68) der
 Wiese 69) liegt der Wald; unter 70) dem Berge liegt
 71) der See 72).

relinquere 26. prope 27. secundum 28. murus aedis 29.
 arbor, oris f. 30. satus 31. situm esse 32. contra vor Gal.
 gesetzt 33. duere 34. primus 35. exercitus. us 36. trans
 37. Rhenus 38. penes 39. et 40. intra 41. et 42. extra 43.
 urbs, urbis 44. regius — potestas f. 45. Hispania 46. über
 hinaus ultra 47. Lusitania 48. miles 49. pugnare 50. contra
 51. suus — civis 52. zu spät sero 53. animus 54. post
 55. periculum in pl. 56. aufm. machen instruere 57. bestia
 58. vivere 59. secundum vor Natur gesetzt 60. ob 61. be-
 neficium 62. obligari 63. jubere 64. bacillum 65. propter
 66. sui 67. ponere, wird in den infinitiv. pass. gesetzt. 68.
 supra 69. pratum 70. infra 71. esse 72. lacus, us.

R e g e l X X V .

Die Präpositionen in, sub, super, subter regieren auf die Frage wohin, den Accusativ wo, den Ablativ. Bey den drey letztern aber, läßt sich nicht allemal wohin oder wo fragen. Daher muß man darauf sehen, ob eine Bewegung, etwas Unbestimmtes angezeigt wird, da dann der Accusativ üblich ist, z. B. gegen das Ende dieses Jahres sub finem huius anni; über dem Felde flogen eine Menge Vögel umher, super agrum multitudo avium circumvolabat!— Hingegen wird der Ablativ gesetzt, wenn eine Ruhe, ein Aufenthalt angedeutet ist, als: am Ende dieses Tages sub fine hujus diei; die Vögel saßen auf den Baumzweigen aves consederunt super ramis arborum.

Wirßt du erinnert, 1) so gehe wieder 2) in den rechten Weg 3) - In welchem Orte ist denn nun 4) der Geist? 5) - Die Seele 6) wohnt 7) im Körper, 8) wie 9) in einem fremden Hause 10) - In die Lebensweise 11) der Menschen, wie in einen Spiegel 12) können wir hineinschauen 13) - Der eine 14)

1. W. du erinn. admonitus 2. w. gehen redire 3. rectus — via oder via allein 4. denn nun igitur 5. animus 6. mens 7. habitare 8. corpus, oris 9. tanquam 10. alienus — domus f. 11. vita 12. speculum 13. introspicere

legt 15) die Schuld 16) auf 17) den andern 18) - Bey 19) vielen wilden Völkern 20) beschmieren 21) sich Weiber 22) und Männer 23) das Gesicht 24) mit einer Schminke 25) von Kräutern 26) - Aus Furcht 27) vor den Blitzen 28) möchtest du dich unter die Erde verkriechen 29) - Es sollen auch Seen 30) unter der Erde seyn - Unter der Regierung 31) des Tarquinius superbus wurden die Römer in Freyheit 32) versetzt 33) - Unter 34) dem Schlosse 35) liegt 36) der königliche Schatz 37) - Unter 38) das Herz 39) drang 40) das Schwerdt 41) ein. - Ueber 42) unserer Stadt 43) hingen 44) schwere Wolken 45) - Ueber 46) des Prätors - Zelt 47) der Römer wurde eine Fahne 48) aufgesteckt, 49) wenn 50) eine Schlacht 51) beginnen 52) sollte. -

2. Bey Adjectivis.

R e g e l XXVI.

Auf die Frage wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? steht die Bestimmung des Maaßes und des Raumes im Accusativ. Bro
gr. 57
weg.
S. 3.

14. alius 15. derivare 16. culpa 17. in 18. alius 19. in 20. barbarus — gens, tis f. 21. sich beschm. illinere 22. femina 23. mas, maris 24. facies, ei 25. fucus 26. herba 27. aus Furcht metu 28. fulmen, minis n. 29. prorepere (sich verfr.) 30. lacus, us. 31. regnum 32. libertas, atis 33. vindicare 34. subter 35. arx, arcis 36. esse 37. regius — gaza 38. subter 39. praecordia n. pl. 2. 40. eindringen immitti 41. telum 42. super 43. oppidum 44. pendere, cogi 45. ater, atra, atrum — nubes f. 46. super 47. praetorium 48. vexillum 49. proponere 50. quum 51. pugna 52. incipere.

Der Elephant 1) ist gewöhnlich 2) zehn Fuß 3) lang 4) und zwölf Fuß hoch 5) - Ich habe Tuch 6) gekauft, 7) welches drey Ellen 8) breit 9) ist - Die Berge 10) ragen 11) oft viele tausend 12) Fuß hoch über die Erde 13) - Bey 14) einer Feuersbrunst 15) werden oft die Bränder 16) hundert Schritte 17) weit 18) geschleudert 19) - Eine deutsche Meile 20) ist ohngefähr 21) vier und zwanzig tausend Schuh 22) lang - Die Römer rechneten 23) einen Schritt zu 5 Fuß; 125 Schritte, oder 625 Fuß machten 24) ein Stadium aus, und 8 Stadien, oder 1000 Schritte oder 5000 Fuß eine Meile.

R e g e l X X V I I .

Auf die Frage wie lange? steht die Bestimmung der Zeit und der Dauer entweder im

1. Elephantus 2. plerumque 3. pes, pedis 4. longus 5. altus 6. pannus 7. emere 8. cubitum 9. latus 10. mons, tis 11. eminere 12. mille ist im sing. indecl., pl. millia decl. wird mit Genetiv verbunden 13. üb. d. Erd. e terra 14. in 15. incendium 16. torris 17. passus, us 18. wird nicht ausgedrückt 19. projicere 20. germanis — milliare, ris od. milliarium 21. circiter 22. pes 23. aequare 24. ausm. efficere.

Accusativ, (oft mit der Präposition per, öfters aber ohne Präposition) oder im Ablativ, wenn man fragen kann: wenn? zu welcher Zeit? Ueberhaupt steht der Accusativ, wo man sich denken kann während (der Zeit); (die Zeit) hindurch, und Ablativ, wo man verstehen kann: innerhalb (der Zeit.) Daß Wort lang wird nicht ausgedrückt.

Cicero schrieb 1) die Bücher 2) von 3) den Pflichten 4) für seinen Sohn, 5) da 6) dieser schon ein Jahr in Athen 7) zugebracht hatte 8) - Die Kriege dauern 9) gewöhnlich mehrere Jahre fort - Veji 10) wurde zehn Jahre lang von den Römern belagert 11) - Im Jahre 767, nach Erbauung Roms 12) starb 13) die Tochter August's, die Julia, nachdem 14) sie beynabe 15) 20 Jahre lang im Exil 16) verschmachtet hatte 17) - Die Schüler des Pythagoras mußten 18) fünf Jahre lang stillschweigend 19) zubdren 20) - Dreißig Tage brachte Sokrates im Gefängnisse 21) zu 22) - Viele Schüler brins

1. scribere 2. liber, bri 3. de 4. officium 5. für f. S. in usum filii 6. quum 7. Athenae, arum 8. commorari 9. fort dauern perdurare 10. Veii, orum 11. obsidere 12. nach Erb. R. post Romam [urbem] conditam 13. mori 14. postquam 15. ferme 16. exsilium 17. torpere 18. debere 19. silens, ntis 20. auscultare 21. carcer. eris 22. zubr. includi 23. zubr. frequentare 24. ad 25. so viel als

gen²³) 10 bis ²⁴) 12 Jahre in der Schule zu, und lernen nicht so viel, als ²⁵) die Fleißigen ²⁶) in 5 bis 6 Jahren - M. Furius Camillus, vorzüglich ²⁷) berühmt ²⁸) durch die Vertreibung der Gallier aus Rom, ²⁹) starb ³⁰) im Jahre Roms 390; also ³¹) 362 Jahre vor Christi Geburt³²) - Tarquinius superbus, der letzte ³³) römische König, endigte sein Leben³⁴) 493 Jahre vor Christum - Cäsar wurde, während seines Aufenthalts in Aegypten³⁵) zum Consul auf³⁶) fünf Jahre ³⁷) und zum Dictator auf zwölf Monate ³⁸) gewählt ³⁹) -

3. Bey Verbis.

Regel XXVIII.

Verba activa and deponentia, die ein thun ein machen, in Beziehung auf einen Gegenstand, (Object) anzeigen, regieren den Accusativ auf die Frage wen, was.

tantum quantum 26. impiger, gri 27. praecipue 28. insignis 29. d. d. Bertr. d. G. a. R. Gallis urbe expulsis 30. obire diem supremum 31. ergo 32. vor Chr. Geb. ante Christum natum 33. ultimus 34. f. E. end. finire vitam 35. während daß (dum) er sich aufhielt [morari] in Aegypten [Aegyptus] 36. in mit dem Accusativ 37. quinquennium 38. mensis 39. dicere.

Alexander überwand 1) den Darius; dennoch 2) lobte 3) dieser seinen Feind, 4) weil 5) er die Persische königliche Familie 6) überaus gütig 7) behandelte 8) - Mit Recht 9) bewundern 10) wir die Standhaftigkeit 11) des Sokrates, und tadeln 12) die Grausamkeit 13) seiner Richter 14) - Wenn der Jüngling das väterliche Haus 15) verläßt, 16) ermahnen 17) ihn die Eltern zur Befolgung der Lehren, 18) die sie ihm früher 19) gaben 20) - Plato hat in der Philosophie einen großen Ruhm 21) erlangt 22) - Cäsar verfolgte 23) den Pompejus nach 24) Aegypten, wo 25) ihn die Mörder, 26) die Ptolomäus, der Aegyptische König 27) ausgeschiedt 28) hatte, von seinem Gegner befreite 29) - August endigte sein Leben zu Nola, einer Stadt in Campanien, nachdem 30) er seinen Stiefsohn, 31) den Tiberius, auf dem Wege 32) nach Illyrien begleitet 33) hatte - Wer seine Pflicht 34) thut, 35) fürchtet 36) Niemanden 37) - Der

1. devincere 2. attemen 3. laudare 4. adversarius
 5. quia 6. die Pers. Königl. Fam. regia Persarum familia
 7. üb. gütig benignissimo animo 8. excipere 9. mit R. merito
 10. admirari 11. constantia 12. condemnare 13. crudelitas, atis
 14. iudex, dicis 15. paternus — domus f. 16. relinquere
 17. adhortari 18. j. Bef. d. L. ad observanda praecepta
 19. jam antea 20. dare 21. magnus — laus, dis
 22. consequi, adipisci 23. persequi 24. usque ad 25. ubi 26.
 percussor, oris 27. Aegyptiorum rex 28. mittere, immittere
 29. v. f. G. befr. inimico liberare 30. postquam 31. privignus
 32. auf dem Wege petens [auf Tib. bezogen u. mit einem Accusativ construit] 33. comitari 34. officium

Lasterhafte 38) sucht 39) den Umgang 40) von seines
Gleichen. 41) -

R e g e l XXIX.

Bröder Viele verba intransitiva oder neutrā, die
r. Gram. mit einer Präposition zusammengesetzt sind, welche
27. 199. den Accusativ regiert, nehmen auch den Accusativ
314 zu sich, wenn in dem verbo selbst die Bedeu-
tung wohin, an welchen Ort hin, liegt.
Manchmal wird auch die Präposition zum zwey-
tenmal gesetzt, z. B. adire aliquem und adire
ad aliquem.

Die Menschen gehen 1) unter die Erde, um Ei-
sen 2) und andere Metalle 3) herauszugraben 4) -
Einen Fehler machen, 5) heißt 6) die Grenzlinien
7) überspringen 8) - Mahler 9) und Bildhauer 10)
gehen 11) nach Italien, welches Land alle andern 12)
bisher 13) an Kunstwerken 14) übertraf 15) - Des
Ruhmes wegen 16) gehen 17) die Helden 18) uner-

35. colere 36. timere 37. nemo, minis 38. improbus 39.
appetere 40. familiaritas 41. sui similis.

1. geh. unter subire 2. ferrum 3. ceteri — metal-
lum 4. um herauszugr. effossuri s. e. F. m. peccare
6. esse 7. linea 8. transilire 9. pictor 10. sculptor 11. geh.
nach. adire 12. alle and. ceteri 13. adhuc 14. artis opus
eris n. 15. antecellere 16. des R. w. gloriae causa 17. geh.
in obire 18. heros, ois. 19. intrepido animo 20. mors, tis

schrocken 19) in den Tod 20) - Vorzeiten 21) sah man viele Menschen 22) in die Kirche 23) gehen 24) - Dänemark, 25) Schweden, 26) Rußland 27) und Deutschland 28) liegen 29) um die Ostsee 30) herum: - Als Cäsar über den Rubico 31) gieng, 32) unternahm 33) er einen Krieg gegen 34) das Vaterland - Wer den Feind zuerst 35) angreift, 36) entgeht 37) oft der Gefahr einer Niederlage 38) - Völker, 39) die bey dem Meere wohnen, 40) treiben einen vorthräftigen Handel 41) - England 42) umfließt 43) von allen Seiten 44) das Meer. 45) -

R e g e l XXX.

Ausser den verbis, die im activo (vergl. beyh. ^{Bröd} _{gr. Stra} ^{pag. 20} _{S. 323}) Nominativ Regel 4) einen doppelten Accusativ regieren, nehmen auch celo verbergen, verhehlen, doceo, edoceo lehren, dedoceo abgewöhnen, rogo, oro bitten, flagito, posco, reposco fordern rogo, interrogo fragen, einen doppelten Accusativ zu sich.

21. olim 22. f. m. v. M. visi sunt multi homines 23. templum 24. geh. in intrare 25. Dania 26. Svecia 27. Russia 28. Germania 29. liegen um. herum circumjacere 30. mare balticum 31. Rubico, onis 32. geh. üb. trajicere 33. suscipere 34. contra 35. prior 36. adoriri 37. subterfugere 38. d. Gef. e. Nied. periculum cladis 39. gens, ntis 40. w. bey adjacere 41. e. vorth. S. treib. commode mercaturam facere 42. Anglia 43. circumfluere 44. v. a. S. undique 45. mare

Vor Gott kannst du deine Fehler 1) nicht verbergen, wenn du sie auch 2) vor den Menschen verbirgst - Wer Jünglinge in einer Wissenschaft 3) unterrichtet, 4) darf 5) ihnen die verschiedenen Meinungen 6) Anderer 7) nicht verhehlen - Wenn ich dich um etwas 8) frage, 9) so verlange 10) ich eine Antwort 11) von dir - Mit Recht 12) fordert der Lehrer Gehorsam 13) und Fleiß 14) von einem Schüler, den er in der Kunst, recht zu leben, 15) unterrichtet - Was du von Andern begehrt, 16) thue ihnen auch 17) - Verhehle Andern deine Unwissenheit 18) nicht, 19) sondern 20) frage 21) immer 22) erfahrene Männer 23) um ihre Meinung 24) - Kinder 25) fragen 26) oft ihre Eltern um Dinge, 27) die sie nicht beantworten 28) können - Suche 29) deinen Sohn von dem Fehler 30) der Unbescheidenheit 31) abzugewöhnen.

1. peccatum 2. wenn auch etiamsi mit Conj. 3. eine Wis. quaedam scientia 4. edocere 5. oportet eum (er muß) 6. varius — sententia 7. alius 8. aliquid 9. rogare 10. poscere 11. responsum 12. m. R. jure suo 13. observantia 14. diligentia 15. die R. recht zu leb. ars recte vivendi 16. flagitare 17. das thue ihnen auch id tu quoque illis praesta 18. inscitia 19. verhehle nicht ne celes 20. sed 21. rogare 22. semper 23. peritus — vir 24. sententia 25. puerulus 26. flagitare 27. res 28. etwas beantw. respondere ad aliquid 29. operam dare ut mit dem Verbo im Conj. 30. vitium 31. petulantia.

R e g e l X X X I .

Bey den verbis impersonalibus, decet, de-
 decet (es geziemt sich, es ist unanständig) steht die
 Person im Accusativ, die Sache aber entweder
 im Nominativ als Substantivum, oder als Ver-
 bum im Infinitiv. Hierher gehören die verba
 imp. poenitet etc., wovon beyhm Genetiv Regel
 16, gehandelt ist. Auch fugit, juvat, praeterit,
 latet werden zuweilen unpersönlich gebraucht, als,
 me non fugit, me non praeterit (es entgeht
 mir nicht, ich weiß wohl) latet me (es ist mir
 verborgen, unbekannt,) me juvat (es ist mir an-
 genehm, es hilft mir.)

Bröder
 gr. Srai
 pag 208.
 S. 227-2

Zu einem großen Glücke 1) gehört 2) eine groß-
 se Seele 3) - Es geziemte dir nicht, dieß zu thun
 - Was dem Manne anständig 4) ist, ist oft dem Jüng-
 linge unanständig 5) - Du weißt wohl, wie sehr 6)
 es einem jeden 7) geziemt, standhaft zu seyn 8);
 auch ist es dir nicht 9) unbekannt, wie wenig 10)
 es sich für einen Mann schickt, sich einer Neigung
 Preis zu geben 11) - Es ist die Pflicht eines jeden

1. fortuna 2. decet 3. animus 4. decet 5. dedecet
 6. wie sehr quantopere mit Conj. 7. ein jeder unusquisque
 Gen. unius cuiusque 8. standh. seyn constanti animo esse
 9. auch nicht nec 10. wie wenig quam non 11. sich e. N.

zu wissen, was sich für ihn schickt, 12) oder nicht schickt; wem dies entgeht, dem hilft es nicht, wenn er noch so viel gelernt habe 13) - Es steht 14) Niemandem an, einen Andern wegen 15) seiner Ar-
muth 16) zu verachten 17) -

R e g e l XXXII.

Folgende verba, die oft im Deutschen den Dativ regieren, nehmen im Lateinischen den Accusativ zu sich, als: juvo, adjuvo, deficio, effugio, sector, sequor, imitor, voco und viele composita derselben.

Den Muthvollen 1) hilfst 2) das Glück 3) - Du befürchtest 4) den Tod, wenn 5) es donnert 6) ? Bist du des Lebens gewiß, 7) wenn du auch 8) dem Blitze 9) entgangen 10) bist? - Ruft der Vater dir, so folge ihm - Es ist häßlich, 11) viel 12) von 13)

pr. g. cupiditati indulgere 12. muß im Conj. stehen 13. wenn er n. s. v. gel. h. quamvis multa didicerit 14. an- stehen decet 15. ob 16. paupertas, atis 17. contemnere.

1. fortis; 2. adjuvare 3. fortuna 4. timere 5. cum 6. tonare 7. bist du d. S. S. gewiß vives [wirst du leben] 8. wenn auch si 9. fulmen, minis n. 10. effugere 11. de- formis 12. multa 13. de 14. praedicare 15. gloriosus — mi-

sich selbst zu sprechen 14) und den ruhmredigen Soldaten 15) zu machen 16) - Wer zu eifrig 17) nach Ruhm 18) strebt, 19) verfolgt 20) gleichsam 21) ein Gespenst, 22) das ihm immer 23) entflieht 24) - Es ist sehr thöricht, 25) nur 26) die Kleidung, 27) Stellung 28) oder Bewegung 29) Anderer nachahmen 30) zu wollen - Wenn 31) es dir an Kräften 32) fehlen 33) würde, so wirst du leicht 34) Jemanden 35) finden, 36) der dir hilft 37) bey deinen Geschäften 38) - Die Ehre folgt der Tugend, wie ihr Schatten 39) -

5. Vocativus.

Regel XXXIII.

Der Vocativ wird gesetzt, wenn man Jemanden anredet, und steht nicht gern zu Anfange eines Satzes. Statt des Vocativs, kann man auch bey Außerungen die Interjectionen o, ah, yah, heu, eheu, en, ecce, proh mit Nominat, Accusf. und Dat. verbunden, gebrauchen.

les, itis 16. imitari 17. zu eifrig paulo studiosius 18. gloria 19. sectari 20. persequi 21. quasi 22. spectrum 23. continuo 24. fugere 25. es ist sehr th. stultissimum est 26. tantummodo 27. amictus, us 28. status 29. motus, us. 30. imitari 31. si 32. vires, rium muß im Nom. stehen, nach der constr. wenn Kräfte dir 33. fehlen [deficere] würden 34. facile 35. wird nicht ausgedrückt 36. reperire 37. juvare. im Conj. 38. bey d. Gesch. ad rem gerendam 39. umbra

Lebe wohl, 1) theures Vaterland, 2) und Ihr, geliebte Freunde, 3) lebet wohl - Mein Sohn, enthalte 4) dich der bösen Gesellschaft 5) - Du Böses nicht, 6) hüte 7) dich, daß 8) du nicht einmal 9) zur Rechenenschaft gezogen werdest 10) - Guter Gott, wer könnte 11) deine Wohlthaten 12) vergessen 13) - O eine süße und edle Muße 14)! - O glückliche Armuth 15)! - Ach 16) ich Unglücklicher 17)! - Ha 18) Varus! - Ha! durchs nämliche Geschick 19) zum zweytenmale 20) besiegte (römische) Legionen 21)! - Wehe 22) dem Menschen, der seine Leiden, schaften 23) nicht bezähmen 24) kann - O wie 25) groß ist die Kraft der Wahrheit 26) - Was das für eine 27) ungläubliche Unverschämtheit 28) ist - O 29) ihr unsterblichen Götter! -

6. Ablativus.

Der Ablativ steht im Lateinischen bey Präpositionen, bey Adjectivis und Verbis auf die

1. *L. w.* vale 2. carus — patria 3. dilectissimus — amicus 4. sich enth. abstinere od. discedere ab aliqua re 5. d. böf. Gef. improborum societas 6. nebulo, onis 7. sich hüten cavere 8. daß nicht ne 9. tandem 10. *z. R.* get. w. in judicium vocari 11. drückt den conj. aus 12. beneficium 13. oblivisci 14. dulcis — honestus — otium 15. felix — paupertas 16. heu 17. miser, infelix, icis 18. en Varus 19. idem — fatum 20. iterum victus 21. legio, onis f. 22. *W. d. M.* Vae homini, ecce miserum hominem 23. cupiditas 24. coercere 25. O wie o 26. *Rt. d. W.* vis veritatis 27. *W. d. f. e.* en 28. incredibilis — impudentia 29. pro

Fragen womit, wodurch, wovon, von wem, woraus, woran, worauf, wofür, woben, wonach, wo, — theils mit, theils ohne Präposition.

1. Bey Präpositionen.

Regel XXXIV.

Folgende sind die Präpositionen, die nur den Ablativ regieren, a, ab, abs, absque, clam, co. *Brö
gr. 8r
pag. 9
f. 119*
ram, cum, de, e, ex, prae, pro, sine, tenus.

Man merke hiebey 1) daß a vor einem Consonant; ab vor einem Vocal oder einem Worte welches mit dem Buchstaben h anfängt, und abs vor t und q gemeiniglich steht; eben so steht e nur vor Consonanten, ex vor Cons. und Vocalen 2) sind a und de, die beyde von bedeuten, dadurch zu unterscheiden, daß a active und de passive steht, oder man giebt von mit de wenn man es mit über verwechseln kann, z. B. von einem (über einen) sprechen de aliquo loqui daß habe ich von meinem Vater erhalten, a patre accepi (der Vater hat es mir gegeben) 3) cum wird den Pronominibus me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quibus nachgesetzt, als: mecum etc. 4) tenus wird allemal seinem Substantiv nachgesetzt, und regiert, außer dem Ablativ auch den Genetiv und Accusativ.

Aus dem Magen 1) entstehen 2) die meisten Krankheiten 3) - Ohne 4) Tugend 5) giebt 6) es kein Glück 7) - Mit der Tugend kann der ärmste 8) Mensch glücklich 9) seyn - Den Brief, 10) den ich gestern 11) durch deinen Bruder erhielt, 12) laß 13) ich in Gegenwart 14) meiner Eltern durch - Vor 15) allen meinen übrigen Freunden bist du mir lieb 16) - Wenn 17) ich mit dir von unsern gemeinschaftlichen Sachen 18) ohne 19) Zeugen 20) sprechen 21) kann, bin ich deswegen 22) so froh, 23) weil ich von dir Beweise 24) des größten Zutrauens 25) erhalte 26) - Der Tod fürs Vaterland muß schön 27) seyn - Die Truppen 28) gerietben in dem Fluß durcheinander, 29) bald 30) bis 31) an die Brust, 32) bald bis an den Mund 33) im Wasser 34) -

R e g e l XXXV.

Es werden auch oft die Präpositionen weggelassen, und der Ablativ allein gesetzt, auf die

1. venter, tris 2. oriri 3. plurimus — morbus 4. absque 5. virtus, utis 6. esse 7. nullus — fortuna 8. pauper 9. gl. seyn beate vivere 10. epistola 11. heri 12. accipere 13. durchl. perlegere 14. coram 15. prae 16. carus 17. quum 18. communis res, ei 19. clam 20. alius 21. loqui 22. desw. weil propterea quod 23. so froh seyn vehementer laetari 24. documentum 25. fides, ei 26. dari (nach der Constr. weil mir Bew. d. gr. B. von dir gegeben werden) 27. decorus 28. copiae, arum 29. durchein. ger. i. d. Fl. vado transeuntes inter se permisceri 30. modo 31. tenus 32. pectus, oris 33. os, oris 34. im Wasser exstantes (sc. ex aqua.)

Fragen: wann, zu welcher Zeit, von was (wenn man es mit durch was verwechseln kann) mit was (wenn nicht von einer Begleitung oder Gesellschaft die Rede ist) durch was (wenn von Sachen, nicht von Personen die Rede ist); aber per steht nicht nur bey Personen, sondern auch wo es z. B. heißt: durchs ganze Land, durch alle Straßen, mitten durch die Stadt,) nach was (so viel als durch was.)

Den Thieren 1) ist das von der Natur gegeben, 2) daß 3) sie sich gegen 4) Angriffe 5) vertheidigen 6) - Jedes Thier 7) wird von seinem Triebe 8) geleitet 9) - Mit dem Baume 10) durchfurchen 11) wir die Meere, 12) von dem Baume bauen 13) wir die Häuser 14) auf - Seinem bessern Theile 15) nach ist der Mensch unsterblich 16) - Nach meinem Urtheile, 17) sollten nur fähige junge Leute 18) studiren 19) - Die Singvögel 20) verändern 21) meistens theils 22) die Stimme 23) und Farbe 24) zu einer gewissen Zeit 25) des Jahres - Der menschliche

1. animal, alis 2. dari, tribui 3. ut 4. contra 5. impetus, us 6. defendere 7. quisque — bestia 8. appetitus, us 9. moveri 10. arbor 11. sulcare 12. mare, ris n. 13. aufb. exaedificare 14. tectum 15. melior — pars, rtis 16. immortalis 17. iudicium 18. idoneus — juvenis 19. litteris operam navare 20. oscen, oscinis 21. mutare 22. fere 23. vox, vocis 24. color 25. certus — tempus, aris n. 26. hu-

Geist 26) verwendet 27) auf 28) mehrere Gegenstände 29) nicht nur 30) an einem und demselben Tage, 31) sondern 32) im nämlichen Augenblicke 33) seine Kraft 34). - Durch Tapferkeit 35) und Klugheit 36) zugleich 37) hat Cäsar den großen Pompejus besiegt 38) - Der Mensch ist allein 39) unter allen Geschöpfen 40) mit Sprache 41) und Verstand 42) begabt 43) - Durch einen großen Theil von Deutschland fließet die Donau 44) -

2. Bey Adjectivis.

Regel XXXVI.

Die Adjectiva: dignus, indignus, fretus, praeditus, contentus und andere, wo man fragen kann: womit, wovon, worauf, wofür, wodurch, regieren den Ablativ.

Nichts 1) ist des Menschen würdiger, 2) als Versöhnlichkeit 3) und Sanftmuth 4). - Cicero sprach

manus — ingenium. 27. impendere 28. in 29. mehr. Geg. plura statt plures res. 30. nicht nur non modo 31. idem — dies c. g. 32. sed 33. temporis momentum 34. vis. vim. vi. 35. virtus 36. consilium 37. simul 38. devincere 39. solus 40. omnis — animal n. 41. sermo, onis 42. ratio 43. exornatus 44. Danubius.

1. nihil 2. dignus 3. placabilitas 4. clementia 5. di-

5) im Senate 6) einem Senator 7) und Römer angemessen 8) - Dem trügen Kopfe 9) ist es eigen, 10) mit dem zufrieden 11) zu seyn, was von Andern ist erfunden 12) worden, Durch hohe 13) Tugenden war Cato vor 14) allen seinen Zeitgenossen 15) ausgezeichnet 16) - Es gereichte 17) oft den größten Männern 18) zum Verderben, daß 19) sie mit mehr Ehrgeiz 20) als wahrer Tugend 21) begabt 22) waren, und sich mit dem schon erworbene Ansehen 23) nicht begnügten 24) - Haß 25) und Feindschaft 26) ist des Menschen unwürdig 27) - Im Vertrauen 28) auf eure Klugheit, 29) ihr Richter, 30) fürchte 31) ich nichts - Diejenigen verdienen 32) unsere Freundschaft, die selbst das an sich haben, 33) weswegen man sie liebt 34) -

3. Bey Verbis.

Regel XXXVII.

Der Ablativ steht bey einigen Verbis, die mit den Präpositionen a, ab, abs, de, e, ex, su-

Bröd
gr. S.
108. 21
S. 342

cere 6. senatus, us 7. senator 8. quod dignum erat 9. piger, gra, grum — ingenium 10. f. Reg. 12. 11. contentus 12. invenire 13. maximus 14. prae 15. aequalis 16. insignis 17. zum Verd. get. esse perniciæ 18. clarus — vir, i. 19. quod 20. major — gloriæ cupido, dinis 21. verus virtus f. 22. praeditus 23. schon erw. Ans. jam comparatae opes pl. 24. contentus 25. odium 26. inimicitiae pl. 27. indignus 28. im Bert. fretus 29. prudentia 30. iudex, dicis 31. fürchte ich nichts non pertimesceo 32. dignum esse 33. inest in ipsis causa cur mit Conj. 34. diligere.

per zusammengesetzt sind. Oft aber werden bey dem Nomen entweder dieselben Präpositionen wie derholt oder diese mit andern gleichgeltenden verwechselt.

Späta enthielt 1) sich vieler Grausamkeiten. 2) so lange 3) seine Macht 4) noch nicht 5) fest gegründet 6) war - Q. Cincinnatus, ein römischer Dictator, legte 7) nach funfzehn Tagen sein Amt 8) nieder - Ich bin schon lange 9) aus eurer Stadt 10) entfernt 11) gewesen - Mein Vater hatte seine völlige Besinnung, 12) bis 13) er aus dem Leben gieng 14) - Nach einer beschwerlichen Seereise 15) ist man sehr froh, 16) wenn 17) man das Schiff 18) verlassen 19) kann - Die Unfrigen 20) giengen 21) siegend 22) aus dem Treffen 23) - Durch einen Zufall 24) bist du der Gefahr 25) entronnen 26) - Wer möchte nicht gern 27) jedes Verdrusses 28) überhoben 29) seyn - Da der Dictator L. Papirius aus dem

1. sich enth. abstinere 2. crudelitas 3. dum 4. potentia 5. noch nicht nondum 6. fest gründen confirmare 7. niederlegen abdicare se 8. magistratus, us 9. schon lange jamdiu 10. vester — urbs, bis 11. entf. seyn abesse 12. seine voll. Bes. haben plane sui conscium esse 13. usquedum 14. decedere 15. periculosus — navigatio 16. s. froh seyn vehementer laetari 17. si 18. navis 19. egredi 20. nostri 21. excedere 22. superior 23. proelium 24. d. e. 3. casu 25. periculum 26. elabi 27. libenter 28. omnis — molestia, im pl. 29. supersedere 30. templum 31. degredi 32. prosequi 33. laetus 34. d. n. fr. laetior 35. populus.

Tempel 30) gieng, 31) begleitete 32) ihn der frohe
33) Senat und das noch frohere 34) Volk 35) -

R e g e l XXXVIII.

Der Ablativ steht bey Verbis, die einen
Ueberfluß, Mangel oder Beraubung, im
Ansehen seyn, sich rühmen u. dgl. anzeigen,

*Bröd
gr. Sra
pag. 21.
s. 346.*

Wenn 1) du einen Ueberfluß 2) an Glücksgü-
tern 3) hast, so rühme 4) dich ihrer nicht: ein Zu-
fall 5), kann sie dir leicht berauben 6) - Der Arme
7) leidet oft Noth 8) an den unentbehrlichsten Din-
gen 9) - So wie 10) der Körper der Speisen 11) be-
darf, 12) so 13) bedarf auch der Geist vieler Kennt-
nisse 14) - Cicero schrieb 15) an den Marcellus: dei-
nem Vaterlande, das so vieler 16) berühmter 17)
Männer beraubt ist, entziehe 18) du nicht auch noch
19) deinen Anblick 20) - Es ist schlimmer 21) um
seinen guten Namen, 22) als um sein Vermögen 23)

1. si 2. e. Ueberfl: haben abundare 3. fortunae mi-
nus, neris n. 4. rühme dich nicht ne glorieris 5. casus 6.
einem etw. ber. privare aliquem aliqua re 7. pauper 8. N.
leiden laborare 9. maxime necessarius — res 10. so wie
quemadmodum 11. cibus 12. indigere, egere regieren so-
wohl den Genetiv als de Ablativ 13. ita 14. multarum re-
rum cognitio 15. scribere alicui 16. so viele tot 17. clarus
18. entz. du nicht ne priva 19. auch noch quoque 20. aspe-

gebracht 24) zu werden - Wer viele 25) Freunde hat, dem mangelt 26) oft ein wahrer Freund 27) - So lange 28) die Römer an einfachen Sitten, 29) an Rechtschaffenheit 30) und Treue 31) reich 32) waren, blieben sie unbesiegt 33); als 34) aber Schwelgerey 35) und Ehrgeiz 36) um sich griff, 37) so unterlag 38) der Staat 39) seiner eigenen Größe 40) - Das Alter 41) ist nicht von allen Freuden entfernt 42) - N. Metellus, ein vornehmer 43) Römer, bedauerte, 44) daß 45) das Vaterland seines Schutzes 46) beraubt 47) werde -

R e g e l XXXIX.

Die Verba *utor, fruor, fungor* mit ihren *Compositis*, und *vescor, dignor, nitor, laetor, gaudeo, glorior, metior, vivo* regieren den *Ab-*
lativ.

ctus 21. miserius est 22. bonus — existimatio 23. fortunae, arum 24. spoliari 25. v. habere abundare 26. carere 27. verus — amicus 28. dum 29. einf. S. morum simplicitas, atis 30. probitas, atis 31. fides, ei 32. florere. 33. unbes. bl. invictum esse 34. quum 35. luxus 36. ambitio 37. um f. gr. singulos invadere 38. laborare 39. civitas, atis 40. magnitudo, dinis 41. senectus 42. vacare 43. nobilis 44. dolere 45. quod 46. praesidium 47. spoliare.

Die Menschen schätzen 1) wir nach ihrer Tugend, 2) nicht nach ihrem Glücke 3) - Sehr wenige 4) machen einen guten Gebrauch 5) von dem Vermögen, 6) dessen sie genießen 7) - Wie lange 8) wirst du die Geduld 9) deines Vaters mißbrauchen 10) - Der Knecht 11) vollzieht 12) die Befehle 13) seines Herrn 14) - Wer ist nicht froh, 15) wenn er eine Gefahr 16) überstanden 17) hat - Bey den Römern erwartete 18) der Triumph 19) denjenigen Feldherrn, 20) der einen gefährlichen Krieg 21) beendigt 22) hatte - Wie viele 23) mißbrauchen 24) nicht 25) ihre Macht 26) - Wir nähren 27) uns von den Thieren, 28) sowohl 29) den Land 30) - als 31) Wasserthieren 32) und dem Vögel 33) - Man lebt 34) von wenigem 35) gut 36) - Nachdem 37) die Römer sich fast 38) aller Länder 39) bemächtigt 40) hatten, wurden sie von Völkern 41) aufgerieben, 42) die sie bisher 43) keiner Aufmerksamkeit 44) würdigten 45)

1. metiri 2. virtus 3. fortuna 4. s. w. perpauci 5. e. g. G. machen bene uti 6. opes pl. 7. frui 8. wie lange quousque 9. indulgentia 10. abuti 11. servus 12. fungi 13. mandatum 14. dominus 15. froh seyn laetari 16. periculum 17. perfungi 18. expectare 19. triumphus 20. imperator. 21. funestus — bellum 22. defungi 23. wie viele quot sunt qui mit dem Conj. 24. intemperantius uti 25. wird im Lat. weggelassen 26. opes 27. vesci 28. bestia 29. et 30. terrenus 31. et 32. aquatilis 33. volatilis 34. man lebt vivitur 35. parvus 36. bene 37. postquam 38. fere 39. alle Länder totus orbis terrarum 40. sich bem. potiri, welches auch den Genetiv bey sich hat, wenn es heißt: die höchste Gewalt über etwas erlangen 41. gens, gentis 42.

- Alexander achtete⁴⁶⁾ den Gärtner⁴⁷⁾ Abdolos-
nimus der königlichen Herrschaft⁴⁸⁾ würdig - Wenn
du Kenntnisse⁴⁹⁾ hast, ⁵⁰⁾ so prahle ⁵¹⁾ damit nicht ;
freue dich ⁵²⁾ lieber über die Mittel, ⁵³⁾ worauf du
dich in jeder Lage ⁵⁴⁾ verlassen ⁵⁵⁾ kannst -

R e g e l XL.

*Präders
v. Gram.
S. 208
34-337*

Opus est (es ist nöthig, aber eigentlich, es
ist mir ein Werk, eine Arbeit mit etwas) hat die
Person, die etwas nöthig hat, allemal im Dativ;
die Sache aber, die ihr nöthig ist, entweder im
Nomi atto oder Ablativ. Im letzteren Falle bleibt
opus est unverändert, im ersteren aber richtet sich
das Verbum esse nach dem Numero der Sache.
Ist die Sache, die man nöthig hat, ein verbum,
so kommt dieß entweder im supino auf u, oder
im Infinitiv, oder im Coniunctiv mit ut zu stehen.

Ein Schüler hat Bücher 1) nöthig - Im
Kriege wird Schnelligkeit 2) erfordert 3) - Wir ha-
ben rasche 4) und fertige 5) Leute 6) nöthig - Nach
der Arbeit 7) ist Erholung 8) ein Bedürfniß 9)

devincere 43. adhuc 44. nullus — attentio f. 45. dignari
46. würdig achten dignari 47. hortulanus 48. regius — po-
restas 49. multarum rerum cognitio 50. gaudere 51. glo-
riari 52. laetari 53. opes pl. 54. omnis vitae conditio 55.
niti

1. liber, bri 2. celeritas 3. opus esse 4. expeditus
5. promptus 6. homo 7. labor im pl. 8. recreatio 9. opus

für uns - Es ist nöthig, daß du aufmerksam 10) bist, wenn 11) du Fortschritte 12) machen willst - Hast du nicht 13) nöthig, viel zu wissen, 14) weil 15) deine Eltern reich 16) sind? - Ein guter Jüngling bedarf 17) nur 18) eines Winkes, 19) um 20) den Weg einzuschlagen, 21) den der Lehrer 22) wünscht 23) - Arbeit 24) und Thätigkeit 25) ist für jeden eine nothwendige Sache 26) -

D r i t t e s C a p i t e l .

A p p o s i t i o (Z u s a ß .)

R e g e l X L I .

Wenn zu einem Substantiv oder pronomen personale, ein anderes Substantiv als Erklärung hinzugesetzt wird, welches appositio (Zusatz) heißt, so stehen sie beyde in gleichem casu. Die Wörter als und welcher u., die im Deutschen oft vorkommen, werden im Lateinischen weggelassen.

Bröde
gr. Gra
1208. 10.
S. 1120

esse 10. aufm. seyn diligentius attendere 11. si 12. Forts. machen ultra progredi od. proficere in litteris 13. nonne 14. scire 15. propterea quod 16. divitiis abundare, divitem (dives) esse 17. opus esse 18. tantum 19. nutus, us 20. ut 21. einen Weg einschl. ingredi viam 22. praeceptor 23. velle 24. labor 25. industria 26. ist e. nothw. S. opus est.

Gebt 1) uns den Brutus wieder, der das Licht 2) und der Stolz 3) seiner Mitbürger 4) ist - Rom und Carthago, welche die zwey mächtigsten Staaten 5) im Alterthume 6) waren, stritten 7) lange 8) um 9) die Oberherrschaft 10) - Nachdem 11) die Römer die Samniter, 12) welches ein sehr tapferes 13) Volk 14) war, besiegt 15) hatten, war die Bezwingung 16) des übrigen Italiens 17) leicht 18) - Darius, König von Persien, verdankte 19) dem Zopyrus, der ein vornehmer Höfling 20) war, die Eroberung 21) der Stadt Babylon - Solon ist als Gesetzgeber 22) der Athener bekannt 23) - Folge 24) deinen Eltern, die deine besten Freunde sind - Romulus und Remus, die Zwillingbrüder 25) waren, haben Rom gegründet 26) - Livia, die Gemahlin 27) Augusts, verschaffte 28) dem Tiberius, der ihr Sohn war, die Regierung, 29) indem 30) sie die andern Prinzen, 31) die rechtmäßige Erben 32) des Reichs 33) waren, tödten 34) ließ 35) -

1. wiederg. reddere 2. lumen 3. decus, oris n. 4. seiner Mitb. civitatis 5. duo — potentissimus — civitas 6. antiquitas 7. certare 8. diu 9. de 10. imperium 11. postquam 12. Samnis, itis 13. sehr tapfer fortissimus 14. gens. gentis f. 15. devincere 16. occupatio 17. ceterarum terrarum Italiae 18. facilis od. facile negotium 19. debere 20. insignis — aulicus 21. expugnatio 22. legislator 23. illustre nomen habere 24. sequi 25. gemini fratres 26. condere 27. conjux 28. parare 29. summa imperii 30. quippe 31. princeps juvenis, auch Caesar 32. legitimus — heres, edis 33. imperium 34. interficere 35. jubere mit dem Infinitiv verbunden.

Viertes Capitel.

Vom Coniunctiv überhaupt; von den Coniunctionen ut und quod; von der Construction des Accusativi cum Infinitivo; von dem Gebrauch der Coniunctionen quo, ne, ut non, quin, quominus, cum, cet. und des pron. qui, quae, quod, wenn es statt einer Coniunction gebraucht wird.

Regel XLII.

Der Coniunctiv steht überhaupt, wo man nicht geradezu, nicht mit Gewißheit und Bestimmtheit, sondern zweifelhaft, aus Bescheidenheit unentschieden spricht, und im Deutschen sich durch dürfen, können, mögen, sollen, wollen ausdrückt. So folgt auch gemeiniglich der Coniunctiv nach einem Accusativo mit dem Infinitiv, oder wenn ein Satz im Coniunctiv vorhergeht.

*Bröden
gr. Straß
pag. 27
S. 461*

Ich möchte Niemanden 1) schnell 2) weder 3) beschuldigen 4) noch loben 5) - Wir werden nicht leicht 6) einmal eingeprägte 7) Ueberzeugungen 8) ändern 9) können - Es mag gewisser 10) seyn, daß 11) du dieß gethan habest - Ich hätte nicht geglaubt, 12) daß dieß sich zutragen 13) würde - Wer will das behaupten, 14) was 15) er nicht denkt 16) - Ich kann es nicht glauben, daß du abläugnen 17) werdest, was du einmal 18) gesagt hast - Du darfst nicht 19) ausschwaßen, 20) was man dir anvertraut 21) hat - Wie 22) sollte ich wissen, was ich nicht gehört habe - Höflichkeit 23) gereicht 24) jedem Jünglinge zur Empfehlung, 25) und macht, 26) daß 27) wir denjenigen hochachten, 28) der sie besitzt 29) - Wem Cicero sehr 30) gefällt, 31) der darf glauben, 32) daß er ihn mit Nutzen gelesen hat 33); diesen müssen wir also 34) vor Augen haben, 35) dieses Muster 36) muß uns immer vorschweben. 37)

1. nemo, minis 2. cito 3. weder, noch neque, nec 4. accusare 5. laudare 6. facile 7. einmal eingep. jam inculcatus 8. persuasio 9. mutare 10. verius 11. wird weggelassen, und Subject und Prädicat im Accusativ mit dem Inf. gesetzt 12. credere 13. evenire 14. dicere 15. das was quae 16. sentire 17. denegare 18. jam 19. ne 20. enuntiare 21. was andere (alius) dir anvertraut (committtere) haben 22. quomodo 23. urbanitas 24. esse 25. commendatio 26. efficere 27. ut 28. magni facere 29. uti 30. valde 31. placere 32. scire 33. daß er ihn mit N. gel. h. se profecisse 34. igitur 35. v. A. h. spectare 36. exemplum 37. proponi

R e g e l XLIII.

Ut, uti, daß, muß stehen 1) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Absicht, Wirkung oder Folge des Vorigen enthält, und folglich eine Ursache im vorhergehenden Satze liegt. 2) Wenn man daß mit damit, auf daß vertauschen, oder dabey fragen kann, in welcher Absicht? 3) nach einem so oder solcher im vorhergehenden Satze. 4) Wenn Verba vorangehen, die ein Bewirken oder bewirken wollen anzeigen, als: machen, geschehen, wünschen, befehlen, rathen, vermahnen, bitten, zwingen, antreiben u. m. da dann ut in allen diesen Fällen den Coniunctiv regiert.

Verne, 1) daß du in reiferen 2) Jahren weise 3) werdest 4) - Bestrebe 5) dich, daß du von deinen Mitschülern 6) geliebt 7) werdest - Wir wollen 8) lieber 9) mit Würde 10) zu Grunde gehen, 11) als mit Schande 12) die Knechtschaft erdulden 13) - Es pflegt 14) zu geschehen, 15) daß einer 16) auf den andern 17) die Schuld 18) schiebt 19) - hält

1. discere 2. maturus 3. sapiens 4. evadere (S. R. 3) 5. eniti 6. condiscipulus 7. diligere 8. wir w. faciamus (laßung machen daß [ut]) 9. potius 10. m. W. cum dignitate 11. zu Gr. geb. cadere 12. m. Sch. cum ignominia 13. d. Rn. erd. servire 14. es pflegt id. solet 15. fieri 16. alius 17. alius 18. culpa 19. ferre 20. hält man adeone putatis 21. ferreus

man 20) mich für so gleichgültig, 21) daß ich mit einem schlechten Menschen 22) zusammen kommen 23) oder ihn ansehen 24) könnte - Oft werden die Schüler angetrieben, 25) etwas zu lernen; aber einige 26) hören so wenig darauf, 27) daß sie endlich 28) getadelt 29) werden - Ich ermahne 30) euch, daß ihr euren Pflichten treu bleibet 31) - Epaminondas, ein Thebaner, war so wahrheitsliebend, 32) daß er nicht einmal im Scherze 33) log 34) - Ich bitte euch, 35) daß ihr mit Wohlwollen 36) meine Worte vernehmet 37) - Gott hat befohlen, 38) daß einer den andern lieben 39) soll -

Anm. Nach den Wörtern wollen, wünschen, erlauben, es ist nöthig, nützlich, es folgt, ist Accusativus cum Infinitivo noch gewöhnlicher. Nach jubere [befehlen] folgt immer Acc. c. Inf., und wenn die Person nicht bestimmt ist, Infinitivus passivi. Ferner merke man, daß quo für ut steht, wenn im Satze ein desto ist oder gedacht werden kann, weil im quo ein ut eo enthalten ist. Endlich werden die Wörter oportet, necesse est (man muß, es ist nothwendig) bald mit Coniunctivo, wobei ut ausgelassen ist, bald mit Acc. c. Inf. construirt.

22. schl. M. improbus 23. congrédi 24. adspicere 25. impellere 26. nonnulli 27. so w. auf etwas hören adeo negligenter esse 28. tandem 29. vituperare 30. hortari 31. s. Pf. treu bl. in officio permanere 32. veritatis diligens 33. n. einm. im Sch. ne joco quidem 34. mentiri 35. ich bitte euch peto a vobis 36. m. Wohlw. benignitate 37. audire 38. praecipere 39. diligere

R e g e l XLIV.

Quod, daß, muß stehen 1) wenn das Vorhergehende nicht die Ursache des Nachfolgenden ist, sondern vielmehr der Grund des Vorhergehenden im nachfolgenden Satze, vor welchem daß steht, liegt. 2) Wenn man daß mit weil vertauschen kann. 3) Wenn ein hoc, illud, id vorhergeht. Quod regiert übrigens den Indicativ, ausser wenn die Meinung oder Vorstellung eines Andern angeführt wird.

Bröd.
gr. 5m
120g. 17
S. 181-

Deinen Eltern hast du es zu verdanken, 1) daß du lebst, daß du nützlichen Kenntnissen 2) obliegt 3), daß du den Lauf 4) auf den rechten Weg 5) des Lebens hinrichtest 6) - Das mußt du mir verzeihen, 7) daß ich es ohne deinen Willen 8) gethan habe - Du mußt deine Ehre 9) darin setzen, 10) daß du Andern Gutes thust 11) - Ich danke 12) dir, daß du mich gewarnt 13) hast vor dem Umgange 14) mit diesem Menschen - Man tadelte 15) es, daß du nicht gekommen bist - Cicero lobt den Socrates, daß er vor 16) seinen Richtern 17) eine so edle Festig-

1. d. G. h. d. e. f. verd. parentum est G. R. 12.
2. bonus — ars 3. studere. 4. cursus, us 5. a. d. r. W.
ad rectum iter 6. dirigere 7. d. m. d. m. verz. id velim
mihi ignoscas 8. ohne d. W. invito te 9. gloria 10. darin
setzen in eo ponere 11. einem Gutes thun beneficia in quem
conferre 12. gratias agere 13. dissvadere (aliquid) 14. con-
suetudo, dinis 15. man tad. es vituperabaris 16. coram

keit 18) bewiesen 19) habe — Du hast darin gefehlt, 20) daß du zürntest 21) — Es ist gut, 22) daß du lieber nachgeben, 23) als auf deinem Vorsatz beharren 24) willst — Es ist eine große Wohlthat 25) Gottes, daß der Mensch seine künftigen Schicksale 26) nicht voraus sieht 27).

R e g e l XLV.

öders Gram.
1. 126
8-180

Dasß wird im Lateinischen weggelassen und Accusativus cum Infinitivo gesetzt, oder das Subject steht im Accusativo und das Prädicat im Infinitivo nach den Verbis sentiendi und declarandi, d. h. nach solchen Verbis und auch Substantivis, die 1) ein Empfinden, Wahrnehmen andeuten, es geschehe durch die äussern Sinne als: ich sehe, höre u. s. w., oder durch den innern Sinn, (die Seele,) als: ich sehe ein, ich verstehe, bemerke, weiß, glaube, halte dafür, urtheile, schreibe; freue mich, es gefällt mir, ich hoffe u. dgl.; ferner nach den Redensarten: es ist gewiß, offenbar, bekannt u. m. 2) Dieß Empfinden und Wahrnehmen Andern zu erkennen geben, als: ich sage, erzähle, benachrichtige, zeige, erkläre, behaupte u. dgl.

17. iudex, dicis 18. liber — contumacia 19. uti 20. peccare
21. irasci 22. bene est 23. alteri cedere 24. in proposito perseverare 25. munus n. 26. künft. Sch. futura 27. praevidere.

Wüßte ich nicht, 1) daß die Bahn 2) des Lebens kurz, 3) aber die 4) des Ruhmes unendlich 5) sey? - Ich habe nie 6) gesehen, 7) daß einer, 8) der auf seine Tugend vertraute, 9) eine fremde Tugend 10) beneidete 11) - Brutus schrieb an Cicero, daß er an zwey unentbehrlichen Sachen 12) Mangel 13) habe, nämlich 14) an Geld und Rekruten 15) - Wisse, 16) daß du nicht sterblich 17) seyst, sondern dieser dein Leib 18) - Ich halte dafür, 19) daß derjenige verloren 20) sey, bey dem 21) das Gefühl der Schande 22) verloren ist - Bedenke daran, 23) daß du nicht für dich allein 24) geschafften 25) seyst, sondern auch 26) für das Vaterland, auch 27) für die Deinigen - Archytas von Tarent 28) sagte, daß nichts so verabscheuungswürdig, 29) so verderblich 30) sey, als die Wollust 31) - Bey allem was du thun sollst, 32) zeige, 33) daß du es mit Eifer 34) und gerne 35) thun 36) wollest - Es ist gewiß, 37) daß der römische Staat einmal 38) von

1. nicht wissen nescire 2. cursus, us 3. brevis 4. wird im Lat. nicht ausgedrückt 5. sempiternus 6. nunquam 7. sentire 8. is 9. confidere (cui rei) 10. alterius virtus 11. invidere (cui rei) 12. necessarius — res, 13. egere. C. R. 14. scilicet 15. tiro, onis 16. sic habeto 17. mortalis 18. corpus, n. 19. ducere 20. perire 21. bey dem cui 22. d. G. d. Ech. pudor 23. ged. daran meminervis 24. solus. Gen. solius 25. nasci 26. s. auch sed 27. sed 28. v. T. Tarentinus 29. detestabilis 30. pestiferus 31. voluptas 32. B. a. w. d. th. sollst quod acturus sis 33. id significoes 34. M. C. studiose 35. libenter 36. facere 37. verus 38. semel 39.

Cicero gerettet 39) wurde - Als das Gerücht 40) zu uns kam, 41) daß der Krieg erklärt sey, 42) bekamen wir zugleich 43) die Nachricht, 44) daß der Feind 45) schon gegen unsere Grenzen 46) anrückte 47)

Anm. Nach den Affektsverben sich freuen, betrüben, wundern u. d. g. kann quod (daß) oder Accusativus cum infinitivo stehen. Es folgt auch ut nach den verbis sent. und decl. wenn der Satz, bey welchem daß steht, eine Folge/Wirkung des Vorigen enthält. Endlich steht gern nach den verbis videre, audire statt des acc. c. inf. ein acc. cum participio als: ich hörte nicht, daß du kamst non audi vi te venientem. Spanien sah die Scipionen in einem Kriege fürs Vaterland sterben. Uno bello pro patria cadentes Scipiones Hispania vidit.

R e g e l XLVI.

o. d. v.:
S. r. m.
180
0-147

Die Conjunctionen, ne, ut non, quin, quominus (die alle daß nicht, damit nicht, um zu, bedeuten, und einen Coniunctiv bey sich haben) werden auf folgende Art unterschieden: ne steht, wenn etwas verhütet, verboten, widerrathen werden; ut non, hingegen, wenn nur et, was im Satze verneint werden soll; quin (welches auch daß allein bedeutet) steht nach einer Verneinung, einem Zweifel des vor-

conservare, 40. fama 41. pervenire 42. e. Rr. erkl. bellum indicere 43 statim 44. w. bef. d. R. certiores facti sumus 45. hostis 46. fines — nium 47. appropinquare (cui rei)

hergehenden Satzes (non, nihil, nemo, nullus est, non dubito, non dubium est;) endlich quominus nach Verbis, die ein Verbindern anzeigen. Ferner ist zu merken, daß nach Wörtern, die eine Furcht, Besorgniß oder Gefahr ausdrücken, ne daß und ut daß nicht bedeutet.

Ich werde darauf sehen, ¹⁾ daß es nicht geschieht ²⁾ - Sorge dafür, ³⁾ daß Niemand dich durch deine Schuld ⁴⁾ hasse ⁵⁾ - Servius Sulpitius, ein edler Römer, weigerte sich ⁶⁾ nicht, auch ⁷⁾ in dem letzten Athemzug ⁸⁾ zu versuchen, ⁹⁾ (daß er nicht versuchen sollte) wenn ¹⁰⁾ er der Republik irgend eine ¹¹⁾ Hülfe ¹²⁾ leisten ¹³⁾ könnte - Cicero unterließ ¹⁴⁾ nichts, um den Pompejus von der Verbindung ¹⁵⁾ mit Cäsar zu entfernen ¹⁶⁾. - Wer ist so rein ¹⁷⁾ und vollkommen, ¹⁸⁾ daß er nicht einmal ¹⁹⁾ gefehlt ²⁰⁾ hätte? - Ich fürchte, ²¹⁾ daß mein Vater bald ²²⁾ sterben ²³⁾ werde. - Besorgt ²⁴⁾ ihr, daß so viele ²⁵⁾ nicht einen übermächtigen ²⁶⁾ werden? - Wer hindert ²⁷⁾ dich daran, fleißiger zu seyn. - Hütet euch, ²⁸⁾ daß ihr nicht

1. d. s. providere 2. accidere 3. dafür sorgen id a-
 bere 4. meritum 5. odisse 6. recusare (sich w.) 7. vel
 8. extremus — spiritus, us 9. experiri 10. si 11. itg. e.
 quis [man merke, daß quis oft für aliquis steht nach si,
 nisi, ne, num, quo, quanto] 12. opis, opem, ope defect.
 13. afferre 14. praetermittere 15. conjunctio 16. avocare
 17. purus 18. integer 19. nicht einmal nesemel quidem 20.
 peccare 21. vereri 22. mox 23. mori 24. timere 25. s. v.
 ut 26. superare 27. daran hind. impedire 28. sich hüt.

durch die Hoffnung 29) auf einen gegenwärtigen Frieden 30) einen beständigen 31) verlieret 32) - Nichts soll dich abhalten, 33) das zu thun, was du für Recht 34) hältst 35) - Es ist kein Zweifel, 36) daß nicht Tugend glücklich mache 37)

Regel XLVII.

roders
Strat.
8. 285
486, 487
5, 491

Cum, quum, da, da doch, weil, regiert den Coniunctiv, zum Unterschied seiner Bedeutung wenn, in welcher es den Indicativ bey sich hat, auffer wenn Imperf. und Plusquam. darauf folgt, da es denn auch gewöhnlich den Coniunctiv zu sich nimmt. Dum, donec, quoad regieren in der Bedeutung, so lange als, den Indicativ, und bis, so lange bis, wenn eine Absicht oder etwas nur Mögliches angedeutet wird, den Coniunctiv. Si modo, modo, dummodo wenn nur, als Bedingung, unter welcher allein eine Absicht erreicht werden könne; antequam, priusquam, ehe als und andere Coniunctionen regieren den Coniunctiv auf den Fall der Erlaubniß, des Dürfens, Könnens.

cavere 29. spes 30. praesens — pax, pacis 31. perpetuus
32. amittere 33. deterrere 34. iustum 35. putare 36. kein
37. non dubium 37. gl. m. felicitatem afferre

Da doch deine Eltern alles für dich thun, 1) so bist du nicht zu entschuldigen, 2) wenn du nicht 3) Fortschritte machst 4) - Wenn du in die Schule gehst, 5) so vergiß 6) nicht, was du mitbringen 7) sollst - Du wirst besser 8) werden, wenn du dich nur von jener Gesellschaft 9) trennest 10) - Es ist schwer 11) etwas zu behalten, 12) so lange du dich nicht übst 13) - Wenn ihr euch nur fleißig 14) übet, so wird die Arbeit 15) allmählich 16) leichter 17) - Laß dich erbitten, 18) ehe du gebeten 19) wirst - Man muß beharren, 20) bis das, was wir wünschen, 21) zu Stande 22) gebracht ist - Wir sehen den Blitz, 23) ehe wir den Donner 24) hören - Wenn du schlafen gehst, 25) so überdenke, 26) was du den Tag 27) über gelernt 28) hast -

1. alles für einen th. omnia alicui suppeditare 2
 f. b. d. n. z. entsch. non es excusandus 3. wenn nicht nisi
 4. Fortsch. m. progressum in studiis facere 5. pergere,
 ire 6. so vergiß nicht, ne obliviscaris 7. secum ferre 8. bess.
 werden sanari 9. coetus, us 10. separari 11. difficilis 12.
 memoria tenere 13. sich üben exerceri 14. diligenter 15. la-
 bor 16. paullatim 17. levis 18. laß d. erb. exorare (imper.
 pass.) 19. rogare 20. W. m. beh. perseverandum est 21. vel-
 le 22. zu St. bringen efficere 23. fulgur, is n. 24. tonitru,
 u. n. 25. schl. geben cubitum ire 26. secum reputare 27.
 den T. über interdium 28. addiscere

R e g e l XLVIII.

Bröders

i. Frañ.

g. 288

s. 518

Das pronomen relat. qui, quae, quod regieret auch den Coniunctiv nach den Verbis sum, reperio, invenio, habeo, nach den adj. dignus, indignus, idoneus, da dann qui für ut ego, tu, ille, nos, vos cet. steht; und überhaupt, wo es statt ut gebraucht wird, wie nach tam, tantus, talis, ejusmodi. Ferner in Fällen, wo es für cum da oder cum ego, tu, ille cet. gesetzt wird.

Was ist es, was die Menschen hierin 1) so sehr 2) bewundern 3)? - Es giebt Menschen, die alles haben wollen 4) - Ich bin nicht so hart, 5) daß ich nicht durch den Kummer 6) Anderer geküßt 7) werden konnte - Es ist Niemand gefunden 8) worden, der durch Fleiß 9) nichts erreicht 10) hätte - Ich weiß 11) nichts, sagt 12) Valius, was ich mit der Freundschaft meines Scipio vergleichen 13) mögte - Du hast keine Ursache 14) dich über dein Schicksal 15) zu beklagen 16) - Ein fauler 17) Schüler ist nicht werth, 18) daß du ihn unterrichtest 19) - Es ist keine Nation 20) so roh 21) und so

1. Hac in causa 2. so sehr maxime 3. admirari 4. h. w. appetere 5. ferreus 6. moeror 7. movere 8. reperire 9. studium 10. consequi 11. habere 12. inquit 13. comparare 14. d. h. f. Urs. non est quod 15. fortuna 16. queri [de aliqua re] 17. piger 18. dignus 19. docere 20. gens

wild, 22) daß sie nicht einige Kenntniß 23) von Gott hätte - Liebe deine Eltern, da du ihnen (denen du) so viel 24) verdankst 25) - Wer könnte einen Andern beleidigen, 26) da er doch von Andern nicht beleidigt werden will - Jeder Mensch ist dazu 27) geböhren, 28) daß er arbeiten 29) soll —

Fünftes Capitel.

Von den Fragewörtern.

Regel XLIX.

Wenn geradezu gefragt wird (was ist die menschliche Seele?) so steht das Verbum im Indicativ; geht ein Verbum oder ein ganzer Satz vorher (weißt du, was die menschliche Seele sey?) so folgt der Coniunctiv. Aber es steht der Coniunctiv auch in einem Satze, der von einem vorhergehenden unzertrennbar ist, ohne daß man eigentlich fragt; z. B. Ich sage nicht (was nicht?) was du gethan hast, sondern was du hast geschehen lassen, non quae feceris, sed quae fieri passus sis, dico. Endlich bey Ausrufungen, wenn ein Wort oder ein Satz vorhergeht.

*Bräde
gr. 8. Mai
1104. 119
s. 160*

21. immansvetus 22. ferox 23. ein. R. aliqua cognitio 24. so viel tanta 25. debere 26. laedere 27. ea conditione 28. nasci 29. negotiis operam navare.

Was ist von euch ohne Gewaltthätigkeit 1) ausgeführt 2) ? - Frage 3) nicht, was Andere verstehen, 4) sondern untersuche, 5) was du selbst verstehst - Warum 6) beschäftigst 7) du dich so oft mit unnützen 8) Dingen ? - Sage mir, warum du dich so oft mit unnützen Dingen beschäftigst ? - In wie vielen 9) Jahren habe ich dich nicht gesehen ? - Wer kann mit Gewißheit 10) sagen, 11) wo 12) die Seele 13) ihren Sitz 14) hat ? - Was hast du heute 15) verrichtet 16) - Du fragst, 17) was ich heute verrichtet habe ? - Weißt du nicht, 18) warum der Tod unter keine Uebel 19) zu rechnen 20) sey ? - Deswegen 21) bleibst 22) du so oft zu Hause, und versäumest 23) die Schule ? - Junge Leute 24) erkennen 25) selten, 26) was Eltern und Lehrer mit ihrer Erziehung 27) beabsichtigen 28) - Du weißt vielleicht 29) nicht, was hier geschehen 30) ist - Wenn du müßtest, woher 31) jedes Unglück 32) entsteht, 33) so würdest du oft in deinem Betragen 34)

1. arma, orum 2. gerere 3. interrogare das Wort nicht wird bey einem Imperativ nicht mit non sondern ne gegeben, und zwar vor dem Imperativ gesetzt 4. scire 5. examinare 6. cur 7. sich besch. occupari 8. inutilis 9. wie viel quot 10. m. Gew. certum 11. affirmare 12. ubi 13. animus 14. sedes, is 15. hodie 16. agere 17. quaerere 18. nicht wissen ignorare 19. unter d. Ueb. in malis 20. zu rechnen seyn esse 21. qua de caussa 22. manere 23. non frequentare 24. puer, ri 25. intelligere 26. raro 27. mit ihrer Erz. in educando 28. spectare 29. fortasse 30. fieri 31. unde 32. omnis — calamitas 33. oriri 34. in d. Betr.

die Ursache 35) desselben entdecken 36) - Ueberleget wohl, 37) wie viel es darauf ankommt, 38) die Jugend gut anzumenden 39) -

R e g e l L.

Die Wörtchen ob, wohl, nicht, ob nicht die im Deutschen gewöhnlich bey Fragen vorkommen, giebt man im Lateinischen durch die Partikel utrum, num, an, ne, anne, nonne, an non. Dieß ne wird zum Unterschied von ne daß nicht allemal dem Worte der Frage, worauf der Nachdruck liegt, angehängt. Utrum wird bey einer einzelnen Frage nicht gebraucht, und die folgende Frage, die mit oder im Deutschen anfängt, wird niemals durch aut, sondern an ausgedrückt; oder nicht heißt nec ne. Uebrigens regieren sie den Indicativ, wenn geradezu gefragt wird; wenn aber etwas vorhergeht, den Coniunctiv.

Es wird in diesem Kriege nichts weniger 1) entschieden, 2) als 3) ob wir existiren 4) werden

in te 35. causa 36. deprehendere 37. rite reputare 38. G.
R. 17. 39. bene collocare

1. n. n. nihil aliud 2. decernere 3. nisi 4. esse 5.

oder nicht - Weißt du wohl, daß ich von den mir bekanntesten 5) Sachen rede - Es ist jetzt die Frage, 6) ob wir frey 7) leben, oder sterben 8) werden? - Cicero fragt 9) den Antonius, ob es besser sey, daß die Waffen 10) der schlechten Bürger 11) der Freyheit 12) des römischen Volkes, oder daß die Freyheit des Staates 13) ihren Waffen unterliege 14) - Wißt du nicht 15) lieber 16) ohne Tadel 17) von hier weggehen 18)? - Kein Vernünftiger 19) wird fragen, ob die Wissenschaften 20) nützen 21) oder nicht - Wem kann es gleichgültig 22) seyn, ob die Menschen dankbar 23) oder undankbar 24) sind? - Ist wohl die Jugend, 25) oder das Alter 26) glücklicher 27)? - Hüte dich zu fragen, 28) ob du das Gute thun sollst? - Ob es eine vollkommene Tugend 29) gebe, 30) willst du untersuchen 31)? -

notus 6. es ist j. d. Fr. agitur nunc 7. liber, a, um 8. mortem obire 9. quaerere (ab aliquo) 10. arma, orum 11. schl. B. sceleratus 12. libertas 13. civitas 14. cedere 15. nonne 16. lieber wollen malle 17. vituperatio 18. v. h. wegg. discedere 19. R. Bern. sanus nemo 20. litterae 21. prodesse 22. gl. seyn minime interesse [S. R. 17.] 23. gratus 24. ingratus 25. juvenus 26. senectus 27. felix, icior 28. S. d. j. fr. cave quaeras 29. integer, gra, grum — virtus. utis f. 30. esse 31. examinare

Sechstes Capitel.

Vom Comparativ und Superlativ.

Regel LI.

Der Comparativ wird im Lateinischen oft gesetzt, wo bey dem deutschen Positiv etwas ein wenig, zu, allzu steht, oder wenn zwey Adjectiven durch so, eben so, mehr, nicht so wohl — als verglichen werden.

Bröde
gr. 510
pag. 14.
S. 212.

Einige 1) Schüler sind ein wenig furchtsam 2); andere zu rash 3); andere aber nicht sowohl verzagt, 4) als bescheiden 5) — Nichts ist so wünschenswerth, 6) als Eintracht 7) der Menschen — Cicero war etwas prahlerisch, 8) und zu weitläufig 9) da er von seinen eben so großen, 10) als seltenen Verdiensten 11) sprach 12) — Jedes Vergnügen 13) wird etwas lästig, 14) wenn man es zu lange 15) genießt 16) — Wer allzu oft 17) eine Arbeit 18) unterbricht, 19) vollendet 20) sie selten 21) — Viele Bücher zu lesen, ist nicht so wohl nützlich, 22) als

1. nonnulli 2. timidus 3. audax, acis 4. pavidus 5. modestus 6. optatus 7. concordia 8. gloriosus 9. longus 10. eben so groß non minor (nicht geringer) 11. rarus — meritum 12. dicere 13. quilibet — voluptas 14. molestus 15. diu; diutius 16. frui 17. saepe 18. quidam — opus, opa

angenehm 23) - Viele Siege 24) sind nicht eben so wichtig, 25) als glänzend 26) - Die alten 27) Germaner waren im Kampfe 28) mit den Römern mehr tapfer, 29) als glücklich 30)

R e g e l LII.

Der deutsche Superlativ wird allemal im Lateinischen durch einen Comparativ gegeben, wenn zwei Dinge verglichen werden.

Es steht nicht so gut um 1) die menschlichen Dinge, daß das Beste 2) den Meisten gefällt 3) - Als Cäsar mit dem größten Theile seiner Flotte in Britannien angelangt 4) war, wurden die nachkommenden 5) Schiffe theils 6) nach dem festen Lande 7) zurückgeworfen, 8) theils an den untersten Theil 9) der Insel 10) verschlagen 11) - Ich liebe 12) euch Beide, 13) dennoch 14) bist du mir der liebste 15) - In den nördlichen Ländern 16) herrscht 17) den größ-

ris n. 19. interrumpere 20. perficere 21. raro 22. utilis 23. jucundus 24. victoria 25. magnus 26. speciosus 27. vetus, teris 28. im R. pugnantes (kämpfend) 29. fortis 30. felix.

1. es st. n. f. g. um non tam bene agitur cum 2. im plur., 3. placere 4. pervenire 5. sequens 6. partim 7. d. f. g. continens 8. referre 9. inferior — pars, rtis 10. insula 11. dejicere 12. diligere 13. ambo 14. dennoch du tu vero 15. carus 16. septentrionalis — regio, onis 17. per-

ten Theil des Jahres ein strenger Winter 18) - Von Pompeji beyden Söhnen, die in Spanien gegen Cäsar fochten, 19) wurde der älteste 20) getödtet; der jüngste 21) aber entfloh 22) - Der unterste Theil von Italien wurde Großgriechenland 23) genannt - Wenn man die Griechen und Römer mit einander 24) vergleicht 25) so sind die ersten wegen ihrer Litteratur, 26) die letzten 27) wegen ihrer Tapferkeit 28) die vorzüglichsten 29) - In der frühesten 30) Zeit waren die Römer tapfer und arm; in der letzten 31) aber reich und feige 32) - Der beste Theil des Menschen wird fortbauern, 33) wenn 34) der Körper untergegangen 35) ist -

Regel LIII.

Nach einem Comparativ wird die veralliehene Sache, wenn sie ein nomen oder pron. ist, vermittelst der Partikel quam (als) im gleichen casu mit dem Subject des Comparativs gesetzt. Steht die veralliehene Sache aber im Nominativ oder Accusativ, so läßt man gewöhnlich quam weg, und setzt sie im Ablativ.

Bröde
21. Sme
May. 70
S. 105

durare 18. asper, ra, rum — hiems f. 19. pugnare 20. major natu 21. minor natu od. minor allein 22. effugere 23. magna Graecia 24. mit ein. inter se 25. comparare 26. litterae, arum 27. posterior 28. bellica virtus 29. potior 30. recens 31. serus 32. ignavus 33. manere 34. quum 35. interire.

Dem Cicero war das Vaterland theurer als Freunde und Verwandte 1) - Nichts gereicht 2) dem Knaben zum größern Lobe als Gehorsam 3) - Wer weiß nicht, 4) daß Gerechtigkeit 5) beym Regenten 6) vorzüglicher 7) als Tapferkeit 8) ist - Ich habe dir mehr Briefe 9) geschrieben, als meinen übrigen 10) Freunden - Du siehst, daß dein Bruder fleißiger ist, als du - Die neueren 11) Sprachen sind meistens 12) weniger reichhaltig, 13) als die beyden alten, 14) die griechische und lateinische - Ich kenne 15) keine größere Nationen 16) als Römer und Griechen, keine größere Helden 17) als Alexander und Julius Cäsar - Nichts ist dem guten Bürger theurer als das Wohl 18) des Vaterlandes, nichts ehrwürdiger 19) als das Ansehen 20) eines gerechten Fürsten, 21) nichts wünschenswerther 22) als die Meinung 23) der Patrioten, 24) nichts süßer 25) als der wahre Ruhm 26) - Das römische Volk hat nicht nur 27) gehört, sondern auch 28) gelernt, daß für einen Römer nichts schändlicher 29) sey, als die Knechtschaft 30) - Es giebt mehrere und verderblicher Kranheiten 31) der Seele als des Körpers -

1. propinquus 2. esse 3. obsequium 4. nicht wissen ignorare 5. justitia 6. b. R. in principe 7. potior 8. bellica virtus 9. epistola 10. ceteri 11. recentior 12. plerumque, omnino 13. copiosus 14. antiquus 15. cognoscere 16. gens, 17. heros, ois 18. salus 19. gravis 20. auctoritas 21. princeps, cipis 22. optatus 23. iudicium 24. bonus vir 25. dulcis 26. solidus — gloria 27. nicht nur non solum 28. sond. auch sed etiam 29. foedus, a, um 30. servitus, 31. perniciosus — morbus.

R e g e l L I V.

Der Superlativ steht im Lateinischen oft, wo bey dem deutschen Positiv die Partikel sehr, recht, überaus, ungemein vorkommen. Ferner, wo bey unbestimmten und allgemeinen Sätzen (der Ausdruck man, einer, jemand ist allgemein, nicht aber Cäsar, Pompejus etc.) im Deutschen je mehr — (quo oder quanto) desto (eo od. tanto) steht, kann man, anstatt quo u. quanto mit seinem Comparativ, sagen: ut quisque mit dem Superlativ, da auch im folgenden Satze statt eo, und tanto, ita mit dem Superlativ stehen muß. Endlich können beyde Sätze in einß gezogen werden; indem man ut und ita wegläßt, und quisque nach dem ersten Superlativ setzt, z. B. je gelehrter jemand ist, desto bescheidener ist er; 1.) quo quis est doctior, eo modestior 2) ut quisque est doctissimus, ita modestissimus 3) doctissimus quisque est modestissimus.

Die lateinische Sprache 1) ist nicht sehr schwer, 2) wenn 3) man recht fleißig ist. - Die römischen Censoren 4) bekleideten 5) ein überaus wichtiges Amt 6) - Je mäßiger 7) man in der Jugend ist,

1. lingua, sermo 2. difficilis 3. modo 4. censor 5. fungi 6. gravis — munus. neris n. 7. temperans

Bröd.
gr. 5re
pag 14
f. 208-

desto gesünder. 8) ist man im Alter 9) - Je heftiger 10) der Zorn 11) ist, desto eher 12) hört er auf 13) - Je tiefer 14) die Flüsse 15) sind, mit desto weniger Geräusch 16) fließen sie hin 17) - Das Bestreben 18) eines Jünglings, sich bey ältern Personen 19) beliebt zu machen, 20) ist sehr lobenswerth 21) - Je fleißiger der Schüler ist, desto mehr lernt er - Nach einem recht heißen 22) Tag folgt 23) gewöhnlich 24) in der Nacht 25) ein Gewitter 26) - Je besser ein Land 27) bebaut 28) ist, desto gesünder 29) ist das Klima 30) -

S i e b e n t e s C a p i t e l .

Von den pronomibus qui, quae,
quod; suus, sua, suum; sui, sibi,
se; und is, ea, id.

R e g e l L V .

Das pronomem relativum qui, quae, quod
der, welcher) richtet sich im Lateinischen nach

8. sanus 9. senectus, 10. vehemens 11. ira 12. celeriter, celerius, celerrime 13. aufhören defervescere 14. altus 15. flumen, minis, n. 16. minor — sonus 17. hinß. labi 18. das Bestr. e. J. opera. quam dat juvenis, ut 19. ält. persf. majores natu 20. diligi (sich beliebt machen) 21. laude dignus 22. fervidus 23. cooriri 24. plerumque 25. in d. N. insequenti nocte 26. tonitru 27. regio 28. besser bebaut cultior 29. saluber 30. coelum.

einem vorhergehenden Worte, (Substantiv oder Pronomen) worauf es sich bezieht, in gleichem genere und numero; der casus aber hängt von dem verbo, oder von einem Substantiv od. einer Präposition im Satze selbst ab.

Sev mit der Lage 1) zufrieden, 2) die dir die Natur zuertheilt 3) hat - Hast du das Buch, welches ich dir schickte, noch nicht 4) gelesen? - Benutze 5) die Jugendzeit, 6) die eigentlich 7) zum Lernen 8) bestimmt 9) ist - Die Wissenschaften, 10) die du so rastlos 11) studirst, 12) führen 13) zum glücklichen Leben 14) - Wahre Freundschaft findet 15) man nur unter 16) denen, die Rechtschaffenheit 17) höher schätzen, 18) als Gold und eiteln Ruhm 19) welche vergängliche Güter 20) sind - Geselle 21) dich zu denen, in deren Umgang 22) du besser wirst, 23) und meide 24) solche Gesellschaften, 25) die dich durch böse Beispiele 26) verderben 27) - Folge 28) der Vernunft, 29) die dich zum Guten auffordert, 30)

1. conditio vitae 2. contentus 3. dare 4. noch nicht nondum 5. uti 6. adolescentia 7. utique 8. zum Lernen ad discendum 9. destinare 10. disciplina 11. so rastlos maxime 12. studere (cui rei) 13. deducere 14. vita — beata 15. nur finden non invenire nisi 16. apud od. in 17. probitas 18. S. R. 13. 19. vānus — glōriā 20. caducus, fluxus — bonum 21. sich ges. zu einem frequentare aliquem 22. usus, us 23. bess. werden meliorem evadere S. R. 3. 24. evitare 25. talis — coetus, us 26. pravus — exemplum 27. perdere 28. sequi 29. ratio 30. zum G. auff. bona

nicht den Ueberredungen 31) berer, die dich zum Bösen verleiten 32) wollen. - Die Soldaten forderten 33) eine Hilfe 34) von den Consuln, die kaum 35) die unsterblichen Götter ihnen gewähren 36) konnten -

R e g e l LVI.

*Widers.
Gram.
314.
49*

Die deutschen pronomina sein oder ihr, seiner, ihm, ihn, ihnen werden im Lateinischen durch suus, a, um; sui, sibi, se und is, ea, id ausgedrückt. Der Lateiner setzt aber suus, a, um und sui, sibi, se, wenn das Pronomen auf ein vorhergehendes Hauptsubject zu beziehen ist; oft aber bey mehreren Sätzen, in Beziehung auf das nächste Subject; hingegen wird is, ea, id gesetzt, wo das Pronomen auf ein Nebensubject im Satze geht. Man kann sich leicht in den Gebrauch dieser Wörter finden, wenn man sich folgendes merkt; suus, a. um muß gesetzt werden, wenn man zu dem Deutschen seyn oder ihr das Wort eigen; sui, sibi, se, wenn man zu sein, er, ihn, ihm, ihnen das Wort selbst hinzufügen, und is, ea, id, wo man sein oder ihr, seiner, ihn, ihm, ihnen,

suadere 31. persuasio 32. ꝑ. B. verl. ab officio abducere 33. poscere 34. opis, opem, ope 35. vix 36. ferre.

mit dessen und deren oder mit desselben, derselben, demselben, denselben, etc. verwechseln kann. Wo es aber zweifelhaft wäre, welches von den angeführten Pron. zu gebrauchen wäre, setzt man ipse, ipsa, ipsum.

Unsere Voreltern 1) bereiteten 2) sich selbst die Speise 3); der Erdboden 4) diente 5) ihnen zum Lager 6) - Jede 7) Natur ist die Erhalterin 8) ihrer selbst - Gott siehst du nicht, doch 9) erkennst 10) du ihn aus seinen Werken 11) - Jedem 12) ist seine Natur die Führerin des Lebens 13) - Einige Thiere vermischen 14) ihre Fußstapfen 15) gerade um das Lager herum 16) - Cornelia, die Mutter der Gracchen, freute sich innigst 17) über die Vorzüge 18) ihrer Kinder - P. Scipio Africanus sagte oft, 19) daß er niemals 20) weniger müßig 21) sey, als wenn 22) er Muße habe 23) - Die Wilden 24) irren von Ort zu Ort umber, 25) und wenn ihnen die Jagd 26) und die Fischerey 27) keine Nahrung

1. Majores 2. parare 3. sibus 4. terra 5. esse 6. cubile 7. omnis 8. conservatrix 9. tamen 10. cognoscere 11. opus, operis n. 12. jedem seine N. sua cuique natura 13. die Führ. d. G. ad vivendum dux 14. confundere 15. vestigium 16. ger. um ihr G. herum circa cubile ipsum 17. sich inn. fr. plurimum gaudere [de aliqua re] 18. bonorum 19. oft sagen dicere solere 20. numquam 21. otiosus 22. si 23. Muße h. in otio vivere 24. feri, pl. 25. v. D. j. D. herumirren circumvagari 26. venatus, us 27. pi-

28) verschafft, 29) so ist ihr Tod unvermeidlich 30)
 - Die alten 31) Germaner brachten 32) ihre Greise,
 33) Weiber 34) und Kinder in die Wälder, 35) um
 36) sie vor dem Feind, 37) der mit ihnen grausam
 umgieng, 38) zu schützen 39). - Cäsar war mit
 Pompejus verwandt, 40) denn er hatte ihm seine
 Tochter Julia zur Ehe gegeben 41) - Ein guter
 Sohn folgt 42) seinem Vater, und meint, 43) daß
 er verpflichtet sey, 44) ihm zu gehorchen 45) - Die
 Menschen gestehen 46) selten 47) die Fehler, 48) die
 durch ihre Schuld 49) begangen 50) wurden - Der
 Freund wünscht 51) immer, daß wir ihm folgen -
 So groß, 52) sagt Cicero, ist die Liebe zum Vater-
 lande, 53) daß wir sie nicht nach unserm Gefühl, 54)
 sondern nach seinem Wohl 55) berechnen 56) -

scatus, us 28. cibus 29. praebere 30. certus *qd.* certa mors
 imminet 31. vetus, eris 32. abdere 33. senex, senis 34.
 uxor 35. silva 36. ut, 37. hostis 38. *gr.* umg. crudeliter
 uti 39. defendere (contra aliquem *u.* ab aliquo) 40. affi-
 nis 41. *l. E. g.* in matrimonium dare 42. sequi 43. puta-
 re 44. daß er verpfl. sey suum esse 45. parere 46. confiteri
 47. rare 48. erratum 49. *d.* ihre *sch.* ipsorum culpa 50.
 committere 51. velle 52. so groß tantus 53. *d. l. l.* Va-
 terl. patriae caritas 54. sensus, us 55. salus 56. me-
 tiri *E. R.* 39.

A ch t e s Capitel.

V o n d e n S u p i n i s.

R e g e l L V I I.

Das erste Supinum auf um regiert den casum seines verbi und steht nur bey mittlere; ire, venire, proficisci und andere Verba, die eine Bewegung an einen Ort, und die Absicht, warum geschieht etc. wird, andeuten. Im Deutschen zeigen die Wörter um zu, oder auch nur zu dieß Supinum an z. B. ich schickte meinen Bruder zu bitten, mittebam rogatum fratrem. Aber anstatt dieses supini, welches vielen verbis fehlt, werden noch häufiger die gerundia und fut. part., auch ut, und an dessen Statt qui mit dem conj. gebraucht, z. B. statt mittebam fratrem rogatum, sagt man: 1) mittebam ad fratrem rogandum. 2) m. fratris rogandi causa. 3) m. fratrem rogaturus. 4) m. ut fratrem rogarem. 5) m. (aliquos) qui fratrem rogarent.

Es gehen zu Kriegszeiten 1) viele junge Leute 2) zum Militair 3) über 4) - Geh, deine Mitschüler 5) rufen 6) - Kommst du hierher, 7) um

1. z. Kriegsz. belli tempore 2. juvenis 3. geht man durch das verbum: militare 4. übergehen abire 5. condi-

Brö
97. 57
pag. 21
S. 303;

zu spotten 8) - Kein Unglück 9) ist größer, als wenn 10) der Feind uns mit Gewalt 11) unser Eigenthum 12) zu entreißen 13) kommt - Tarquinius Superbus schickte seine Götze nach Delphi, 14) um das Orakel 15) zu befragen 16) - Ehe 17) die Römer einen Krieg ankündigten, 18) giengen 19) Priester, 20) welche Fetiales hießen, 21) hin, um Gesugthung 22) zu fordern 23) (- Alexander zog 24) nach 25) Asien, um diesen Welttheil 26) zu erobern 27) - Der Stadtrath 28) versammelt 29) sich häufig, 30) um über die Angelegenheiten 31) der Bürger zu berathschlagen 32) - Von den alten Persern 33) wissen 34) wir, daß sie fleißig 35) auf die Jagd giengen, 36) um 37) mit den Strasspazern 38) bekannt 39) zu seyn, im Fall 40) man sie gegen den Feind zu kriegen 41) schickte. - Die

scipulus 6. arcessere 7. hither kommen advenire 8. deridere 9. calamitas 10. quum 11. m. Gem. vi 12. unser Eig. nostra 13. eripere 14. Delphi, orum. S. R. 8. 15. oraculum 16. consulere 17. priusquam 18. indicere 19. hing. proficisci 20. sacerdos, otis 21. appellari 22. res, muß im plur. stehen 23. repetere 24. exercitum ducere 25. in, steht überhaupt bey Ländern und Gegenden auf die Frage wo. hin 26. mundi pars 27. expugnare 28. magistratus urbis 29. sich vers. convenire 30. frequenter 31. res 32. deliberare [de aliqua re] 33. Persa, ae, 34. die constr. muß im Latein. dahin geändert werden: wir wissen, daß die alten P. fl. 35. crebro 36. auf d. J. geb. venatum ire 37. ut 38. labor 39. bef. werden mit etwas ad-suescere alicui rei 40. si 41. bellare 42. piscis 43. pergere

Fische 42) ziehen 43) oft weiter, 44) ihre Nahrung 45) zu suchen 46) - Im Herbst 47) fliegen 48) viele Gattungen 49) Vögel, 50) wärmere Gegenden 51) zu besuchen 52) -

R e g e l L V I I I .

Das zweite Supinum auf u steht 1) nach Adjectivis, die ein leicht, schwer, annehm, gut, unglaublich, schändlich u. ausdrücken, wie auch nach solchen adj., die einen Ablat. regieren, als dignus, indignus 2) nach den Substantiven fas, nefas, opus 3) auch zuweilen nach Verbis auf die Frage wovon? - Im Deutschen drückt man es durch zu mit dem Infin. aus.

Nichts was zu sagen und zu sehen gehässig 1) wäre, darf über die Schwellen 2) kommen, 3) innerhalb 4) welcher der Knabe ist - Es ereignet 5) sich vieles, das schwer 6) zu ertragen 7) ist - Ein

44. porro 45. alimentum steht hier am besten im pl. 46. quaerere 47. im S. autumni tempore 48. evolare 49. genus 50. avis 51. calidus — terra 52. frequentare.

1. foedus, a, um 2. limen, minis, n. 3. darf f. tangat 4. intra 5. incidere 6. dirus 7. tolerare 8. f. M.

Bröc
gr. Fra
1029.2
S. 359

junger Mensch 8) muß alles lernen, was zu wissen
 nöthig 9) ist, und nicht wännen, 10) daß etwas
 unnütz 11) sey, was schwerer zu verstehen 12) ist -
 Was ist hier am besten 13) zu thun? - Es ist un-
 glaublich, 14) wenn man erzählt (zu erzählen, 15)
 welche Verheerungen 16) der Krieg manchmal 17)
 anrichtet 18) - Cicero meynt, 19) es sey unrecht
 20) zu sagen, daß das Alter 21) elend 22) sey - Es
 ist unangenehm 23) zu hören, wie sehr 24) einige
 mürrische 25) Menschen das Leben lästern 26) - Ich
 kehre vom Schauen 27) zurück 28) - Der Mensch
 kann, wenn ich so 29) sagen darf, 30) mit Gott selbst
 verglichen 31) werden - Zur Zeit d. s. August hatten
 die Germaner eine Gestalt, 32) die fürchterlich 33)
 anzusehen war - Die frische Rose 34) duftet 35)
 von Ferne 36). Und was ist schöner 37) anzublicken 38)?

puer 9. opus 10. judicare 11. inutilis 12. intelligere 13.
 optimum [das Beste] 14. incredibilis 15. memorare 16.
 quantus — calamitas 17. saepe 18. afferre 19. judicare 20.
 nefas 21. senectus f. 22. miser, a, um 23. injucun-
 dus 24. wie sehr quam vehementer 25. morosus 26. d. s.
 läst. in vitam invehit 27. spectare 28. zurückf. redire 29.
 hoc 30. ich darf fas est 31. comparare 32. corpus 33. tor-
 vus 34. recens — rosa 35. olere 36. v. s. e longinquo 37.
 pulcher, chra, chrum 38. adspicere.

Neuntes Capitel.

Vom gerundio und participio futuri passivi.

Das gerundium kommt vom Infin. Activi her, und wird wie ein Substantiv der II. Decl. wo nur der Vocativ fehlt, regelmäßig declinirt, indem man die Endung re in ndum, ndi, ndo u. s. w. verändert. Es regiert allemal den casum seines verbi, und wird hauptsächlich dann gebraucht, wenn das verbum keinen Accusativ regiert, oder keinen bey sich hat. Hat es aber einen Accusativ bey sich, so nimmt man anstatt des gerundii, mehrentheils das part. futuri passivi.

Bröde

gr. Fra

1209. 65

S. 82

I. Nominativus ger. und part. fut. pass.

Regel LIX.

Das gerundium im Nominativ wird mit und ohne est gebraucht, und wenn die Person oder das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt wird, so steht es im Dativ anstatt des Abl. mit der Präposition a, welche stehen muß, wenn auch Dativ der Sache vorkommt, z. B. wir müssen durchgus sterben nobis certe

Bröde

gr. Fra

1209. 65

S. 364

moriendum est; die Leute, denen wir heißen müssen, homines, quibus a nobis consulendum est. — Aber das gerundium wird ins participium fut. pass. verwandelt, wenn das verbum einen Accusativ regiert, und der Gegenstand ausgedrückt ist. Verdes sowohl substantivum oder pronomen als partic. stehen dann im Nominativ, oder beym accus. c. infin. im Accus. nach der Regel vom adject. und substant. und die Person oder das Subject steht ebenfalls im Dativ. Der Deutsche drückt sich in beyden Fällen durch man soll, man muß, man kann, man hat zu und zuweilen es ist zu, aus, z. B. wir müssen weniger die Gefahr, als die Schande fliehen; periculum minus est nobis fugiendum, quam turpitude (est fugienda.) (Die Gefahr ist weniger von uns zu fliehen, als die Schande.)

Man muß sich vorsehen 1) - Der Mensch muß immer den jüngsten Tag 2) erwarten 3) - Ich muß bald 4) weggehen 5) - Du mußt deine Zeit besser 6) anwenden 7) - Man soll jedem das Seinige 8) geben 9) - Vornehmlich 10) muß man Zweydeutigkeit 11) vermeiden 12) - Du sollst deinen Körper

1. sich vork. providere 2. ultima dies 3. expectare
 4. mox 5. abire 6. melius 7. uti 8. jed. d. S. suum cuique
 9. tribuere 10. imprimis 11. ambiguitas 12. vitare 13. in-

pflegen, 13) nicht sein Sklave 14) seyn - Ein vernünftiger 15) Mensch hat den Umgang 16) mit Unvernünftigen 17) zu vermeiden - Jünglinge von vielem Talent 18) mußten öfter 19) zurückgehalten 20) als angespornt 21) werden - Man muß bey 22) dem Knaben bald 23) die Sporen, 24) bald die Zügel 25) gebrauchen 26): denn es liegt 27) etwas 28) in ihm, das man bezähmen, 29) und etwas, das man anspornen 30) muß - Auf dreyerley 31) hat der Jüngling vorzüglich 32) zu achten 33): Gott, die Eltern und die Gesetze - Hannibal mußte auf seinem Heereszuge 34) über die Pyrenäen 35) und Alpen 36) gehen, 37) ehe 38) er Italien erreichte 39) - Man muß der Natur gemäß 40) leben - Auch unsern Feind müssen wir schonen 41) wenn 42) wir nicht sehen, daß wir nur durch Gewalt 43) unser Leben retten 44) können - Der freye 45) Römer meinte, 46) man müsse eher 47) sterben, als die Sklavenketten 48) tragen 49)

dulgere (alicui rei) 14. Est seyn servire 15. sanus 16. consuetudo 17. insipiens 18. v. v. T. magno ingenio 19. potius 20. refrenare 21. incitare 22. in 23. jam 24. stimulus 25. freni; orum 26. adhibere 27. esse 28. etwas das quod 29. coercere 30. excitare 31. tria 32. maxime 33. auf etwas achten colere aliquid 34. a. f. S. in expeditione sua 35. Pyrenaei 36. Alpes 37. geb. über superare 38. antequam 39. intrare 40. d. N. g. convenienter naturae 41. parcere (alicui) 42. wenn nicht nisi 43. nur d. G. sola vi 44. conservare 45. libertatis amans 46. sentire 47. potius 48. servatus f. 49. tolerare.

2. Genetivus

R e g e l L X.

3. rōders

v. Gram.

S. 370-376

Das gerundium genetivi steht 1) bey Substantiven, weil man sich ein Substantiv statt des Verbums denken kann. (S. R. 5.) z. B. die Pflicht zu lieben, kann auch heißen: die Pflicht des Liebens officium amandi — 2) bey causa und gratia. wegen (S. R. 7.) 3) bey Adjectiven, die einen Genetiv regieren (S. R. 11.) — Regiert aber das Verbum einen Accus., so wird das Gerundium ins partic. fut. pass. verwandelt, und beydes sowohl part. als subst. oder pronomen im Genet. gesetzt. — Doch wenn das Verbum ein Adjectivum oder pron. adj. bey sich hat, so bleibt das Gerundium, und regiert den casum seines verbi, weil man an einem Adject. im genet. sing. oder plur. nicht erkennen konnte, ob es mascul. oder neutrius generis wäre, z. B. videnti omnia, nicht videndorum omnium.

Ich hoffe, 1) daß wir oft Gelegenheit 2) haben 3) werden, diesen Jüngling zu loben 4) und zu befördern 5) — Siebt 6) es eine gerechtere Ursache

1. sperare 2. potestas 3. esse (S. R. 21.) 4. ornare
5. honorare 6. esse 7. depulsio 8. servitus 9. aliquid

Krieg zu führen, als die Vertreibung 7) der Knechtschaft 8) - Wenn alle Hoffnung etwas 9) zu erlangen 10) dahin ist, 11) so ist jede Bemühung, 12) die Sache durchzusetzen, 13) tadelnswürdiger Eigensinn 14) - Die Gewohnheit 15) zu schreiben und zu lesen, giebt Festigkeit 16) - Wer Lust 17) zum Lernen hat, ist immer begierig, 18) etwas nützlich 19) zu hören oder zu sehen - Die Kunst recht zu leben, ist nicht leicht; dennoch 20) wird die Gelegenheit, 21) sie zu erlernen, meistens 22) versäumt 23) - Sowohl 24) um 25) dich zu loben, als auch 26) um deine Mitschuld anzutreiben, 27) erwähnte 28) ich deinen lobenswerthen Fleiß 29) - Die Begierde, 30) Geld zu sammeln, 31) überwindet 32) bey vielen das Vergnügen, 33) wohlthätig 34) zu seyn - Lentulus allein 35) rieth 36) dem Senate nicht, den Staat 37) von den Galliern durch Gold 38) loszukaufen 39) - Demosthenes war der erste 40) im Reden, 41) und fast 42) das Gesetz 43) Auer - Dem römischen

10. impetrare 11. adimi 12. j. B. omne studium 13. consequi 14. reprehensione digna pertinacia 15. consuetudo 16. Fest. gebett confirmare 17. S. habent studiosum esse 18. cupidus 19. etwas nützl. utilia 20. tamen 21. occasio 22. a plurimis 23. negligere 24. et 25. causa 26. als auch et 27. incitare 28. facere mentionem (alicujus rei) 29. laudandus — diligentia 30 cupiditas 31. cogere 32. vincere 33. voluptas 34. wohlth. seyn benefacere 35. solus 36. rieth nicht non fuit auctor (alicujus rei) 37. civitas 38. (S. R. 13. in der Anm.) 39. redimere 40. princeps 41. orare 42. pae-

Dictator anvertraute 44) man die höchste Gewalt 45) sowohl im Kriegsführen 46) als in der Regierungsangelegenheit 47). - Zu Cäsars Zeit waren die Küsten - Provinzen 48) von Britanien von Menschen bewohnt, 49) die aus Belgien 50) des Raubes 51) und des Kriegsführens 52) wegen hinübergezogen 53) waren - In einer alten Komödie 54) heißt 55) es von Pericles, diesem so berühmten 56) Athenienser, daß eine Göttin der Ueberredungskunst 57) sich auf seinen Lippen 58) gelagert 59) hatte -

3. D a t i v u s.

R e g e l L X I.

Das gerundium dativi kommt selten vor, und steht nach Adjectiven auf die Frage: wo zu? Doch werden die Adjectiven, die es regieren, oft ausgelassen. Regiert das Verbum aber einen Accusativum, so wird, anstatt des Gerundiums, allemal das Particip genommen, und mit seinem Nomen oder Pronomen im Dativ gesetzt. Auch nach Verben und Substantiven wird auf die Frage: wozu diese Construction gebraucht.

ne 43. lex 44. permittere 45. summa 46. bellum administrare 47. imperium 48. maritima pars 49. incolere 50. aus B. ex Belgis 51. præda 52. bellum inferre 53. transire 54. vetus — comœdia 55. testimonium est 56. so ber. longe clarissimus 57. persuadere (des Ueberredens) 58. labrum 59 sich lagern sedere.

Die Zeit wurde zur Ausführung 1) der Sache bestimmt 2) - Germanicus setzte 3) seine Unterfeldherren 4) über den Schiffsbau, 5) und richtete 6) die Schiffe sowohl zum Aufnehmen 7) der Truppen 8) als zum Transport 9) der Pferde ein - Spät am Tage 10) ließ der Anführer 11) eine Legion 12) zur Errichtung 13) eines Lagers 14) aus der Schlachtordnung 15) geben 16). - Ein guter Anführer 17) ist auch auf den Rückzug 18) seiner Armee 19) bedacht 20) - Während 21) Cäsar in Gallien war, ließ 22) er aus Spanien 23) holen, 24) was nöthig 25) war, um Schiffe auszurüsten 26) - Die Jugend ist zum Lernen am geschicktesten 27) - Wer in seiner Jugend nicht eifrig bemüht ist, 28) Sprachen 29) zu erlernen, 30) wird später 31) wenig 32) im Stande 33) seyn,

1. (Man giebt dieses und die andern Substantiven, die hier folgen, durch verba im partic. fut. pass. gesetzt, folglich muß auch, der Regel gemäß, der deutsche Genetiv, der dabey steht, im Lat. in der Dativ verwandelt werden.)
 gerere 2. statuere 3. setzen über praeponere (alicui rei)
 4. legatus 5. fabricare naves 6. einrichten aptas (sc. naves) facere 7. accipere 8. copiae, arum 9. ferre 10. spät a. T. sero diei (tempore) 11. dux 12. legio 13. facere 14. castra, orum 15. acies 16. geh. lassen subducere 17. bonus — imperator 18. recipere 19. exercitus 20. intentus 21. dum 22. jubere 23. Hispania 24. adportare (muß aber hier wegen jubere im infin. pass. stehen) 25. utilis 26. armare 27. maxime idoneus 28. eifr. bem. seyn omnes vires impendere (alicui rei) 29. lingua 30. perdiscere 31. posteriore aetate 32. minime 33. par 34. neglecta studiâ 35. reparare

das Versäumte 34) nachzubolen 35) - Beseißige 36) dich vor allem, 37) eine rechtliche Gesinnung 38) in dir zu erhalten 39) - Eine richtige Eintheilung 40) der Stunden, 41) und keine genaue Ordnung 42) der Geschäfte 43) dient 44) zur Beförderung 45) und Erleichterung 46) des Fleißes 47) - Die Menschen sind eher 48) fähig, 49) das Unglück, als das Glück 50) zu ertragen 51) -

4. Accusativus.

Regel LXII.

Das gerundium accusativi steht vornehmlich nach der Präposition ad, wenn diese auf ein Verbum geht. Regiert das Verbum aber einen Accusativ, so steht es im particip. fut. pass. und mit seinem Gegenstand im Accusativ. Im Deutschen giebt man es durch zu, oder macht aus dem Verbum ein Substantiv auf ung, als aus Erlernen, Erlernung z. B. zur Erlernung einer Sprache ad perdiscendam linguam, oder zur Erlernung der Sprachen ad perdiscendas linguas,

36. sich bess. operam dare [alicui rei] 37. v. a. inprimis
 38. bona voluntas 39. conservare 40. idoneus — distribu-
 tio 41. hora 42. justus — ordo m. 43. res 44. inservire (ali-
 cui rei 45. augere 46. sublevare 47. studium 48. saepius
 49. par 50. Ungl. u. Gl. res adversae et secundae 51. ferre.

Cäſar ſchickte einen großen Theil ſeiner Reu-
 terey, 1) den Feind zu verfolgen 2) - Du haſt ge-
 nug, 3) wenn du an den zum Leben 4) nothwendigen
 5) Dingen keinen Mangel haſt 6) - Der Menſch
 iſt zu zweyerley 7) geboren, zum Denken 8) und
 Handeln 9) - Um 10) gut 11) und glücklich 12) zu
 leben, iſt dir vornehmlich 13) anhaltende Thätigkeit
 14) nöthig 15) - Um Sprachen und Wiſſenſchaften
 zu lernen, beſuchen 16) junge Leute Schulen und
 Academien - Cicero war immer bereit, 17) ſowohl
 die guten Bürger zu vertheidigen, 18) als die Unge-
 rechtigkeiten 19) der ſchlechten 20) zu rügen 21) -
 Es mangelt 22) dir nicht an Zeit, um alles zu thun,
 was zur Erfüllung 23) deiner Pflicht 24) gehört 25)
 - Die Geſchichte 26) wird zum Erzählen, 27) nicht
 zum Beweisführen 28) geſchrieben - Du leiſt nicht
 zur Ablegung, 29) ſondern zur Beſtärkung 30) deiner
 Dreißtigkeit 31) - Zur Kenntniß 32) einer Sache iſt
 guter Wille und reife Ueberlegung, 33) zur Ausfüh-
 rung 34) derſelben Muth 35) und Beharrlichkeit 36)
 nöthig 37) -

1. equitatus 2. insequi 3. du h. gen. satis est 4.
 degere vitam 5. necessarius 6. wenn du f. M. haſt niſi
 careas (S. R. 38.) 7. duae res 8. intelligere 9. agere 10.
 ad 11. bene 12. beate 13. imprimis 14. assiduus — labor
 15. opus est (S. R. 40.) 16. frequentare 17. paratus [ad
 quam rem] 18. defendere 19. injuria 20. improbus 21. ul-
 cisci 22. deesse; man überſehe: Zeit mangelt dir
 nicht 23. explere 24. officium 25. pertinere 26. historia
 27. narrare 28. probare 29. deponere 30. confirmare 31.
 audacia 32. cognoscere 33. reife Ueberl. consilium 34. per-
 ficere 35. fiducia 36. perseverantia 37. nöthig ſeyn requiri.

5. Ablativus.

R.e.g.e.l L.X.I.I.I.

Das gerundium ablativi steht, wenn auf die Frage: worin? wozu? womit? wodurch? ein Verbum folgt. Auf worinn? wovon? steht es mit den Präpositionen in und a. Auf womit? wodurch? ohne Präpositionen. Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, so wird auch mehrentheils das Gerundium in partic. fut. pass. verwandelt, und dieses mit seinem Nomen oder Pronomen im Ablativ gesetzt. Im Deutschen drückt man das Gerundium und Particium durch ein Substantiv auf ung, auch durch in, dem, dadurch, darin daß, aus.

Viele, indem sie tapfer 1) kämpften, gaben 2) ihr Leben fürs Vaterland hin - Sehe zu, 3) daß 4) dir der väterliche Geist 5) beim 6) Rathgeben 7, nicht mangle 8) - Die Enthaltbarkeit 9) will, 10) daß wir, im Fliehen 11) oder Begehren 12) der Dinge, der Vernunft folgen - Dadurch daß du zauderst, 13)

1. egregie 2. hingeben profundere 3. C. f. videas
4. daß nicht ne 5. d. vät. G. paterni animi indoles 6. in
7. consilium dare 8. deesse 9. temperantia 10. monere 11.
fugere 12. expetere 13. cunctari 14. verl. gehen praeterire

geht dir eine Zeit verloren, 14) die du auf Erwerb-
 ung 15) deiner Lebensbedürfnisse 16) verwenden 17)
 konntest - Einige setzen alles 18) darin, daß sie
 nur das Gedächtniß 19) üben 20); als wenn 21) sie
 durch die Uebung 22) der andern Seelenkräfte 23)
 nichts oder nur wenig 24) gewinnen 25) - Wenn
 ich durch Erinnern, 26) Ermahnen, 27) Mittheilen, 28)
 bisweilen 29) auch durch Lesen oder Hören Andere
 besser machen kann, warum sollte ich es nicht thun 30)?
 - Im Erregen 31) des Mitleids 32) liegt 33) eine
 vorzügliche Tugend 34) - Ein jeder prüfe 35) seine
 Kräfte, indem er eine Arbeit 36) unternimmt 37)
 - Durch schnell 38) schreiben geschieht 39) nicht, daß
 man gut 40) schreibt; durch gut schreiben aber lernt
 man 41) schnell schreiben - Wir müssen 42) immer
 die letzte 43) Hand an die Vollendung 44) unserer
 Arbeiten 45) legen 46) -

15. comparare 16. res ad vitam necessaria 17. consumere
 (in aliqua re) 18. alles setzen omnem curam ponere 19.
 nur d. Ged. sola memoria 20. exercere 21. als wenn tam-
 quam 22. excolere 23. animi facultas 24. nur w. certe pa-
 rum 25. proficere 26. monere 27. cohortari 28. communi-
 care 29. si interdum 30. w. f. ich n. th. cur nollem 31
 commovere 32. miseratio 33. esse 34. praecipuus — virtus
 f. 35. consulere 36. onus, eris n. 37. suscipere 38. cito
 39. fieri 40. bene 41. lernt man schnell schr. fit ut cito
 42. S. R. 59. 43. summus 44. excolere 45. opus, eris n.
 46. ponere (in aliqua re).

Zehntes Capitel.

Von den participiis.

Vorläufige Erinnerungen vom participio.

Das participium wird so genannt, weil es den Begriff eines Verbums in der Form eines Adjectivs ausdrückt, und folglich an dem Verbum und Nomen Theil nimmt. — Den Gebrauch des participii liebt die lateinische Sprache, in so fern es, theils Kürze, theils Wohl laut in die Rede bringt. Daher steht nicht nur das Particip auch im Lateinischen, wo eins im Deutschen vorkommt, sondern der Lateiner setzt häufig das Particip, wo im Deutschen zwey Sätze durch das Pronomen Relat. der, welcher, oder durch gewisse Partikel: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und ic. verbunden werden. Das Pronomen Relat. und die genannten Partikel werden dann ausgelassen, und das Verbum des Satzes wird ins Particip verwandelt. Nun kommt es aber darauf an, ob die beyden Sätze einerley Subject, oder zwey verschiedene Subjecte haben. Wenn sie einerley Subject haben, so steht das Particip mit dem Subject oder dem Worte, worauf es sich bezieht, nach Art der Adjectiven, in gleichem genere, numero und casu.

Hat aber jeder Satz ein eignes Subject, so wird das Partic. mit seinem Subject im Ablativ gesetzt. — Ferner merke man, daß das Participium Präsens im Lateinischen zugleich das deutsche Präsens und Imperf. ausdrückt. Will man aber das deutsche Perf. und Plusquamperf. Activi durch ein Participium ausdrücken, so geschieht es durch das Perf. Passivi auf folgende Art: ich schicke dir das Buch wieder, welches ich neulich von dir bekommen habe, *reddo tibi librum, nuper a te acceptum* (das neulich von dir empfangene Buch) — Auch unterscheidet man das Participium futuri activi vom fut. pass. dadurch, daß jenes sagt: was einer thun will; dieses: was mit etwas geschehen oder gethan werden soll z. B. Alexander zog das Kleid vom Leibe, weil er sich in den Fluß stürzen wollte, *Alexander vestem detraxit corpori, projecturus semet in flumen*. Conon läßt die vom Lysander zerstörten Mauern wieder aufbauen, *Conon muros dirutos a Lysandro reficiendos curat*.

Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern mit einem Substantiv oder Pronomen des Hauptsatzes in gleichem genere, numero und casu steht.

R e g e l L X I I I

Das Participium Präsens und Perfecti wird bisweilen auch im Deutschen durch das Participium ausgedrückt.

Der Lesende muß nicht glauben, daß alles, was große Verfasser 1) gesagt haben, durchgängig 2) vollendet 3) wäre - Du bist nicht an dem festgesetzten 4) Tage gekommen - Ich habe das für 5) dich empfangene 6) Geld an deinen Bruder abgegeben 7) - Den Sterbenden 8) darf der Verlust des Lebens 9) nicht hart 10) scheinen, denn die Natur fordert nur 11) ein verliehenes Gut 12) zurück 13) - Die untergehende 14) Sonne ruft den Menschen zur Ruhe 15); die aufgehende 16) zur Thätigkeit 17) - Der Greis 18) wünscht 19) noch 20) in einem abgelebten Alter 21) länger 22) zu leben - Das blühende 23) Alter der Jugend ist vielen drohenden 24) Gefahren 25) ausgesetzt 26) - Erösus wollte dem Solon durch ein mit vielen Farben 27) gezieretes, 28) von Gold und Edelsteinen 29) glänzendes 30) Kleid 31) auffallen 32) -

1. auctor 2. utique 3. perfectum 4. praestituere 5. pro 6. accipere 7. tradere (alicui) 8. mori 9. d. B. d. E. discessus e vita 10. severus 11. tantummodo 12. ein G. verleihen rem usurae dare 13. zurückfordern repetere 14. occidere 15. quies 16. oriri 17. labor 18. senex 19. avere 20. vel 21. decrepituſ — aetas f. 22. diutius 23. florescere 24. imminere 25. periculum 26. exponere 27. varius — color 28. distinguere 29. gemma 30. fulgere 31. vestis 32. einem auffallen alicujus oculos perstringere.

R e g e l L X I V .

Das pronomen relativum der, welcher kann in einem Nebensatze weggelassen, das Verbum ins Particip ver wandelt, und in gleichem genere, numero und casu mit dem Worte des Hauptsatzes, worauf das Relativum sich bezieht, gesetzt werden. Bezieht sich das Relativum auf ein anderes Pronomen (ego, tu, ille, is,) so pflegt auch letzteres weggelassen zu werden.

Es standen 1) um den Gefangenen 2) bewafnete Feinde 3) umher, welche ihn beschimpften 4) und verspotteten 5) - Es entsteht 6) eine Dunkelheit 7) durch Worte, die von dem Gewöhnlichen 8) entfernt 9) sind - Die Glückseligkeit 10) eines Menschen, welcher noch 11) lebt, und den Pfeilen 12) des Schicksals 13) ausgesetzt 14) ist, ist nicht weniger ungewiß 15) und zweifelhaft, 16) als der Sieg 17) und Kranz 18) eines Soldaten, der auf dem Schlachtfelde 19) kämpfet 20) - Die Sinnesänderung 21) ist

1. umherstehen circumstare (aliquem) 2. captivus 3. armatus — hostis 4. exprobrare 5. eludere 6. fieri 7. obscuritas 8. usus 9. removeere 10. beatitudo 11. statt: eines M. w. n. l. übersetze man: eines Lebenden 12. telum 13. fortuna 14. exponere 15. incertus 16. dubius 17. victoria 18. corona 19. a.-d. Schl. in acie 20. decertare 21. mutatio consilii 22. Neue fühlen poenitere 23. optimus

demjenigen, der Neue fühlt, 22) der schönste Hafen 23)
 - Alles muß dem Soldaten eben 24) und zugänglich
 25) seyn, der gegen 26) einen treulosen Feind 27)
 kämpfet 28) - Die erste von den Blumen, 29) die
 den Frühling 30) ankündigen, 31) ist das weiße 32)
 Weilchen 33) - Eine Kunst, 34) die einmal 35) ge-
 lernt 36) ist, geht nicht verloren 37) - Es liegt 38)
 in unserer Seele 39) etwas hohes und erhabenes 40);
 darum 41) richten wir gern 42) solche auf, 43) die
 niedergeschlagen 44) sind, oder sich demüthigen 45)
 - Der Gelehrte verwendet 46) zu der angestrengte-
 sten Arbeit 47) die Stunden, 48) die ihn von der Na-
 tur selbst zur Ruhe 49) und Erholung 50) gegeben
 wurden -

R e g e l L X V I

Die deutschen Partikel als, da, indem,
 nachdem, wenn, weil, obgleich, und,
 auch zu, um zu, wenn sie mit dem Pronomen

— portus 24. aequus 25. planus 26. in 27. perfidus — ho-
 stis 28. pugnare 29. flos, oris 30. ver, is n. 31. nuntiare
 32. albus 33. viola 34. ars f. 35. semel 36. percipere 37.
 verl. gehen labi 38. inesse 39. mens 40. etwas h. u.
 erh. sublime quiddam et erectum 41. idèoque 42. libenter
 43. aufrichten allevare 44. abjectus 45. se submittere od.
 submitti 46. convertere (in aliquam rem) 47. acor — la-
 bor 48. tempus 49. quies 50. refectio.

Relativum der, welcher, vertauscht werden können, pflegen im Lateinischen ausgelassen zu werden. Dann wird das Verbum im Satz ins Participle verwandelt, und in gleichem genere, numero und casu mit dem Substantiv oder Pronomen des Hauptsatzes, worauf sich das Relativum bezieht, gesetzt.

Als Jemand 1) fragte, 2) (einem der dafragte) wer 3) glücklich 4) wäre? antwortete 5) der Philosoph Anaxagoras: keiner von denen, die du für glücklich hältst 6) - Die Nacht überfiel 7) die Unglücklichen, 8) indem sie mehr jammerten, 9) als sich berathschlagten 10) - Dir, mein Freund, werde ich mich, weder da du ermahnst, 11) noch da du bittest, 12) entziehen 13) - Wir wollen 14) nicht dem großen Haufen 15) folgen, weil wir dann hineilen, 16) nicht auf einen Weg, den man gehen muß, 17) sondern den Andere gehen 18) - So 19) war das römische Volk beschaffen, daß 20) es nicht rasten 21) konnte, ob es gleich überwunden 22) war - L. Brutus

1. quidam 2. interrogare 3. quisnam 4. beatus 5. respondere 6. existimare 7. opprimere 8. miser, a, um 9. queri 10. sich ber. consultare 11. hortari 12. rogare 13. sich entz. deesse 14. wir w. nicht folgen ne sequamur 15. d. gr. h. grex, egis — antecedentium 16. pergere 17. nicht a. e. W., d. m. g. m. non qua [sc. via] eundum est 18. d. A. g. qua itur 19. so beschaffen is 20. qui mit conj. 21. quiescere 22. vincere 23. concidera 24. expellere 25. redi-

fiel 23) in der Schlacht, da er die Tarquinier, die er selbst vertrieben 24) hatte, von der Rückkehr 25) abhielt 26) - Die Decier gaben sich den feindlichen Waffen 27) bloß 28) der Vater, indem er mit den Lateinern, der Sohn mit den Etruscern, und der Enkel 29) mit dem Pyrrhus kämpfte 30) - Dumno-rix, ein vornehmer 31) Gallier, flehte, nachdem er von Cäsars Leuten 32) gegriffen 33) ward, die Seini-ger um Schutz an, 34) und rief, 35) daß er ein freyer Mann wäre, und einem freyen Staate angehö-
 rte 36) - Cäsar gieng 37) zuerst 38) nach Britan-
 nien, um dieses Land zu erobern 39) - Die Eltern übergeben 40) Andern ihre Kinder zu erziehen 41) und zu unterrichten. 42) theils 43) weil sie die Kennt-
 nisse nicht haben, 44) theils weil sie mit andern Din-
 gen beschäftigt 45) sind - Was kann eine Verläum-
 dung 46) schaden, 47) wenn ich sie nicht höre -

tus 26. arcere 27. telum 28. sich bloßgeben se objicere 29.
 nepos 30. decertare 31. nobilissimus 32. miles 33. cor-
 ripere 34. d. E. u. Sch. ansehen suorum fidem implora-
 re 35. clamitare 36. esse C. R. 12. 37. devehit 38. primus
 39. expugnare 40. tradere 41. educare 42. instituere 43.
 partim 44. Kenntn. nicht haben cognitione rerum carere
 45. m. a. D. besch. seyn alia agere 46. convicium, obtreca-
 tio 47. obesse.

Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

R e g e l L X V I I

Wenn zwei Sätze (Haupt- und Nebensatz) von verschiedenen Subjecten in einer Rede vorkommen, so können die oben erwähnten Partikel im Nebensatz weggeworfen, das Verbum ins Particip verwandelt, und mit seinem Subject im Ablativ gesetzt werden. Oft aber ist ein Substantiv oder Adjectiv Prädicat. Dann muß man sich allemahl das Präs. Part. vom Verbum sum oder existo als fehlend denken. Diese ablativi heißen absoluti; weil sie von keinem andern Worte abhängen, und consequentiae; weil etwas auf sie folgt.

Die Soldaten giengen 1) zum Verschanzen 2) und umgaben das Lager 3) mit einem Wall, 4) ohne daß Jemand 5) sie antrieb, 6) oder 7) es beordnete 8) = Der Mensch lebt bisweilen, 9) wenn gleich der Körper jedes Gefühls 10) beraubt 11) ist =

1. verti 2. munire 3. castra, orum 4. vallum 5. ohne d. Fem. nec ullus 6. hortari 7. nec 8. imperare 9. interdum 10. omnis — sensus, us sehe man im pl. 11. destitui

Wenn eine traurige Bottschaft 12) gebracht 13) wird, erleichtert 14) nichts so sehr 15) den Schmerz, 16) als häufige Thränen 17) - Man muß durchs ganze Leben unter der Leitung der Vernunft gehen 18) - Als endlich 19) die Fluth 20) sich änderte 21) und der Wind günstig 22) wurde, kehrten 23) die übel zugerichteten Schiffe 24) mit seltenem Ruder, 25) oder mit aufgespannten Mänteln, 26) und einige von den unbeschädigteren 27) geschleppt, 28) zurück - Viele Knaben lernen nichts, 29) entweder 30) weil die Eltern zu nachsichtig sind, 31) oder 32) weil die Arbeit ihnen lästig 33) wird - Die römischen Consuln durften, 34) wider den Willen 35) des Volkes kein Bündniß 36) schließen 37); wenn dieß geschehen 38) war, so erklärte das Volk den Vertrag 39) für nichtig 40) - Unter der Anführung 41) des Drusus, Tiberius und Germanicus drangen 42) die

(aliqua re) 12. tristis — nuntius 13. perferre 14. lenire 15. so f. als aequae ac 16. moeror 17. multus — lacrima 18. Die Substantiven geben oft Veranlassung zu Participien, daher construirt man diesen Satz, und diesem gemäß, andere, die hier vorkommen, so: man muß durchs ganze Leben gehen, da die Vernunft (ratio) Führerin (dux) ist. 19. tandem 20. aestus, us 21. f. änd. relabi 22. g. werden secundare 23. zurückf. reverti 24. üb. jug. Sch. claudus — navis f. 25. rarus — remigium 26. intentus — vestis 27. validior 28. trahere 29. omnino nihil 30. sive 31. zu nachs. seyn nimis indulgere 32. seu 33. läst. werden taedium afferre 34. posse 35. v. d. W. injussi 36. foedus, deris n. 37. facere, icere; mire 38. fieri 39. pax 40. für nichtig erkl. irritum (aliquid) facere 41. hier muß man übersetzen: da Dr. Tib. u. G.

Römer zu verschiedenen 43) Zeiten bis nach 44) der Elbe 45) - Als die Sieger 46) öffentlich 47) gelobt waren, errichtete Cäsar Germanicus ein Denkmal von den erbeuteten Waffen, 48) mit der stolzen Aufschrift 49): nachdem die Nationen zwischen dem Rhein 50) und der Elbe besiegt 51) wären, beiligte 52) die Armee des Tiberius Cäsar dieses Denkmal 53) dem Mars, Jupiter 54) und Augustus - Unter dem Consulat 55) des L. Veturius Calvinus und Sp. Postumius wurden die Römer bey Caudium eingeschlossen 56) und zu einem entehrenden Vertrag 57) gezwungen 58) - Auf dein Anstiften 59) bin ich in die größte Gefahr 60) gerathen 61) - Auf deine Bitte 62) bin ich hierher 63) gekommen - Der Feind verheerte Städte und Dörfer, 64) und gieng endlich davon 65) - Nach einer überstandenen 66) Krankheit wissen wir erst 67) die Gesundheit 68) zu schätzen 69) - Manches geschieht, ohne daß du es weißt 70) - Thue nichts wider den Willen 71) deiner Eltern -

Anführer waren 42. præferre arma 43. diversus 44 bis nach usque ad 45. Albis 46. victor 47. pro concione 48. err. C. G. e. D. v. d. erb. R. Caesar Germ. congeriem armorum struxit 49. superbus — titulus 50. Rhenus 51. debellare 52. sacrare 53. monumentum 54. im gen. Jovis 55. consul 56. includere 57. ignominiosus — pax 58. cogere 59. da du Anstifter [auctor] warst 60. summus — discrimen n. 61. adduci 62. rogare 63. huc 64. man übersetz: da Städte und Dörfer [vici] verheert (devastare) waren, 65. davon gehen discedere 66. tolerare 67. tum demum 68. sanitas corporis 69. magni facere 70. da du es nicht weißt, nescius, insciens 71. invitus

Fünftes Capitel.

Von der rechten Folge der
Temporum.

Regel LXVIII

Die Hauptregel hiervon ist diese: auf das Präsens und Futurum folgt das Präsens, und auf das Imperf. Perf. und Plusquamperf. folgt das Imperfectum. Aber folgendes ist hierbey zu merken:

1) auf das Präsens folgt, wenn von einer gegenwärtigen Sache gehandelt wird, das Präsens, obgleich im Deutschen oft das Imperf. gebraucht ist; wenn aber in dem auf das Präsens folgenden Satze von einer vergangenen Sache die Rede ist, so folgt das Perfectum, welches im Deutschen oft durch das Plusquamperf. ausgedrückt ist, oder von einer Zukünftigen gesprochen wird, so folgt das Futurum.

2) Auf das Imperf. Perf. und Plusquamperf. folgt auch, wenn von einer völlig vergangenen Sache die Rede ist, das Perf. und von einer, längst vergangenen das Plusquamperf. Zuweilen folgt auch auf das Perf. ein Präsens, wenn

die Wirkung oder Folge auf die gegenwärtige Zeit geht.

3) Auf das Futurum folgt gewöhnlich das Präsens, aber auch das Perf., wenn von einer vergangenen Sache gehandelt ist.

Was du nicht denkst, 1) wollest 2) du reden, und Worte wollest du erdichten 3) - Sieh, ich bitte dich, 4) ob das auch recht 5) wäre - Liebe so, als wenn 6) du etwas vergelten wollest 7) - Die Eingeweiden 8) der Erde ziehen wir heraus, 9) um 10) den Edelstein, 11) den wir begehrt, 12) am Finger 13) zu tragen 14) - Der Tag wird nie kommen, wo die Menschen denken 15) sollten, daß kein Gott sey - Die Menschen werden nie so thöricht 16) urtheilen, 17) daß sie in ihrem Herzen 18) eine gute That 19) mißbilligen 20) würden - Es ist kein Mensch gewesen, der nicht 21) einmal 22) in seinem Leben 23)

1. sentire 2. drückt nur den conj. aus 3. fingere 4. ich t. d. quaeso 5. ob d. a. r. rectumne 6. als. w. tamquam 7. etw. verg. gratiam referre 8. viscera, um 9. herausziehen extrahere 10. ut 11. gemma 12. appetere 13. digitus 14. gestare 15. opinari 16. stulte 17. judicare 18. in ihr. h. penitus 19. actio 20. improbare 21. der nicht quin (C. R. 46.) 22. semel 23. in s. l. tota vita oder per omnem vi-

gefehlt 24) hätte - Die Lateinische Sprache wurde von jeher 25) so geschätzt, 26) daß man fast nur denjenigen für einen Gelehrten ansieht, 27) der diese Sprache gründlich versteht 28) - Du wirst selten 29) einen finden, 30) der nicht wünschte, 31) glücklicher zu seyn, als er ist - Du fragst, warum 32) du die Kräfte deines Körpers so pflegst 33) und übst 34) solltest? - Ich weiß nicht, sagte 35) Socrates, warum 36) ich auf diejenigen zürnen 37) sollte, von welchen ich angeklagt 38) oder verdammt 39) worden bin -

tam 24. peccare 25. v. jeher omni tempore 26. diligere 27. judicare, existimare 28. gr. verst. gnarum esse [C. R. 11.] 29. haud saepe 30. invenire 31. cupere 32. quid 33. alere 34. exercere 35. ajebat 36. ich weiß nicht w. non habeo quod (mit conj.) 37. succensere (alicui) 38. accusare 39. condemnare.

A u f s ä t z e

z u m U e b e r s e t z e n

i n s

L a t e i n i s c h e.

E r s t e r A b s c h n i t t.

Merkwürdigkeiten ¹⁾ der Natur.

I. Zonen ²⁾ der Erdfugel ³⁾.

Man theilt ⁴⁾ die Erdfugel in fünf Zonen oder Erdstriche ⁵⁾ ein. Aber den größten Theil des Erdbodens ⁶⁾ machen ⁷⁾ die zwey gemäßigten ⁸⁾ Striche oder Zonen aus, die zwischen der heißen ⁹⁾ und den beyden kalten ¹⁰⁾ Zonen liegen ¹¹⁾. In diesen Ländern bemerkt ¹²⁾ man vier verschiedene Jahreszeiten, ¹³⁾ mehr oder weniger deutlich, ¹⁴⁾ je nachdem ¹⁵⁾ sie der heißen oder einer kalten Zone näher liegen ¹⁶⁾.

1. res notatu dignissima 2. Zona 3. terrae globus
4. einth. dividere (in — quam rem) 5. regio 6. tellus, uris
7. ausm. efficere 8. temperatus 9. torridus 10. frigidus 11.
esse. 12. animadvertere 13. diversus — anni tempus 14. m.
od. w. deutlich manifestius vel occultius 15. prout 16.
näher liegen propiorem esse.

Fortsetzung 1).

Man bemerkt, 2) sage ich, 3) den Frühling, 4) wo 5) Bäume und Kräuter 6) ausschlagen 7) und blühen, 8) die Hitze 9) mäßig, 10) und die Tage den Nächten meist 11) gleich 12) sind; den Sommer, 13) wo die Felder 14) und Baumfrüchte 15) reifen, 16) die Hitze am größten 17) ist, und die Tage merklich 18) länger 19) als die Nächte sind; den Herbst, 20) wo alle Früchte 21) und Samen 22) abfallen, 23) und das Gras 24) verwelkt 25); da 26) die Tage und Nächte wieder 27) in Gleichheit kommen, 28) und die Wärme 29) merklich 30) abnimmt 31); endlich 32) den Winter, 33) wo der Wachsthum 34) der Pflanzen 35) ganz 36) oder größtentheils 37) aufhört, 38) wo die Nächte länger sind, und die Kälte 39) mehr oder weniger überhand nimmt 40).

1. continuatio 2. observare 3. inquam 4. ver, eris n. 5. quo od. ubi 6. herba 7. frondescere 8. florescere 9. ardor solis 10. temperatior 11. fere 12. gl. scilicet aequare (aliquid) 13. aestas, atis f. 14. ager, gri — frumentum 15. pomum 16. maturescere 17. maximus 18. multo 19. longus 20. autumnus 21. fructus 22. semen, minis n. 23. decidere 24. gramen 25. flaccescere 26. tum vero 27. rursus 28. in Gl. f. aequum reddi 29. calor 30. manifeste 31. imminui 32. denique 33. hiems, mis f. 34. incrementum 35. planta 36. omnino 37. maximam partem 38. desinere 39. frigus, oris n. 40. ub. n. invalescere.

Fortsetzung. -

Die Länder der gemäßigten Erdstriche liegen 1) dergestalt, 2) auf beyden Seiten 3) der heißen Zone, daß die Jahreszeiten in beyden 4) einander 5) gerade 6) entgegen gesetzt sind 7). Es ist in dem einen Winter, wenn 8) in dem andern 9) Sommer ist, und Herbst, wenn der andere Frühling hat 10). Diese Länder scheinen 11) die größte Mannigfaltigkeit 12) sowohl 13) an Feld- und Baumsüchten, 14) als an Thieren 15) zu haben; der Wein 16) ist ihnen eigen, 17) der weder 18) in den ganz heißen, 19) noch 20) in den ganz kalten Ländern vorkommt 21). In den beyden gemäßigten Zonen sind die anmuthigsten 22, und glücklichsten 23: Länder die, welche mitten 24) in denselben liegen 25). In Europa. Spanien, 26) das mittägige Frankreich, 27) und Griechenland 28).

1. situm esse 2. adeo 3. utraque pars 4. ambo (C. R. 6.) 5. sibi 6. omnino 7. entg. ges. scyn contrarium esse 8. quando 9. alter, a, um 10. uti (C. R. 39.) 11. videri 12. varietas 13. sow. als et — et 14. F. u. B. fruges, um et poma, orum 15. animal, alis n. 16. vinum 17. proprius 18. neque 19. ganz; heit calidissimus 20. nec 21. bene provenire 22. amoenus 23. felix 24. m. in dens. in medio od. in centro earum 25. jacere 26. Hispania 27. meridionalis Gallia 28. Graecia.

Fortsetzung.

Es giebt 1) Länder, wo nur eine Jahreszeit, nämlich 2) ein beständiger 3) Sommer herrscht 4). Diese liegen mitten auf dem Erdboden, 5) und nehmen auf demselben den Raum 6) ein, 7) den man den heißen Erdstrich 8) nennt. Die wohlriechendsten 9) und kräftigsten 10) Früchte, welche die Natur hervorbringt, 11) wachsen 12) nur 13) in diesem Erdstrich; und überhaupt 14) hat der Schöpfer 15) über denselben den größten Reichthum 16) ausgeschüttet 17). Hier 18) haben 19) die Tage und Nächte fast 20) das ganze Jahr hindurch 21) immer einerley Länge 22).

Fortsetzung.

Hingegen 1) giebt es Länder, in denen, den größten 2) Theil des Jahres hindurch, die Kälte so ausserordentlich 3) ist, daß sie unsre strengste Winter-

1. es sind 2. nempe 3. continendus, sempiternus 4. regnare, existere 5. m. a. d. E. in medio orbe terrarum 6. spatium 7. einnehmen complecti, efficere 8. torridus — Zona 9. odoratus 10. efficax, acis 11. ferre 12. vigere 13. non nisi, werden durch das verbum getrennt 14. omnino 15. creator, auctor rerum omnium 16. opes, um f. 17. profundere (in aliquem) 18. hic 19. E. N. 12. 20. fere 21. d. g. S. h. per totum annum pd. toto anno 22. idem — spatium temporis.

1. contra, e contrario 2. E. N. 52. 3. intolerabilis 4. unfr. str. B. maxima apud nos vis hiemis 5. longe 6. su-

kälte 4) weit 5) übertrifft 6). Nur wenige Wochen 7) im Jahre wird es so warm, 8) daß die wenigen Kräuter, 9) und wilden Bäume, 10) oder Gesträuche, 11) grünen 12) und wachsen 13). Aber weder Obst- noch Erdfrüchte, 14) welche die Menschen genießen 15) könnten, wachsen 16) in diesen kalten Gegenden 17). Daselbst 18) sieht 19) man die größte Ungleichheit 20) der Tage und Nächte, indem es sowohl Tage als Nächte giebt, die ganze Monate 21) währen 22). Die kalten Erdstriche werden auch die Polarländer 23) genannt, weil 24) sie an den beyden Enden 25) der Erde um den Nord- und Südpol 26) liegen.

Fortsetzung.

In diesen entseßlich kalten 1) Ländern ersetzt 2) die Natur den Mangel 3) der Feldfrüchte 4) durch die große Menge 5) Fische, 6) welche das Meer 7) und die Seen 8) enthalten, 9) und durch den Ueberfluß

perare 7. pauci — (nur wenige) hebdomas, adis f. (C. R. 27.) 8. m. werden calescere 9. rarus — herba 10. silvestris arbor 11. frutex, icis 12. frondescere 13. crescere 14. poma — nec terrae fruges 15. frui 16. provenire 17. plaga mundi 18. ibidem 19. animadvertere 20. varietas 21. mensis m. 22. perdurare 23. regio polaris 24. propterea quod 25. a. d. b. C. in duobus extremis 26. polus arcticus — antarcticus.

1, entf. f. gelu rigidus (von Kälte starrend) 2. com-
pensare 3. inopia 4. fruges, um 5. ingens — vis 6. piscis
(der Fische) 7, mare n. 8. lacus, us 9. continere 10. co-

10) der Thiere, die zwar 11) mehrentheils 12) wild 13) und reißend 14) sind; sonst aber 15) die schönsten Felle 16) zur Kleidung, 17) und ein gutes Fleisch 18) zur Nahrung 19) darreichen 20). Ihre Sehnen 21) und Knochen 22) werden zu Bogen 23) und andern Geräthen 24) gebraucht 25).

Beschluß 1).

So bringt 2) jedes Land 3) vornehmlich 4) das hervor, was seinen Bewohnern, 5) nach 6) der Beschaffenheit 7) des Klima, 8) am unentbehrlichsten 9) ist. Den Völkern der heißen Erdstriche spinnt ein Wurm, 10) der sich von den Blättern 11) des Maulbeerbaums 12) nährt, 13) ein Gewebe, 14) woraus 15) die Seide 16) verfertigt 17) wird; die zu leichten Kleidern 18) dient 19). Hier trägt 20) auch sowohl ein Baum, als ein Strauch 21) eine Art

pia 11. quamvis 12. maxima ex parte 13. ferus 14. rapax, acis 15. sonst aber tamen 16. pellis f. 17. kann auch so constr. werden: womit sie sich kleiden (tegi) 18. esculentus — caro, carnis f. 19. welches sie essen vesci (aliqua re) 20. praebere 21. nervus 22. os, ossis n. 23. arcus, us 24. ad alias res faciendas 25. uti; sie br. die Sehnen u. Kn.

1. finis, conclusio 2. hervorbr. ferre 3. quisque — regio f. 4. imprimis 5. incola 6. pro 7. natura 8. coelum, aer 9. maxime necessarius 10. vermis m. 11. folium 12. morus 13. sich n. von etwas ali (qua re) 14. e. Gew. spinnen fila ducere 15. aus welchem unde 16. bombyx, ycis f. 17. conficere 18. levis — vestis 19. aptus (S. N. 20.) 20.

22) Schoten, 23) welche voll 24) von einer leichten 25) und feinen Wolle 26) sind, woraus ebenfalls 27) ein leichtes Gewand 28) verfertigt 29) wird. Das mit 30) auch das hitzige Blut, 31) der Südländer 32) nicht zu sehr 33) entzündet 34) werde, so verschaffen 35) ihnen ihre Felder oder Gärten, 36) und ganze Wälder 37) von Pommeranzen =, 38) Zitronen = 39) und Olivenbäumen 40) die wohlschmeckendsten und erfrischendsten Früchte 41).

2. E u r o p a.

Die Oberfläche 1) der Erde ist so groß, als ein Platz, 2) der fünf tausend Meilen 3) lang, 4) und achtzehn hundert 5) Meilen breit 6) wäre. Von diesem ganzen Raum 7) ist kaum 8) der dritte Theil trockenes 9) Land; das Uebrige 10) liegt unter dem Wasser 11).

Europa ist der einzige 12) von den Welttheilen, 13) der überall 14) angebaut 15) und mit Städ-

accipere 21. frutex 22. genus quoddam 23. siliqua 24. repletus 25. levis 26. tenuis — lana 27. quoque 28. textum 29. parare 30. dam. nicht ne 31. fervidus — sanguis m. 32. homo australis 33. § f ultra quam satis est od. nimis 34. incendere 35. suppeditare 36. hortus 37. totus — silva 38. malus aurantia 39. citrus 40. oliva 41. optime sapiens — refrigerans — fructus.

1. superficies 2. ist so gr. a. e. Pl. complectitur spatium 3. milliarium nostrum 4. longus (C. R. 26.) 5. mille octingenti sp. MDCCCL 6. latus 7. omnis — spatium 8:

ten und Dörfern 16) angefüllt 17) ist, dessen Einwohner Gemeinschaft mit einander haben, 18) und zu verschiedenen kleineren und größeren Reichen 19) gehören, 20) von denen heut zu Tage 21) Frankreich 22) und Rußland 23) die mächtigsten 24) sind.

Fortsetzung.

Europa ist zwar 1) der kleinste Theil, aber seine Einwohner herrschen 2) über viele Länder der übrigen 3) Welttheile, und hoben sich die Küsten 4) von mehr 5) als der halben Erde unterwürfig gemacht 6). Fast keine 7) andere, als die europäischen 8) Völker reisen 9) nach 10) den übrigen Welttheilen, um aus allen, selbst 11) den entferntesten 12) Ländern, das was ihnen gefällt, 13) zusammen zu suchen 14). Auch 15) sind die Europäer unter allen Völkern der Erde die, welche am meisten wissen, 16) und die meisten Künste treiben 17). Zum Theil 18)

vix 9. siccus 10. cetera 11. u. d. W. liegen aqua obrui
12. solus 13. pars mundi 14. ubique 15. incolere 16. vicus
17. complere 18. Gem. m. e. h. societate vitae conjungi 19.
imperium, regnum 20. pertinere 21. hodie 22. Francogal-
lia 23. Russia 24. potens.

1. quidem 2. imperium tenere (cujus rei) 3. ceteri
4. ora 5. v. m. a. d. h. E. dimidiae amplius terrae 6. sich
unterw. machen sibi subdicere 7. fast f. nullus fere 8. euro-
paeus 9. se conferre 10. in 11. quamvis 12. remotus 13.
placere 14. conquirere 15. itemque 16. am m. w. scientis-
simum esse 17. colere, tractare 18. ex aliqua parte 19. f.

aber zeigt sich 19) europäische Cultur 20) auch in Amerika, und wird vielleicht 21) mit der Zeit 22) diese von Natur beglückten 23) Länder ganz beleben 24).

Einige 1) merkwürdige 2) Thiergeschlechter 3).

3. Der Löwe 4).

In den ungeheuren Einöden 5) der heißesten Länder halten sich viele Löwen auf, 6) und äussern 7) ihre Kräfte 8) gegen alle Thiere, die ihnen aufstoßen 9). Da sie dort 10) die Menschen nicht kennen, fürchten sie sich nicht, 11) und trotzen 12) den Waffen 13) derselben. Selbst wenn 14) der Löwe vom Kampfe 15) ermüdet 16) wird, kehrt er doch nie dem Feinde den Rücken 17). Der Löwe hingegen, 18) der sich nicht fern 19) von den Städten und Dörfern 20) aufhält, hat immer weniger Muth 21) gezeigt 22); ja

3. existere 20. industria 21. verisimiliter 22. m. d. 3. postea
 od. spatio temporis intermisso 23. abundans omnibus, quas
 natura genuit, rebus 24. g. bel. omnino pervadere od. felicem reddere.

1. nonnulli 2. notatu dignissimus od. memorabilis
 3. genus bestiarum 4. leo 5. vastissimus — desertum
 6. sich aufh. commorari 7. exserere 8. vires 9. incidere (in aliquem)
 10. hic 11. sich n. fürchten nihil extimescere 12. resistere 13. telum 14. S. w. etiamsi 15. v. R. luctando 16. fatigare 17. d. R. fehren terga dare, vertere
 18. contra 19. procul 20. vicus 21. ferocitas (S. R. 9.)

er fürchtet 23) hier die Uebermacht 24) des Menschen so sehr, 25) daß er sich von Weibern und Kindern fortjagen 26) läßt 27).

Fortsetzung.

Man jagt 1) die Löwen mit großen Hunden, welche von Leuten auf 2) gut abgerichteten 3) Pferden geheizt 4) werden. Man fängt 5) sie auch in Fallstricken 6) oder tiefen Gräben, 7) wohin 8) man sie durch ein darüber gestelltes 9) Thier lockt. 10) Ist der Löwe nun gefangen, 11) so wird er sanftmüthig, 12) und wenn man die erste Zeit wahrnimmt, 13) da er besürzt, 14) und so zu sagen 15) beschämt 16) ist, so kann man ihm eine Kette 17) anlegen, 18) einen Maulkorb 19) aufsetzen 20) und ihn führen, 21) wohin man will 22). Die Geschichte erzählt 23) uns von Löwen, die vor Triumphwagen 24) gespannt, 25) in 26) den Krieg und zur

22. ostendere 23. vereri 24. major vis 25. so sehr adeo
26. depelli 27. pati.

1. Sie jagen venari 2. ex 3. condocerfactus 4. incitare, immittere 5. capere 6. laqueus 7. altus — fovea 8. quo 9. darüber aest. impositus, propositus 10. allicere 11. S. R. 66. 12. mansuefactus 13. d. e. 3. wahrn. opportunitate primi temporis uti 14. obstupefactus 15. f. f. f. ut ita dicam 16. pudore affectus 17. catena 18. injicere 19. fascella 20. imponere 21. circumducere 22. v. m. v. pro lubitu 23. narrare 24. currus, us triumphalis 25. jungere (ad

Jagd 27) mitgenommen 28) wurden, und ihrem Herrn 29) so ergeben 30) waren, daß sie gegen seine Feinde 31) allein ihre Stärke 32) und ihre Wuth 33) äusserten 34).

Der dankbare 1) Löwe.

Unter vielen andern wilden Thieren 2) befand 3) sich einst 4) zu Rom 5) ein Löwe, der wegen 6) seiner ungewöhnlichen Größe 7) und Schönheit 8) die Augen aller Zuschauer 9) bey einem großen Thiergefecht 10) auf sich zog 11). Unter 12) Andern, die mit diesem Thiere 13) kämpfen 14) sollten, wurde auch ein verurtheilter Sklave, 15) Androclus genannt, 16) aufgeführt 17). Als diesen der Löwe von Ferne 18) erblickte, 19) stand er gleichsam vor Verwunderung 20) still, 21) gieng, mit dem Schwanze sanft wedelnd, 22) zu ihm hin, 23) und legte 24)

aliquam rem) 26. ad 27. venari C. N. 57. 28. edutere
29. dominus 30. addictus 31. inimicus 32. robur, oris n.
33. furor 34. effundere, exserere.

1. gratus 2. w. Th. fera, ae. 3. esse 4. olim 5. C.
N. 8. 6. wodurch? 7. insolitus — magnitudo 8. species 9.
spectator 10. ludus bestiarum 11. a. f. † in se vertere 12.
praeter 13. bestia 14. luctari, pugnare 15. capitis damnatus
— servus 16. cognomine 17. producere 18. v. f. procul
jam 19. conspicerere 20. gl. v. Verw. quasi admiratione per-
motus 21. stillstehen gradum sistere 22. m. d. Schw. f. w.
caudam blande agitare 23. †. i. hingehen accedere 24. lam-

dem Sklaven, der vor Schrecken 25) halb todt war, 26) Hände und Füße. Androclus wagte 27) es endlich, 28) den Löwen anzusehen 29). Hier 30) schienen 31) beyde einander zu kennen 32) und sich des unvermutheten Wiedersehens 33) zu erfreuen 34).

Fortsetzung.

Die Zuschauer 1) erhoben 2) voll Verwunderung 3) ein Geschrey, 4) und als Androclus erzählt hatte, wie 5) er in Afrika sich durch die Flucht 6) von seinem Herrn entfernt 7) und in die Höhle 8) dieses Löwen gekommen wäre; wie dieser bald darauf 9) mit lahmem 10) blutigem 11) Fuß zurückkehrte, 12) sanft auf ihn zuging, 13) ihm seinen Fuß reichte, 14) wo er einen großen Splitter 15) herauszog 16) und allmählich 17) die Wunde 18) heilte 19); endlich 20) wie der Löwe ihn drey Jahre lang 21)

bere 25. terrore 26. h. t. w. paene exanimatus 27. audere 28. tandem 29. obtueri 30. simul vero 31. videri 32. b. e. s. f. alter alterum recognoscere 33. non opinatus — recognitio od. occursum, us 34. sich erst. laetari (de aliqua re).

1. populus 2. tollere 3. v. B. mirabundus 4. clamor 5. quomodo 6. fugiens 7. relinquere [aliquem] 8. specus, us 9. b. d. paullo post 10. debilis 11. cruentus 12. reverti 13. f. a. einen zug. mitis et mansuetus accedere 14. porrigere 15. ingens. — stirps, pis 16. revellere (wo unde) 17. paulatim 18. vulnus 19. sanare 20. denique 21. d. S. l. triennium 22. v. d. B. [ferae, arum] welches er er-

von dem erjagten Wildpret 22) ernährte, 23) wie er dann weggegangen 24) und von Soldaten aufgehoben 25) wäre, die ihn wieder zu seinem Herrn brächten 26); als er dieses erzählt hatte, sage ich, 27) so bat 28) ein jeder, daß dem Androclus die Strafe 29) erlassen, 30) daß er in Freiheit gesetzt 31) und der Löwe ihm zum Geschenk gegeben 32) werden möchte. Er gieng hierauf 33) in der Stadt 34) herum, 35) den Löwen an einem Seile 36) führend 37). Die Menschen gaben ihm Geld, 38) bestreuten 39) das Thier mit Blumen, 40) und riefen beyden zu 41): „dieser Löwe war der Gastfreund 42) des Mannes, und dieser Mann der Arzt 43) des Löwen.“

5. Der großmüthige 1) Löwe.

Einmal 2) wurde ein kleiner Hund 3) in das Behältniß 4) eines Löwen geworfen 5). Das kleine Thier 6) zitterte, 7) und hielt seine Pfötchen 8) in

sagt hatte (venari) 23. alere 24. discedere, specum relinquere 25. apprehendere 26. wiederbr. reirahere, deducere 27. inquam 28. petere 29. supplicium 30. remittere 31. in Fr. setzen dare cui libertatem, dimittere 32. i. G. g. donare 33. tum 34. i. d. St. tota urbe 35. h. geh. domos circumire 36. a. e. S. funē revinctus 37. ducere 38. G. geben aere donare (aliquem) 39. conspergere 40. flos 41. einem zur. acclamando dicere 42. ecce leonem hospitem 43. medicus.

1. generosus 2. aliquando 3. fl. S. catellus 4. receptaculum 5. demittere 6. d. fl. Th. bestiola 7. trepidare

der Stellung eines Bittenden 9) empor 10). Der Löwe trat aber sanft herbey, 11) drehte das Händchen einigemal 12) um, 13) beroch 14) es, und schien begierig 15) eine genauere Bekanntschaft mit ihm zu machen 16). Er rührte sogar 17) das Essen, 18) welches gebracht 19) wurde, nicht an, 20) ehe 21) der Hund es erst 22) kostete 23). Dieser näherte 24) sich endlich zitternd, und wagte 25) davon zu fressen 26). Nun 27) kam auch der Löwe sachte 28) herbey, fing an 29) mitzufressen, 30) und beyde vollendeten freundschaftlich 31) die Mahlzeit 32).

Fortsetzung.

Von diesem Tage an 1) trat die genaueste Freundschaft 2) zwischen sie ein 3). Wenn man ihnen zu essen brachte, 4) lief das kleine Thier herbey, und wollte sich nach Hundesart 5) alles zueis-

8. parvus pes 9. in. d. Et. e. B. more supplicis 10. emp. h. protendere 11. s. herbeytr. blande accedere 12. pluries 13. umdr. vertere 14. odorari 15. cupidus (E. R. 60.) 16. e. g. B. m. contrahere cum aliquo familiaritatem 17. quin. 18. cibus 19. adponere 20. ant. adtingere 21. antequam 22. prior E. R. 52. 23. gustare 24. sich näh. propius accedere 25. audere 26. dav. fr. vesci 27. tum demum 28. lento gradu 29. coepi, coepisse 30. una edere 31. familiariter 32. d. W. vollenden coenare.

1. von an ex 2. maximus — familiaritas 3. intr. intercedere 4. s. e. br. cibum afferre 5. n. S. canum more

gnen 6). Es hielt seine Pfoten vor, 7) knurrte, 8) bellte 9) und fuhr dem Löwen keck ins Gesicht 10). Das großmüthige Thier aber wurde über seinen Gesellschafter 11) nicht böse, 12) und rührte auch nicht einen Bissen 13) an, bis 14) ihm sein Liebling 15) stillschweigend 16) die Erlaubniß dazu gegeben hatte. 17) Wenn sie beyde satt waren, 18) und der Löwe sich bisweilen hinstreckte, 19) um zu ruhen, 20) so ließ es der Hund oft nicht zu, 21) lief und sprang um ihn herum, 22) bellte ihn an, 23) kratzte 24) ihn mit seinen Klauen, 25) zupfte ihn bey den Ohren 26) und biß 27) ihn, woran das edle Thier nur Vergnügen und Wohlgefallen fand 28).

Beschluß.

Ein Jahr darauf 1) wurde der kleine Hund krank, 2) und starb 3). Einige Zeit lang 4) be-

od. modo 6. assumere 7. vorh. protendere 8. murmurare
 9. latrare 10. einem f. i. G. fahren intrepide od. petulan-
 ter os alicujus petere 11. socius 12. irasci (alicui)
 13. r. a. n. e. B. an cibo abstinere 14. donec (S. N. 47.)
 15. suae deliciae 16. silere 17. d. E. d. g. facultatem dare
 od. concedere 18. f. seyn satiatum esse 19. f. hinstr. pro-
 cumbere 20. requiescere (S. N. 7. u. 60.) 21. zul. pati 22.
 indem er lief (discursare) und spr. um ihn herum
 (circumsilire S. N. 63.) 23. allatrare 24. petere 25. un-
 guis 26. zupf. b. d. D. vellicare aures (alicujus) 27. mor-
 dere 28. nur B. u. W. an etwas finden nihil nisi delecta-
 tionem et voluptatem ex aliqua re capere.

1. post 2. aegrescere 3. mori 4. E. f. I. aliquamdiu

roch der Löwe ihn, und lehrte ihn mit Nase 5) und Fuß um 6). Da aber jede Bemühung, 7) ihn zu erwecken, 8) vergeblich 9) war, heftete 10) er einen steifen und traurigen Blick 11) auf ihn; dann hob er seinen Kopf in die Höhe, 12) öffnete 13) seinen schrecklichen Rachen, 14) und brüllte 15) wie ein entfernter Donner 16). Niemand 17) wagte den todten Körper 18) von ihm wegzubringen 19). Der Wärter 20) bemühte 21) sich, ihn durch mancherley 22) Speisen zu reizen, 23) allein er lehrte sich von allem mit Ekel weg 24). Endlich streckte er sich ganz 25) abgemattet 26) über den todten Liebling 27) hin, 28) zog 29) ihn mit seinen Pfoten an sich, und legte 30) ihn an seine Brust 31). Diese stumme Betrübniß 32) ward noch einigemal 33) durch ein fürchterliches Brüllen 34) unterbrochen 35). Und so trieb 36) er es fünf Tage lang 37). Allmählich 38) verfiel 39) er, bis 40) man ihn eines Morgens

5. rostrum 6. umf. versare 7. omnis — opera 8. excitare (C. N. 60.) 9. irritus, inutilis 10. defigere (in quid) 11. immotus — tristis — oculus 12. d. R. i. d. H. heben cervices extollere 13. recludere 14. terribilis — fauces, cium 15. rugire 16. tamquam procul distans tonitru 17. nec ullus 18. t. R. cadaver, is n. 19. amovere 20. custos 21. studere 22. varius 23. adpetitum facere 24. f. m. E. wegf. fastidiose avertere se 25. plane 26. viribus destitutus 27. amicus 28. sich hinstr. prosternere se 29. an sich ziehen ad se trahere 30. admovere 31. a. f. B. pectori 32. tacitus — dolor 33. interdum 34. horribilis — rugitus, us 35. interrumpere 36. es f. tt. sic agitari 37. C. N. 27. 38. paullatim 39. confici 40. usquedum 41. e. N. mane od. prope-

41) todt fand, 42) da er seinen Kopf freundschaftlich 43) auf den Körper seines Lieblings gelegt hatte 44).

6. Der Elephant 1).

Die größten Landthiere 2) sind die Elephanten. Sie gehen gewöhnlich 3) truppweise, 4) und schaden 5) dann Niemanden. Wenn sie sich aber vom Haufen 6) trennen, 7) und einzeln gehen, 8) sind sie gefährlich, 9) und fällen 10) die Menschen an. Sonst 11) aber, wenn sie etwas 12) zahm gemacht 13) sind, lassen 14) sie sich gut 15) lenken 16); werden sie aber zum Zorn gereizt, 17) so sind selbst ihre Führer 18) in Lebensgefahr 19). Man braucht 20) sie zur Fortbringung 21) großer Lasten 22) im Kriege und auf Reisen 23).

diem mane 42. invenire 43. familiariter 44. ponere (in aliquo) (S. R. 67.)

1. Elephas, antis u. ntus, i 2. animal terrestre 3. vulgo 4. tr. gehen catervatim incedere 5. nocere (alicui) 6. caterva 7. s. tr. disjungi 8. einz. g. singulos vagari 9. s. s. gef. periculum est 10. adoriri 11. ceterum 12. paulo 13. j. g. sind mansuetiores 14. pati 15. facile 16. regi 17. j. S. reizen irritare 18. ductor, rector 19. in E. seyn in vitae discrimine versari 20. utilēm esse 21. portare (S. R. 62.) 22. gravis — onus, eris n. 23. iter.

Fortsetzung.

Sie werden nur von vornehmen 1) und reichen Leuten 2) mit vielem Kostenaufwand 3) unterhalten 4). Ein Elephant aber kann so abgerichtet 5) werden, daß er verschiedene, und für 6) ein so großes Thier künstliche 7) Dinge mit seinem Rüssel 8) vornimmt, 9) sobald 10) es sein Führer will. Dieser sitzt 11) auf des Thieres Nacken, 12) wenn er dasselbe im freien Raume 13) abrichten 14) will, und regiert 15) es mit einem kleinen eisernen Stöcke 16) Man glaubt, 17) daß der Elephant an 18) hundert Jahr alt werde 19).

7. Das Nasehorn 1)

Das Nasehorn ist nach 2) dem Elephanten das größte Thier der warmen Länder in Afrika und Asien. Seinen Namen hat es 3) von einem dicken und starken Horne, 4) welches es oben an der Nase trägt 5). Seine Haut 6) ist ohne Haare, 7) sehr hart 8) und

1. nobilis, princeps 2. r. g. divites 3. m, v. R. magno sumtu 4. alere 5. instituere 6. für ein so gr. Th. pro magnitudine corporis 7. artificiosus 8. proboscis, idis f. 9. perficere 10. simul ac 11. sedere, collocatum esse 12. cervices, um 13. fr. R. apertum spatium 14. exercere 15. regere 16. fl. eis. St. ferreum bacillum 17. der El. soll (S. N. 4.) 18. ad, circiter 19. a. w. explere, vivere.

1. rhinoceros, otis 2. secundum 3. h. es traxit (ex) 4. crassus — validus — cornu 5. ob a. d. N. tr. in summo

unbiegsam 9). Die vielen Falten 10) dieser Haut geben dem Thiere ein Ansehen, 11) als wenn 12) es mit einem Harnisch 13) bedeckt 14) wäre. Mit seinem Rüssel 15) kann es durch Hülfe 16) des Horns die Erde aufreißen, 17) und ganze 18) Bäume mit den Wurzeln 19) ausheben 20). Es wird nicht zahm gemacht, 21) wie 22) der Elephant, und 23) scheint überhaupt 24) nicht tüchtig 25) zu seyn, dem Menschen zu dienen 26).

8. Das Kameel 1).

Das Kameel ist ein im Orient 2) sehr brauchbares 3) Thier, und zu weiten 4) Reisen durch die Wüsten 5) ungemein geschickt, 6) weil es acht bis 7) zehn Tage ohne Trinken 8) leben 9) kann. Es lebt 10) auch, ob es gleich eine ziemliche Größe hat, 11) von weniger Speise. In Persien 12) haben 13) die

rostrum ei est 6. cutis 7. ohne H. seyn pilis carere 8. durus (C. N. 54) 9. inflexibilis 10. ruga 11. e. u. geben praeberere speciem 12. a. w. tamquam 13. thorax, acis 14. indutus 15. rostrum 16. opis, opem, ope 17. divellere 18. totus 19. radix, icis 20. tollere 21. ꝑ. machen domare 22. ut, tamquam 23. u. nicht nec 24. omnino 25. aptus (ad) 26. servire.

1. camelus 2. Oriens 3. perutilis 4. longinquus 5. desertum 6. accommodatus (C. N. 54.) 7. ad 8. aqua 9. ohne leben carere (aliqua re) 10. es lebt auch von wen. Sp. idem modice vescitur 11. ob e. gl. e. ꝑ. Et. h. quamvis aliquanto major est 12. Persia 13. C. N. 21. 14. gib-

Kameele nur einen, in Indien und Arabien aber zwey Höcker 14). Die größten können eine Last 15) von zwölf bis dreyzehn hundert Pfund 16) tragen 17). Sie werden abgerichtet, sich von selbst 18) mit dem Bauche auf die Erde zu legen, 19) wenn sie sollen beladen 20) werden.

Fortsetzung.

Im Frühjahr 1) verlieren 2) sie alles Haar. Dann beschmiert 3) man ihre Haut mit Fett, 4) das mit ihnen nicht die Mücken 5) schaden 6). Eins ist an 7) dem Kameel zu bewundern 8). Man lehrt es 9) nach gewissen Tönen 10) in einer Art von Takt laufen 11). Eine gewisse Art 12) von Kameelen dienet auch sehr gut zum Reiten 13). Diese gehen im Trabe 14) mit solcher Geschwindigkeit, 15) daß ihnen ein Pferd nur im vollen Galopp 16) folgen

bus 15. onus, eris n. 16. dreyzehn hund. Pfund mille et trecenta pondo 17. sustinere 18. sua sponte 19. m. d. B. a. d. E. sich l. in. ventrem procumbere 20. onerare (C. R. 59.)

1. ver 2. destitui (aliqua re) 3. perlinere 4. unguentum 5. culex, icis 6. nocere, premere 7. in s. admirandum est 9. m. l. es instruitur, ut 10. n. g. T. ad certos modos 11. in e. U. v. T. quasi ad numerum quendam cursum instituere 12. species 13. d. f. g. i. R. maxime idoneum esse, qui equitetur (C. R. 48.) 14. im Tr. gehen tolitim incedere 15. is — celeritas 16. im v. G. citato cursu 17.

17) kann. Endlich können auch (die Perser 18) das Kameel zur Jagd 19) der wilden Ziegen 20) ganz artig 21) abrichten 22);

9. Der Affe 1).

Die Affen sind vierfüßige Thiere 2) von menschlicher Gestalt 3). Ihre Hinter- und Vorderfüße 4) gleichen 5) den Armen 6) und Beinen 7) der Menschen. An beyden Seiten 8) der Kinnbacken 9) haben die Affen zwei Säcke, 10) in welchen sie alle Speisen zusammendrücken, 11) die sie nach gestilltem Hunger 12) aufbehalten 13) wollen. Sie unterscheiden sich von einander 14) durch Gestalt und Farbe 15). Einige 16) haben gar keinen, 17) einige einen kurzen, andere einen sehr langen Schwanz 18). Einige sind mit einem Hundekopf 19) und spißigen Zähnen 20) versehen 21). Es giebt Affen, die vier bis fünf Fuß

sequi 18. Persa, ae 19. venari (C. R. 62.) 20. ferus — capra 21. g. a. commodissime 22. instituere.

1. simia 2. v. Th. quadrupes 3. humanus — forma, species 4. h. u. B. pes prior et posterior 5. similem esse 6. manus, brachium 7. crus, uris h. 8. uterque, traque, trumque — pars 9. mala, ae 10. bini, ae, a — sacculus 11. corrumpere 12. d. h. stillen depellere famem (C. R. 67.) 13. conservare 14. sich v. ein. untersch. inter se differre 15. color 16. nonnulli 17. g. f. omnino nullus 18. cauda 19. caput caninum 20. acutus dens 21. muar

hoch sind, und breite Schultern, 22) wie ein Mensch 23) haben; andere sind nicht viel über einen Fuß 24).

Fortsetzung.

Alle Affen sind sehr künstlich und sinnreich 1) in allem, was sie vornehmen 2). Sie geben ihre Leidenschaften 3) durch Seufzen, 4) Wehklagen, 5) Weinen, 6) Zischen, 7) Lachen, 8) zu erkennen, 9) je nachdem 10) sie Entsetzen, 11) Zorn 12) oder Ver-spottung 13) ausdrücken 14) wollen. Sie gebärden sich 15) so lächerlich. 16) daß der schwermüthigste 17) Mensch sich des Lachens nicht würde enthalten 18) können. Unter sich beobachten 19) sie eine gute Dis-ciplin 20). Wenn sie aufs Plündern 21) ausgehen. 22) oder sonst etwas thun, 23) oder auch nur truppweise 24) schlafen, 25) so sind immer einige zu Wachen ausgestellt 26). Sobald 27) diese Wache durch ein

tus, instructus 22. latus humerus 23. w. e. M. hominis in-
star 24. a. f. n. v. ū. e. F. alii modum pedis vix excedunt.

1. f. f. u. f. seyn in etwas admodum artificiose et cal-
lide efficere aliquid 2. agere 3. interior motus 4. gemere
(S. N. 63.) 5. lamentari 6. plorare 7. stridere 8. ridere 9.
f. erf. geben significare, manifestare 10. je n. prout 11. hor-
ror 12. ira 13. irrisio 14. exprimere 15. gestire, agere ge-
stum 16. ridicule 17. tristis 18. f. des L. enth. tenere ri-
sum 19. uti 20. disciplina 21. diripere (S. N. 57.) 22.
abire 23. f. etw. th. aliud quidquam agere 24. catervatim
25. una dormire 26. f. W. ausg. seyn excubare od. excu-

besonderes Geschrey 28) ein Zeichen 29) giebt, flieht 30) alles.

Beschluß.

Doch vertheidigen 1) sie sich bey einem Uebersalle 2) gemeinschaftlich 3). Ihre Waffen 4) bestehen 5) in Baumästen, 6) die sie abbrechen, 7) in Steinen 8) und dergleichen, 9) womit sie ihrem Feinde nach dem Kopfe zielen 10). Es giebt Beispiele, 11) daß sie die Schildwachen, die ihre Schuldigkeit nicht genau beobachteten, 12) mit dem Tode bestraft haben 13). Auf dem ebenen Lande 14) laufen sie sehr schnell, 15) und springen, 16) wo es angeht, 17) von einem Baum auf den andern, wobei 18) sie den Schwanz als ein drittes Bein brauchen 19). Ihre Nahrung 20) sind Früchte, 21) Weintrauben, 22) Äpfel, 23) auch Reis, 24) Blumen, 25) Würmer, 26) Spinnen, 27) und anderes Ungeziefer 28).

bias agere 27. ut primum. 28 proprius — clamor 29. signum 30. effugere.

1. tueri 2. b. e. Ueb. si repente invaduntur 3. junctim 4. telum 5. constare ex 6. ramus arborum 7. defringere 8. lapis 9. alia similia 10. einem womit n. d. R. 3. petere aliqua re alicujus caput 11. Es g. P. accidit, ut 12. die Sch. n g. b. officii paululum immemorem esse 13. m. d. T. bestr. capitis poenam expetere [ab aliquo] 14. planus, aequus — campus 15. celeriter. celerius, celerrime 16. desilire 17. wo es ang. si fieri licet 18. ad quam rem 19. uti 20. sie fressen vesci 21. fructus 22. v. W. imprimis uva, ae 23. malum 24. auch R. cum oryza 25. flos 26. vermibus 27. aranea 28. insectum.

10. Der menschliche Körper.

Es ist offenbar, 1) daß der menschliche Körper bestimmt 2) sey, nicht, wie die Thiere, auf Vieren zu gehen, 3) sondern aufgerichtet, 4) in gerader erhabener Stellung 5) zu stehen 6). Ihm ist also 7) der Anblick 8) der Dinge, die über ihm und am Himmel sich zeigen, 9) höchst bequem gemacht 10). Die Sinne 11) sollen ihm alles, was ihn umgiebt, 12) bekannt machen, 13) und ihn mit der übrigen Welt 14) genauer verbinden 15). Deswegen 16) sind die Werkzeuge 17) der Sinne im Kopfe, als ihrem besten Standort 18) angebracht, 19) und zu ihrem Dienst 20) bewundernswürdig 21) eingerichtet 22).

1. manifestus C. N. 45. 2. ea conditione natum, ut, proprium (alicujus) esse 3. wie d. Th. a. B. † g. quadrupedum ritu od. instar incedere 4. erectus 5. celsus — sublimis — habitus, us 6. esse 7. igitur 8. contemplatio 9. cerni 10. b. b. g. accommodatissimum esse 11. man überseht: der Sinne (sensus, us) Geschäft ist es C. N. 12.) 12. circumdare 13. b. m. manifestare 14. reliquus — mundus 15. g. verb. arctius conjungere 16. quamobrem, qua de causa 17. instrumentum 18. opportunus — sedes 19. collocare 20. †. ihrem D. ad munera eorum subeunda 21. mirifice 22. fabricare, constituere.

Fortsetzung.

Die Augen, als Wächter, 1) stehen 2) am erhabensten 3) Theil, 4) um, 5) ihrer Bestimmung gemäß, 6) alles zu übersehen 7). Das ganze Auge ist schlüpfrig, 8) um jedem Schaden auszuweichen 9); es ist beweglich 10) um den Blick richten 11) zu können, wohin 12) es wolle. Die Augenlieder, 13) als die Decken 14) der Augen, sind so weich 15) geworden, damit sie dem Gesicht 16) nicht nachtheilig 17) seyen; sie sind auch durch Augenwimpern, 18) als durch eine Schutzwehr 19) gesichert, 20) wodurch das, was etwa 21) die Luft 22) gegen das geöffnete 23) Auge hinwehet, 24) abgetrieben 25) werde.

Fortsetzung.

Das Auge liegt 1) in einer Höhlung. 2) und von allen Seiten 3) umgeben 4) es zu seiner Sicher-

1. custos, odis 2. collocatum esse 3. telus 4. locus
5. ut 6. ihret Best. gem. naturae convenienter 7. perlustrare 8. lubricus 9. Sch. ausw. damnium evitare 10. mobilis 11. d. B. v. vultum dirigere 12. quocumque 13. palpebra 14. tegumentum 15. tener, a, um 16. visus, us 17. perniciosus 18. cilium 19. munimentum 20. saepire 21. forte, casu 22. aura 23. patens 24. adflare (alicui) 25. repellere.

1. positum esse 2. cavum 3. v. a. S. undique 4. circumstare 5. uti (ad) es zu stehen (tueri) 6. promis-

heit 5) erhabene 6) Theile. Der Stirnknochen, 7) stark erhaben 8) ist überdem 9) mit den Augenbraunen 10) bezogen, 11) durch welche der Schweiß, 12) der vom Kopf und von der Stirne 13) herabfließet, 14) seitwärts geleitet 15) wird. Die Knochen, die unter dem Auge hervorragen, 16) sichern 17) die Augen von dieser Seite. Die Nase, als eine Scheidewand 18) zwischen beyden Augen, hat eine Stellung, 19) daß sie ihnen Sicherheit verschafft 20). Mit Recht 21) nennt 22) man das Gesicht den wichtigsten 23) Sinn der Menschen und Thiere, wenn man auf alle Verrichtungen 24) des Auges, Acht giebt 25).

Fortsetzung.

Da die Ohren den Schall 1) empfangen 2) sollen, 3) der durch die natürliche Bewegung 4) der Luft 5) aufwärts geht, 6) so ist ihnen weislich 7) ein hoher Platz 8) angewiesen 9). Der Zugang 10) zu

nens 7. os frontis 8. st. erh. aliquanto elatior 9. insuper 10. supercilium 11. munitus, ornatus 12. sudor 13. frons 14. defluere (ex) 15. seitw. leiten deducere, in obliquum flectere 16. eminere 17. defendere 18. paries intergerinus 19. situm esse 20. Sich. versch. in tuto ponere 21. in. R. jure 22. dicere 23. utilis, gravis 24. munus 25. U. g. adtendere (ad aliquid); spectare.

1. sonus 2. excipere 3. debere 4. naturalis motus 5. aer 6. aufw. g. sursum tolli 7. sapienter 8. excelsus locus 9. assignare 10. aditus 11. patere 12. egere 13. audi-

diesem Sinn ist immer offen 11); denn wir bedürfen 12) des Gehörs 13) auch im Schlaf 14). Der äussere Gang 15) ist gewunden, 16) damit nicht alles gerade zu 17) hineindringen 18) könne. Auch hat die Natur in diesem Gange ein Fett 19) angebracht, 20) in welchem die Insecten, die ins Ohr gerathen, 21) hängen bleiben 22). Der äussere Rand 23) steht hervor, 24) damit der Schall nicht überstreife, 25) und abgleite, 26) ehe 27) er dem Gehör zugeführt 28) ist. Der Gang ist knöchigt 29) und geht sehr gekrümmt, 30) denn beyde Eigenschaften 31) verstärken 32) den Schall.

Fortsetzung.

Die Nase steht, 1) am Haupte, weil 2) aller Dufft 3) nach oben steigt 4); und weil sie zugleich 5) Speise und Trank beurtheilen 6) sollte, so hat sie weislich in der Nachbarschaft 7) des Mundes 8) ihre Stelle bekommen 9). Die Nase mußte zwar 10) immer geöffnet 11) seyn, weil ihr Dienst 12) immer

tus, us 14. a. i. S. in quiete ipsa 15. exterior meatus 16. tortuosus 17. ger. zu recta (sc. via) 18. irrumpere 19. pinguis materia 20. tribuere (alicui) 21. incidere 22. h. bl. haerere 23. d. d. N. extrema, ortum 24. eminere 25. praeterire 26. elabi 27. priusquam 28. communicare 29. osseus 30. gefr. gehen flexuosum esse 31. res 32. atgere.

1. esse 2. propterea quod 3. vapor 4. n. ob. st. ascendere; sursum tolli 5. simul 6. discernere 7. in d. N. prope mit acc. 8. os, oris, n. 9. man übersetze: die Na-

gefordert 13) wird, aber ihr Eingang ist darum 14) enger, 15) damit das Schädliche 16) nicht hoch hinaufkommt 17). Sollte 18) Staub 19) und andere nachtheilige 20) Dinge abgeführt 21) werden, so mußte 22) sie eine beständige Feuchtigkeit 23) haben. —

Der Geschmack, 24) der die Dinge, die wir genießen, 25) unterscheiden 26) muß, hat da seinen Sitz, wo das Essen und Trinken zuerst eingenommen wird 27). Auch dieser Sinn ist vortrefflich 28) verwahrt, 29) indem 30) ihn der Mund umschließt, 31) und unverletzt erhält 32).

Fortsetzung.

Das Gefühl 1) ist aber gleichmäßig 2) über 3) den ganzen Körper verbreitet, 4) damit wir jeden Druck, 5) und jeden heftigern Anfall 6) der Kälte 7) und der Hitze 8) spüren 9) möchten.

tur hat ihr eine Stelle gegeben (tribuere) 10. utique 11. g. seyn patere 12. ministerium 13. gef. w. opus est (C. N. 40.) 14. idcirco 15. angustus 16. noxia, orum 17. h. hinauf. altius penetrare 18. wenn (si) Staub sollte 19. pulvis, veris 20. nocens 21. ejicere 22. necesse fuit (C. N. 43. in d. Anm.) 23. continuus humor 24. gustus 25. frui 26. discernere 27. sumere 28. optime 29. servare 30. cum 31. includere 32. unv. erh. salvum reddere.

1. tactus, us 2. aequaliter 3. per ob. Ablat. 4. dispartire 5. impressio 6. acer, acris, acre — vis 7. frigus 8. calor 9. sentire, affici (aliqua re) 10. varius sonus 11.

Um die vielfachen Töne 10) hervorzubringen, 11) durch welche die menschliche Seele ihre Vorstellungen 12) bezeichnen 13) will, hat die Natur unglaublich künstliche 14) Werkzeuge 15) gemacht 16). Die Luftröhre 17) führt die Luft, 18) welche Schall oder Stimme 9) wird, 20) in den Mund; die Zunge 21) lenkt 22) nach Gefallen 23) den Schall; endlich 24) thun auch die Zähne 25) und andere Theile des Mundes das Ihrige dazu 26).

Fortsetzung.

Damit die Arme 1) und Hände 2) frey, 3) und zum Nutzen 4) der übrigen Theile des Körpers mannigfaltige Betrachtungen 5) vornehmen 6) könnten, so mußten 7) sie, diesen, und keinen andern Platz erhalten 8). Wie geschickt 9) machen nicht 10) die vielen Gelenke 11) diese Glieder 12) zu allerley Bewegungen 13)? — Dadurch allein 14) konnte der Mensch zur Geschicklichkeit 15) der Malerey, 16)

edere (S. N. 62.) 12. cogitatio .13. denotare, exponere
14. ungl. f. maxime artificiosus 15. organum 16. fabricare
17. canalis animæ, arteria aspera 18. aër 19. vox 20. fieri
21. lingua 22. flectere 23. pro arbitrio, lubitu 24. denique
25. dens 26. d. Ihr. d. thun suum facere.

1. brachium 2. manus 3. libere 4. ꝛ. N. in usum 5.
res 6. perficere 7. necesse fuit 8. obtinere 9. W. gesch. quam
aptus 10. wird ausgelassen 11. articulus. 12. membrum 13.
ꝛ. all. Bew. ad diversissimos motus 14. D. a. nulla alia re
15. ars 16. des Malens (pingere) S. N. 60. 17. sculper

Bildhauerkunst, 17) und Musik 18) gelangen 19). Durch Arme und Hände allein konnte er es so weit bringen, 20) daß er den Acker baute, 21) Häuser 22) errichtete, 23) Kleider und tausend 24) Geräthschaften 25) sich verschaffte, 26) das Meer beschiffte, 27) die wilden und an Kräften überlegenen 28) Thiere bändigte 29); ja 30) die Natur und die Elemente auf vielfache Weise 31) nach seinem Willen 32) brauchte.

Beschluß.

So ist der Mensch beschaffen 1). Durch die Gliedmaßen, die ihm zugetheilt 2) sind, durch seine feste, 3) dabei aber auch 4) sehr gelenkige, 5) und aller Bewegung 6) fähige 7) Zusammensetzung 8) ist er in Stand gesetzt, 9) das auszuführen, 10) was die Seele zur Erhaltung, 11) zur Beschöpfung, 12) zum Vergnügen 13) des Menschen, seiner Natur gemäß, 14) beschließt 15) und will. Wohl dem, 16)

18. musicam fractare 19. assequi (aliquam rem) 20. s. w. br. efficere 21. colere 22. aedificium 23. extruere 24. sexcenti 25. utensile 26. parare 27. d. M. besch. navigare 28. superior 29. domare 30. denique 31. a. v. W. varie 32. n. s. W. ex voluntate.

1. comparatus 2. attribuere 3. firmus 4. d. ab. a. simul vero 5. s. gel. agilior 6. quisvis motus 7. idoneus (S. N. 20.) 8. structura 9. in St. gef. posse 10. perficere 11. z. Eth. salutis causa 12. defensio 13. voluptas 14. congruenter 15. decernere 16. wohl dem bene evenit, bene

der durch Enthaltſamkeit, 17) und gehörige Schäßung 18) der Geſundheit, 19) ſeinem Geiſte in einem unverdorbenen 20) Körper eine angenehme, 21) dauerhafte, 22) und zu den Verrichtungen 23) ſeiner verſchiedenen Kräfte geſchickte Wohnung 24) bereitet 25).

Lehren 1) und Beyſpiele.

I. Erziehung 2).

Da dem Menſchen ſo viele 3) Kräfte der Seele und des Körpers gegeben ſind, ſo iſt er verpflichtet, 4) ſolche 5) nicht nur zu erhalten 6) und zu ſtärken, 7) ſondern auch zweckmäßig 8) zu üben 9) und zu brauchen 10). Aber von der erſten Jugend 11) an 12) muß die Bildung 13) und Uebung anfangen, 14) und durchs ganze Leben fortgeſetzt 15) werden.

Agelaus, ein ſpartaniſcher 16) König, wurde gefragt, 17) wodurch ein junger Menſch 18) ſich Hochachtung 19) erwerben 20) und emporkommen 21)

agitur cum eo 17. temperantia 18. assidua cura 19. valetudo 20. sanus 21. amoenus 22. firmus 23. exercitatio 24. aptum domicilium 25. parare,

1. praeceptum 2. eruditio 3. ſo v. tot 4. ſo iſt er verpfl. ejus est 5. hic 6. servare, tueri 7. firmare 8. apte 9. excolere 10. bene uti 11. pueritia 12. v. a. inde a. 13. cultus 14. incipere 15. continuare 16. spartanus 17. quae-

könne? wenn er lernt, antwortete er, gut reden, und noch besser 22) handeln.

2. Vernachlässigte Erziehung 1).

Peter der Große kam einst 2) dazu, 3) als seine Tochter Elisabeth, 4) die nachherige Kaiserin, 5) unterrichtet 6) wurde. Er freute sich 7) über ihren Fleiß, 8) und ermunterte 9) sie, ihre Jugendzeit 10) wohl anzuwenden, 11) um ihren Verstand und ihr Herz zu bilden 12). Wie viel, setzte er hinzu, 13) wollte ich darum geben, daß 14) ich in der Jugend dazu 15) Gelegenheit 16) gehabt 17) hätte, und angehalten 18) worden wäre! Seine Schwester, die Prinzessin 19) Sophie, hatte ihn geistlich 20) in der Unwissenheit erhalten, 21) um sich der Regierung 22) zu bemächtigen 23). Alles was er wußte, hatte er im männlichen Alter 24) mit verdoppelter

rere (Vergl. N. 64.) 18. adolescens 19. bona existimatio
20. parare 21. ad honores ascendere 22. u. b. melius.

1. neglecta educatio 2. aliquando 3. d. kommen intrare, adesse 4. Elisabetha 5. facta deinde imperatrix 6. instituere 7. sich fr. delectari (aliqua re) 8. assiduitas, studium 9. hortari (S. N. 43.) 10. adolescentia 11. w. antw. bene collocare 12. B. u. S. b. ingenium animumque excolere 13. pergere 14. wie v. w. i. d. g. daß quam vellem oder utinam 15. st. eine solche hic 16. copia 17. fieri als: copia mihi facta est 18. impellere, admonere 19. princeps 20. consulto 21. in d. Unw. erb. inscitiam alere 22. imperium 23. s. bem. potiri (S. N. 39.) 24. virilis —

Mühe 25) erlernt, und doch konnte er nicht alles nachholen, 26) und manche Fehler 27) nie ganz ablegen 28).

3. Wahres Glück 1).

Die Römerin 2) Cornelia, die vortreffliche 3) Mutter der Gracchen. 4) war eine der vornehmsten Matronen 5) ihrer Stadt, 6) und erzog 7) ihre beiden Söhne und eine Tochter so vortrefflich, 8) daß sie die Bewunderung der ganzen Stadt 9) waren 10). Einst besuchte 11) eine andere Frau die Cornelia, kramte alle ihre Juwelen 12) und andere Kostbarkeiten 13) aus; 14) und bat 15) sie darauf, 16) sie möchte ihr auch ihren Schmuck 17) zeigen 18). Cornelia aber lenkte 19) das Gespräch auf andere Dinge, bis zur 20) Ankunft 21) ihrer Kinder, die in der Schule 22) waren. Als sie 23) kamen 24) und in

aetas 25. intentius studium 26. reparare 27. vitium 28. nie g. abl. tota vita omnino non exuere.

1. solidus, verus. — fortuna 2. romana femina 3. excellens 4. Gracchus 5. t. d. v. M. una ex nobilissimis matronis 6. urbs 7. erudire 8. bene 9. aller Bürger 10. d. B. seyn admirationem sui injicere (alicui) 11. aliquando convenire (aliquem) 12. gemma; ae 13. res pretiosae 14. ausfr. ostentare, exponere 15. petere (a-quo) (S. N. 43) 16. deinde 17. mundus 18. ostendere 19. d. G. a. a. D. l. vario sermone tempus terere 20. usque ad 21. reditus 22. schola 23. U. f. qui cum 24. adventare 25. con-

das Zimmer 25) traten, 26) sagte sie, auf die Kinder hinweisend 27): „dies 28) sind meine Juwelen; dies ist mein Schmuck.“

4. Vorthheil 1). — Gerechtigkeit 2).

In der Erziehungsanstalt 3) der alten Perser, 4) wo ohne Unterschied 5) alle Knaben der ganzen Nation versammelt 6) waren, fand sich 7) einst, 8) daß ein großer 9) Knabe einen kurzen Rock 10) ein kleiner aber einen langen Rock trug 11). Der große Knabe, welcher der stärkere 12) war, zog dem kleinen den längern Rock aus, 13) zog ihn selbst an, 14) und gab ihm dagegen 15) den seinigen. Cyrus, welcher, wie abwechselnd 16) auch andere Jünglinge, diesmal 17) Richter 18) dieser Streitigkeit 19) seyn sollte, entschied 20) es sey allerdings 21) besser, wenn jeder den Rock habe, 22) der ihm passe 23). Der Lehrer 24) aber schlug 25) wegen dieses Urtheils 26) den Cyrus.

clave n. 26. intrare 27. monstrare (aliquem) 28. muß auf Juwelen bezogen werden.

1. commodum 2. justitia 3. schola publica 4. vetus, eris — Persa 5. o. u. promiscue 6. congregare 7. f. f. accidit, ut 8. olim 9. major natu od. major 10. toga 11. amictum esse (aliqua re) 12. si seyn plus valere viribus 13. aus, exuere 14. ant. induere 15. dag. geben reddere 16. wie abw. ut per vices sibi succedebant 17. tum 18. adjudicare (aliquam rem) 19. controversia 20. decernere 21. certe, utique 22. gerere 23. aptum esse 24. praeceptor 25. castigare 26. sententia.

5. Bedachtsamkeit 1).

Die meisten Fehler und Vergehungen 2) rühren von der Unbedachtsamkeit 3) her 4). Sokrates hatte eine Gewohnheit, 5) die der Nachahmung 6) werth 7) ist. Wenn er, nach dem Gebrauch 8) der Griechen, 9) sich mit Laufen, 10) oder einer andern Heißeübung 11) erhitzt 12) hatte, so trank 13) er nicht gleich, wenn 14) er an einen Brunnen 15) kam, sondern er füllte 16) ganz langsam 17) einen Eimer 18) mit Wasser, und goß ihn wieder aus 19). Dies that der Philosoph nur, 20) um sich anzugewöhnen, 21) keine Begierde 22) eher zu befriedigen, 23) als bis 24) er sich Zeit genommen 25) hätte, die Sache zu überlegen 26). Nirgends 27) hat man die Bedachtsamkeit 28) mehr nöthig, 29) als im Reden 30). „Man bereuet 31) sehr oft, 32) was man geredet, 33) aber niemals, 34) was, man verschwiegen 35) hat,“ sagte der Dichter Simonides.

1. cautio 2. peccatum 3. imprudentia 4. herr. proficisci (ex) 5. e. G. haben in consuetudinem venire (im plusq.) 6. imitatio 7. dignus (S. N. 36.) 8. n. d. G. more 9. graecus homo 10. currere (S. N. 63) 11. exercitatio corporis 12. f. erh. calefieri 13. bibere 14. gl. w. simul atque 15. puteus 16. complere 17. g. l. lentissime 18. amphora 19. wieder ausg. denuo effundere 20. eo consilio, ut 21. f. anzug. assvescere 22. cupiditas 23. eh. best. prius indulgere (cui rei) 24. a. b. quam 25. nancisci 26. d. S. in üb. ad deliberandum od. deliberandi 27. nulla in re 28. circumscriptio 29. opus esse (S. N. 40) 30. colloqui 31. poenitet (S. N. 16) 32. S. N. 54. 33. dicere 34. numquam 35. reticere.

6. Mäßigung ¹⁾).

Sehr wenige ²⁾ können es geduldig ertragen, ³⁾ wenn andere sie beleidigen ⁴⁾ oder übel von ihnen ⁵⁾ gesprochen ⁶⁾ haben. Dennoch ⁷⁾ sagte Sokrates ruhig, ⁸⁾ als er einen jungen Griechen grüßte, ⁹⁾ ohne daß dieser ihm dankte, ¹⁰⁾ und seine Freunde darüber hitzig ¹¹⁾ wurden: „warum werdet ihr so böse ¹²⁾? Etwa darum, daß ¹³⁾ dieser Mensch nicht so höflich ¹⁴⁾ ist, als ich bin.“ Auch ¹⁵⁾ vernahm er mit der größten Gleichgültigkeit, ¹⁶⁾ daß Jemand von ihm übel gesprochen ¹⁷⁾ hatte, und sagte: er mag mich auch prügeln, ¹⁸⁾ wenn ich nicht dabei bin ¹⁹⁾. — Noch ²⁰⁾ größere Mäßigung zeigte ²¹⁾ der König Antigonus. Er hörte in seinem Zelte, ²²⁾ daß zwei Soldaten, die draußen standen, ²³⁾ schimpflich ²⁴⁾ und böshaft ²⁵⁾ von ihm redeten. Nachdem er eine Weile ²⁶⁾ zugehört ²⁷⁾ hatte, trat er heraus ²⁸⁾ und sagte: „wenn ihr so von mir reden

1. moderatio 2 f. w. perpauci 3. g. ertr. patienter ferre 4. offendere 5. S. N. 56. 6. üb. spr. inveni (in quem) 7. verum enim vero 8. placide 9. salutare 10. der ihn nicht wieder grüßte reddere salutem 11. d. h. werden irasci 12. succensere 13. S. d. d. forsan propterea quod 14. f. h. seyn ea urbanitate uti (als ich bin, qua ego) 15. idem 16. vern. m. d. gr. Gl. aequissimo animo accipere 17. maledicere (S. N. 22) 18. er m. m. a. pr. ut me fuste verberet 19. d. seyn adesse 20. etjam nach dem comp. 21. edere documentum (alicujus rei) 22. tentorium 23. dr. ff. foris esse 24. ignominiose 25. malitiose 26. aliquamdiu

wollt, 29) so geht wenigstens auf die Seite, 30) daß ich es nicht höre.“

7. Was die Kunst vermag 1).

Ptolomäus, König von Egypten, haßte 2) den berühmten Maler 3) Apelles. Als dieser nach einem Schiffbruch 4) nach Alexandria 5) hingerathen 6) war, so fanden sich einige böshafte 7) Menschen, die den Künstler 8) in die Schlinge bringen 9) wollten. Diese bestachen 10) einen königlichen Hofbedienten, 11) der den Maler im Namen 12) des Königs zur Tafel einladen 13) sollte. Als Apelles nach Hofe 14) kam, ward der König über seine Kühnheit 15) so heftig erzürnt, 16) daß er ihn hart ansuhr, 17) und fragte, wer ihn genöthigt hätte? Apelles nahm 18) ganz gelassen eine Kohle 19) vom Kamin, 20) und zeichnete 21) die Gesichtsbildung 22) desselben in so kennbaren Zügen, 23) daß der König

27. auscultare 28. egredi 29. so reden obtrectare (alicui)
30. a. d. S: gehen secedere.

1. valere 2. odio habere 3. clarissimus pictor 4. n. e. Sch. e naufragio emersus 5. S. N. 8. 6. forte pervenire 7. invidus 8. artifex, ficis 9. in d. S. br. insidias struere (alicui) 10. corrumpere, mercede conducere 11. minister, stri-aulicus 12. im N. nomine, verbis 13. s. L. einl. ad coenam invitare 14. regia (sc. domus) 15. audacia 16. so h. etj. adeo indignari (aliquam rem) 17. einen b. auf. vehementius in aliquem invehi 18. arripere 19. carbo 20. v. R. e foculo 21. delineare 22. facies, os 23. in so L. B. tam

den Augenblick 24) den Thäter 25) errieth 26). Von nun an 27) gab Ptolomäus dem großen Meister 28) alle Beweise seiner königlichen Gnade 29).

8. Der genügsame Greis 1).

Der Pabst, 2) Paul der Dritte, 3) gieng einst spazieren 4). Nicht weit 5) von Rom erblickte 6) er einen schönen, 7) noch aufrecht gehenden 8) Greis, dessen Bart 9) fast die ganze Brust 10) bedeckte 11). Wie alt seyd ihr, 12) mein Freund? fragte der Pabst; „schon über 13) neunzig Jahre.“ Wie lebt ihr dann 14)? „Ich habe ein kleines Meyerhöfchen 15) hier in der Nähe, 16) von dem 17) ich mit meiner Familie karglich 18) lebe.“ Allein wie erhaltet ihr euch noch bey so muntern Kräften 19)? „Vorwärts 20) suche 21) ich mich aller nur möglichen Sor-

facile noscendis lineamentis 24. confestim 25. fraudator, auctor 26. agnoscere 27. v. n. an ex quo (sc. tempore) 28. vir summi ingenii 29. a. B. f. f. Gn. geben quemcumque rex poterat honorem tribuere.

1. parvo contentus - senex, nis 2. papa 3. Paulus III. 4. spatari 5. procul 6. conspicer 7. venerabilis 8. erectus nondum incurvatus 9. barba 10. pectus 11. tegere 12. quot annos habes? der Lateiner redet immer in der zweiten Person im sing. 13. s. ü. jam complevi 14. wie d. quomodo, quaeso 15. praediolum, agellus 16. hic vecinae (S. N. 18) 17. unde 18. parce, aegre 19. den ganzen Satz giebt man, so: dic mihi, quomodo tam vegetum et alacrem te serves 20. praecipue 21. studere 22. a. n. m

gen 22) zu ent schlagen 23).“ Ihr scheint mir ein so würdiger 24) Mann zu seyn, daß ich euch durch eine jährliche Geldsumme 25) ein ruhigeres 26) Leben verschaffen will.“ Ich danke dafür, 27) heiliger 28) Vater! denn das würde mein Leben eher verkürzen, als verlängern 29).“

9. List 1).

List siegt über Muth 2) und Verstand, 3) und ersinnt 4) oft Dinge, die keinem rechtlichen 5) Manne befallen. 6) wären. Manchmal 7) ist sie doch unschädlich, 8) oder vielleicht 9) nützlich, wie diese. Ein Betrüger 10) kam nach Macedonien, und gab vor, 11) daß er ein Geheimniß 12, wisse, wodurch man alle Nachstellungen 13) leicht entdecken 14) könne. Der König war begierig, 15) diese Kunst zu lernen. Hierauf 16) klisterte 17) ihm der Betrüger ins Ohr: das Geheimniß besteht 18) darin, 19) daß du mir ein Talent 20 giebst, damit die Leute glauben, 21) daß du das Geheimniß wissest 22).

S. quaecunquē possim curas 23. sich entschl. depellere. 24. honestus 25. annuus — pecunia 26. securus, tranquillus 27. ich d. d. bene sit 28. sanctissimus 29. eh. verk. a. verl. breviorē potius quam longiorē reddere.

1. fraus 2. fortitudo 3. ratio 4. excogitare 5. probus 6. in mentem venire 7. nonnunquam 8. innoxius 9. vel forsā 10. impostor, fraudator 11. simulare (S. R. 45.) 12. res occulta, mysterium 13. insidiae, arum 14. detegere 15. cupidus (S. R. 60.) 16. tum 17. insurrare 18. consistere 19. in eo (S. R. 44.) 20. talentum 21. opinari 22. participem (cujus rei) tactum esse.

10. Rühmliche 1) List.

Der Kaiser Conrad der Dritte belagerte 2) den Herzog 3) von Bayern 4). Dieser war durch Hunger so bedrängt, 5) daß er dem Kaiser jede Bedingung anbot, 6) um nur Leben und Freiheit zu erhalten 7). Aber der Kaiser schlug 8) alle Anerbietungen aus, und versprach 9) nichts, als daß 10) er den Edeltrauen 11) Freiheit, Schutz 12) und die Erlaubniß, 13) aus der Festung 14) zu ziehen, 15) und so viel 16) mitzunehmen, 17) als jede tragen 18) könnte, zugesiehet 19) wölte. Die Stunde zum Abzuge 20) war da, 21) die Thore 22) wurden geöffnet, 23) man wartete 24) im Lager 25) jede mit ihren besten Kleidern und Kostbarkeiten 26) kommen zu sehen; 27) allein jede trug ihren Gatten 28) und ihre Kinder auf den Schultern, 29) und selbst der Herzog kam auf diese Weise 30) aus der Festung. Den Kaiser rührte 31) das Schauspiel 32) so sehr, daß er vor

1. honestus, pius 2. oppugnare, obsidere 3. dux 4. Bavaria 5. d. h. bedr. seyn fame laborare, premi 6. j. B. gub. omnia concedere 7. um. n. u. Fr. f. erh. si vita cum libertate condonaretur 8. Aneb. aussch. repudiare conditiones pacis 9. polliceri 10. a. d. nisi ut 11. matrona nobilis 12. praesidium 13. copia (S. N. 60) 14. arx, arcis 15. egredi (S. N. 37) 16. f. v. als tantum quantum 17. efferre 18. portare 19. dare 20. profectio 21. da seyn adesse 22. porta 23. recludere 24. m. w. opinio ferebat, ut 25. castra, orum 26. res pretiosissima 27. jede m. f. Kl. f. f. f. suas quamve vestes portantem videre 28. maritus 29. humerus 30. a. d. W. tali modo 31. commovere 32. spec

Freude weinte, 33) und sich mit dem Herzog versöhnte 34).

II. Wahre Grundsätze eines Regenten 1).

Die Truppen 2) Heinrichs 3) des Vierten, die nach 4) Deutschland 5) giengen, 6) hatten auf dem Marsche 7) einige Bauerhäuser 8) geplündert 9). Da der König es erfubr, 10) sagte er zu einigen Officieren 11): unverzüglich 12) reisset hin,, 13) haltet die Truppen in Ordnung 14); ich fordere Rechenschaft von euch 15). Wenn man mein Volk zu Grunde richtet, 16) wer wird mich ernähren 17)? wer wird die Last 18) des Staates tragen 19)? wer wird euch Herren den Sold 20) bezahlen 21)? Bey Gott, 22) man vergreift sich an mir selbst, 23) wenn man sich an meinen Unterthanen 24) vergreift.

Als man dem Kaiser Carl dem Fünften vorstellte, 25) daß er durch einen Freiheitsbrief 26) die

†
Acaculum 33. v. Fr. m. prae gaudio lacrimas effundere
 34. f. m. jem. vers. reconciliari alicui.

1. vera sentiendi atque agendi in principe ratio 2. copiae 3. Henricus 4. in 5. Germania 6. proficisci 7. a. d. M. in u. ex itinere 8. aedificium rusticum 9. diripere 10. accipere 11. dux 12. illico 13. discedere 14. in D. halten coërcere 15. v. jem. R. f. rationem repetere a quo 16. pessumdare 17. sustentare 18. onera pl. 19. sustinere 20. stipendium 21. numerare, exsolvere 22. per Deum, mehercule 23. f. an jem. vergr. vim facere, manus inferre alicui 24. m. Unterth. mihi subjectus 25. monere (C. R. 43) 26. litterae immunitatem dantes 27. d. R. A. libertas

Rechte Anderer 27) kränkte, 28) zerriß 29) er ihn augenblicklich 30); denn, 31) sagte er, ich will lieber 32) meine Unterschrift 33) als mein Gewissen 34) vernichten 35).“

12. Treffende 1) Antwort.

Der Cardinal 2) ^{ist} Campeji gerieth einst mit einem gewissen 3) Herzog von Modena 4) (in) einen heftigen Wortwechsel 5). Dieser warf jenem vor, 6) daß sein Vater ein Schweinhirte 7) gewesen sey. — Ganz gewiß 8)! versetzte der Cardinal; und wenn der Ihrige 9) Schweine ^{gander} gehütet 10) hätte, so würden Sie es unfehlbar 11) noch 12) ^{thun} 13).
 Ein Grieche, ^{quidam} 14) der nicht den besten Ruf hatte, 15) ^{aus ver'sus} ließ über seine Hausthür 16) diese Worte setzen 17): es müsse nichts Böses hier hereinkommen 18). Als Diogenes dies sah, fragte er: wie ^{intrare} kommt der Eigenthümer 19) dieses Hauses herein 20)?

aliena 28. circumscribere 29. discindere 30. confestim, sine haesitatione 31. equidem 32. I. wollen malle 33. nomen subscriptum 34. conscientia recti 35. tollere.

1. idoneus, justus 2. pater cardinalis 3. e. gew. certus quidam 4. Mutina 5. i. e. h. W. ger. altercatio mihi oritur cum quo 6. obijcere, exprobrare 7. subulcus, pastor suarius .3 G. g. quis negat 9. tuus 10. S. hüten pascere sues 11. haud dubie 12. vel hodie 13. facere 14. graecus homo 15. bona fama uti 16. janua aedium 17. ließ d. W. f. hunc titulum (cui rei) inscribendum curavit od. inscribi jussit 18. es m. n. B. h. h. ne quid mali haec limina tangat 19. dominus 20. intrare.

13. Der Greis und die drey Jünglinge.

Ein achtzigjähriger Mann 1) pflanzte Bäume 2). Häuser zu bauen, 3) gieng noch an, 4) sagten drey Jünglinge aus der Nachbarschaft 5); aber in solchem Alter 6) Bäume zu pflanzen! wahrhaftig, 7) der Alte muß nicht bey Sinnen seyn 8). Denn um des Himmels willen 9)! welche Früchte hoffst du von dieser Arbeit einzudröbten 10)? Du müßtest 11) ja so alt werden, als ein Patriarch 12). Warum beladest 13) du dein Leben mit Sorgen für die Zukunft, 14) die doch für dich nicht ist 15)? Laß die hohen Gedanken, 16) die weitaussiehenden 17) Hoffnungen fahren 18)! das alles schickt 19) sich nur für uns.

Fortsetzung.

Auch nicht 1) für euch, erwiederte der Alte. — Das gute Glück 2) kommt spät ins Haus, 3) und

1. octogenarius senex 2. arbores serere 3. extruere
4. g. n. a. res toleranda erat 5. vicinia 6. tam grandis aetas
7. nae 8. n. b. S. f. delirare 9. d. u. S. m. quid od. quid vero?
10. fructus capere (ex aliqua re) 11. necesse est 12. man
übersetze: e. P. (patriarcha) an Jähren gleich werden (aequare aliquem)
13. imponere (alicui aliquid) 14. alterum saeculum od. bloß futurum 15. n. für jem. seyn
nihil ad aliquem pertinere 16. h. G. superbia 17. longinquus, incertus 18. f. lassen abjicere 19. decet (S. N. 31.)

1. U. n. ne quidem, getrennt durch das folgende Wort 2. secundae res 3. f. i. S. f. sero contingere 4. mo-

bleibt 4) nicht lange. Kein Augenblick 5) sage für den andern gut 6). Diesen Schatten 7) wird mir noch 8) mein Urenkel 9) verdanken 10). Soll ein Weiser 11) nicht auch für Anderer Vergnügen 12) arbeiten 13)? Seht, 14) das ist eine Frucht, die ich schon heute schmecke 15); ich kann sie noch morgen, ich kann sie noch mehrere Tage genießen 16). Ja, 17) ich sehe vielleicht die Sonne noch auf eure Gräber 18) scheinen 19). — Der Alte hatte wahr gesprochen 20). Der eine von diesen drei Jünglingen, im Begriff 21) nach Amerika zu segeln, 22) ertrank 23) im Hafen 24): der andere 25) verlor 26) im Kriege sein Leben; der dritte fiel 27) von einem Baum, den er impfen 28) wollte; und weinend 29) besuchte 30) der Alte oft den Marmorstein, 31) der ihre Körper bedeckte 32).

rari, restare 5. f. M. ne punctum quidem temporis 6. f. f. d. a. g. pro insequenti spondere 7. umbra 8. fann wegbleiben 9. pronepos 10. debere 11. sapiens 12. voluptas 13. curae habere (rem alicujus) 14. scilicet, agite dum 15. degustare 16. percipere, frui, delectari (aliqua re) 17. ergo 18. sepulcrum 19. luce sua collustrare (quam rem) 20. vera dicere, praesagire 21. i. B. cum in eo esset, ut 22. navigare 23. submersus perire, aquis obrui 24. portus, us 25. alter 26. amittere 27. decidere (mit u. ohne ex 28. surculum inserere (alicui rei) 29. flere, lacrimas fundere 30. adire 31. marmor, n. 32. tegere, imponi (in aliqua re)

14. Der Frost 1).

Der persianische 2) Gelehrte Lockmann erzählte von sich: Bey 3) allen Widerwärtigkeiten, 4) die mir begegnet 5) sind, habe ich mich nur ein einzimal 6) sehr geirrt, 7) da 8) ich barfuß gieng, 9) und nicht so viel Geld hatte, daß ich mir ein Paar Schuhe 10) kaufen 11) konnte. Ich gieng daher ganz traurig 12) zu Kufa in den Tempel. Hier 13) sah ich einen Menschen, der keine Füße hatte 14). Nun war ich mit meinen bloßen Füßen gern zufrieden, 15) und dankte meinem Gott herzlich, 16) daß ich noch ohne Schuhe 17) gehen konnte. Der arme Mensch wäre gern 18) barfuß gegangen, wenn er nur Füße gehabt hätte.

15. Weisheit.

Die Athenienser schickten einst 1) eine Anzahl Bürger nach Sicilien, um eine neuangelegte 2)

1. solatium 2. persicus od. apud Persas 3. in 4. ad-versa res 5. in die ich gerieth (incidere in quam rem) 6. n. e. e. m. semel tantum 7. sich f. gr. vehementer lugere 8. quod 9. nudis pedibus incedere 10. par calceorum 11. emere 12. g. tr. valde afflictus 13. man verbinde diesen mit dem folgenden Satze: als ich hier — so war ich — 14. f. f. h. usu pedum carere 15. g. j. facile contentus 16. h. danken sincere maximas gratias agere 17. n. v. S. quamvis destitutus calceis 18. libenter.

1. olim 2. recens conditus 3. incolere 4. musicus

Stadt zu bewohnen 3). Unter diesen befand sich auch ein Tonkünstler, 4) mit dem Namen Philoxenes, welchem ein Haus und schöne Ländereien 5) zu Theil wurden 6). Als er aber bemerkte, 7) daß man in dieser Kolonie 8) ohne Arbeit und Geschäfte 9) ein wollüstiges 10) und üppiges 11) Leben führte, 12) und daß der Ueberfluß 13) an allen Dingen Ursache 14) war, warum 15) sich Niemand auf Künste legte, 16) die Nachdenken 17) erforderten, 18) faßte er den Entschluß, 19) ein so wollüstiges Land zu verlassen, 20) und wieder nach Athen 21) zu gehen. Es ist besser, sagte er, daß ich meine Güter 22) hier verderben 23) lasse, 24) als daß sie mich verderben 25).

16. Kluge Wahl 1).

Die Milesier 2) hatten eine so schlechte Polizei, 3) und so verdorbene 4) Sitten, daß sie sich

5. fertilis — ager 6. contingere 7. animadvertere (C. R. 45) 8. colonia 9. man übersetze: da Arbeit u. Gesch. (negotium) vernachlässigt waren [negligere] (C. R. 67.) 10. libidinosus 11. luxuriosus 12. agere od. libidinoſe ac luxuriose vivere 13. copia, abundantia 14. Ursachn efficiere 15. ut 16. s. a. R. l. colere artes 17. studium, meditatio 18. postulare od. pertinere (ad aliquam rem) 19. d. G. fassen statuere, consilium capere (alicujus rei) 20. discedere (ex) 21. Athenae, arum 22. bona 23. perdit 24. es ist b. daß ich lasse melius est pati ut 25. perdere.

1. optima eligendi ratio 2. Milesius 3. prava disci-

selbst nicht mehr 5) helfen 6) konnten. Sie haten daher die Parier 7) Beides 8) in bessere Ordnung zu bringen 9). Diese übernahmen 10) den Auftrag 11). Da sie aber in Milet 12) ankamen, 13) fanden 14) sie diese Stadt voll 15) von Leuten, die fast zu keinem Geschäft, 16) am wenigsten 17) zur Regierung eines Staats 18) tüchtig 19) waren. Daher begaben 20) sie sich aufs Land, 21) gaben acht, 22) welcher Bauern 23) Felder am besten angebaut 24) waren, und in welchen Häusern die beste Ordnung 25) herrschte 26). Die Eigenthümer 27) dieser Felder und Häuser setzten sie zur Landesobrigkeit 28) ein 29).

17. Warnung 1).

Als Paulus Aemilius dem überwundenen 2) und ganz 3) niedergeschlagenen 4) König Perseus 5) Muth

plina civitatis 4. corruptus, perditus 5. amplius 6. consulere (alicui) 7. Parius 8. utraque res 9. in b. D. br. melius instituere 10. suscipere 11. res, mandata pl. 12. miletus, i 13. pervenire (wobin) 14. reperire 15. refertus 16. nullum fere negotium 17. omnium minime 18. §. R. c. Et. administrare civitatem (S. R. 62.) 19. idoneus 20. sich beg. conferre se 21. rus, n. (S. R. 8.) 22. wo (ubi) sie acht gaben (observare, circumspicere) 23. rusticus 24. colere 25. d. b. D. justo ordine res 26. servari 27. possessor, dominus 28. summa imperii 29. einf. praeficere (alicui rei).

1. admonitio 2. devictus 3. plane 4. afflictus 5. Per-

zugesprochen 6) hatte, hielt er an die flegenden 7) Römer folgende Rede 8); „Ihr sehet hier 9) ein merkwürdiges Beispiel 10) der Veränderlichkeit 11) der menschlichen Dinge. Ich sage das vornehmlich 12) euch, ihr 13) Jünglinge. Darum muß 14) man sich in glücklichen Tagen 15) gegen Niemand stolz und gewoltig beweisen, 16) noch 17) dem Glücke zu viel trauen 18). Nur 19) der ist ein Mann, dessen Seele weder durch Glück 20) aufgeblasen, 21) noch durch Unglück 22) niedergeschlagen wird.“

18. Mäßigkeit 1).

Ein persischer König schickte dem Muhamed 2) einen gelehrten und erfahrenen 3) Arzt zu 4). Als dieser sich einige 5) Jahre in Arabien aufgehalten, 6) und ihn Niemand 7) gebraucht 8) hatte; gieng 9)

seus, ei u. eos 6. einem M. zuspr. erigere animum alicujus 7. victor 8. er hielt f. R. an — sic concionatus est coram 9. J. f. h. en (S. R. 33.) 10. insigne exemplum 11. vicissitudo 12. praecipue, inprimis 13. o 14. man übersetze: darum muß (oportet) man weder gegen Jemand (aliquis) 15. in gl. T in secundis 16. st. u. gew. sich bew. superbe atque violenter agere (in quem) 17. nec 18. j. v. tr. nimis confidere [cui] 19. solus 20. secundae res 21. elatus 22. adversae.

1. temperantia 2. Muhamedus 3. peritus 4. zusch. mittere 5. aliquot (S. R. 27) 6. degere 7. u. R. nec quisquam 8. ihn gebr. opera ejus uti 9. adire S. R. 29. 10. sich

er zu Muhamed, und beschwerte ¹⁰⁾ sich, er sey noch ¹¹⁾ von Niemandem gerufen ¹²⁾ worden, um Probe ¹³⁾ von seiner Kunst ablegen ¹⁴⁾ zu können. Der Prophet ¹⁵⁾ antwortete ihm: Die Menschen in diesem Lande leben so, daß sie weder essen, ¹⁶⁾ außer wenn ¹⁷⁾ sie hungert, ¹⁸⁾ noch so viel essen, ¹⁹⁾ daß sie den Hunger ²⁰⁾ ganz stillen ²¹⁾. Gut, ²²⁾ sagte der Arzt, dieß ist gerade ²³⁾ der Weg, der zu einer festen Gesundheit ²⁴⁾ führt ²⁵⁾. Solche Menschen bedürfen ²⁶⁾ meiner Hilfe ²⁷⁾ nicht. Bald darauf ²⁸⁾ beurlaubte ²⁹⁾ er sich, und kehrte in sein Vaterland zurück.

19. Kurze, nachdrückliche Neußerungen ¹⁾.

I.

Demosthenes, ein Athenienser, war der berühmteste Redner ²⁾ seiner Zeit, ³⁾ und auch nach ihm ⁴⁾ hat ihm noch ⁵⁾ keiner den ersten Rang ⁶⁾

beschw. er sey queri quod (weil) 11. adhuc 12. arcessere
 13. documentum 14. edere 15. propheta 16. sumere cibum
 17. a w. nisi 18. esurire (verb. pers.) 19. sō v. e. tantum
 cibi sumere 20. fames 21. g. ff. plane depellere 22. recte
 quidem 23. utique 24. firma valetudo 25. ducere 26. bed.
 nicht facile carere possunt (aliqua re) 27. auxilium 28.
 b. d. paullo post 29. sich beurl. petere veniam abeundi.

1. brevitās et gravitas dictorum od. breviter et acute
 dicta 2. clarus — orator 3. aetas 4. u. a. n. i. feiner
 nec postea quisquam 5. adhuc 6. d. e. R. principatus

streitig 7) gemacht. Indessen 8) konnte Phocion, welcher nicht selten 9) über die allgemeinen Angelegenheiten 10) des Staats anderer Meinung war, 11) als der große Redner, oft ganz kurz 12) widerlegen, 13) was jener mit vieler Beredsamkeit 14) behauptet 15) hatte. Daber sagte er einmal, als Phocion auftrat 16): Da kommt 17) die Art 18) meiner Reden. 19).

2.

Oft gab Phocion dem atheniensischen Volke scharfe Verweise 20) wegen seiner Feigheit 21) und Lafterhaftigkeit 22). Daber sagte ihm Demosthenes: Phocion, die Athenienser werden Dich einmal in ihrer Raserey 23) unbringen 24). Und Dich, antwortete er, wenn sie wieder verständig werden 25).

3.

Phocion war zwar 1) von Natur sehr sanftmützig 2) und leutselig, 3) sein Gesicht 4) aber

7. str. m. praeripere 8. at 9. raro 10. communis res 11. a. M. seyn als jem. dissentire a quo 12. g. R. paratissimis verbis 13. refutare 14. m. v. B. multa eloquentia. 15. disertissime 15. affirmare 16. in concionem prodire 17. da f. en 18. securis 19. oratio 20. sch. B. geben wegen etwas exprobrare alicui aliquid 21. ignavia 22. perditii mores 23. man übersehe: wenn sie einmal zu rasen anfangen [insanire coepisse] 24. occidere 25. w. verst. w. ad sanam mentem redire.

1. quidem 2. f. sanctm. admodum mansuetus 3.

war finstler 5) und mürrisch 6). Eines Tages 7) spottete 8) Jemand 9) in einer öffentlichen Versammlung 10) über seine finstere Miene, 11) um das Volk, welches sehr leichtsinnig 12) war, zum Lachen zu bringen 13). Darauf 14) sagte ihm Phocion: mein finstleres Gesicht hat euch noch niemals 15) betrübt, 16) aber das Gelächter 17) dieser 18) Leute hat unserer Stadt viele Thronen gekostet 19).

4.

Ein gewisser Aristogiton, ein unruhiger 20) und betrügerischer 21) Mensch, der in Athen 22) viel Unheil 23) gestiftet, 24) und sich den guten Rathschlägen Phocions oft widersetzt 25) hatte, wurde endlich 26) verurtheilt, 27) und ins Gefängniß geworfen, 28) wo 29) er den Phocion zu sich bitten ließ 30). Als seine Freunde ihn davon abhalten 31) wollten, sagte Phocion: Laßt mich gehen, 32); denn wo könnte man den Aristogiton lieber sprechen 33) wollen.

comis 4. vultus 5. gravis, tristis 6. morosus 7. aliquando 8. ludibrio habere (aliquem) 9. certus quidam 10. e. öff. B. concio 11. tristis. et severa facies 12. levis animi esse 13. i. s. br. movere risum (alicui) 14. tum 15. n. niem. ne semel quidem 16. tristitiam afferre 17. risus 18. iste 19. v. Thr. f. magno constare 20. seditiosus 21. fallax 22. S. R. 8. 23. malum 24. facere 25. obsistere 26. tandem 27. condemnare 28. i. G. w. in carcerem conjicere, mittere 29. quo 30. i. f. b. l. arcessere 31. arcere (man construire nach der Regel 60) 32. l. m. g. nolite retinere od. ne retineatis me 33. loqui [cum quo].

5.

Es äußerte Jemand gegen den älteren Cato seine Verwunderung darüber, 1) daß ihm keine Ehrensäulen 2) errichtet 3) waren, da diese Ehre vielen andern von geringen Verdiensten 4) widerfahren 5) sey. Cato antwortete; es ist mir lieber, 6) daß man fragt, warum mir diese Ehre nicht widerfahren, als daß man frage, 7) warum es geschehen sey.

6.

Eben dieser 8) große Mann, zu dessen Zeit 9) die Ueppigkeit 10) in Rom anfang überhand zu nehmen, 11) hat dieses einschleichende 12) Uebel seinen Mitbürgern oft beißend vorgeworfen 13). Einmal stieg seine Rede also an 14): ich halte es, ihr Römer, für eine schwere Sache 15) mit dem Bauche 16) zu reden, der keine Ohren hat. In einer andern Rede sagte er: eine Stadt kann nicht mehr lange bestehen, 17) wenn es schon das

1. man construire so: Cato der ältere (major) antw. (muß aber nach N. 6 zu stehen kommen) einem der s. Verw dar. äußerte daß, (dicere se mirari, quod) 2. statua 3. ponere 4. mediocris—virtus im sing. 5. contingere, haberi 6. es i. m. l. d. m. fr. quaerant potius 7. d. m. fr. läßt man weg 8. C. d. idem 9. quo vivente (vergl. d. N. 67) 10. luxus 11. crescere 12. gliscens 13. b. vorm. acriter objicere 14. f. f. N. a. an sic orsus est 15. ich b. e. f. e. schw. C. difficillimum puto 16. venter, tris 17. n. m. l.

hin gekommen 18) ist, daß ein Fisch mehr gilt 19) als ein Ochse.

7.

Alexander zog den vielen Feldherren, die unter ihm dienten. 1) den Hephästion und den Craterus vor 2). Aber er pflegte zu sagen: Hephästion ist ein Freund Alexanders, Craterus aber ein Freund des Königs.

8.

Zwei Griechen, einer aus Sparto, 3) der andere aus Athen, waren in einen Wortwechsel gerathen 4) der den Vorzug der Tapferkeit betraf 5). Der Athenienser sagte: wir haben euch oft von dem Flusse Cephissus weggejaagt 6). Wir aber, antwortete der Spartaner, haben euch niemals von dem Eurotas wegjaagen dürfen 7). Eine ähnliche Antwort 8) gab ein gemeiner 9) Spartaner einem Argiver. Dieser sagte spöttisch 10): viele von euch 11) liegen in Argolis begraben 12).

best. ad interitum ruere, non diuturnum esse 18. d. f. eo pervenire, ut 19. esse, constare (S. N. 13).

1. u. einem d. parere alicui 2. vorz. praeferre 3. einer ein Spartaner 4. in c. W. ger forte altercari de 5. über d. B. d. T. (praestantia virtutis od. potior virtus) 6. propulsare, depellere 7. wir h. d. potestas nobis erat (S. N. 60) 8. haud absimile responsum 9. e plebe

Aber keiner von euch liegt in Lakonien, erwiderte der Spartaner.

9.

In einem Kriege, den die Thebaner mit den Lacedämoniern führten, trug es sich zu, 1) daß einmal jene auf eine starke feindliche Parthey 2) trafen 3). Wir sind den Feinden in die Hände gefallen 4)! rief ein Thebaner. Warum sagst du nicht, versetzte Pelopidas, daß sie uns in die Hände gefallen sind?

10.

Es sagte Jemand zu dem Diogenes: siehe, da sind Leute, 5) die deiner spotten 6). Das kann seyn, 7) antwortete der Philosoph, ich aber werde nicht verspottet.

11.

Heinrich der IV. rebete einmal seine Truppen mit den wenigen Worten an 8): ihr seyd Franzosen, 9) hier seht ihr 10) die Feinde, und ich bin

10. contentim, per ludibrium 11. multi vestrum 12. begg, liegen sepultum esse.

1. accidere 2. valida — hostium manus 3. incidere (in quem) 4. venire in potestatem alicujus 5. s. d. f. g. en adsunt (C. R. 48) 6. irridere, illudere (aliquem) 7. sit ita 8. Tr. anr. copias hortari, alloqui 9. Francogallus 10.

cuer König! Als sein Vordertreffen 11) mich, 12) rief er den Fliehenden zu 13): wendet euch um! 14) wenn ihr nicht streiten wollt, so sehet 15) mich wenigstens 16) sterben.

12.

Es fragte 1) Jemand den Sokrates, welches das beste Mittel sey, 2) tugendhaft zu werden 3)? Wenn man sich bemüht, 4) das zu seyn, was man scheinen will, antwortete er.

13.

Philip, König von Macedonien, schrieb dem Philosophen Zeno: komm, unterrichte 5) mich; so 6) werden alle Macedonier 7) besser werden 8).

14.

Der Philosoph Anaxagoras fand sich 9) in seinem Alter gänzlich verlassen, 10) und faßte daher den Entschluß 11) Hungers zu sterben 12). Als

b. f. i. ecce 11. prima acies 12. cedere 13. inclamare, increpando monere 14. convertere signa 15. C. R. 45 in der Ann. 16. saltem.

1. interrogare 2. w. d. b. M. f. qua potissimum ratione 3. einer 4. Tugend gefangen könne ad virtutem pervenire 4. f. bem. quaerere 5. docere 6. et vd. tum 7. Macedo, onis 8. meliorem evadere, fieri 9. esse 10. 3,

Pericles, der sein Schüler gewesen war, dies hörte, eilte er hin,¹³⁾ und bat ihn auf das rührendste,¹⁴⁾ seinen Entschluß zu ändern,¹⁵⁾ und ihm bey seinen schweren Regierungsgeschäften¹⁶⁾ ferner¹⁷⁾ behülflich¹⁸⁾ zu seyn. Der Philosoph antwortete: Pericles¹⁹⁾! wer eine Lampe²⁰⁾ nöthig²¹⁾ hat, gießt Del darauf²²⁾.

15.

Ein Soldat kam erschrocken¹⁾ zum Leonidas, und berichtete²⁾ ihm, daß der Feind nahe³⁾ sey; desto besser,⁴⁾ antwortete er, so sind wir ihm auch nahe.

16.

Der Philosoph Bias befand sich mit einigen ruchlosen⁵⁾ Leuten auf der See⁶⁾. Als ein Sturm⁷⁾ entstanden⁸⁾ war, stengen diese an, laut zu beten⁹⁾. Bias aber sagte ihnen: seyd ja still,¹⁰⁾ damit die Götter nicht erfahren,¹¹⁾ daß ihr hier seyd.

verl. plane destitutus ab omnibus 11. E. fassen statuere 12. inedia finire vitam; fame perire 13. confestim advolare 14. enixe orare cum lacrimis 15. consilium mutare, abstinere (- qua re) 16. gravis cura reipublicae 17. amplius, posthac 18. adesse, levare (aliquam rem) 19. o Pericle 20. lampas, adis, lucerna 21. opus est (C. N. 40) 22. lucernae oleum infundere.

1. metu percussus 2. certiozem facere 3. prope (aliquem) 4. bene habet. agitur 5. impius 6. s. a. d. E. navigare 7. tempestas 8. repente oriri (C. N. 67) 9. i. b. invocare deos 10. silere 11. sentire 12. aedificium 13.

17.

Die Athenenser wollten ein großes Gebäude 12) aufführen lassen 13). Zwei Baumeister 14) meldeten 15) sich. Der eine machte große Versprechungen 16); der andere aber sagte: was dieser gesagt 17) hat, will ich thun.

18.

Ein Schwärzer 18) hielt den Aristoteles auf der Straße 19) an, 20) und erzählte ihm viel läppisches Zeug, 21) woben er immer ausrief 22): ist das nicht wunderbar 23)! So wunderbar nicht, 24) antwortete der Philosoph, als daß ein Mensch, der seine Beine noch hat, 25) still steht, 26) und dein Geschwätz anhört 27).

20. Macht der Dichtkunst 1).

Nach einem Gastmahl 2) nabeten sich 3) zwei Scythen 4) dem Attila, König der Hunnen, und

auff. 1. extruere 14. architectus 15. operam suam navare, nomen profiteri 16. multa praeclare polliceri 17. magnifice polliceri 18. garrulus quidam 19. in publico, platea 20. detinere 21. multa nugari 22. addere (cui rei) 23. nonne id mirum est 24. minus sane 25. pedibus uti 26. consistere 27. nugas accipere.

1. poesis, quanta vi est ad animos commovendos 2. convivium 3. adire (aliquem) 4. Scythia 5. carmen canere,

sangen ein Gedicht ab, 5) in welchem sie seine Siege und kriegerische Tugenden 6) rühmten 7). Alle Hunnen richteten staunende Blicke 8) auf die beiden Vorden 9). Einige schienen entzückt 10); andere, die sich ihrer eigenen Feldschlachten 11) und Heldenthaten 12) erinnerten, 13) frohlockten vor Freude 14). Hingegen 15) diejenigen, die ihr Alter 16) entkräftet 17) hatte, brachen in Thränen aus, 18) und beweinten 19) die Abnahme 20) ihrer Stärke 21) und den unthätigen Zustand, 22) in welchem sie nun gezwungen waren zu verharren 23).

21. Macht der Beredsamkeit 1).

Attila drang siegreich 2) in Italien ein, 3) und gegen Rom vor 4). Kaum hoffte man, daß 5) irgend etwas 6) auf das rohe, 7) stolze und allen sanfteren Empfindungen fast unzugängliche Herz 8) dieses Siegers Eindruck machen 9) würde.

decantare 6. bellica virtus 7. celebrare 8. oculos intentos in quem convertere 9. cantor 10. arte captus 11. proelium 12. praeclarum facinus, res gestae 13. memorem esse [alicujus rei] 14. laetitia exsultare 15. at 16. anni, orum 17. debilitare, fatigare 18. lacrimas fundere 19. miserari 20. infirmitas 21. corpus animusque 22. unth. 3. otium, ignavia 23. permanere.

1. magna vis eloquentiae 2. cum exercitu victore 3. invadere locum u. in locum 4. progredi ad 5. f. h. m. d. nulla fere spes erat fore, ut 6. aliqua res 7. ferox 8. a. f. G. f. unth. 9. ferreus od. omni fere sensu humano alienus

Ja 10) der Versuch, 11) ihn von seinem Vorhaben abzubringen, 12) konnte sogar gefährlich 13) werden. / Niemand wollte daher von Rom aus, als Gesandter, 14) ihm entgegen gehen 15). Pabst 16) Leo, der Große genannt, 17) entschloß sich einzig und freywillig 18) dazu 19). Er mußte auch 20) alles, was die Religion ehrwürdiges, 21) die Klugheit wirksames, 22) und die Sanftmuth einschmeichelndes 23) hat, so gut anzuwenden, 24) daß durch seine Vorstellungen 25) allein bewogen, 26) der Sieger sich von Rom entfernte, 27) und die Gelegenheit 28) zu neuen Verwüstungen und Eroberungen 29) aufgab.

Fortsetzung.

Nicht lange nachher 1) hatte der König Genseric sich der Stadt Rom bemächtigt, 2) und es

animus 9. commovere (aliquem) 10. ja sogar quin immo, 11. studium 12. a consilio quem avocare, avertere (S. N. 60) 13. perniciæ esse 14. S. N. 41. 15. obviam ire 16. papa 17. cognomine Magnus u. i 18. sponte 19. d. entschl. grave et periculosum suscipere negotium 20. idem 21. a. w. d. N. chrw. hat auctoritas religionis 22. d. Kl. w. solers prudentia 23. d. S. einschm. blanda moderatio, 24. so g. anz. wissen tantum valere (aliqua re) 25. adhortatio 26. permotus 27. ab urbe discedere 28. d. Gel. aufg. abjicere spem 29. man übersehe: seine Verw. (populatio) u. Eröb. (occupatio) zu verfolgen (persequi (S. N. 60)

1. haud ita multo post 2. potiri (S. N. 39.) 3.

war schon beschlossen, 3) die Stadt in Brand zu stecken, 4) und die Einwohner mit dem Schwerdt zu tödten 5). Was weder der Blick 6) der alten Denkmäler, 7) noch das Jammern 8) der unglücklichen 9) Einwohner in dem Herzen 10) des Barbaren 11) auszurichten vermochte, 12) das erhielt die Ueberredung des Bischoffs Leo von dem Keger 13). Genseric ward gewonnen, 14) Rom blieb unzerstört, 15) und hundert tausend Menschen wurden vom Untergang gerettet 16).

So hätte die Verschwörung 17) des Catilina zu Rom den Staat zu Grunde gerichtet, 18) wenn ihn die Beredsamkeit seines Consuls, des Cicero, nicht gerettet 19); und Griechenland wäre nicht vom Philipp unterjocht 20) worden, wenn man damals 21) Sinn für Demosthenes Ueberredungskunst 22) gehabt 23) hätte.

decernere, ut-4. incendere (daß d. St. i. B. gesteckt werden sollte) 5. gladio conficere 6. aspectus 7. monumenta antiquitatis 8. lamentatio 9. miser 10. animus 11. homo barbarus 12. efficere posse, valere (apud quem) 13. das erb. (impetrare) durch Ueberr. (persuadere) d. B. - episcopus) Leo v. d. Keger (haereticus) 14. commoveri (S. R. 67.) 15. incolumis retineri 16. ab exitio eripere 17. conjuratio 18. pessumdare 19. servare 20. subigere 21. ea tempestate 22. persuadendi ars, facundia 23. Sinn haben percipere, gustare (aliquid) posse.

22. Leeres Geschwätz 1).

Als Sylla im Mithridatischen Kriege Athen belagerte, 2) schickte Aristion, ein grausamer Wüstling, 3) der damals die Stadt beherrschte, 4) einige seiner Vertrauten 5) mit Friedensvorschlägen 6) an den römischen Feldherrn ab. Ohne Schwierigkeit 7) bekamen sie Erlaubniß, 8) ihre Sache vorzutragen 9). Da sie aber von dem alten Glanz 10) der Stadt Athen, von dem Theseus, Eumolpus und den medischen 11) Siegen weitläufig sprachen, 12) und nichts vernünftiges, das auf die Rettung der Stadt abzielte, 13) vorbrachten, 14) so fiel ihnen Sylla in die Rede, 15) und sagte: ihr Schwächer 16)! geht zurück, wo 17) ihr hergekommen seyd. Ich bin nicht hierher 18) geschickt worden, um die Redekunst 19) zu lernen, sondern um die Abtrünnigen 20) zu züchtigen 21).

-
1. oratio re utili inanis 2. obsidere 3. crudelis ac dissolutus homo 4. potiri rerum in urbe 5. ex intimis 6. conditio pacis 7. sine ulla difficultate 8. ich bef. Erl. copia mihi fit (S. R. 60.) 9. de rebus suis agere 10. vetus gloria 11. medus 12. fusius dicere 13. a. d. R. abz. ad salutem spectare 14. u. n. vern. vorbr. nec ullam fere rem utilem proponere 15. interpellare (aliquem) 16. nugator 17. g. wo. revertimini eo unde 18. ad vos 19. ars rhetorica 20. deficiens, seditiosus 21. castigare.

23. Vergebung der Beleidigungen 1).

Bei einem entstandenen Auflauf 2) schlug ein hitziger 3) junger Mensch den spartanischen Gesetzgeber 4) Lycurgus mit einem Stock ins Gesicht 5). Als dieser sich darauf 6) gegen das Volk umwandte, 7) und die Bürger sein blutiges Gesicht 8) sahen, wurden sie so sehr 9) gegen den Jüngling aufgebracht, 10) daß sie ihn dem Lycurgus auslieferten, 11) damit er nach Gefallen 12) sich an ihm rächen sollte 13). Er nahm also den Jüngling mit sich 14) nach Hause. Hier 15) befahl er nur, 16) daß er ihn, 17) anstatt der Bedienten, 18) die er entließ, 19) bedienen 20) sollte. Der Jüngling gehorchte 21) stillschweigend 22). Indem 23) er nun die Sanftmuth, 24) die strenge Lebensart 25) und den unermüdeten Fleiß 26) des großmüthigen 27) Mannes sah, so bekam er nicht nur eine große Hochachtung 28) für ihn, sondern Lycurgus Bey-

1. *venia injuriarum data* 2. *oritur seditio* (S. N. 67.) 3. *ferox* 4. *legislator Spartanorum* 5. *cinem m. c. St. i. G. schl. percutere alicui os baculo* 6. *deinde* 7. *vertere se (ad quem)* 8. *cruenta facies* 9. *adeo* 10. *irasci (cui)* 11. *tradere* 12. *ex arbitrio, voluntate* 13. *sumere supplicium (de aliquo)* 14. *deducere* 15. *ubi in Verb. mit dem vorherg. Satz* 16. *nihil nisi jubere (s. die Anm. N. 43.)* 17. *S. N. 56.* 18. *pro ministris* 19. *dimittere* 20. *ministrare (quem u. cui)* 21. *parere* 22. *silere* 23. *S. N. 66.* 24. *liberalitas, mansuetudo* 25. *str. & asperitas vitae* 26. *assiduus labor* 27. *praeclarus ac generosus* 28. *gr. ἵ. bef. für jem. magni tandem facere (quem)* 29. *tantum valere*

spiel wirkte so vorthailhaft 29) auf den Jüngling, daß er seine Hitze 30) ablegte, 31) und der artigste 32) und bescheidenste Mann wurde.

24. Pericles.

Pericles, der mächtigste 1) und angesehenste 2) Mann in Athen, regierte den Staat viele Jahre lang 3) ganz allein 4). Einst wurde er von einem liederlichen 5) und groben 6) Menschen einen ganzen Tag hindurch 7) mit Schimpfreden verfolgt 8). Er ertrug aber diese Beleidigung mit Stillschweigen 9) und führte seine Geschäfte 10) vor Gericht aus 11). Als er gegen Abend 12) nach Hause gieng 13) verfolgte 14) ihn dieser Mensch 15) unaufhörlich 16) und stieß allerhand Lästerungen gegen ihn aus 17). Pericles schwieg immer still, 18) bis 19) er an sein Haus 20) kam 21); dann befohl

(apud quem) 30. iracundia, ferocia 31. deponere 32. percomis.

1. potens 2. amplus 3. S. R. 27. 4. g. a. d. St. reg. summae rerum solus praeesse 5. improbus, dissolutus 6. petulans 7. S. R. 27. 8. man ändere die Constr. dahin: ein l. u. gr. M. verfolgte ihn m. Sch. (maledictis insectari) 9. patienter taciteque ferre 10. publicum negotium 11. in foro tractare 12. sub vesperem 13. reverti 14. insequi 15. idem nebulo 16. continuo 17. omnibus contumeliis aliquem impetere 18. immer stillschw. observare silentium 19. donec 20. aedes, ium 21. ingredi (locum)

22) einem seiner Bedienten, 23) weil es finster war, 24) ein Licht zu nehmen, 25) und diesen Menschen nach Hause zu begleiten 26).

25. Ludwig XII 1).

Die durch die Wachsamkeit 2) Ludwigs des XII. in ihren Räubereien und Bedrückungen gehinderten 3) Großen 4) in Frankreich 5) beredeten 6) die Komödianten, 7) den König in einem Possenspiele 8) vorzustellen, 9) wie 10) er mit bögern Gesicht 11) seine Blicke auf einen Geldkasten 12) hefte. Der König erkannte sich, 13) und sagte: ich sehe lieber 14) den Hof 15) über meinen Geiz spotten, 16) als das ganze Land 17) über meine Verschwendung 18) seufzen 19). Die Leute sollten 20) aber einsehen, daß sie 21) die

22. mandare (alicui, ut) 23. unus e servis suis 24. nox erat 25. lumen accendere 26. comitari ac reducere.

1. Ludovicus XII. 2. diligentia 3. man übersehe: vom Rauben (fraudando) und Bedr. (opprimendo) geh. (prohibitus) 4. primores 5. Gallia 6. corrumpere, ut 7. comoedus 8. ludicrum 9. repraesentare, inducere personam alicujus 10. wie er hefte (deigere oculos in quid) im partic. auf den König bezogen 11. macer, cra, um — facies 12. pecuniae cista 13. intelligere se significari 14. malle 15. die Hofleute aulici 16. avaritiam ludibrio habere 17. universa civitas 18. profusio 19. ingemiscere (alicui rei) 20. istorum erat (S. N. 12.) 21. judicare

gute Zeit, 22) die jetzt im Lande blühet, 23) mir und meinen Einrichtungen 24) zu verdanken 25) haben.

26. Alexanders Mäßigkeit 1).

Alexander hatte auf seinem Zug 2) nach Asien der Königin von Carien eifrige Dienste geleistet 3). Sie wollte sich daher dankbar beweisen, 4) und schickte ihm verschiedene Arten von Erfrischungen, 5) leckerhaften Speisen, 6) und einige Köche, 7) die sehr geschickt waren 8). Alexander lehnte diese Geschenke 9) höflich ab, 10) und ließ 11) der Königin sagen 12): sein Hofmeister 13) Leonidas habe ihn mit den besten Köchen versehen, 14) indem 15) er ihn gelehrt habe, des Morgens ganz früh 16) aufzustehen, 17) und zu arbeiten, 18) um des Mittags 19) mit gutem Appetit zu essen 20); und

(S. N. 45 u. 56.) 22. aurea aetas 23. florere 24. institutum 25. debere,

1. frugalitas 2. a. f. 3. proficiscens 3. studioso operam navare ^{aliqui} 4. gratiam referre 5. versch. u. v. Erfr. varia recreantia 6. exquisitae artis cibus 7. coquus 8. peritissimum esse 9. oblatum munus 10. comiter repudiare 11. jubere 12. respondere (S. die Ann. N. 43.) 13. paedagogus 14. instruere 15. qui 16. d. M. g. f. bene mane 17. surgere 18. negotiis operam dare, ut 19. prandenti (dem f. M. essenden) 20. appetitus cibi est 21. in prandio

des Mittags 21) mäßig zu seyn, 22) um sich ein wohlgeschmeckendes Abendessen 23) zu bereiten 24).

27. Uneigennützigkeit 1).

Philopömen, der letzte Held, 2) der in Griechenland auftrat, 3) wurde sowohl wegen seiner Klugheit und Heldenthaten, 4) als wegen seiner großmüthigen Uneigennützigkeit 5) hoch geschätzt. Als er einmal den Lacedämoniern einen sehr wichtigen Dienst geleistet 6, hatte, faßte das Volk den Schluß 7) ab, ihm ein großes Geschenk an Geld zu machen 8). (Sie schickten also einige 9) ab, die ihm dieses Geld überbringen 10) sollten. Allein die Ehrfurcht 11 die seine Uneigennützigkeit eingestößt 12) hatte, war so groß, 13) daß keiner 14) von den abgeschickten 15) Lacedämoniern das Herz hatte, 16) ihm von diesem Geschenk etwas zu sagen 17). Sie wandten 18) sich endlich an einen gewissen Ti-

22. temperantem esse 23. desiderium coenae 24. teneri (aliqua re).

1. abstinentia 2. ultimus heros 3. existere 4. fortia facta 5. liberalis continentia 6. maximam utilitatem afferre 7. decretum facere, decernere, ut 8. magnam pecuniam alicui dono dare (ihm gemacht werden sollte) 9. läßt man weg 10. tradere 11. verecundia 12. d. s. Un. eing. hatte abstinentiae ejus 13. tantus 14. ne ullus quidem 15. delegatus 16. audere 17. mentionem facere (cujus rei) 18. con-

molauß, der mit Philopömen genau bekannt 19) war, und trugen ihm auf, 20) das Geschenk, zu überbringen 21),

Fortsetzung.

Dieser kam also nach Megalopolis, und kehrte bey Philopömen ein 1). Als er aber sah, wie ernsthaft 2) Philopömen in seinem Wesen, wie sparsam im Essen und Trinken, wie einfach in seinen Sitten er sey, und daraus 3) seine Uneigennützigkeit und Unbestechlichkeit 4) erkannte, 5) so erdachte er einen Vorwand seines Besuchs, 6) und gieng unverrichteter Sache 7) davon 8). Eben dieß 9) wiederfuhr ihm, 10) als er zum zweytenmal 11) abgeschickt 12) wurde. Das dritte mal 13) aber hatte er endlich Herz genug, seinen Auftrag anzubringen 14). Philopömen hörte ihn geduldig an, 15) gieng 16) aber hierauf selbst nach Lacedämon, und

vertere se (ad quem) 19. familiariter uti (aliquo) 20. mandatum dare, ut 21. deferre.

1. divertere (ad aliquem) 2. man übersetze: Philopömens Ernst (gravitas) in f. W. (vita) Sparsamkeit im E. u. Tr. (continentia in victu cultuque) die Einf. (simplicitas) in f. E. 3. u. d. unde 4. natura a donis invicta 5. cernere 6. simulare se alius negotii causa venire 7. infecta re 8. abscedere 9. t. d. idem 10. accidere 11. iterum 12. delegare 13. tertium, deinde 14. mandata efficere 15. ihn ged. anh. minime offensus haec

gab den Spartanern diesen guten Rath 17): „versuchet nicht eure guten Freunde zu bestechen, 18) da ihr ihre Hülfe 19) umsonst haben 20) könnt: erkaufet 21) die Bösen, 22) damit sie ruhig bleiben 23). Es ist besser, 24) daß man die Feinde, als daß man die Freunde stumm macht 25).“

28. Freiwillige Armuth 1).

Cajus Fabricius, ein vornehmer 2) Römer, stand seiner Armuth ungeachtet, 3) in sehr großem Ansehen 4) In dem bedenklichen 5) Kriege, den die Römer gegen den Pyrrhus führten, 6) war er erst einer von den Gesandten, die an den Pyrrhus abgeschickt wurden, um die Kriegsgefangenen 7) loszukaufen 8); hernach 9) aber führte er in demselben Krieg, als Consul, das römische Heer an 10). Beidesmal 11) zeigte er eine Seelengröße, 12) die die Feinde selbst nicht anders als 13) bewundern 14) konnten. Bey 15) seiner Gesandtschaft 16)

cognoscere 16. conferre se 17. benigne admonere 18. tentare animum alicujus donis 19. auxilium 20. gratis uti 21. emere 22. malus 23. quiescere 24. praestare mit infin. 25. mutum reddere.

1. voluntaria egestas 2. nobilis 3. in tanta inopia rerum 4. plurimi aestimare 5. formidolosus 6. gerere bellum cum quo, in, adversus quem 7. captivus 8. redimere (C. R. 57) 9. deinde 10. praesse (cui rei) 11. in utraque occasione 12. eam animi magnitudinem ostendere 13. H. A. können als non posse quin 14. admirari 15. in 16. le-

erweckte er so viele Hochachtung gegen sich, 17) daß Porcius ihm folgenden Antrag machte 18): „Bleib 19) bey mir: ich will dich als meinen Freund „und Feldherrn meiner königlichen Herrschaft 20) „theilhaftig machen 21). Ich brauche 22) einen „tugendhaften Mann 23) und einen treuen Freund; „du aber brauchst 24) einen König, der durch seine „Freugebigkeit 25) dich in Stand setzt, 26) desto „mehr Gutes zu stiften 27).“

Fortsetzung.

Auf diesen Antrag 1) gab Fabricius folgende Antwort 2): „da du weißt, wie es scheint, 3) nach welchen Grundsätzen 4) ich sowohl 5) öffentliche Aemter 6) verwalte, 7) als auch mein Hauswesen besorge, 8) und auch schon unterrichtet bist, 9) daß ich nicht reich bin, sondern nur ein kleines Gut 10) besitze, 11) so will ich weiter nichts davon sa-

gatio 17. tantum valere gratia 18. folg. U. m. sic exhortari (aliquem) 19. restare 20. fön. S. regnum 21. participem reddere (C. R. 11) 22. mihi opus est (C. R. 40) 23. probus, honestus vir 24. kann weagelassen werden 25. largitio 26. dare alicui facultatem 27. plura beneficia in alios conferre (C. R. 60).

1. ad haec 2. sic respondere 3. C. R. 4. 4. qua mente 5. f als auch tum, tum 6. munus reipublicae 7. fungi (C. R. 39) 8. rebus suis consulere 9. nec ignorare 10. agellus 11. possidere 12. id w. i. w. n. d. f. haec praeter-

gen 12). Ich sehe 13) aber, daß du mich wegen 14) meiner Armuth für elend hältst, 15) und wähnst, 16) ich sey meines geringen Vermögens 17) wegen verachtet, 18) daher muß ich 19) dich eines Bessern belehren 20). Ich habe mich niemals für unglücklich gehalten, und kann mich über das Glück nicht beschweren, 21) es sey 22) daß ich mich als Bürger oder Hausvater 23) betrachte 24).

Beschluß.

Ich bekleide, 1) meiner Armuth ungeachtet, 2) die höchsten Ehrenstellen, 3) und werde in den wichtigsten Angelegenheiten 4) um Rath gefragt 5). Die Reichsten 6) im Staate haben nichts vor mir voraus, 7) da ein jeder mich ehrt 8) und hochschätzt 9). Mein kleines Gut 10) giebt 11) mir das Nothwendige, 12) so lange 13) ich es bauen, 14) und als

mittamus 13. intelligere 14. propter 15. miserum putare (C. R. 4) 16. opinari (C. R. 45) 17. tenues opes pl. 18. contemnere 19. haud alienum duco 20. - quem de re certiozem facere 21. queri (de aliqua re) 22. res. s. oder sive, seu 23. paterfamilias, patristamibus 24. prospicere, haberi in numero (alicujus).

1. praeesse 2. nulla inopiae ratione habita 3. ~~manibus~~ honor 4. summa rerum 5. consulere (quem de qua re) 6. opulentus 7. antecedere auctoritate [aliquem] 8. colere 9. observare 10. praediolum 11. suppeditare 12. unde vivam 13. dum 14. colere 15. rebus suis prospicere, parce

ein sparsamer Hauswirth leben 15) werde. Tausendmal 16) habe ich Gelegenheit gehabt, 17) ohne Vorwürfe auf mich zu laden, 18) Schätze zu sammeln 19). Vor einigen Jahren 20) zog 21) ich 22) als Consul gegen die Samniter, 23) Lukaner und Bruttier 24) zu Felde. Ich erfocht 25) viele Siege, eroberte 26) viele reiche 27) Städte, und plünderte 28) ein großes Land. Dadurch 29) bereicherte 30) ich mein Heer, vergütete 31) jedem Bürger 32) die Kriegsteuer, 33) die er bezahlt 34) hatte, und legte noch 35) nach meinem Triumphe vierhundert Talente in den öffentlichen Schatz 36). Und jetzt sollte ich mit Schande 37) reich werden, 38) da ich es nicht habe seyn wollen, 39) als ich es mit Ehre 40) seyn konnte 41).

29. Mäßigung des Zorns 1).

I.

Archytas, ein vornehmer Tarentiner, welcher die Philosophie in der pythagorischen 2) Schule ge-

vivere 16. saepenumero 17. occasio mihi offertur 18. sine ulla injuria 19. pecunias coacervare 20. paucis ante annis 21. f. f. educere exercitum 22. Samnis, itis 23. Lucanus 24. Bruttius 25. adipisci 26. capere 27. opulentus 28. 29. quibus omnibus 30. locupletare 31. reddere 32. omnes cives 33. tributum, sumtus belli 34. conferre 35. insuper deponere 36. aerarium 37. turpiter 38. ditescere 39. divitias repudiare (im partic.) 40. honeste 41. accipere.

1. continentia irae 2. pythagoraeus 3. servus 4. gra-

lernt hatte, wurde von einigen seiner Sklaven 3) durch ein großes Vergehen 4) aufgebracht 5). Damit der Zorn aber ihn zu nichts unanständigem verleiten 6) sollte, gieng er weg, 7) und wollte lieber die Schuldigen 8) ungestraft lassen, 9) als im Zorn 10) sie zu hart bestrafen 11).

2.

Plato wollte einmal einen seiner Sklaven züchtigen, 12) als einer seiner Bekannten 13) dazukam 14). Zu diesem sagte er: thue mir den Gefallen, 15) diesen Menschen zu prügeln, 16) denn ich bin erzürnt.

3.

Heinrich der Vierte war von Natur hitzig 1) und leicht aufzubringen 2); doch mußte 3) er seinen Zorn zu beherrschen 4). Einmal hatte er Ursache 5) sich über den braven 6) Crillon zu ärgern, maßigte sich 7) aber, und sagte, da dieser weggegangen war, zu den andern, die gegenwärtig wa-

ve delictum 5. ad iram incitare 6. ne ad tupe aliquid ira impelleret 7. abscedere 8. noxius 9. impunitum dimittere 10. propter iram od. commotior 11. gravius justo (S. N. 53) punire 12. castigare 13. familiaris 14. forte intervenire 15. da mihi hoc, ut 16. fuste verberare.

1. iracundus 2. l. aufz. commotior 3. posse 4. vincere 5. esse quod (S. N. 48) 6. strenuus vir 7. sibi temperare 8. zu den Gegenwärtigen (praesens) 9. inclinatus

ren 8): ich bin von Natur zum Zorn geneigt 9);
 seitdem 10) ich mich aber kenne, 11) bin ich stets
 12) gegen eine Leidenschaft 13) auf meiner Hut 14)
 gewesen, welcher man nicht ohne Schande 15) Ge-
 hdr giebt 16). | Ich weiß dies schon aus Erfah-
 rung, 17) und freue mich, 18) daß ich diesmal 19)
 so gute Zeugen 20) meiner Mäßigung habe.

30. Der Vernünftige 1) giebt Andern nach 2).

Es ist freylich 3) nicht erlaubt 4) die Wahrheit
 zu verläugnen, 5) aber in gleichgültigen Dingen 6)
 auch gegen die, welche die Macht in Händen ha-
 ben, 7) eigensinnig und unhöflich zu seyn, 8) ist
 Thorheit 9).

I.

So klug dachte 10) der Dichter Philoxenus
 nicht, der am Hofe 11) des Königs Dionysius von
 Syrakus 12) lebte. Der Tyrann ließ einmal beim

10. s. abet ex quo (sc. tempore) 11. noscere 12. semper
 13. motus, perturbatio animi 14. vitare (aliquid) 15. es
 ist Sch. turpæ est 16. sequi 17. experientia edoctus 18.
 laetari 19. modo (so eben) 20. honestus testis.

1. prudentis est 2. cedere 3. utique 4. licere 5. cede-
 re 6. res nullius momenti 7. potestas est penes quem 8.
 pertinaciter atque inhumane resistere (alicui) 9. ist die
 Sache eines Thoren (stultus S. R. 12) 10. diese
 Klugheit besaß (uti) 11. regia 12. Syracusae, arum

Abendessen 13) ein Gedicht vorlesen, 14) welches er gemacht 15) hatte, und fragte die Gäste, was sie davon urtheilten 16). Philoxen äußerte laut, 17) daß es ihm nicht gefiele 18); wurde aber auch 19) ins Gefängniß 20) der Missethäter 21) geschickt.

2.

Der Philosoph Favorinus tritt 1) mit dem Kaiser 2) Adrian über die Bedeutung 3) eines Wortes, und gab bald 4) nach. Seinen Freunden, die ihn deshalb 5) tadelten, 6) sagte er: ihr habt es nicht gut überlegt, 7) wenn ihr wollt, daß ich gelehrter scheinen soll, als einer, der über dreyßig Legionen zu befehlen hat 8).

3.

Cäsar Augustus hatte gegen den Asinius Pollio, einen vornehmen Römer, kränkende 9) Verse geschrieben. Seine Freunde ermahnten 10) ihn, sich zu rächen durch eine Antwort in gleichem Tone

13. inter coenam 14. e. G. v. lassen carmen recitare 15. condere, facere 16. rogare quem sententiam (S. R. 30) 17. pronuntiare 18. u. gef. displicere (S. R. 56) 19. petulantiae causa 20. carcer 21. sceleratus.

1. verbis contendere 2. Adrianus imperator 3. significatio 4. mox 5. ea de causa 6. arguere 7. rite rem reputare, recte suadere 8. s. bef. h. habere 9. mordax 10. monere (S. R. 43) 11. s. f. r. d. e. U. in gl. T. par pa-

11). Ich mag 12) es nicht, sagte Pollio; denn ich halte es für eine große Thorheit, 13) gegen den die Feder zu ergreifen, dessen Feder mich vor-
gelfrey machen kann 14).

31. Billigkeit 1).

Ein gewisser Nicanor sollte 2) den König Phi-
lipp von Macedonien, Vater des großen Alexan-
der, verkleinert 3) haben, und wurde deshalb 4)
verklagt 5). Alle waren der Meinung, 6) Philipp
sollte den Nicanor holen, 7) und ihn nach Verdienst
8) abstrafen lassen 9). Da aber Nicanor sonst 10)
ein wackerer Mann war, 11) vermuthete 12) der
König irgend eine 13) gegründete 14) Ursache seines
Mißvergnügens, 15) und erfuhr auch bald durch
Nachfragen, 16) daß Nicanor in der äußersten Dürf-
tigkeit lebte, 17) und daß Niemand so menschlich
war, 18) ihm in seiner Noth beizustehen 19). Das-
her schickte ihm der König ein ansehnliches Geschenk,

ri referre 12. facere 13. stultitia 14. in eum scribere, qui
potest proscribere.

1. aequitas 2. E. R. 4. 3. vituperare 4. dieses Ver-
brechens wegen (E. R. 15) 5. accusare 6. censere, suade-
re ut 7. arcessere 8. pro merito 9. punire jubere (E. d.
Anul. R. 43) 10. in ceteris rebus 11. se honestum virum
praestare 12. suspicari 13. aliquis, qua, quid 14. justus,
certus 15. indignatio 16. d. Nachfr. erf. sciscitando cog-
noscere 17. inopia omnium rerum laborare 18. humanum
esse 19. adlevare res alicujus 20. magnas pecuniae munus

20) wodurch es geschah, 21) daß Nicanor nun die Güte 22) des Königs eben so sehr 23) lobte, als er ihn vorher getadelt 24) hatte.

32. Verschwiegenheit 1).

So wichtig 2) die Verschwiegenheit ist, so lebt es doch wenige Menschen, welche diese Tugend besitzen 3). Ein Römer, der sich vorgenommen 4) hatte, die Welt von dem grausamen Nero zu befreien, 5) verrieth 6) sich selbst, weil er nicht Herr seiner Zunge 7) war. Er gieng den Abend 8) vorher, ehe 9) er seinen Anschlag ausführen 10) wollte, bey dem Gefängniß 11) vorbei, und hörte einen Gefangenen wehklagen, 12) weil er zu der Strafe verurtheilt war, 13) den wilden Thieren 14) vorgeworfen 15) zu werden. Diesem sagte er ins Ohr 16): suche mit 17) heute noch 18) durchzukommen 19); Morgen wirst du ohne Gefahr seyn 20). Der Gefangene schloß daraus, 21) daß der Andere 22)

21. effectum est 22. liberalis animus 23. non minus 24. in-
vehi (in quem,) maledicere (cui).

1. taciturnitas 2. quamvis necessarius 3. participem esse (S. N. 11) 4. statuere 5. d. B. best. orbem terrarum liberare 6. prodere 7. coercere linguam 8. vesperi 9. v. e. priusquam 10. consilium exsequi 11. carcer 12. lamentari, fortunam miserari (S. N. 45 in d. Anm.) 13. damnatum poenam sequi oportet, ut 14. fera bestia 15. objicere 16. ad aurem insusurrare 17. dare operam, ut 18. hodie etiam 19. vivere 20. periculi expertem esse 21.

gegen den Kaiser etwas vorhaben 23) müßte, und bediente sich 24) dieser Entdeckung 25) zu seiner Befreiung 26). Der Andere aber verlor durch seine Unbesonnenheit 27) sein Leben.

33. Falsche Scham 1).

Seneka, obgleich er einer der weisesten Männer seiner Zeit war, besuchte 2) noch in seinem Alter 3) die Lehrstunden der Philosophen 4). Dies tadelte Jemand, und sagte: er setze sich dadurch zu den Jünglingen herunter 5). Hierauf antwortete Seneka: glücklich bin ich, 6) wenn dies das einzige ist, wodurch ich 7) mein Alter beflecke 8). Ist es für einen Greis keine Schande in die Komödie zu gehen, 9) warum sollte er sich schämen, 10) dahin zu gehen, wo die Weisen unter dem Volke lehren. Man muß so lange lernen, als man etwas noch nicht weiß, 11) und durchs ganze Leben muß man vorzüglich lernen, wie man gut und glücklich leben soll.

daraus schli. suspicari 22. ille 23. aliquid moliri 24. uti 25. suspicio 26. salus 27. intemperantia linguae,

1. vanus pudor 2. adire 3. n. i. f. A. aetate proventus 4. schola philosophorum 5. aliqua re in classem adolescentulorum descendere 6. bene mecum agitur 7. wenn dieß allein si hoc unum 8. dedecet 9. in theatrum ire 10. erubescere 11. a. m. e. n. n. w. quamdiu nescias 12.

Ich gestehe es, 12) daß ich sehr fürchte 13) unanständige und schädliche Dinge zu thun, antwortete einer, dem man sagte, er habe kein Herz, 14) weil er sich in ein Würfelspiel nicht einlassen 15) wollte.

34. Macht des Unglücks 1).

Gelimer König der Vandalen, war mit seinem Heere von den Römern eingeschlossen 2). Der Mangel an allen Lebensbedürfnissen 3) ward endlich 4) so groß, daß des Königs Verwandten 5) selbst Gefahr liefen, 6) Hungers zu sterben 7). Nachdem Gelimer bey einem blutigen Streit, 8) der sich zwischen einem Prinzen 9) und einem Maurer 10) über ein noch heißes, 11) übelgebackenes 12) Brod erhob, 13) zugegen gewesen 14) war, wurde er von diesem Anblick so gerührt, 15) daß er von diesem Augenblick an 16) den Vorsatz faßte 17) mit den Römern in Unterhandlung zu treten 18). Er trat

fateor quidem 13. f. f. pertimescere, ne 14. einem f. e. h. f. h. - cui obijcere ignaviam 15. f. in e. B. einl. tesseris ludere audere.

1. quanta in adversis vis inest 2. circumveniri 3. inopia omnium ad vitam necessariorum rerum 4. indies 5. propinquus 6. in periculo versari, ne 7. fame perire, confici 8. cruentum certamen 9. princeps 10. Maurus 11. recens 12. male confectus 13. exoriri 14. interesse (cui rei) 15. spectaculo quodam commoveri 16. ex eo inde tempore 17. capere consilium (S. N. 60) 18. pacem componere

seine ganze Herrschaft ab, 19) gab sich gefangen, 20) und begehrte 21) von dem Sieger bloß ein Brod, seinen Hunger zu stillen, 22) einen Schwamm 23) um seine von häufigen Thränen aufgeschwollenen 24) Augen zu trocknen, 25) und eine Zither, 26) um ein Klage lied 27) darauf anzustimmen, 28) welches er über seine Unglücksfälle 29) verfaßt 30) hatte.

35. Kriegszucht.

Alaric, der Gothen König, eroberte Rom. Es war Nacht, als er die Sieger in die Stadt führte, 1) und mit dem Schall der fürchterlichen Trompete 2) steng die Plünderung an. Bey dieser Verwirrung 3) und den damit verbundenen Ausschweifungen 4) vergaß Alaric nicht, was er der Religion und der Menschlichkeit 5) schuldig 6) war. Sobald er sah, daß seine Soldaten die Heiligthümer 7) beraubten, und durch die Rache erhist, 8) das Blut der Römer vergossen, gebot er auf

19. imperium od. regnum cedere 20. captivum se reddere
21. petere 22. famem depellere, explere 23. spongia 24.
multis lacrimis tumidus 25. tergere 26. cithara 27. flebile
carmen 28. darauf anst. incinere 29. misera fortuna, ad-
versae res 30. condere, componere.

1. introducere, intromittere 2. terribilis sonitus tu-
bae 3. perturbatio, confusio rerum 4. immoderatae simul
libidines 5. Rel. u. M. res divinae humanaeque 6. debere
7. sacra res 8. vindicta feroces 9. diligentissima statuere.

(schärfste 9) der Einwohner zu schonen und die heiligen Gefäße 10) wieder in die Tempel zu tragen. Mitten in dem größten Getümmel der Waffen 11) gehorchten 12) die Gothen, verschonten der Römer, und trugen die geraubten goldenen und silbernen Gefäße in die Tempel zurück.

36. Standhafte Treue 1).

Der Kaiser Constanz belagerte 2) Romoald, den Sohn des Longobardischen Königs, 3) in Benevent 4). Grimoald eilte seinem belagerten Sohne zu Hülfe 5). Er schickte ihm seinen Pflegevater 6) Gesuald, die nahe 7) Hülfe anzukündigen 8). Dieser fiel aber den Belagern 9) in die Hände, 10) und sollte nun an die Mauer gehen, 11) und sagen, daß keine Hülfe zu erwarten wäre — oder sterben. Gesuald versprach 12) es, und ward hingeführt 13). Dein Vater kommt Romoald, rief er aus. Er war die letzte 14) Nacht schon beim Flusse Sanger 15). Mitleid 16) mit meinem Weibe und meinen

ut 10. sacra vasa 11. in maximo strepitu armorum 12. dicto audientem esse.

1. spectata fides 2. obsidere 3. rex Longobardorum 4. Beneventum 5. celeriter auxilium ferre 6. nutricius od. qui officia patris apud eum obierat 7. daß die Hülfe nahe sey. copias auxiliares (non longe abesse 8. nunciare 9. obsidens 10. incidere (in aliquem) 11. muro succedere 12. annuere 13. deducere 14. proximus 15. sangaris 16.

Edhnen, denn sie tödten mich! Die Belagerer warfen 17) Gesualds Kopf über die Mauer. Diesen nahm 18) Romoald, küßte ihn weinend, 19) und begrub 20) ihn mit allen Zeichen der dankbarsten Trauer 21).

37. Wissenschaft 2) schützt vor Unglück 2).

Viele Athenienser, die nach einer großen Niederlage 3) in Sicilien nach Hause zurückkehrten, 4) giengen zum Euripides, und sagten, 5) daß sie ihm ihre Rettung verdankten 6). Nämlich 7) einige 8) waren losgekommen, 9) weil sie ihre Gebieter 10) einige seiner Gedichte, die sie auswendig konnten, 11) gelehrt 12) hatten; andere, die nach der unglücklichen Schlacht 13) auf den Feldern, von allem entblößt, 14) umherirrten, 15) hatten dafür, daß 16) sie seine Verse absangen, 17) Speise und Trank erhalten 18).

miserere, quaeso (habe M. alicujus) 17. projicere 18. excipere 19. osculari flens 20. sepelire 21. speciem gratissimi animi tristitia obruti prae se ferre.

1. scientia 2. contra fortunae injurias defendere 3. n. e. gr. M. magna clade accepta 4. sospitem (sospes) reverti 5. confiteri 6. salutem suam alicui debere 7. scilicet 8. alii 9. e vinculis emitti 10. dominus 11. memoria tenere 12. edocere 13. adversa pugna 14. egenus omnium 15. errare 16. propterea quod 17. decantare 18. cibo et

Theophrast sagte: von allen ist der Gelehrte allein weder an fremden 19) Orten, fremd 20) noch, wenn er Freunde und Verwandte verloren 21) hat, an Freunden arm, 22) denn in jedem Staate ist er zu Hause 23) und kann ohne Furcht schwere Unglücksfälle ansehen 24).

38. Der plötzlich gebesserte Wüßling 1).

Polemo, ein ausschweifender Jüngling 2) zu Athen, kehrte einst nach Sonnenaufgang 3) von einem Gastmahle 4) zurück. Er gieng, 5) noch voll 6) vom Wein, mit Salben 7) übergossen, 8) mit einem Kranz auf dem Haupte, 9) mit einem leichten, 10) durchsichtigen 11) Kleide, und kam zur Wohnung 12) des Weltweisen Xenocrates, bey welchem sich schon eine Menge Lernbegieriger Zuhörer 13) eingefunden 14) hatte. Hier fiel ihm ein, 15) in dem Aufzuge 16) vor der Versammlung zu erscheinen, 17)

potu recreari 19. alienus 20. peregrinus 21. amittere familiares et necessarios (C. N. 67) 22. inops (C. N. 11) 23. civem esse 24. difficiles fortunae casus despiciere.

1. poenitentia dissolutum hominem repente subit 2. perditae luxuriae adolescens 3. ortus solis 4. convivium 5. incedere 6. gravis 7. unguentum 8. delibutus 9. sertis capite redimito 10. levis 11. pellucidus 12. ad domum 13. turba hominum discendi cupidorum 14. convenire, congregari 15. subito ei in mentem venit 16. in tanta deformitate 17. praesentibus spectaculo esse 18. nec vereri quin

und er scheute sich 18) nicht seinen Sitz mitten unter ihnen zu nehmen, 19) als 20) wollte er der Lehren 21) durch seine Sitten spotten 22). Mit gerechtem Unwillen 23) waren Aller Augen auf ihn gerichtet 24).

Fortsetzung.

Nur Xenocrates blieb in seiner Fassung, 1) lenkte von seiner Materie ab, 2) und gieng zur Anempfehlung 3) der Mäßigkeit 4) und Bescheidenheit 5) über 6). Er sprach mit solchem Ernste 7) und Nachdruck, 8) daß Polemo mit allem seinen Leichtsinne 9) ihm nicht widerstehen konnte. Aufmerksam auf sich, 10) erkannte 11) und fühlte er seinen Zustand 12) und beschloß 13) seinen Wandel zu ändern 14). Erst nahm er seinen Kranz vom Haupte, 15) und warf 16) ihn auf die Erde — bald darauf bedeckte er seinen entblößten Arm 17) mit dem Mantel, 18) nach und nach 19) schwand aus seinem

19. in media frequentia considerare 20. tamquam 21. praecepta 22. temulentiae lascivias elevare 23. indignatio 24. converti in aliquem.

1. in eodem habitu vultum continere 2. omittere rem, quam quis disserit 3. commendare (C. R. 62) 4. temperantia 5. modestia 6. transire 7. m. f. E. tam graviter 8. efficaciter 9. quamvis levissimi animi 10. H. a. f. resipiscens 11. agnoscere 12. deformitatem corporis et mentis animadvertere 13. statuere 14. vitam mutare 15. coronam capite detrahere 16. a. d. E. werfen projicere 17. nudum brachium tegere 18. pallium 19. sensim sen-

Gesicht die ausgelassene Fröhlichkeit eines Schmausers, 20) und endlich 21) war er kein Schwelger, kein Wohlthling mehr 22); seine Seele schien nur das Gebiet des Lasters durchwandert, 23) nicht darin gewohnt 24) zu haben.

39. Kindliche Dankbarkeit 1).

Epaminondas, den viele für den 'größten Mann halten, der in Griechenland erschienen ist, 2) durch dessen Weisheit und Thaten 3) das vorher geringe 4) Theben 5) eine Zeitlang 6) die mächtigste Stadt in Griechenland geworden ist; der die bisher unüberwindlichen 7) Lacedämonier gedemüthigt, 8) und so 9) den höchsten Gipfel des Ruhms erreicht 10) hat; dieser Mann 11) sagte oft 12) zu seinen Freunden, daß ihn nichts so sehr freue, 13) als daß er die Spartaner zu einer Zeit überwunden habe, da seine Eltern noch am Leben waren. Dieß

simque 20. d. a. Fr. e. Schm. Schw. a. f. G. oris convivialis hilaritatem deponere 21. ad ultimum 22. heluonis et voluptarii infamiam exuere 23. animus videbatur peregrinatus esse in nequitia 24. darin w. habitare.

1. pietas in parentes 2. existere 3. res gestae 4. tenuis 5. Thebae, arum 6. aliquamdiu 7. adhuc invictus 8. frangere, vincere 9. u. f. qua re od, quo factum est ut 10. summum gloriae fastigium 11. ille, inquam 12. dicere solere 13. magis delectare 14. non minori gloriae esse 15. pugna leuctrica.

macht ihm eben so viel Ehre, 14) als sein Sieg bey Leuctra 15).

40. Brüderliches Betragen 1).

Nachdem Eumenes von dem Perseus 2) aufs engste eingeschlossen 3) war, so hielt ihn ein jeder für verloren, 4) und dies Gerücht 5) von seinem Tode kam selbst bis an seinen Hof 6) in Pergamus 7). Attalus, sein Bruder, bemächtigte sich sogleich der Regierung, 8) und vermählte sich 9) mit der Königin. Nicht lange hernach 10) aber, hieß es, 11) Eumenes lebe noch, sey der Gefahr entronnen, und kehre bereits in sein Land zurück. Attalus legte nun zufrieden 12) die Regierung nieder, 13) und gieng, wie er gewohnt war, mit der Leibwache 14) des Königs, seinem Bruder entgegen. Weit entfernt, 15) daß sie sich kalt gegen einander betragen 16) hätten, hinterließ 17) vielmehr 18) Eumenes sein Reich und seine Gemahlin dem Attalus, ob er gleich eigene Kinder hatte, und Attalus, der selbst Söhne hatte, beförderte Eumenes Kinder zum Throne 19).

1. pietas fraterna 2. abl. Perse 3. in angustias compellere 4. ich bin verl. actum est de me 5. rumor 6. usque ad aulam ipsam pervenire 7. nach Perg. 8. regni od. imperii potiri 9. ducere in matrimonium 10. paullo post, haud ita multo post 11. fama perccebit mit acc. c. infin. 12. libenter 13. imperium deponere 14. custodia corporis 15. tantum abest, ut 16. speciem alieni animi prae se ferre 17. relinquere 18. ut 19. jubere quem in locum suum succedere.

41. Edles Vertrauen 1).

Eudamidas, ein Korinther, hatte zwey Freunde, den Charixenus von Sicyon 2) und den Aretheus von Corinth. Beide waren reich, er selbst aber lebte in dem größten Mangel 3). Als er starb, hinterließ er eine Mutter und eine erwachsene, 4) aber noch unverheirathete 5) Tochter. Man fand auf seinem Bett folgendes Testament, welches er kurz vor seinem Ende 6) geschrieben hatte: ich hinterlasse 7) dem Aretheus meine Mutter, damit er sie ernähre, 8) und ihre Stütze im Alter werde 9); dem Charixenus meine Tochter, um für sie einen Mann zu suchen, und ihr eine anständige Aussteuer 10) zu geben. Sollte einer von ihnen sterben, so setze ich den andern in seine Stelle ein 11).

Fortsetzung.

Dieses Testament schien vielen ungereimt, 1) in welchen eine eigennützigte Denkungsart 2) die Empfindung eines edlen Herzens 3) erstickt 4) hatte.

1. fides, quam probus animus in alio ponit 2. Sicyonius 3. summa rerum inopia laborare, premi 4. puber, is, adulta 5. adhuc innumpta 6. obitus, 7. legare 8. sustentare 9. fulcrum grandioris aetatis, admniculum senectuti esse 10. maritus 11. apta od. honesta dos, otis 12. alterum tutorem constituere.

1. ineptus 2. sui commodi studium 3. d. E. e. e.

Aber die beyden Erben nahmen diese Vermächtnisse 5) mit der größten Zufriedenheit an 6) Auch 7) Charixenus starb fünf Tage hernach 8). Nun trat Aretheus nach dem letzten Willen 9) seines Freundes in des verstorbenen Stelle 10). Er ernährte die Mutter, war ihr Freund in ihrem Alter, 11) theilte 12) seine fünf Tölernte unter seine leibliche 13) und seine ererbte 14) Tochter, und verheyrathete 15) beyde an einem 16) Tage.

42. Freundschaft.

Unter allen menschlichen Verbindungen 1) ist keine schöner 2) und fester, 3) als wenn gute Menschen von gleichem Charakter 4) durch Freundschaft vereinigt sind. Aber ich finde auch, 5) daß nur unter Guten 6) eine wirkliche Freundschaft statt haben 7) könne. Die Tugend allein erzeugt 8) und erhält 9) sie; daher kann sie ohne Tugend gar nicht bestehen. Daß schlechte Menschen dasselbe wünsch-

H. ingenuitas od. liberalitas animi 4. extinguere, tollere
 5. legatum 6. m. d. gr. Zuf. annehmen in optimam partem accipere 7. ipse 8. S. R. 27. 9. n. d. l. W. ex voluntate 10. in d. verst. Et. treten obire officia defuncti
 11. consulere cui aetate urgente 12. distribuere (abou)
 13. sua ipsius 14. hereditate traditus 15. in matrimonium collocare 16. idem.

1. societas 2. praestans (S. R. 10) 3. firmus 4. moribus similis 5. equidem sentio 6. non nisi in bonis 7. esse 8. gignere 9. continere, conservare 10. eadem cupere

schen, 10) hassen und fürchten, verbindet sie bisweilen 11). Dieß darf man aber nicht Freundschaft, sondern Parthei 12) nennen. Denn Freundschaft ist die größte mit gegenseitigem Wohlwollen und Liebe 13) verbundene 14) Uebereinstimmung in allen göttlichen und menschlichen Verhältnissen 15).

Fortsetzung.

Der Dichter Simonides that, im Vertrauen auf 1) die Freundschaft, 2) die zwischen ihm und dem Themistocles statt fand; 3) eine ungerechte Bitte 4) an diesen. Aber Themistocles antwortete: weder du selbst, Simonides, 5) wärest ein guter Dichter, wenn du wider die Gesetze der Poesie 6) Gedichte machtest, 7) noch wäre ich eine rechtschaffene Magistratsperson 8) wenn ich um deinetwillen 9) wider die Gesetze des Staats handelte 10).

Als Rutilius Rufus, ein vornehmer Römischer, der ungerechten Bitte 11) eines Freundes widerstand, 12) und dieser mit Unwillen 13) sagte: was

11. in unum cogere nonnunquam 12. factio 13. mutua benevolentia et caritas 14. mit verb. cum 15. res.

1. im B. a. fretus (C. R. 36) 2. familiaritas 3. est mihi cum quo 4. e. ung. B. thun an jem. petere aliquid injusti ab aliquo 5. o Simonide 6. poetica ars 7. carmen condere 8. bonus magistratus 9. C. R. 7. 10. aliud facere, agere 11. injusta rogatio 12. resistere 13. indignatus

zu habe ich denn deine Freundschaft nöthig, 14) wenn du nicht thust, was ich verlange 15)? Nun, 16) antwortete Rufus, wozu habe ich deine nöthig, wenn ich deinetwegen Unrecht thun 17) soll?

43. Unzertrennliche Freundschaft 1).

Zwey Neger, 2) durch die innigste Freundschaft 3) verbunden, von männlichen Jahren 4) und dem edelsten Anstande, 5) wurden aus dem innern Africa auf den Sklavenmarkt 6) in St. Cruz 7) auf der Insel Cuba gebracht 8). Als der Sklavenhändler 9) sie zum Verkauf vordrührte, 10) fielen sie vor ihm nieder, 11) umfaßten seine Knie, 12) und baten flehentlich 13) um die einzige Gnade, 14) in ihrer Sklaverey nicht getrennt 15) zu werden, unter einem und demselben Herrn sich in ihren Ketten 16) trösten 17) zu können. Abgestumpft 18) gegen jedes menschliche Gefühl, folgte der Kaufmann nur der

14. quid ergo mihi opus est (C. R. 40) 15. rogo 16. immo 17. aliquid inhoneste facere.

1. indissolubile vinculum amicitiae 2. servus niger
3. intima familiaritas 4. virilis aetas 5. eximia ipsorum
species 6. forum venalicium 7. sancta Crux, cis 8. auferre,
transportare 9. negotiator venalicus 10. venum dandos
proponere, protrahere 11. prosternere se ad pedes alicujus
12. genu complecti 13. voce supplici rogare 14. hoc
unicum beneficium, ut 15. separare 16. ex vinculis 17. se

gewohnten Stimme des Buchers, 19) und die beiden Freunde wurden verschiedenen Herren zu Theil 20).

Fortsetzung.

Tief erschüttert 1) über diese kalte Grausamkeit, 2) hörten sie doch ihr Schicksal 3) mit ruhiger Ergebung an 4); nur baten sie um die Erlaubniß, 5) ungestört 6) auf einige Augenblicke 7) zum letztenmale mit einander sprechen zu dürfen 8). Als 9) ihnen dies zugestanden 10) war, umarmten sie sich mit innigster Wärme, 11) schieden mit ruhiger Ergebung, 12) wurden jeder zu seinem Herrn abgeführt; aber nach sieben Tagen fand man die beiden Freunde todt. Sie hatten sich, der Verabredung gemäß, 13) an einem Baum erhängen 14).

invicem consolari 18. alienus (ab aliqua re) 19. d. gew. St. d. W. aviditati pecuniae indulgere 20. mancipari.

1. T. ersch. percussus, dolore fractus 2. immanis od. nefanda crudelitas 3. acerba sors 4. m. ruh. Erg. hören patienter accipere 5. veniam petere, ut 6. sine arbitris 7. a. e. A. aliquamdiu 8. 4. l. m. e. spr. d. in ultimum colloquium convenire 9. S. R. 67. 10. concedere 11. ad mutuos complexus intima familiaritate commoti currebant 12. serena fronte discedere 13. ex composito 14. in arbore se suspendere.

Zweyter Abschnitt.

1. Welttheile.

Die andern Welttheile, außer Europa, sind von vielerley Völkern bewohnt, 1) die einander entweder gar nicht 2) oder nur wenig kennen, 3) und an Sitten, Lebensart 4) und Religion sehr von einander unterschieden 5) sind.

Asien ist das größte Stück 6) eines in der Runde liegenden, an einander hängenden Landes, 7) an welchem 8) Europa bloß eine Halbinsel 9) ausmacht. Da die mittlern 10) Gegenden die gemäße Seeluft 11) nicht genießen, 12) und auch nicht wasserreich 13) sind, so ist die Wärme und Kälte daselbst sehr heftig, im Verhältniß zu 14) den großen Ebenen 15) oder hohen Gebirgen, die sie haben.

1. incolere 2. vel omnino non 3. ipsi parum sibi noti sunt 4. instituta pl. 5. multum inter se differre 6. pars 7. rotunda et continens terra 8. cujus in uno latere 9. peninsula 10. interior 11. aura maritima, cui temperans vis inest 12. adflatur (alicui aliquid) 13. aquis abundare

Das Erdreich ¹⁶⁾ ist zum Anbauen entweder untauglich ¹⁷⁾ oder ganz vernachlässigt, daher ist dieses große Land, so weit unsere Bekanntschaft damit geht, ¹⁸⁾ niemals gehörig kultivirt ¹⁹⁾ worden.

Fortsetzung.

Man kann sagen, daß die Natur selbst hier das nomadische ¹⁾ Leben nothwendig, ²⁾ und die Einrichtungen, ³⁾ Geseze, Staatsverfassungen ⁴⁾ und Reiche dieser Völker hinfälliger und veränderlicher gemacht ⁵⁾ hat, als in den andern Weltgegenden. Ganz Affen hat mehrmals ⁶⁾ unter der unruhigen Gemüthsart ⁷⁾ seiner Bewohner gelitten ⁸⁾. Auch der nördliche Theil Asiens, der voll Wasser, Sümpfen, ⁹⁾ Waldungen, ¹⁰⁾ und äußerst kalt ¹¹⁾ ist, war niemals ordentlich bewohnt ¹²⁾. Wer sich von einem Tyrannen frey machen wollte, fand baselbst einen sichern, aber traurigen Schußort ¹³⁾; wer aber nach eigenem Belieben ¹⁴⁾ sich einen Aufenthalt wählen konnte, zog gegen Süden ¹⁵⁾.

14. im B zu pro 15. campus 16. solum 17. ꝛ. N. unt. culturae impatiens 18. so w. u. Bel. d. g. omni memoria 19. bene colere.

1. errans 2. imperare 3. institutum 4. imperii forma 5. infirmiore et mutabiliore reddere 6. crebro 7. turbulentum ingenium 8. opprimi (aliqua re) 9. palus 10. saltus 11. gelu rigere 12. frequentia hominum uti 13. refugium 14. pro lubitu, arbitrio suo 15. meridiem versus

Die östlichen und westlichen Länder 16) in Asien sind die schönsten 17) dieses Welttheils. Besonders hat sich das östlich gelegene 18) China 19) in seinem blühenden Zustande erhalten 20); dagegen haben die Barbaren aus dem Innern von Asien 21) die ehemals so bevölkerten 22) Länder Medien, Phönizien, Syrien und Klein-Asien 23) entvölkert 24) und gänzlich verunstaltet 25).

Fortsetzung.

Die südlichen 1) Länder könnten die glücklichsten seyn. Das Königreich Siam ist ein irdisches Paradies 2); denn auf die Oberfläche 3) hat die Natur Gold, Kupfer 4) und feines Zinn 5) hingelegt 6); eine Menge der schmackhaftesten 7) Früchte biethet sich überall an 8); der Fluß Menam überschwemmt 9) jährlich 10) einen Theil des Landes, befruchtet 11) die Erde, und tränkt 12) die Reisfelder, 13) die ohne Wartung 14) grünen, reifen und sich besaamen 15). Es herrscht hier ein ewiger

migrare 16. terrae, quae spectant ad ortum et occasum solis 17. amoenus 18. orientalis 19. Sinarum od. Sinense imperium 20. florentes res servare 21. ex interiore Asia prorumpens 22. olim frequentia hominum ornatus 23. Asia minor 24. desolare 25. penitus deformare.

1. australis 2. terrester paradisi 3. superficies 4. cuprum 5. stannum nobilioris generis 6. deponere 7. sapidus 8. ubique se offerre 9. inundare 10. quotannis 11. fecundare 12. rigare 13. ager oryza-consitus 14. sine ulla cura 15. semine

Sommer 16); die Bäume sind beständig mit Knospen, 17) Blüten und Früchten bedeckt, und die Bienen, die hier keinen Winter fürchten, vergessen, so zu sagen, 18) ihren Fleiß 19) sammeln keinen Honig ein, 20) weil ihnen bey dem immer dauern den Sommer oder Frühling 21) Blumen nie fehlen 22) können.

Fortsetzung.

Afrika ist nächst 1) Asien das größte in der Runde liegende Land 2). Da es in der heißen Erdgegend 3) liegt, so findet man daselbst Wüsten von Sand und Asche, 4) ganze Strecken 5) von ausgebrannten 6) Waldungen, und Ungeheuer von allen Gattungen, 7) die die unnatürlichen Triebe 8) der Thiere erzeugen 9). Wenn es das Vaterland des Goldes zu seyn scheint, so haben zugleich die Einwohner die größte Gleichgültigkeit dagegen 10). Auch Trägheit 11) und Dummheit 12) ist eigentlich 13) hier zu Hause 14). Die Hitze schwächt 15) alle

propagari 16. continua aestas 17. gemma 18. omittere fere
19. sedulitas, industria 20. colligere 21. da der S. od. Fr.
immer dauert durare (S. N. 67) 22. deficere (S. N. 32).

1. secundum 2. rotundae figuræ terra 3. zona torrida
4. deserta arenosa et cinerosa pl. 5. tractus 6. exustus
7. monstrum cujusque generis 8. durch die unn. Th.
haud naturali impetu 9. erzeugt procreatus 10. d. gr. G.
d. haben minime curare aliquid 11. ignavia 12. stupor, in-

Werkzeuge des Denkens 16). Nach einem ordentlichen Plan zu handeln, 17) ist den Einwohnern zu schwer; daher wenig gut eingerichtete Staaten 18) zu finden sind. Das Innere von Afrika kennt man fast gar nicht, 19) und dieser Theil ist, obschon uns Europäern der nächste, zugleich der unbekannteste.

Beschluß.

Amerika, ein Welttheil, welcher erst vor einigen hundert Jahren von den Europäern entdeckt 1) wurde, besteht 2) aus zwey großen Stücken Landes, 3) die durch eine Erdenge 4) verbunden 5) sind. Die Kälte und die Entlegenheit 6) sind Ursache, daß 7) die Europäer den nördlichen Theil 8) nicht ganz kennen. Wälder und Sümpfe bedecken 9) noch das Erdreich, 10) und nur an dem östlichen Ufer 11) haben die Europäer etwas angebaut 12). Mehr gegen Süden 13) fand man einige große Reiche, die mit den alten ägyptischen und ägyptischen Mo-

genii tarditas 13. utique 14. deprehenditur 15. infirmare, hebetem [hebes] reddere 16. organum animi 17. justo ordine res instituere, consultius rem gerere 18. bene instituta civitas 19. maxima ex parte ignotus (alicui).

1. investigare, invenire 2. efficere (aliquam rem) 3. pars od. tractus terrae 4. isthmus 5. cohaerere, connecti (per aliquam rem) 6. longinquitas 7. causam esse, cur 8. pars, sub septentrionibus posita 9. tenere, tegere 10. solum 11. ora, quae ad orientem solem spectat 12. sind einige Kolonien der Eur. 13. meridiem pro-

narchien 14) viel ähnliches hatten 15); das übrige war von wilden Völkern bewohnt. Amerika, an Einwohnern das ärmste, 16) im Umfange 17) das größte Land, enthält größere Flüsse, Wasserfälle 18) Flächen 19) und Gebirge als die andern Welttheile.

2. Gesittete 1) Völker.

So nennt man diejenigen Völker, welche Ackerbau und Künste treiben, 2) und aus eben dieser Ursache sich enger verbinden, 3) und bestimmten Gesetzen gehorchen 4). Nicht allein durch ihre Geschäfte, die sie vorzüglich verrichten, sondern auch durch ihre gesellschaftlichen Verbindungen 5) setzen sie sich in den Stand, 6) ihre Kenntnisse zu erweitern, 7) und ihre Empfindungskraft zu verfeinern 8). Gegen auswärtige Feinde sichern sie sich durch wohlbesetzte Städte, durch Kriegs- und Staatskunst 9); da aber bey Vervielfältigung des Eigenthums 10) sich die streitigen Fälle 11) vermeh-

piora loca 14. regnum antiquum Assyriorum et Aegyptiorum 15. v. d. h. habere similitudinem magnam (alicujus rei) v. d. institutus ac moribus referre (aliquem) 16. incolis maxime inops 17. circuitus 18. cataracta 19. campus.

1. moratus, humanior 2. operam navare (cui rei) 3. arctius conjungi 4. certis legibus parere 5. vinculum societatis 6. efficere, ut 7. cognitionem rerum dilatare 8. sentiendi vim acquirere 9. rei militaris et civilis scientia 10. proprietatem multiplicare (C. R. 67) 11. str. F. lis, li-

ren müssen, so müssen auch ihre Geseze anwachsen, so daß sie endlich nicht mehr durch Ueberlieferung 12) können erhalten werden, 13) sondern geschrieben 14) seyn müssen.

Fortsetzung.

Wenn die Menschen in einem solchen Staate sich über die nothwendigen Bedürfnisse des Lebens 1) erheben, 2) so finden sie allmählich an den Reizen 3) eines angenehmen Umganges 4) Gefallen 5). Dieses verfeinert ihren Wiß, 6) macht sie gefällig, 7) liebreich, 8) zuvorkommend, 9) gütig 10) oder wenigstens höflich 11). Glücklich, 12) wenn sie alle die Vortheile, die ihnen ein gesitteter Staat anbietet, nicht zur Ueppigkeit misbrauchen, 13) noch auf Kosten wesentlicher Vortheile 14) sich der Weichlichkeit ergeben, 15) oder nichtswürdigen Kleinigkeiten nachjagen 16). Ältere und neuere Staaten, die durch Sittenverderbniß 17) und Verletzung der

tis 12. traditio 13. servare 14. nicht mehr durch Ueberl.
f. d. Schriften (scriptis) erh.

1. res ad vitam sustentandam necessaria 2. se efferre (supra aliquam rem) 3. suavitas 4. exquisita consuetudo 5. Gef. finden delectari (aliqua re) 6. ingenium acuire 7. officiosus 8. humanus 9. desiderium aliorum praeveniens 10. liberalis 11. certe urbanus 12. bene agitur 13. in luxum vertere 14. a. R. w. B. vera utilitate postposita 15. luxuria diffluere 16. levia appetere 17. desidentes mores

Gesetze zu Grunde giengen, 18) geben jedem, der sich belehren lassen will, 19) warnende Beispiele an die Hand 20).

3. Liebe zur Freyheit.

Die Römer hatten eine Cohorte Uspier in Germanien angeworben, 1) und nach Britannien übergeführt 2). Diese waren aber misvergnügt, 3) weil man sie zwang gegen die freyen und ihnen ähnlichen Calcedonier zu sechten; zugleich regte sich auch in ihnen die Sehnsucht 4) nach ihrem Vaterlande. Sie faßten also den Entschluß zu entfliehen. Nachdem sie den römischen Hauptmann 5) und die Soldaten, die ihnen beigesellt waren, getödtet hatten, überließen 6) sie sich mit drey Schiffen dem Meere. Nach vielen ausgestandenen Mühseligkeiten 7) stranden 8) sie endlich an der Germanischen Küste, aber weil man sie für Seeräuber 9) hielt, wurden sie zum Theil 10) den Galliern verkauft, 11) und in Knechtschaft abgeführt 12).

18. praecipitem (praeceps) ire 19. sibi consulere velle 20. documenta omnis exempli ante oculos ponere.

1. conscribere (S. N. 65) 2. trajicere 3. indignari
4. teneri desiderio (alicujus rei) 5. centurio 6. permittere se
7. exantlare labores (S. N. 67) 8. ejici (in aliquam rem) 9. pirata 10. magna ex parte 11. vendere, venum dare 12. in servitium abstrahere.

Fortsetzung.

Die Römer hatten einen Theil der Franken überwunden, und an die Ufer des schwarzen Meeres 1) geführt, um den Acker zu bauen 2). Aber die Kühnsten 3) unter ihnen entschlossen sich, 4) ihr entferntes 5) Vaterland wieder aufzusuchen 6). Sie nahmen also römische Schiffe weg 7) stürzten sich 8) in dieselben, stiegen bald an der asiatischen, bald an der griechischen Küste aus, 9) und richteten viele Verwüstungen an 10). An der afrikanischen Küste waren sie weniger glücklich 11); dagegen eroberten sie Syrakus, 12) verließen es aber bald darauf, und erreichten zuletzt die Wälder ihres Vaterlandes, die sie allen milderen 13) und angebauten Gegenden 14), wo sie hätten bleiben 15) können, vorzogen.

Nach der Niederlage, welche die Cimbrer durch den Marius erlitten hatten, 16) sandten die übrigen gebliebenen Fürstinnen, 17) die Mütter, Weiber und Schwestern der Erschlagenen 18) zum Ueberwinnder, und ließen ihn bitten, 19) er möchte ihnen Freyheit und Schutz 20) bey dem ehelosen Stande 21)

1. pontus euxinus 2. (C. N. 57) 3. audacior 4. capere consilium (cujus rei 5. remotus 6. repetere 7. potiri (C. N. 38) 8. ruere 9. egredi 10. accolas omni clade vastate 11. haud ita bene rem gereire 12. Syracusae, arum 13. temperatior, mitior 14. loca cultiora 15. considerare 16. cladem accipere 17. princeps femina superstes, 18. casus 19. u. l. i. b. qui ab eo peterent, ut 20. praesidium 21.

zugestehen. Marius schlug ihnen die Bitte ab, 22) und sie tödteten sich alle 23).

4. Gastfreundschaft 1).

Unter den sonst 2) rohen Bewohnern 3) der Ufer des Caspischen Meeres finden sich Spuren 4) von so gastfreundlichen Gesinnungen, 5) daß man nicht ohne Wohlgefallen 6) liest, was Kämpfer, der diese Gegenden besuchte, 7) davon erzählt. Bei *l'entré* anbrechendem Abend 8) begaben 9) wir uns in das Haus des Dorfes 10) Bonna, welches der Einwohner Menschenfreundlichkeit 11) uns zum Gasthote 12) zubereitet hatte, indem sie in einem Privathause 13) Decken 14) auf dem Boden, 15) und andere Bequemlichkeiten 16) veranstaltet hatten, 17) und nicht zugeben 18) wollten, daß wir unter dem Gewühl der Fuhrleute 19) in dem schmutzigen Wirthshause 20) die Nacht zubringen 21) sollten. Kaum 22) traten wir herein, 23) so erschienen, 24) uns zu bewillkommen, 25) die Vornehmsten 26) des Dor-

in caelibatu 22. supplicem repudiare 23. consciscere sibi necem.

1. hospitalitas 2. alioqui, quamvis 3. agrestis accola 4. deprehenduntur vestigia 5. tanta hospitalitas 6. delectatio 7. loca peragrare 8. b. anbr. M. sub vesperem 9. diverti (locum) 10. vicus 11. humanitas 12. diversorium 13. privata domus 14. tegumentum 15. humi, per humum explicatus 16. commoditas 17. apparare 18. pati 19. turba autigarum 20. sordida caupona 21. peragere 22. quum 23.

jes, denen aus Neugierde 27) alle Einwohner folgten 28).

Fortsetzung.

Man brachte 1) Feigen, 2) Trauben, 3) Granaten 4) und andere eßbare, 5) selbst aus anderen Orten herbeigeschaffte 6) Speisen, ^{mithin} ^{aber} nebst Wein zum Geschenk; und jeder beeiferte sich zu thun, was er uns angenehm zu sehn 7) glaubte. Der eine erzählte die ältesten Begebenheiten 8) auf dieser Halbinsel, ein anderer die widrigen Schicksale 9) der Rechtgläubigen 10); ein dritter beschrieb uns die natürlichen Merkwürdigkeiten des Kaukasus, 11) so wie 12) er sie kannte, oder aus fabelhafter Ueberslieferung vernommen 13) hatte. Oder 14) man trug Gedichte 15) vor, die sie erst abwechselnd her sagten, 16) dann absangen 17), und zuletzt mit einem Tanz begleiteten, 18) der durch die fremden Stellungen und Bewegungen 19) uns Europäer sehr

intrare 24. mox adesse 25. salutandi causa 26. primores
27. curiositate permotus, illectus 28. subsequi.

1. Zum Gesch. br. donare (quem quā re) 2. ficus, ei, u. cus f. uva 4. malum granatum 5. esculentus 6. congerere, afferre 7. delectationi esse 8. res antiquissima 9. adversa fortuna (muß ihm sing. stehen) 10. verae fidei addictus 11. quae in Caucaso visu dignae res occurrunt 12. quemadmodum; qualis 13. fabulosa traditione accipere aliquid 14. porro 15. poëma pronuntiare 16. per vices recitare 17. tum decantare 18. quibus saltationem adjugebant

ergößte 20). Um Mitternacht ^{minuit} 21) hießen ^{si. es} 22) wir endlich den Haufen sich entfernen, da kurz vorher 23) die Vornehmsten sich von selbst zurückbegeben 24) hatten.

5. Erziehungsart der Alten.

Die Erziehungsart der römischen vornehmen Kinder 1) verdient das größte Lob. Man ließ 2) die Kinder zuerst eine Schule besuchen, bis sie die Anfangsgründe 3) der Sprachen und Wissenschaften 4) erlernt hatten. Hernach wurden die gelehrtesten Männer zuweilen sogar ins Haus genommen, 5) um den jungen Menschen bey seinem Studiren zu leiten, 6) wobey sehr auf die Aufführung 7) des Lehrers gesehen ward. Hierauf wurde der Sohn selbst in den Regeln der Staatskunst unterrichtet, 8) worin er wohl keinen bessern Lehrer haben konnte. Zuletzt hielt sich 9) der junge Römer zu einem alten, versuchten Staatsmann, 10) war bey allen seinen Geschäften zugegen, 11) hörte seine Vorschlä-

19. insolitus gestus et motus 20. magnopere delectare
21. mediam circiter noctem 22. jubere 23. f. v. modo
24. ultro abire.

1. disciplina nobilissimorum Romanorum in educandis liberis 2. bef. lassen mittere (in) 3. elementa pl. 4. ars, disciplina, litterae 5. f. i. h. gen. in domum ipsam accire 6. praeesse institutioni alicujus 7. mores 8. in disciplina ipsa civitatis administrandae erudire aliquem 9. versari (cum quo) 10. senex probatus et rerum civilium peritus

ge, 12) seine gerichtliche Entscheidungen an, 13) und folgte ihm manchmal in die Provinz. Ein solcher Greis entdeckte, 14) welchem er besonders wohlwollte, 15) die tiefsten Geheimnisse der Staats- und Regierungskunst 16). Im Felde 17) hatte der junge Römer auch einen erfahrenen Kriegsmann, oft den Heerführer selbst, zu dessen Zelt er gebörte, 18) zum Lehrer der Disciplin und Kriegskunst.

Fortsetzung.

Damit in Sparta nur zum Kriege taugliche 1) Bürger wären, mußte 2) jedes neugeborne Kind 3) der Beschäftigung der angesehensten 4) Leute in seiner Junft 5) übergeben 6) werden. Wenn diese fanden, 7) daß alle seine Glieder gerade 8) waren, und es für gesund 9) hielten, gaben sie es seinen Eltern zur Erziehung zurück 10); wo nicht, 11) so ward es in eine tiefe Höhle geworfen 12). Die

temporum callidus 11. negotio interesse 12. rogatio 13. iudicium forense auscultare 14. exponere, prodere 15. maxime favere 16. d. t. Geb. d. St. u. R. occultissima arcana imperii 17. bellum, militia 18. esse contubernalem alicui.

1. idoneus 2. lege sancitum erat, ut 3. infans recens natus 4. maxime conspicuus 5. corpus, tribus, us 6. der Bes. überg. inspiciendum aliquem tradere (alicui) 7. iudicare 8. rectus 9. robórato corpore, bona valetudine uti 10. erudiendum reddere (alicui) 11. sin minus 12. in e. t. h. w. in profundam spelunçam dejicere 13. locus, or-

Kinder von allen Ständen 13) wurden auf einerley Art erzogen, 14) und keinem 15) ward bessere Speise gereicht 16) als dem andern. Den Wärterinnen 17) ward befohlen 18). ihre Kinder zu gewöhnen, sich das hinlängliche Essen zu versagen, 19) und zuweilen zu fasten 20). Wenn die Kinder zwölf bis vierzehn Jahr alt waren, 21) wurden sie vor Personen gebracht, 22) welche ihre Erziehung untersuchten, und sie prüften, 23) ob sie im Finstern allein bleiben 24) könnten, und die Schwachheiten, die Kindern sonst gewöhnlich sind, 25) abgelegt hätten 26).

Fortsetzung.

Man pflegte die jungen Leute an einem gewissen Feste, 1) in dem Tempel der Diana bey dem Altar zu geißeln 2). Sie suchten darin einen Ruhm, 3) die Schläge 4) mit aller Standhaftigkeit auszuhalten, 5) und ließen sich zuweilen so scharf

do 14. pariter instituere 15. u. f. als d. andere nec uni prae altero 16. potiozem cibum adhibere 17. cultrix; nutritrix 18. mandare ut 19. se victu suo fraudare 20. omni cibo se abstinere 21. duodecim ad quatuordecim annos natus 22. producere 23. tentare 24. in obscuro loco solum subsistere 25. quae vitia inhaerent (deprehenduntur) in mente liberorum 26. exuere.

1. certus dies solennis 2. verberibus caedere, verberare 3. ponere gloriam (in aliqua re,) od. gloriam inde consequi (S. R. 44) 4. verber 5. aequissimo animo tole-

schlagen, 6) daß sie unter der Geißel 7) den Geist aufgaben 8). Der Unterricht der Jugend bestand 9) nur in den Leibesübungen. Selbst ihre Vergnügungen 10) mußten zur Stärkung ihrer Glieder, 11) und zur Erduldung der Schmerzen 12) dienen 13). Ihre Tänze waren kriegerisch, 14) und ihre Spiele bestanden im Kampf, 15) in Wersung der Wurfscheibe 16) und andern dergleichen 17) Übungen. Den Knaben war eine Art von Diebstahl 18) erlaubt, um in Behändigkeit, 19) List 20) und Geschicklichkeit 21) sich zu üben; wurden sie aber über dem Diebstahl ertappt, 22) so wurden sie gestraft. Um das Bleibische der Trunkenheit 23) zu zeigen, nöthigte 24) man zuweilen die Sklaven sich zu betrinken 25).

Beschluß.

Das erste und vornehmste, 1) was die spartanischen Gesetze erforderten, 2) war Gehorsam ge-

rare 6. pati se verberari (usquedum, daß) 7. inter plagas 8. animum efflare 9. puer eruditur 10. oblectatio 11. corpus firmare 12. dolorem perferre 13. inservire (cui rei) (C. R. 61) 14. pugnae similem esse 15. lucta 16. jaculatio orbis 17. actior 18. genus quoddam furti 19. velocitas 20. astütia 21. artificia pl. 22. deprehendi (in aliqua re) 23. vitium ebrietatis 24. impellere 25. se ebriare ob. inebriari.

1. nihil prius potiusve erat 2. secundum leges Spar-

gen die Obern, 3) den sie als Grundstücke der Landesverfassung 4) betrachteten 5). Das Alter 6) gab unter ihnen ein Recht auf Ehre 7). Junge Leute standen für die Alten auf, 8) wenn sie an einen öffentlichen Ort kamen 9); traten bey Seite, 10) wenn sie ihnen auf der Straße 11) begegneten, und schwiegen still, wenn die Alten redeten. Da die Kinder alle als Kinder des Staats betrachtet wurden so hatten alle bejahrte 12) Leute das Ansehen der Eltern, 13) und tadelten, was sie an irgend einem 14) Knaben unrechtes sahen 15). Auch gewöhnte man die Knaben zu scherzen, 16) und über Berspottungen 17) nicht zu zürnen 18).

6. Spartanische Regierungsform 1).

Die Spartanische Regierungsform hat dem Lyncurgus ihre Entstehung zu verdanken 2). Dieser weise Mann war aus königlichem Geblüthe, 3) und hatte auch nach dem Tode seines Bruders, der keine Erben 4) hinterließ, den Thron

tanorum 3. obtemperatio magistratibus 4. fulcrum civitatis 5. judicare 6. senectus 7. honos solet tribui (alicui) 8. assurgere (alicui) 9. in publicum prodire (S. R. 66) 10. de via decedere 11. platea 12. grandioris aetatis 13. parentum loco haberi 14. quilibet 15. injusti aliquid animadvertere 16. ipsos joculari 17. cavilla aliorum 18. offendi (aliqua re).

1. Spartanorum imperii forma 2. ortum alicui debere 3. regio loco natum esse 4. princeps hereditarius 5.

von Sparta bestiegen 5). Sobald er aber erfuhr, 6) daß die Wittwe 7) seines Bruders schwanger 8) wäre, verließ er ihn wieder, 9) und erklärte, 10) daß das Reich ihrem Sohne gehöre, wenn sie einen zur Welt bringen würde 11). Um allem Verdacht zu entgehen, verbannte er sich selbst 12). Er gieng 13) nach Creta, wo er sich mit dem größten Fleiß in den Gesetzen des Minos unterrichtete 14). Als er in sein Vaterland zurückkam, fand er alles in der größten Unordnung, 15) und dieses gab ihm Gelegenheit, durch seine Gesetze den Staat ganz von neuem einzurichten 16).

Fortsetzung.

Er nahm sich vor 1) ihn zu einer kriegerischen Republik umzuschaffen 2). Aus diesem Grunde zielten alle seine Gesetze dahin ab, 3) die Gleichheit unter den Bürgern festzusetzen, 4) und kriegerische Tugenden zu bilden 5). Er theilte den ganzen

summae potestatis potiri 6. accipere 7. vidua 8. gravidam esse 9. mox exuere se regno 10. profiteri 11. daß wenn sie einen Sohn zur Welt br. w. (pépérisset) sollte das R. ihm gehören (redire ad eum). 12. sponte sua exsulatum ire 13. trajicere 14. sich mit d. gr. Fl. unterr. maximam operam navare (alicui rei) 15. omnia perturbata erant 16. disciplinam civitatis ad meliorem ordinem reducere.

1. statuere 2. commutare (aliquid) cum republica, ubi nihil praeter gloriam virtutis magnopere quaeritur 3. eo spectare, ut 4. pari jure esse 5. bellica virtus (sollten

spartanischen Boden in dreißig tausend gleiche 6) Theile, und das Gebiet um Sparta 7) in neun tausend, welche er den Einwohnern anwies 8). Es war nicht erlaubt, diese Güter 9) zu kaufen oder verkaufen, damit sich nicht etwa 10) in der Folge 11) diese Gleichheit 12) nach und nach von selbst aufheben 13) möchte. Um den Bürgern den Besitz der Reichthümer 14) so sehr als möglich 15) beschwerlich zu machen, 16) durfte kein anderes Geld in Umlauf gebracht werden, als eisernes 17). Er verordnete, 18) um alle Ueppigkeit 19) prächtiger und kostbarer Tafeln 20) gänzlich zu unterdrücken, 21) daß alle Bürger von den gemeinschaftlichen mäßigen Nahrungsmitteln, 22) welche das Gesetz vorschrieb, 23) zusammen essen sollten, 24) und untersagte ausdrücklich 25) die Mahlzeiten 26) in ihren eigenen Häusern.

geb. werden fingere) 6. aequalis 7. vicinā urbis loca 8. assignare 9. fundus 10. forsan 11. postea 12. aequata patrimonium pl. 13. sich n. u. n. v. f. aufh. procedente tempore quem potentiozem altero reddere 14. B. d. R. magnae divitiae 15. quantum fieri potest 16. molestum facere 17. solo ferreo numo uti permitttere 18. jubere 19. luxuria 20. exquisita et sumtuosa mensa 21. penitus od. omnino tollere 22. communis et frugalis victus 23. praescribere 24. una uti 25. severe interdicere (cui qua re) 26. convivium.

Beschluß.

Jungen Leuten war vergönnt, Fleisch zu essen, alten aber bloß Brey 1) und schwarze Brähe, 2) welche aus Salz, Essig, 3) Blut u. d. gl. 4) bestand.

Der Soldatenstand 5) war der einzige rühmliche 6) in Sparta. Wissenschaften und Gelehrsamkeit 7) schätzten sie nicht 8). Die Landwirthschaft überließen sie ihren Sklaven, den Heloten 9). Den Wissenschaften 10) aber und allen Künsten, welche bloß zur Ueppigkeit dienen, 11) versagten sie den Eingang 12) in die Stadt. Alles, auch ihre Religion nicht ausgenommen, 13) war in dem Geiste ihrer Gesetzgebung 14). Die Götter, sogar die Venus, 15) wurden alle bewaffnet vorgestellt 16). Aber weder der lauterste Lebenswandel, 17) noch die beständigste Vaterlandsliebe, oder die heilsamsten Gesetze vermochten es zu verhindern, 18) daß nicht Lycurgus von seinen Mitbürgern angefehdet 19) und zuletzt aus dem Vaterlande vertrieben wurde.

1. puls, Itis 2. jus nigrum 3. acetum 4. et talia similia 5. res militaris 6. solus gloriam afferre 7. doctrinae studia 8. vilipendere 9. helotes 10. litterae elegantiores 11. pertinere (ad) 12. excludere (ex) 13. ne divino quidem cultu excepto 14. ad formam legum respondere 15. et Venus ipsa 16. armatum od. armis instructum aliquem fingere 17. vitae summa sinceritas 18. (S. R. 46) 19. infestare.

7. Die Sybariten 1).

Ein Volk in dem ehemals sogenannten Großgriechenland oder unteren Theil von Italien, wo es die Stadt Sybaris bewohnte. Dieses Volk ist in der alten Geschichte wegen seiner übertriebenen Ueppigkeit, 2) Weichlichkeit, 3) und Wollustberühmt; daher nennt man noch jetzt 4) einen verzärtelten Wollüstling 5) einen Sybariten. Sie rühmten sich, die Sonne weder auf- noch untergehen gesehen zu haben. Alle gröbere Handwerke, 6) und alles was Geräusch machte, 7) sogar die Hähne, 8) weil sie früh krähen, 9) waren aus der Stadt verbannt 10). Wer neue ausgesuchte 11) Speisen erfand, 12) wurde öffentlich belohnt 13). Das schöne Geschlecht 14) war dem Pusz so ergeben, 15) daß es ein Jahr vorher 16) angesagt wurde, 17) wenn es einem öffentlichen Opferfeste 18) beywohnen sollte, damit es Zeit haben möchte, den Pusz zu veranstalten.

1. Sybarita 2. nimia, immoderata luxuria 3. molli-
ties 4. hodie etjam 5. delicatus ac mollis homo 6. rudius
opificium 7. quidquid increpauerit 8. ne gallo gallinaceo
quidem excepto 9. mane canere 10. exterminare 11. exquisi-
tus 12. excogitare 13. publico praemio afficere 14. femi-
nae 15. mundo suo od. ornatui adeo indulgere 16. vorher
venit ante quam 17. indicere 18. publicum sacrum od. sa-
crificatio.

8. Todtengericht 1) bey den alten Aegyptiern 2).

Es war in Aegypten 3) nicht erlaubt 4) einen jeden ohne Unterschied 5) nach seinem Tode zu loben. Selbst die Leichen 6) der Könige erhielten diese Ehre 7) nicht anders, als durch einen öffentlichen Ausspruch 8) der Richter. Man versammelte 9) die Richter jenseit des Sees Möris, 10) über den man in einem Boote 11) fuhr 12). Derjenige, der sie führte, 13) hieß in ägyptischer Sprache, 14) Charon; und daher 15) haben die Griechen ihre Fabel von dem Boote des Charons genommen 16). Hier wurde der Verstorbene 17) unverzüglich vor Gericht geführt 18). Ein jeder Ankläger wurde angehört 19). Wenn er bewies, 20) daß der Verstorbene einen schlechten Wandel geführt 21) hatte, so verdammt man sein Andenken, und versagte 22) ihm die Beerdigung; konnte er aber keines Vergehens überführt 23) werden, so begrub 24) man ihn mit vielen Ehrenbezeugungen.

1. funebre judicium 2. Aegyptius 3. Aegyptus 4. n. etl. interdictum erat 5. sine discrimine 6. funus 7. honorem habere (alicui) 8. sententia palam facta (ab aliquo) 9. convenire, cogi 10. ultra lacum Moeridis 11. scapha 12. trajicere (C. N. 29) 13. transvehere 14. aegyptiaca lingua 15. u. d. unde 16. mutuari 17. defunctus 18. judicium ferre de aliquo (sic richteten über ihn) 19. copia mihi facta est accusandi 20. probare, demonstrare 21. in vita turpiter se gerere 22. interdicere (cui qua re od. quam rem) 23. delicti convincere (aliquem) 24. efferre,

Fortsetzung.

Einem Verstorbenen, dem der Urtheilspruch günstig ¹⁾ war, hielt man eine Lobrede, ²⁾ allein von den Vorzügen seiner Geburt ³⁾ wurde nichts erwähnt ⁴⁾; denn ganz Aegypten ⁵⁾ hielt sich für edel ⁶⁾. Man pries, daß er in seiner Jugend eine vortreffliche Erziehung genossen, ⁷⁾ und daß er in seinem reifen Alter ⁸⁾ Ehrfurcht ⁹⁾ gegen die Menschen, Sanftmuth, ¹⁰⁾ Bescheidenheit, Mäßigung und alle andere Tugenden, die die wahren Verdienste des Menschen ausmachen, ¹¹⁾ ausgeübt habe ¹²⁾. Das Volk gab seinen Beyfall zu erkennen ¹³⁾ und pries den Verstorbenen selig, ¹⁴⁾ daß er auf ewig ¹⁵⁾ der Gesellschaft ¹⁶⁾ der tugendhaften Menschen, in dem Reiche des Pluto, sollte beugesellt ¹⁷⁾ werden.

1. favorable judicium contigit mihi 2. honorifice multa de quo praedicare 3. bona, quae quem nascentem circumstabant 4. mentionem nullam facere (cujus rei ob. de qua re) 5. jeder Aegyptier 6. se nobili loco natum putare 7. praeclara educatione uti 8. anni maturiores 9. reverentia (erga u. in quem) 10. lenitas 11. efficere, complecti 12. praestare 13. (C. R. 66) 14. aliquem beatum putare 15. in aeternum 16. coetus 17. admittere (in).

9. Einbalsamirung der Todten 1) bey den Aegyptern.

Die meisten Völker begruben 2) die Leichname 3) in die Erde; andere verbrannten 4) sie, und sammelten 5) die Asche 6) und Knochen in Gefäße 7). Die Aegyptier aber hatten das Einbalsamiren ihrer Todten erfunden, wodurch sie vor der Verwesung bewahrt 8) wurden. Daher kam es, 9) daß man oft die Leichname von Personen, die man hochgeschätzt hatte, in dem Hause auf dem vornehmsten Platze hinstellte 10). Die Begräbniße, 11) wo dergleichen balsamirte Leichname beygesetzt 12) wurden, waren meistens unterirdische, 13) in Felsen ausgebauene, 14) oder tief gemauerte Gewölbe, 15) wovon noch Ueberbleibsel 16) in Aegypten zu sehen sind 17). Diese Leichname sind unter dem Namen Mumien 18) bekannt, und werden oft in Cabinetten 19) gezeigt 20).

1. perunctio mortuorum 2. in d. Erde begr. huma-
re, humo tegere 3. cadaver n. 4. cremare 5. colligere, ex-
cipere 6. cinis 7. urna 8. a putore defendere 9. ita accidit,
ut 10. proponere 11. sepulcrum 12. condere 13. subterra-
neus 14. in saxis excisus 15. monumentum alte lapidibus
exstructum 16. reliquiae 17. videre licet 18. mumia 19.
museum 20. ostendere, exponere.

10. Von dem Gottesgerichte 1) bey den alten Franken und andern Völkern.

Nichts beweist mehr 2) die Barbarey 3) des sogenannten Mittelalters, 4) als die Art zu verfahren, 5) wenn jemand wegen eines Verbrechens angeklagt wurde, welches er abläugnete 6). Der Kläger mußte seine Anklage beschwören, 7) und wenn der Angeklagte 8) das Gegentheil beschwor, 9) so gerieth der Richter in Verlegenheit 10). Der Knoten, 11) zu dessen Auflösung 12) sie nicht Einsicht genug 13) hatten, wurde zerhauen. Der Beschuldigte mußte die Probe des Feuers oder des Wassers versuchen, 14) oder durch einen Zweykampf 15) entweder seine Unschuld beweisen, oder seinen Ankläger rechtfertigen 16). Die Probe des Wassers wurde mit kaltem oder mit heißem 17) Wasser gemacht.

1. ordalium 2. melius ostendere 3. barbari mores
 4. media aetas 5. juris, quam quis ingreditur via 6. infitias ire od. infitari 7. accusationem jurejurando firmare
 8. reus 9. contra jurare 10. consilii inopem esse 11. den Kn. zerhauen nodum concidere 12. ad quem expediendum
 13. prudentia, consilio carere 14. d. Probe vers. facere periculum 15. singulare certamen 16. satisfacere (alicui)
 17. fervens.

Fortsetzung.

Was die erste 1) Probe des Wassers 2) betrifft, 3) so wurde der Beklagte an Händen und Füßen gebunden, 4) und ins Wasser geworfen 5). Schwamm er oben auf, 6) so ward er für schuldig gehalten, 7) sank er aber zu Boden, 8) so hielt man ihn für unschuldig 9). Die zweite Probe mit heißem Wasser wurde auf folgende Weise gemacht 10): Der Beklagte mußte mit entblößtem Arm vom Boden 11) eines mit siedendem Wasser angefüllten Kessels 12) einen geweihten Ring 13) herausholen 14). Dann wurde ihm vom Richter ein Sack 15) über den Arm gezogen 16) und versiegelt 17). Nach drei Tagen wurde der Arm beſichtigt 18). War er nur leicht oder gar nicht verbrannt, 19) so wurde der Beklagte losgesprochen.

Die Probe des Feuers wurde auf verschiedene Weise anſteht 20). Der Beklagte mußte mit bloßen Füßen über glühende Kohlen 21) gehen, 22) oder ein glühendes Eisen mit der Hand anfassen 23). Seine Schuld oder Unschuld wurde aus der stärkeren

1. C. R. 52. 2. experimentum aqua factum 3. quod adinet (ad) 4. colligare (C. R. 67) 5. dejicere 6. supra natere, emergere 7. pro noxio habere 8. s. B. f. mergi, demergi 9. insons 10. sic peragebatur 11. fundus 12. ahenum fervida aqua repletum 13. sacratus annulus 14. repetere 15. saccus 16. inducere [quid (cui rei)] 17. signare 18. inspicere 19. leviter vel plane non adustus 20. varie facere, tentare 21. carbo candens 22. incedere (per)

oder geringern Verletzung, 24) die er erlitt, 25) erwiesen 26).

Beschluß.

Zuweilen wurde die Sache durch einen Zweytkampf entschieden 1). Dieser wurde mit großer Feyerlichkeit, 2) nachdem ein Priester eine Messe gelesen hatte, 3) gehalten. Die Streitenden 4) wurden in die Schranken hineingelassen 5) und sowohl die Richter als die Geistlichkeit 6) und das Volk waren Zuschauer 7). Der Ueberwundene wurde für schuldig erkannt, und wenn er nicht im Zweytkampf blieb, 8) so wurde er hernach hingerichtet 9).

Durch diese barbarische Art zu verfahren 10) glaubte man, 11) daß Gott durch ein Wunder 12) den Schuldigen an den Tag brächte 13).

Doch dachten nicht alle barbarische Völker eben so 14) von dem Zweytkampf. Theuderic führte den Pannoniern, die dieser Gewohnheit huldigten, 15) das Beispiel seiner Gothen an 16): unter uns

23. manu prehendere 24. major vel minor laesio 25. affici (aliqua re) 26. probare, cernere (ex).

1. res in discrimen singularis certaminis venit 2. m. gr. F. halten iniri multis cum caerimoniis 3. sacerdos missam od. sacrum facit 4. certans 5. in carceres introducere 6. clerus od. clericus (Geistlicher) 7. spectandi causa adesse 8. cadere 9. supplicio afficere (quem) 10. barbaro more sic agentes 11. glaubten sie [opinari] 12. miraculum 13. prodere, ostendere 14. ed. so denken idem sei =

die Zunge, nicht die gewaffnete Hand! Schlacht im Felde, 17) zu Hause Gerechtigkeit, kein Arm gegen Brüder erhoben, 18) für die zu sterben, edle That 19) ist!

II. Das Delphische Orakel 1).

Es herrschte der Wahn 2) fast unter allen heidnischen 3) Völkern alter und neuerer Zeiten, daß die Götter den Menschen bisweilen künftige Dinge vorherzusagen oder andeuten 4). Die Art, die Götter zu befragen, war überaus verschieden 5). Die Römer bildeten sich ein, aus dem Fluge 6) der Vögel es merken 7) zu können. Sie hatten es auch mit andern Völkern gemein, 8) zuweilen die Eingeweide der geopfertn Thiere zu untersuchen, 9) um aus ihrer Beschaffenheit 10) den Willen der Götter zu erkennen.

Bey den Griechen hatte man andere Arten 11) die Götter um das künftige zu befragen. Man bezog sich unter Beobachtung 12) gewisser Ceremonien

tire 15. opinione duci 16. proponere quem ad imitandum
17. bellum 18. tantum abest ut nostros adoriamur, ut 19.
praeclarum facinus.

1. oraculum delphicum 2. opinio erat 3. paganus 4.
portendere 5. maxime varius 6. volatus 7. numen divinum
intelligere 8. hoc commune mihi est cum aliis 9. exa vi-
ctimarum inspicere 10. habitus 11. diversa Graecorum ra-
tio erat 12. C. R. 67. 13. specus, us, antrum Dus sacra-

in die Tempel; Hayne oder Höhlen der Götter, 13) legte daselbst den Priestern seine Fragen vor, und bekam auf verschiedene Art die Antwort darauf 14). Die Römer nannten die Antwort Oracula, und diesen Namen gab man hernach den Anstalten selbst 15).

Fortsetzung.

Unter allen Orakeln des Alterthums 1) ist keins berühmter 2) gewesen, als das Orakel des Apollo zu Delphi 3). In dieser alten 4) Stadt in Griechenland hatte Apollo einen Tempel, der von Priesterinnen 5) bedient 6) wurde. Eine dieser Priesterinnen, der man den Namen Pythia gab, vernahm die Fragen, 7) die man dem Apollo vorlegen wollte, setzte sich nach vielerley besondern 8) Ceremonien auf einen Dreifuß, 9) welcher in dem Tempel über einer tief in die Erde gehende 10) Höhle stand 11); wurde alsdann ihrem Vorgeben nach, 12) vom Apollo begeistert, 13) und eröffnete 14) hernach die Antwort des Gottes.

tum 14. varie respondetur (ad aliquam rem) 15. institutus ipsis nomen imponere, indere.

1. antiquitas, prisca aetas 2. clarus 3. Delphi, orum (S. R. 8) 4. vetustus 5. sacerdos 6. ministrare 7. rem percipere 8. proprius 9. in tripode (tripus) sidere (sich setzen) 10. t. i. d. E. geb. profundae altitudinis 11. poni [super qua re] 12. sic gab vor simulare 13. numine

Bei allen wichtigen Angelegenheiten 15) schickten sowohl Griechen als Römer und andere benachbarte Völker das Orakel zu befragen 16). Der Tempel wurde allemal von denen, die das Orakel besuchten, 17) nach Vermögen 18) beschenkt, so daß daselbst unermessliche Reichthümer 19) angehäuft 20) waren.

Fortsetzung.

Pythia konnte nicht weißagen, 1) wenn sie nicht von dem Dampfe, der aus der Höhle oder dem Heiligthume 2) des Apollo emporstieg, 3) gleichsam berauscht 4) war. Dieser wunderbare Dampf begeisterte sie nicht zu allen Zeiten; denn es war dem Gott nicht allezeit gelegen 5) Eingebungen mitzutheilen 6). Anfangs that er es nur einmal 7) im Jahre, später 8) monatlich einmal 9). Es gab Tage, an welchen es nicht erlaubt war, das Orakel um Rath zu fragen. Dies gab die Priesterin vor, 10) als Alexander nach Delphi ge-

Apollinis adflatam, inspiratam esse 14. edere 15 res gravior, od. majoris momenti 16. C. R. 57 17. ad oraculum convenire 18. pro rata parte 19. immensae opes 20. congerere.

1. ex tripode dicere 2. sacrarium 3. ascendere 4. quasi inebriatum esse 5. placere 6. divino spiritu afflare 7. primum oracula semel toto anno edidit 8. tum 9. mense quoque (semel kann hier weggelassen werden) 10. fin-

kommen war, um den Gott über eine Angelegenheit zu befragen. Alexander aber, dem dies verdroß, 11) nahm sie beim Arm, 12) und wollte sie mit Gewalt 13) in den Tempel hineinführen 14). „Ach mein Sohn, rief sie, du bist unwiderstehlich 15).“ Nun verlangte Alexander nichts mehr zu wissen, 16) sondern gieng mit dieser Antwort zufrieden weg.

Beschluß.

Die alte Geschichte erzählt uns eine Menge wunderbarer Orakelsprüche des Delphischen Apollo. Es geht aus vielen Umständen 1) hervor, 2) daß die Pythia sich oft zu politischen Betrügereien 3) hat bräuchen lassen, 4) und dem die günstigste 5) Antwort gegeben hat, der ihr die größten Geschenke darbot. Eine Antwort konnte oft auf verschiedene Weise ausgelegt, 6) und zuweilen auf eine andere widersprechende 7) Begebenheit bezogen 8) werden. Durch diese List spottete 9) man der Unwissenheit und Leichtgläubigkeit 10) der Menschen. Als Erdsfuß im Begriff war 11) die Meder anzugreifen, und

gere 11. aegre ferens, iratus 12. prehendere 13. per vim 14. trahere 15. quis tibi resistat 16. nihil amplius scire velle.

1. res 2. elucere (S. N. 45) 3. artes summam rerum spectantes 4. s. hr. l. induci, impelli 5. faustus, secundus 6. varie explicare, interpretari 7. contrarius 8. referre (ad quam rem) 9. ludibrio habere (aliquem) 10.

das Orakel zu Delphi über den Ausgang des Krieges befragte, so wurde ihm geantwortet: „er werde, wenn er über den Fluß Halys geht, 12) ein großes Reich über den Haufen werfen 13).“ Welches Reich? Sein eigenes? oder des Feindes?

12. Olympische Spiele 1).

Die Griechen hielten die Leibesübungen, wodurch der Körper stark, 2) gelenkig 3) und vorzüglich zur Führung der Waffen 4) tüchtig gemacht 5) wird, für so wichtig, 6) daß sie nicht nur einen wesentlichen Theil der Erziehung darin setzten, 7) sondern sie auch im männlichen Alter zu einem Hauptvergnügen bestimmten 8). Wie man heut zu Tage bey Lustbarkeiten 9) tanzt, so wurden in Griechenland bey großen und öffentlichen Lustbarkeiten, vorzüglich an Festtagen, die den Göttern geweiht 10) waren, verschiedene Leibesübungen angestellt. Die größte Feyerlichkeit von dieser Art 11) waren die Olympischen Spiele.

credulitas 11. in eo esse ut 12. Halyn penetrare 13. pervertēre

1. olympia, orum 2. firmus 3. agilis 4. portare, tractare arma (C. N. 62) 5. idoneum reddere 6. tanti facere 7. praecipuam et maxime necessariam institutionis partem in his ponere 8. summa voluptas (das vorhergeh. verbum drückt auch bestimmen aus) 9. ludis apparatus 10. consecrare, dicare 11. celeberrimus ejusmodi ludorum

Die Geschichtschreiber 12) stimmen nicht darin überein, 13) wen sie als Stifter der Olympischen Spiele angeben sollen; vermuthlich, 14) weil sie von mehreren erneuert 15) wurden, ehe sie eine festgesetzte periodische Fevierlichkeit wurden 16).

Fortsetzung.

Von dem Jahre 884 1) vor Christi Geburt 2) an, 3) sind sie ohne Unterbrechung 4) fortgesetzt worden. Sie wurden alle vier Jahre 5) fünf Tage lang 6) gehalten, 7) und seit dem Jahre 776 vor Christi Geburt, bedienten sich die Griechen derselben zur Bestimmung ihrer Zeitrechnung 8). Der Name ward diesen Spielen von dem Orte bezeugt, 9) wo sie gehalten wurden. Es war in der Provinz Elis, 10) nicht weit von der Stadt Pisa auf einem Plage, welcher von dem Tempel des olympischen Jupiters 11) den Namen Olympia hatte. Der Endzweck dieser Fevierlichkeit scheint politisch gewesen zu seyn, 12) nemlich durch eine

12. rerum scriptor 13. non sibi constare 14. ut opinor (nach weil) 15. instaurare 16. priusquam certo annorum intervallo celebrarentur.

1. wird durch ordinalia gegeben 2. ante Christum natum (a. C. n.) 3. von an ex 4. perpetuo 5. quarto quoque anno 6. S. R. 27. 7. edere 8. reddere rationem temporis (S. R. 62) 9. indere 10. Elis, idis 11. Jupiter olympus 12. hoc solemne ad res publicas spectasse vide-

solche von Zeit zu Zeit anzustellende Versammlung 13) der griechischen Völkerschaften ein Band der Eintracht und des gegenseitigen Vertrauens 14) zu knüpfen, 15) einen Nationalstolz 16) einzusößten, 17) und Berathschlagungen 18) über das gemeinschaftliche Beste 19) zu veranlassen 20).

Fortsetzung.

Die Uebungen, welche man anstellte, bestanden im Ringen, 1) Faustkampf, 2) Wettrennen, 3) Wagenrennen 4) und dem Scheibewerfen 5). Beym Ringen kam es darauf an, 6) wer 7) den andern zu Boden warf, 8) und ihn so fest hielt, 9) daß er sich für überwunden erklärte 10). Es wurde von beyden Seiten nichts aus der Acht gelassen, was entweder zum Angriff oder zur Vertheidigung dienen 11) konnte. Man rieb sich den Leib mit Oel, 12) um sich den Umfassungen 13) des Feindes entziehen 14) zu können; der Gegner 15) aber, um

tur 13. conventus per intervalla peragendus 14. mutua fides 15. connectere 16. gloria gentis 17. alere, commendare 18. deliberatio 19. communes res-ne bonum 20. locum dare (cui rei).

1. luctatio 2. pugilatio 3. cursus 4. curriculum vehiculare 5. disci jaculatio 6. id agebatur, res in eo vertebatur 7. uter 8. prosternere 9. retinere 10. se victum profiteri 11. idoneum, aptum esse 12. corpora oleo perungere 13. complexus 14. eripere, se 15. adversarius 16. com-

mit Vortheil anzugreifen, 16) besireute 17) den andern mit Staub. Das Scheibewerfen 18) geschah 19) mit einer metallenen Wurfscheibe 20); da derjenige den Sieg erhielt, 21) der diese Scheibe am weitesten geworfen 22) hatte. In dem Wettlaufe mußte man ein gesetztes Ziel zuerst erreichen, 23) in dem Wagenrennen aber, mit der größten Geschwindigkeit, 24) um ein gewisses Ziel herumfahren 25);

Fortsetzung.

Da alles auf Geschicklichkeit 1) und Leibesstärke 2) ankam, 3) so mußten die Athleten, die sich in den öffentlichen Spielen zeigen 4) wollten, lange vorher nicht nur durch Unterricht 5) und mühsame 6) Uebung, sondern auch durch eine besondere strenge Lebensart 7) sich vorbereitet 8) haben. Ihr Unterhalt bestand während dieser Zeit in Nüssen, Feigen und weichem Käse 9). Wenn daher jemand zu den Spielen zugelassen 10) werden wollte, so mußte er zuerst

in modo adoriri 17. aspergere 18. orbis jaculatio 19. peragi
20. aereus discus, orbis 21. superiorem discedere 22. longissime jacere, jaculari 23. gef. 3. 4. certam metam primum assequi 24. quam velocissime 25. metam constitutam circumvehi.

1. ars 2. corporis robur 3. positum esse (in qua re) 4. descendere in arenam 5. institutio 6. laboriosus 7. propius isque tenuis victus 8. se praeparare, idoneum red-

vor denjenigen, die als Richter den Vorsitz hatten, 11) mit einem Eide darthun, 12) daß er zehn Monate hindurch, sich den Uebungen und Prüfungen 13) unterworfen, 14) welche die Gesetze erforderten 15). Die Ordnung, worin sie auf einander folgten, 16) wurde durch das Loos bestimmt, 17) und überhaupt war die schärfste Aufsicht zur Verhütung aller Unordnungen 18).

Beschluß.

Der Preis 1) war nichts als 2) ein Kranz von Delzweigen, 3) der auch oft dem Ueberwinder, wenn er den Sieg nicht lange überlebte, 4) nach seinem Tode aufgesetzt wurde. Mit diesen Ehrenzeichen 5) führte 6) ihn ein Herold 7) durch das ganze Stadium, und rief seinen Namen und sein Vaterland öffentlich aus 8). Dieses war sein erster Triumph. Den zweyten erhielt er, 9) wenn er in seine Vaterstadt den Einzug hielt 10). Seine Mitbürger kamen ihm mit freudigem Zurufen entgegen

dere 9. mollis caseus 10. admittere 11. iudicij praesidere
12. iurejurando firmare 13. specimen artis 14. edere 15.
jubere 16. ordo, quem sibi succedendo observabant 17.
sorte evenire 18. nec omnino quidquam aequae cavebatur,
quam ne quid perturbaretur.

1. praemium 2. nihil nisi 3. corona oleagina 4. superesse, superstitem [stes] esse (cui rei) 5. insigne (gestiert exornatus) 6. deducere 7. praeconis 8. publice pronuntia-

11) ; er aber zog mit den Ehrenzeichen seines Sieges auf einem Wagen mit vier Pferden, 12) mit einem zahlreichen Gefolge 13) und mit Fackeln vor ihm her, 14) nicht durch das Thor, sondern durch eine Oeffnung der Mauer 15) in die Stadt ein. Außerdem genossen die Sieger unter dem Schutze der Obrigkeit 16) mancherley Rechte, 17) und ihr Gedächtniß ward durch Pieder und öffentliche Bildsäulen verewigt 18).

13. Schauspiele der Römer 1).

Die Schauspiele der Römer waren mannigfaltiger Art, denn außer den scenischen Schauspielen, 2) in welchen Komödien und Tragödien gespielt wurden 3); außer den circensischen, 4) welche in Wettrennen zu Pferde und auf Wagen 5) bestanden, hatten sie auch Gefechte zwischen Menschen und Menschen, 6) oder zwischen Menschen und Thieren; See-

re 9. agere 10. redire in patriam (urbem) 11. exsultantes ac gratulantes obviam ire 12. ziehen a. e. W. m. v. Pf. curru quadrigarum devehī 13. indem eine Menge (frequentia) Menschen ihn begleitete (comitari) S. R. 67. 14. indem F. (fax, cis) vor ihm hergetragen wurden (praeferre alicui) 15. foramen muri od. moenium 16. sub praesidio magistratum 17. vario prae ceteris jure uti 18. memoriae posteritatis prodere.

1. spectaculum ludorum apud Romanos 2. ludi scenici 3. peragere 4. circensis 5. certamen equo ac curru vectorum 6. pugnae quibus homo cum homine certat 7.

gefechte, 7) bey denen in künstlich veranstalteten großen Wasserbehältnissen 8) Seeschlachten vorge-
 stellt 9) wurden, und noch verschiedene andere Ar-
 ten 10). Sowohl diejenigen, die durch die Wahl
 des Volks 11) zu Ehrenämtern kamen, als die Rei-
 chen und Vornehmen, bey Begräbnissen der Ihrigen,
 mußten dem Volke allerley Schauspiele geben 12).
 Die Kosten, welche diejenigen, die diese Schauspiele
 gaben, meistentheils aus dem ihrigen bestreiten
 mußten, 13) waren so groß, daß sie uns jetzt in
 Erstaunen setzen, 14) da sie sich oft, nach jehiger
 Art zu rechnen, 15) auf Millionen 16) beliefen 17).

Fortsetzung.

Die Schaubühnen, 1) die anfänglich hölzerne
 Gebäude 2) waren, hernach aber von Stein auf-
 geführt 3) wurden, waren oft von der Größe, 4)
 daß über 80.000 Zuschauer 5) darin Platz hatten
 6). Diese ließ 7) derjenige, welcher das Schau-
 spiel gab, mit den schönsten Bildsäulen, 8) Ge-

pugna navalis 8. artificiose effecta ingens cisterna 9.
 spectaculum praebere (alicui) 10. et cetera 11. suffra-
 gium populi 12. offerre 13. ex sua quisque re fami-
 liari facere, impendere 14. admirationem movere 15.
 pro nostra computandi ratione 16. amplius decies centena
 millia 17. conficere summam (cujus rei).

1. theatrum 2. lignae aedes 3. lapidibus extruere
 4. tam ingens magnitudo 5. amplius octoginta millia spe-
 ctantium 6. capere (fassen) 7. curare (aliquid faciendum)

mähliden, 9) Tapeten 10) ausschmücken 11). Die Pracht 12) ward endlich so weit getrieben, 13) daß Julius Cäsar bey den Spielen, die er bey seines Vaters Begräbniß veranstaltete, 14) alles was zur Schaubühne gehörte, von gediegenem Silber machen 15) ließ. Die Kosten, welche auf streitende Thiere und Menschen verwendet wurden, waren noch größer. Die seltensten wilden Thiere, als Löwen, Tiger, Leoparden wurden in Asien und Afrika eingefangen und hundertweise 16) nach Rom geschickt. Pompejus hat zum Kampfe auf einmal 600 Löwen, Cäsar 420 gegeben 17). Gegen solche Thiere mußten Menschen streiten, theils zum Tode verurtheilte, theils Leute, die dazu erkaufte 18) waren.

Fortsetzung.

Unglaublich wäre es, wenn es nicht durch so viele Zeugnisse bestätigt wurde, daß Menschen auf Leben und Tod kämpften, 1) und sich dazu erkaufen ließen, 2) um dem Volke ein Vergnügen zu machen 3). Diese wurden Gladiatoren genannt, und lernten die Kunst andere niederzuhauen, 4) und sich

8. pretiosa statua 9. imago 10. tapes, etis 11. adornare 12. luxus, pompa 13. eo procedere ut 14. adparare 15. ex solido argento fabricare 16. centeni 17. zum Kampfe geben offerre spectaculum (cujus rei) 18. mercede conductus.

1. de salute od. usque ad interneccionem certare 2. C. R. 65. 3. delectare (quem) 4. caedere 5. alere, secum

zu vertheidigen. Oft hielt 5) ein Meister 6) hunderte 7) solcher Fechter. Wer dem Volke einen Fektkampf 8) wollte sehen lassen, 9) miethete 10) dieselben von ihrem Meister. Das Volk forderte, 11) daß sie mit Gleichgültigkeit 12) sich todt hauen ließen 13). Derjenige, welcher nach Empfang eines tödtlichen Streichs 14) das geringste Zeichen der Bestürzung gab, 15) wurde noch im Sterben vom Volke beschimpft 16).

Beschluß.

Die Naumachien 1) oder Spiele, welche eine Seeschlacht darstellten, 2) wurden unter den Kaisern mit noch größerm Luxus veranstaltet. Der Kaiser Claudius gab ein solches Spiel, wobey viele Kriegsschiffe 3) und achtzehn tausend Menschen gebraucht 4) wurden. Sie mußten mit dem Ernst 5) streiten, als wenn eine wirkliche Schlacht geliefert 6) wurde, und die Sieger waren gezwungen 7) die Ueberwundenen niederzuhauen 8). Man weiß nicht,

habere 6. lanista 7. centeni 8. gladiatoria pugna 9. ostendere 10. conducere 11. velle 12. haud mutato vultu 13. se necari pati 14. plaga mortifera inflictus 15. edere vel minimum signum perturbati animi 16. conviciis urgeri.

1. naumachia 2. proponere 3. navis bellica, classica, longa 4. adhibere 5. m. d. Ernst, als wenn eodem animo ac si 6. justam proelium committere 7. d. S. w. gew. (vincentium erat S. R. 12) 8. trucidare 9. ani-

9) ob 10) man die Grausamkeit des Claudius, oder die Niederträchtigkeit 11) derer, die sich zu solchen Spielen haben brauchen lassen, 12) mehr verabscheuen soll.

I. Triumph der Römer.

Wenn die Römer ein Volk überwunden hatten, pflegten sie dem Feldherrn, der den Krieg geendigt hatte, 1) den Triumph zu gestatten 2). Dieser bestand 3) in einem sehr feyerlichen Einzug in Rom 4). Folgende Beschreibung 5) des Triumphs, den Paulus Aemilius über den macedonischen König Perseus gehalten 6, hat, kann davon einen nähern Begriff geben 7).

Das Volk baute sich auf den öffentlichen Plätzen und in den Straßen Bühnen 8) auf, um den Zug 9) vorübergehen zu sehen. Alle Zuschauer hatten weiße Kleider an, 10) und alle Tempel standen offen 11); sie waren mit vielen Kränzen geziert und mit dem Geruche des angezündeten Wehrauchs 12) angefüllt. Gerichtsdiener 13) trieben den Pöbel auf die Seite, 14) damit keine Störung vorkommen möchte 15).

mus in dubio est 10. S. R. 50. 11. vilitas 12. paratum esse (ad aliquam rem).

1. conficere 2. cernere 3. esse 4. solemnus ingressus in urbem 5. haec enarratio 6. agere, deportare (ex u. de aliquo) 7. rem exponere od. ad rei notitiam conferre 8. suggestum 9. agmen 10. candidis vestibus indutum esse 11. patefieri 12. accensum tus, uris 13. apparitor 14. plebem amovere 15. ne qua res pompam turbaret.

Fortsetzung.

Den ersten Tag sah man Gemälde 1) und große Bildsäulen 2) auf zwey hundert und sechzig Wagen durch die Stadt führen, wozu der ganze Tag kaum hinreichte. Den folgenden Tag wurden die schönsten Waffen, welche sorgfältig gepußt, 3) einen hellen Glanz verbreiteten, 4) ebenfalls auf Wagen vorbegeführt. Sie waren sehr künstlich übereinander gelegt, 5) und doch schien es, als wenn sie ohne Absicht hingeworfen wären 6). Die Sturmhauben 7) lagen über den Schildern, die Harnische 8) über den Stiefeln 9). Die kretischen 10) Schilde waren mit thracischen Röchern 11) und Pferdezüäumen 12) vermengt, zwischen welchen die bloßen Schwerdter und Speiße hervorragten. Darauf folgte das gemünzte Silber 13) in 250 Gefäßen, 14) wovon ein jedes 15) drey Talente enthielt 16) und von vier Männern 17) getragen wurde. Endlich viele andere Beute mit silbernen Gefäßen, Hörnern, Schalen 18) und Bechern von großem Werthe.

1. tabula picta 2. signum 3. perpolire 4. late radiare 5. artificiosissime aliud alii imponere 6. temere abjicere 7. galea 8. lorica 9. caliga 10. cretensis 11. thracia pharetra 12. habena, lorum 13. argentum signatum 14. vasa. orum (vas) 15. singulus 16. capere 17. quadrini viri 18. patera.

Fortsetzung.

Den dritten Tag giengen 1) mit Anbruch des Tages die Trompeter 2) durch die Stadt, und bliesen nicht die an Festtagen und bey heiligen Aufzügen 3) gewöhnlichen Stücke, sondern solche, womit 4) die Römer ihre Soldaten zum Angriffe des Feindes anzufeuern pflegten 5). Hierauf wurden 120 fette Stiere 6) vorbegeführt, 7) welche alle vergoldete Hörner 8) hatten, und mit Bändern und Blumenkränzen geschmückt 9) waren. Die Jünglinge, von welchen sie zu den Altären geführt wurden, trugen schön verbrämte Schürzen, 10) und ihnen folgten viele Kinder, 11) die die silbernen und goldenen Opfergefäße 12) nachtrugen 13). Hierauf sah man das gemünzte Gold in 77 Gefäßen vorzutragen, deren jedes drey Talente enthielt 14).

Fortsetzung.

Es folgten nun einige Männer, die eine ganz goldene 1) und mit kostbaren Steinen besetzte Scha-

1. permeare 2. tubicen, inis 3. sacra pompa (im sing.) 4. non canere ut assolebant, sed quomodo 5. solere ad pugnam incitare 6. opimi boves 7. agere 8. inaurata cornua 9. exornatus taeniis ac sertis floreis 10. nitide praetextum subligaculum 11. puer 12. vasa sacra ex argento et auro confecta 13. post hos ferre 14. trina talenta continens.

1. solido auro confectus 2. patera gemmis distincta

le, 2) die dem Jupiter geheiligt und zehn Talente schwer war, 3) zur Schau trugen 4). Nach dieser 5) wurden verschieden benannte 6) Schalen mit dem goldenen Credenztiſche 7) des Perſeus vorbegetragen, denen der Wagen des Perſeus folgte, worauf ſeine Waffen und ſeine Krone lagen 8). Nach einem kleinen Zwischenraum 9) giengen die gefangenen königlichen Kinder. Sie hatten ihre Hofmeiſter 10) und Bedienten 11) zur Seite, 12) die alle häufige Thränen vergoffen, und mit ausgeſtreckten Händen die Zuſchauer um Mitleid anſehen 13). Es waren zwey Prinzen und eine Prinzessin, 14) welche um ſo mehr Mitleid verdienten, 15) je weniger ſie wegen ihres zarten Alters 16) ihr trauriges Schickſal empfanden 17).

Befchluß.

Perſeus ſelbſt gieng gleich nach 1) ſeinen Kindern in einem Trauerkleide, 2) und glich in ſeinem Unglück einem Manne, der des Gebrauchs ſeiner Vernunft beraubt iſt 3). Nach ihm kam das

3. decem talentorum pondus 4. ostentate 5. tum 6. quibus varia nomina erant 7. abacus 8. imponere 9. parvo intervallo 10. paedagogus 11. minister 12. comitari 13. passis manibus misericordiam populi implorare 14. princeps puer ac princeps virgo 15. tanto plus miserationis commovere 16. in ea aetate 17. duram conditionem sentire.

1. subsequi 2. veste lugubri indutus 3. mente ca-

Gefolge 4) seiner Freunde und Vertrauten, 5) welche traurig zur Erde hinblickten 6). Diesen Zug beschlossen 7) diejenigen, welche die vierhundert Kronen trugen, die dem Aemilius von den Städten durch Abgeordnete überschickt 8) waren.

Endlich sah man Aemilius selbst, ein Mann, welcher 9) auch ohne dieses Gepränge 10) die Augen auf sich ziehen konnte 11). Er trug einen mit Gold gestickten Purpurrock, 12) und hielt einen Lorbeerzweig 13) in der rechten Hand. Das ganze Heer trug auch Lorbeerzweige, und folgte nach seinen Fahnen und Legionen 14) dem Siegeswagen 15) seines Feldherrn. Es sang nicht nur allerley Spottgesänge, 16) sondern auch Siegeshymnen, 17) die auf Aemilius gemacht 18) waren.

15. Eklavery bey den alten Völkern.

Der Zustand der Eklaven 1) war im Alterthume sehr verschieden. Die Lacedämonier, welche zuerst die Sitte die Kriegsgefangenen 2) zu Leibeis-

ptus 4. turba 5. familiaris 6. defigere moestos oculos in terram 7. agmen claudere 8. offerre, mittere 9. qui vir 10. pompa 11. omnium oculos in se convertere 12. toga purpurea auro distincta 13. laurea 14. per vexilla et legiones 15. currus triumphalis 16. carmina jocosa cavillantium more canere 17. triumphale carmen 18. in imperatorem dictum (sc. carmen).

1. conditio servorum 2. bello captus 3. servum fa-

genen zu machen, 3) in Griechenland eingeführt 4) hatten, begegneten ihnen sehr grausam 5). Die Heloten, ein Volk, welches auf dem Gebiete 6) der Lacedämonier wohnte, waren von ihnen überwunden und zur ewigen Sklaverey verdammt 7). Mit der härtesten Arbeit, 8) die man ihnen auferlegt 9) hatte, war auch noch die grausamste Behandlung 10) verbunden. Sie mußten den Acker bauen, und alle häuslichen Geschäfte der Spartaner besorgen 11). Ihr Unglück war um desto größer, 12) weil nicht nur jeder der Sklave eines einzelnen Bürgers, sondern zugleich der Sklave aller Bürger insgesamt 13) war.

Fortsetzung.

Die andern Völker Griechenlands, besonders die Athenienser, begegneten ihren Sklaven viel gelinder 1). In Athen wurde derjenige, der den Sklaven eines andern geschlagen 2) hatte, sehr hart und oft mit dem Tode bestraft 3). Man findet auch nicht, daß bey ihnen jemals die Sklaven den

cere (C. N. 60) 4. inducere (quid in mōrem) 5. acerbis et durius tractare (quem) 6. ager 7. sempiternae servituti condemnari 8. infinitus labor 9. imponere; imperare 10. barbara immanitas 11. res domesticas curare 12. sors eo intolerabilior 13. omnino omnium civium.

1. multo liberalius 2. pulsare 3. durissime et saepe

Staat mit Aufruhr beunruhigt 4) haben, wie dieses bey den Lacedaemoniern oft geschehen ist.

Wey den Römern veränderte sich 5) während der Dauer ihres Staats 6) der Zustand der Sklaven. Die ersten Römer behandelten sie mit mehr Gelindigkeit, als irgend ein Volk auf der Welt. Sie sahen sie als ihre Gehülfen an, 7) lebten, 8) arbeiteten 9) und oßen mit ihnen 10). Die größte Strafe, womit man einen Sklaven belegte, 11) bestand darin, daß man ihm eine Art von Kreuz 12) auf dem Rücken oder auf der Brust anheftete, 13) die Arme daran ausbreitete, und ihn so auf den öffentlichen Plätzen herumführte.

Fortsetzung.

Sie verheyratheten 1) ihre Sklaven, und übernahmen die Ernährung 2) und Erziehung ihrer Kinder, welche sie, wenn sie Lust und Anlage bey ihnen fanden, 3) verschiedene Handwerke 4) und Künste 5) lehren ließen 6); ja es gab großmüthige Herren, 7)

morte multare 4. exagitare, labefactare 5. variare 6. florante imperio 7. adiutorem, socium habere 8. versari 9. opera facere 10. accumbere una cum quo 11. afficere (quem qua re) 12. figura similis cruci 13. in dorso vel pectore aliquid imponere.

1. uxores adjungere (cui) 2. sustentatio 3. studium atque ingenium deprehendere 4. opificium 5. artificium 6. curare quem instituendum (aliqua re) 7. quin erant

die einigen ihrer Sklaven in den Leibesübungen, in der Musik und in den schönen Wissenschaften Unterricht ertheilen 8) ließen, wovon Terenz ein Beispiel ist. Dem Staate selbst kam die ungeheure Menge von Sklaven sehr gut zu Statten 9) Man gab ihnen Gelegenheit sich ein kleines Eigenthum 10) zu verschaffen, welches sie durch Fleiß und Betriebsamkeit so vermehren konnten, daß sie endlich ihre Freiheit dadurch erkaufen 11). Auf diese Weise konnte die Republik leicht einen an Bürgern erlittenen Verlust 12) ersetzen, 13) indem sie neuen Familien 14) das Bürgerrecht ertheilte 15).

Beschluß.

Allein alles dieses fand nur in den bessern Zeiten der Republik statt 1). Denn als die astatische Ueppigkeit sich zu den Römern verbreitet 2) hatte, steng man an die Sklaven als den verächtlichsten Theil der Nation anzusehen 3). Man gieng hart und unmenschlich mit ihnen um, und mußte sich also auch vor ihnen, als vor Feinden fürchten. Aus

benigni domini 8. litteris elegantioribus od. liberalibus artibus erudire 9. magna utilitate esse, plurimum prod-esse 10. peculium 11. ihre Fr. d. erf. se a dominis redimere od. pretio libertatem emere 12. accepta clades 13. reparare 14. nova stirps 15. dare, tribuere cui civitatem.

1. animadvertere licet 2. civitatem romanam pervadere 3. infimo loco populi habere (quem) 4. poena 5.

eben der Ursache mußten auch die Strafgesetze, 4) um das Leben des Herrn gegen die zur Verzweiflung gebrachten 5) Sklaven sicher zu stellen, 6) immer geschärft werden 7). Unter August 8) ward ein Gesetz gemacht, 9) daß wenn ein Herr ermordet wurde, alle Sklaven, die mit ihm unter einem Dache waren, 10) zum Tode verdammt werden sollten. Ein Herr konnte ungestraft seine Sklaven tödten. Daher war schon der Sklavenkrieg entstanden, welcher das römische Reich bis in seine Grundfesten erschütterte 11).

16. Zustand der Sklaven in Algier 1).

In den Staaten der Barbaren, 2) besonders in Tunis 3) und Algier, wird die Seeräuberei 4) für ein ehrliches Gewerbe gehalten 5). Die Regierung bewilligt jedem, der es thun kann, die Erlaubniß 6) Schiffe auszurüsten, 7) welche auf den Raub ausgehen 8). Wenn diese Seeräuber 9) ein Schiff weggenommen haben, so wird die Mannschaft

ad desperationem adductus 6. tueri (a u. contra) 7. in dies acerbiorum reddere (aliquam rem) 8. S. R. 67. 9. promulgare legem 10. versari cum quo sub eodem tecto 11. reipublicae romanae fundamenta concutere, penitus labefactare.

1. Algeria 2. barbaria 3. Tunes, etis 4. piratica 5. honestum quaestum habere (aliquid) 6. cui satis fortunarum contigerit, potestatem dare 7. ornare, expedire naves (S. R. 60) 8. piraticam facere 9. pirata 10. nautae,

10) zu Sklaven gemacht, 11) und hernach verkauft. Der Dey 12) oder Kdnig sucht unter den Gefangenen, die ihm eigen sind, 13) die jüngsten 14) aus, um sie als Wagen zu gebrauchen 15). Diese werden sehr gut unterhalten und gekleidet, 16) und von denjenigen, die an den Hof gehen, reichlich beschenkt 17). Einige andere werden bey den Kasernen gebraucht, 18) wo sie sehr gelinde von den türkischen 19) Soldaten gehalten werden. Die übrigen sind in öffentlichen Häusern, und gehören dem Staate.

Fortsetzung.

Sie haben ihre Kapelle, 1) und sind ungewungen in ihren Religionsübungen 2). Man giebt ihnen täglich nur drey kleine Brodte, 3) sie können sich aber durch ihren Fleiß einige Erleichterung verschaffen 4). Diejenigen, welche ein Handwerk gelernt 5) haben, dürfen in die Häuser gehen; aber sie behalten nur den dritten Theil des Verdienstes 6); das übrige kommt dem Dey zu. Andere, die

arum 11. in servitutum abstrahere 12. dux 13. attribui 14. junior 15. loco puerorum, qui ministerio ipsius intenti sunt, habere 16. benignissime sustentare et vestire 17. munifice donari 18. in cellis militaribus ministeria agere 19. turcicus.

1. sacellum 2. usus sacrorum liber est (alicui) 3. trini panicelli 4. industria sibi levamen parare 5. artem

kein Handwerk verstehen, 7) werden zu den öffentlichen Arbeiten gebraucht 8); man legt ihnen aber kein zu schweres Tagewerk auf 9). Sie haben einen Tag um den anderen 10); einen Ruhetag 11). Wenn sie krank sind 12) oder es vorgeben, 13) so läßt man sie in Ruhe 14). Aber wenn der Aufseher 15) sieht, daß sie die Nachsicht mißbrauchen, 16) so läßt er sie hart bestrafen 17) und schickt sie zur Arbeit.

Fortsetzung.

Sie gehen alle Abende 1) in ihre Quartiere zurück, wovon man die Thore des Nachts zuschließt, nachdem man eine genaue Untersuchung angestellt 2) hat. Man nimmt allezeit eine Anzahl Gefangene mit auf die Korsarenschiffe, 3) und wenn sie sich gut aufführen, so läßt man sie an dem Vortheil der Preisen Antheil nehmen 4). Einige andere erhalten die Erlaubniß 5) Wirthshäuser zu halten, 6) und

exercere 6. tertiam partem quaestus sui retinere 7. nulli arti operam dare 8. adhibere 9. non imponere (imperare) gravius pensum 10. altero quoque die 11. requiescere 12. aegrotare 13. simulare, se adversa valetudine uti 14. sine re in otio esse 15. custos 16. indulgentia abuti 17. graviter animadvertere (in quem).

1. sub vesperem 2. inquisitionem diligenter agere 3. navibus piraticis imponere (aliquem) 4. concedere partem praedae (alicui) 5. dare *vd.* facere potestatem 6.

bereichern sich bey diesem Gewerbe 7) so sehr, daß sie in kurzer Zeit 8) ihr Lösegeld bezahlen 9) können. Das Schicksal derer, die einzelnen Algierern 10) als Sklaven dienen, 11) ist ungewisser 12). Meistens hängt ihr Glück oder Unglück von der Denckungsart und Laune ihrer Herren ab 13).

Fortsetzung.

Reiche Männer 1) nehmen mehrere Sklaven in ihre Dienste, 2) und setzen eine Ehre darin, 3) sie prachtvoll zu kleiden 4). Wenn sie mit ihrer Aufführung zufrieden 5) sind, so lassen sie sie an ihrem Tische essen, 6) und in ihrem Zimmer schlafen, 7) und halten sie wie ihre Kinder 8). Diejenigen sind om meisten zu beklagen, 9) welche in die Hände der Tagarinen, von dem Geschlechte der spanischen Mauren, 10) fallen, 11) welche die Sklaven nur kaufen, um Bücher mit ihnen zu treiben 12).

cauponam exercere 7. quaestu locuplectari 8. post aliquantum 9. pretium redemptionis solvere 10. privatus 11. servum esse (alicujus) 12. magis precarius, anceps 13. aliquid pendet ex sentiendi ratione atque indole dominorum.

1. opulentior 2. servum mercari 3. honori ducere (C. N. 44) 4. pretiosa veste ornare 5. mores probare 6. adhibere quem in convivium 7. in eodem conclavi cubitum ire 8. liberorum loco habere 9. miserrima sors est 10. ortus ex hispanicis Mauris 11. in potestatem venire, in manus incidere 12. ut commoda inde capiant 13. sor-

Diese geminnſüchtigen 13) Tyrannen gebrauchen ſie zu harten Arbeiten, 14) ohne ihnen den geringſten Vorthail davon zukommen zu laſſen, 15) nähren ſie ſchlecht, 16) und laſſen ſie unter dem graufamſten Druck ſeufzen, 17) in der Abſicht 18) ein größeres und geſchwinderes Löſegeld zu erpreſſen 19).

Fortſetzung.

Was noch das traurigſte iſt, 1) ſo ſind es gewöhnlich 2) Perſonen von hohem Range, 3) die in die Gewalt der Tagarinen gerathen. Dieſe beſitzen eine bewundernswürdige Gabe, 4) aus dem Hauſen der Sklaven, die verkauft werden ſollen, dieſenigen auszufinden, 5) von denen ſie den größten Vorthail ziehen können. Ein Gefangener von Stande 6) kann gegen die Unterſuchung dieſer Wucherer 7) nicht genug auf ſeiner Hut ſeyn 8). Sie wenden allerlei Kunſtgriffe an, 9) um von ſeinem Range und Vermögen Kunde zu erhalten 10). Die Sklaven ſind hier einigermaßen 11) angeſehener 12) als die

didi quaestus cupidi 14. imperare cui durum laborem 15. ne minimum quidem commodum concedere 16. tenui cibo sustinere 17. crudelissime tractare, urgere 18. eo consilio, quo 19. majus pretium liberationis idque citius exprimere.

1. tristius sane nihil est 2. quam quod vulgo 3. nobili loco natus, ortus 4. ea sagacitate uti (S. R. 48) 5. odorari, invenire 6. nobilis 7. lucri cupidus 8. non satis cavere (aliquid) 9. variis artibus uti 10. certior fieri de origine

freyen Christen. Die letztern 13) sind beständig den Beleidigungen der Türken, der sogenannten 14) Eulolis, Leute,) die 15) aus der Ehe eines Türken mit einer mohrischen Frau entsprossen 16) sind,) und der Mohren ausgesetzt, während daß man die ersteren nicht beleidigen kann, ohne sich die Rache ihrer Patronen zuzuziehen 17).

Beschluß.

Ein Gefangener begeht oftmals ungestraft viele Verbrechen, oder wird doch nur gelinde geächtigt, weil sein Herr ihn nicht gern durch Belangung vor Gericht 1) verlieren 2) will. Es herrscht überhaupt eine große Liederlichkeit 3) unter den Christensklaven, 4) und dieses ausgelassene Leben 5) hat für sie so vielen Reiz, 6) daß es vielen um ihre Loskaufung gar nicht zu thun 7) ist. Sie werden nur über die Summe ihres Lösegeldes mit ihren Herren eins, und bezahlen einen Theil davon, welches ihren Herrn verhindert, sie an einen andern verkaufen zu können. Sie hüten sich aber wohl, nicht alles auf einmal 8) zu bezahlen, sondern geben

et fortuna alicujus 11. quodam modo 12. plus valere 13. hi 14. sic dictus 15. qui homines 16. Turca ex femina maurica procreat (liberos) 17. C. R. 67.

1. in jus vocatus, causa cognita 2. privari (aliquo) 3. magna nequitia vulgo est 4. servus ex christianis parentibus ortus 5. dissoluta vita 6. adeo capi (qua re) 7.

lieber monatlich 9) eine kleine Abgabe, 10) um den Titel eines Sklaven zu behalten, und dadurch sich den Schutz des Dey und ihrer Patronen zu versichern 11).

17. Menschenhandel 1) in der Törkey 2).

In dem Königreiche Georgien, wozu auch Mingrelien und Circasien gehört, werden sehr viele Menschen sowohl an Türken als an Persier verkauft. In diesen Ländern hat jeder Edelmann eine fast ganz uneingeschränkte Gewalt 3) über die unter ihm wohnenden Bauern 4). Die Grausamkeit, die diese Leute nicht nur gegen ihre Unterthanen, sondern gegen ihre eigene Familie 5) ausüben, 6) würde allen Glauben übersteigen, 7) wenn man nicht täglich Beispiele davon sähe 8). Diese arme Menschen, die das Unglück haben in ihrer Gewalt zu seyn, 9) werden mit Frauen und Kindern verkauft, wenn sie ihren Herren das geringste Mißvergnügen verursachen 10). Bisweilen verkauft einer seine

nihil omnino curare libertatem 8. simul et semel 9. singulis mensibus 10. parvam pecuniam dare 11. sibi conciliare praesidium alicujus.

1. mercatus hominum 2. Turcia 3. infinitam fere potestatem habere 4. suae ditioni rusticus adjectus 5. sui, orum 6. vi in aliquem uti 7. fidem excedere 8. quotidiana experientia aliquid confirmat 9. qui tantam vim tolerant 10. molestiam afferre 11. non ita agit malitia vel ira in-

eigene Frau und Kinder. Dieses geschieht nicht aus Bosheit oder Zorn, 11) sondern bloß aus Habsucht. — Da die Frauenzimmer in Cirkasien und Georgien für die schönsten 12) der Welt gehalten werden, so werden sie von reichen Türken sehr theuer erkaufte, und machen oft ihr Glück, 13) indem sie nicht nur an Vornehme, sondern bisweilen an den Sultan selbst 14) verheyrathet 15) werden.

18. Lysimachus.

Als Alexander das persische Reich zertrümmert 1) hatte, wollte er für einen Sohn Jupiters angesehen werden. Es verdroß aber die Macedonier, 2) daß er sich seines Vaters Philipp schämte, 3) und ihre Unzufriedenheit nahm noch mehr zu, 4) als sie ihn die Sitten der Perser annehmen 5) sahen. Sie machten sich selbst Vorwürfe, 6) so viel für einen Mann gethan zu haben, 7) der sie zu verachten anfieng. Aber man murmelte 8) nur, man redete nicht 9). — Ein Philosoph, Ma-

census 12. venustus 13. secunda fortuna uti, bene et feliciter event (-cui) 14. sultanus, Turcarum imperator 15. nubere (alicui).

1. destruere, evertere 2. die Maced. (Macedo, inis) waren unzufr. (indignari) 3. poenitere (S. R. 16) 4. in dies crescere 5. in mores Persarum degenerare (S. die Ann. R. 45) 6. objicere sibi (quod, daß, mit conj.) 7. tanta facere (alicui) 8. fremere 9. non libere, quid sen-

mens Callisthenes, war dem König in den Krieg gefolgt 10). Als er eines Tages den Alexander nach griechischer Weise grüßte, sagte dieser: „wie kommt es, daß 11) du mich nicht anbetest?“ Worauf Callisthenes antwortete: „du bist Herr zweyer Nationen; die eine war der Knechtschaft schon gewohnt, 12) ehe du sie unterjochtest; die andere war frey, ehe sie dich zu solchem Ruhm verhalf, 13) und darf auch nach dem Siege ihr Recht nicht verläugnen 14). König, ich bin ein Grieche, ein Name, den 15) du so herrlich gemacht hast, 16) daß wir ihn nicht entehren 17) können, ohne dich zu beleidigen 18).“

Fortsetzung.

Alexanders Laster waren nicht weniger groß 1) als seine Tugenden. Im Zorne 2) war er schrecklich und grausam. Daher ließ 3) er auch dem Callisthenes Füße, Nase und Ohren abschneiden, 4) und befahl, 5) ihn in einem eisernen Kästch einzuschließen

tiant, dicere 10. sequi quem in expeditione 11. quid est quod (S. R. 48) 12. servitutis conditioni adsuetus, servili animo imbutus 13. id gloriae parare (alicui) 14. de suo jure decedere 15. quod nomen 16. illustrare 17. dedecorare 18. sine tua offensione.

1. Alex. war nicht wen. ausgezeichnet (insignis) durch L. als d. Tug. 2. ira incensus 3. jubere (S. d. Anm. R. 43) 4. abscidere [cui quid] 5. wird weg-

6) und so mit der Armee 7) fortzuführen 8). — Ich liebte 9) (Eusimachus) den Callisthenes; denn ich war gewohnt, 10) so oft 11) ich von nothwendigen Geschäften frey war, seine Lehren anzuhören, 12) und wenn ich die Tugend hochschätze, so verdanke 13) ich dieß einzig und allein 14) seinen Unterhaltungen 15). Ich besuchte diesen Unglücklichen, 16) und indem ich ihn sah, sagte ich: „ich bedaure dich, 17) edler Mann, den ich wie ein wildes Thier in einem eisernen Käfig eingeschperrt sehe. Dein Verbrechen ist, der einzige Biedere 18) in der Armee gewesen zu seyn.

Fortsetzung.

Eusimach, antwortete er, wenn ich in einem Zustande 1) bin, der Geduld 2) und Stärke 3) erfordert, so scheint es mir fast, 4) daß ich an meinem Plage bin 5). Wahrlich, wenn die Götter mir ein Leben verliehen hätten, welches von keinem Unfall 6) müßte, 7) so würde ich vergebens eine

gelassen 6. in ferream caveam includere 7. agmen 8. circumferre 9. colere 10. solere 11. quum 12. eum audire 13. debere, accepta referre 14. solus bezogen auf Unterhalt. 15. sermo, disputatio 16. miserum quendam adire 17. o quam miseror fortunam tuam 18. vir strenuus oder vir allein.

1. ea conditio mea est 2. constantia 3. fortis animus 4. paene mihi videor 5. ibi esse, ubi quem deceat 6.

große unsterbliche Seele besitzen 8). Sich den sinnlichen Ergößungen 9) hinzugeben, ist einem jeden eine leichte Sache; aber standhaft der Vernunft in jeder Lage des Lebens zu folgen, ist schwerer. Glaube aber nicht, fügte er noch hinzu, 10) daß ich empfindungslos 11) bin, weil ich mich freute dich zu sehen 12). Zwar hast du dadurch etwas großes bewiesen 13); aber, bey den unsterblichen Göttern, komme nicht wieder 14). Ich habe der eigenen Leiden zu viel, 15) es wäre grausam, wenn ich auch deine Leiden zu erdulden hätte 16).

Fortsetzung.

Callisthenes, versetzte ich, ich werde dich alle Tage sehen. Wenn der König dich von den tugendhaften 1) Menschen verlassen sähe, so würde ihn sein Gewissen nicht mehr züchtigen; er würde dich für schuldig halten. Ach, ich hoffe, 2) er wird das Vergnügen nicht haben zu sehen, 3) daß seine Unmenschlichkeit mich hindert 4) einen Freund zu besuchen 5). — Nach einigen Tagen sagte mir Cal-

aerumnae, molestiae 7. laborare im plusqu. (qua re) 8. gaudere (qua re) 9. sensuum voluptas od. libido 10. insuper ait 11. omni sensu carere, alienum esse 12. de adventu alicujus laetari 13. egregium facinus audere 14. ne redeas posthac 15. ultra quam satis est 16. sustinere (S. N. 59).

1. honestus 2. sperare fors, ut 3. d. B. h. f. f. laetari (quod daß) 4. deterrere (S. N. 40) 5. consuetudi-

listhenes: die unsterblichen Götter haben mich getröstet, und seit der Zeit fühle ich in mir etwas Göttliches, 6) das jede schmerzhafteste Empfindung vertilgt hat 7). Ich sah im Traume 8) den großen Jupiter. Du sahest neben ihm, 9) hieltst einen Scepter in der Hand, und eine königliche Binde¹⁰⁾ zog sich um deine Stirn 11). Er zeigte dich mir mit den Worten: er wird dich glücklicher machen!

Fortsetzung

Meine tiefe Gemüthsbewegung 1) weckte mich aus dem Schlafe 2). Ich hatte die Hände gen Himmel gestreckt, 3) und wollte ausrufen 4): großer 5) Gott, wenn Lysimach dereinst regieren 6) werde, so laß 7) ihn vor allem Gerechtigkeit üben 8). Lysimach, du wirst regieren: glaube einem Manne, der den Göttern theuer seyn muß, weil er für die Tugend leidet 9). — Unterdessen hatte Alexander erfahren, 10) daß Callisthenis Un-

ne amici uti 6. sentire nescio quid in me divinum 7. quemque doloris sensum tollere 8. in quiete, per visum 9. sedere a latere cujus 10. fascia regia 11. deine St. war umgeben mit.

1. tanta erat animi commotio, ut 2. daß ich a. d. Schl. geweckt wurde (e somno excitari) 3. tollere (in gen) 4. praecari 5. durch den superl. 6. aliquando regnare 7. fac mit conj. 8. maxime justitiam colere od. justissime imperare 9. virtutis causa haec perpetui 10. accipere

glück mir nahe gieng, 11) daß ich ihn besuchte, und zu bedauern wagte 12). Dieß versetzte ihn in neue Wuth 13). „Weil du dich so sehr an dem Umgange mit wilden Thieren ergößest, sagte er, so bereite Dich zum Kampfe 14) mit den Löwen.“ Meine Strafe 15) wurde aufgeschoben, um einer größern Volksmenge zum Schauspiel zu dienen. Dann schrieb ich folgende Worte an den Callisthenes: „ich gehe zum Tode 16). Jeder Gedanke 17) an meine künftige Größe, den du mir eingefößt 18) hast, ist jetzt aus meiner Seele verschwunden. Ich hätte gewünscht 19) die Leiden eines Mannes, wie du, 20) zu mildern.“

Fortsetzung.

Prexaspes, durch den ich den Brief geschickt hatte, 1) brachte mir die Antwort: „Eusimach, wenn die Götter beschlossen haben, daß du regieren werdest, so kann Alexander dir das Leben nicht nehmen; denn der Sterbliche 2) widersteht nicht dem Willen der Unsterblichen.“ Diese Worte belebten mich mit neuem Muth. Da ich also überlegte, daß sowohl Glückliche als unglückliche, Unter der allmächt-

11. curae esse (alicui) 12. fortunam alicujus miserari audere 13. statim novo furore corripitur 14. luctatio 15. supplicii dies 16. obire, subire mortem 17. omnis cogitatio (de aliqua re) 18. injicere 19. utinam potuissem 20. cruciatus talis viri.

1. reddere 2. mortalium nemo 3. in potestate sum-

tigen Hand Gottes stehen, 3) so beschloß ich meinem Muth zu vertrauen und das äußerste zu wagen, 4) um ein Leben zu erhalten, worauf die Götter einen solchen Preis gesetzt hätten 5). Man führte mich in die Schranken 6). Eine unendliche Menge Menschen war gekommen, um Zeuge meines Muths, oder meines Schreckens zu seyn. Mit einmal wurde ein schrecklicher Löwe losgelassen 7). Ich hatte meinen Mantel 8) um meinen Arm gewickelt, 9) und da ich ihn dem Löwen vorhielt, 10) wollte er ihn verschlingen, ich aber griff schnell damit seine Zunge, riß sie ihm aus dem Rachen, 11) und warf sie vor meine Füße nieder 12).

Fortsetzung.

Alexander, dem jede große That 1) gefiel, 2) bewunderte meine Entschlossenheit, und in diesem Augenblick 3) lehrte sein großer Geist wieder. Er ließ mich rufen, 4) und indem er mir seine Rechte darboth, 5) sagte er: „Eysimach, ich schenke dir meine Freundschaft wieder 6); schenke mir auch die deinige. Mein Zorn hat nur dazu gedient, 7)

mi numinis esse 4. extrema experiri 5. tantum pretii facere (alicui rei) 6. carceres, pl. 7. immittere 8. pallium 9. inducere (aliquid alicui rei) 10. offerre 11. ex faucibus eripere 12. ad pedes projicere.

1. egregium facinus 2. movere (quem) 3. subito 4. rufen lassen arcessere 5. dextram porrigere 6. reddere 7.

daß du eine That vollbringen 8) würdest, die zu Alexanders Ruhm noch fehlt.“ — Da ich des Königs Gunst wieder besaß, 9) dankte ich den Göttern, und erwartete ruhig die Erfüllung ihrer Verheißungen 10). Alexander starb, und seine Völker waren ohne Herrscher. Die Söhne des Königs waren noch klein, sein Bruder Arideus war zu jedem Geschäft unfähig, 11) Olympias hatte nur den Muth schwacher Seelen 12): Roxane, Statyre, Euridice erhoben nur ein lautes Wehklagen 13). Kurz, 14) im Pallaste 15) hörte man nur Seufzer, und niemand verstand 16) das Staatsruder zu fassen 17).

Beschluß.

Daher kamen Alexanders Generale 1) überein, 2) sein Reich zu theilen, 3) und jeder glaubte den Lohn seiner Mühe zu erhalten 4). Das asiatische Reich fiel mir zu, 5) und jetzt, da ich alles vermag, 6) habe ich mehr als jemals Callisthenis Rath und Lehren nöthig. Seine Freude sagt mir, 7)

id efficere, ut 8. patrare 9. in gratiam regis reconciliatus 10. tranquillo animo exspectare, dum implerentur promissa 11. ne ulli quidem negotio aptus 12. d. M. schw. S. impotentis animi esse 13. aedes plangere et lamentatione implere 14. denique 15. regia 16. valere 17. ad gubernacula reipublicae accedete.

1. dux, legatus 2. convenire (de aliqua re S. R. 03) 3. regnum partiri 4. mercedem laborum accipere 5.

daß ich eine gute Handlung vollbracht habe, 8) und seine Seufzer deuten ein Uebel an, 9) welchem ich hätte abhelfen sollen 10). Er steht 11) zwischen mir und meinen Untertbanen 12). Ich bin auch glücklich genug, 13) der König eines Volkes zu seyn, welches mich liebt. Die Väter wünschen 14) mit ein langes Leben, wie sie für die Erhaltung ihrer Kinder beten, 15) und mein Tod würde den Kindern nicht weniger schmerzhaft 16) seyn, als der 17) ihres Vaters.

19. Der Ackerbau.

Der Ackerbau ist in China 1) in dem größten Ansehen, 2) wozu der Kaiser selbst viel be trägt, indem er alle Jahre einmal 3) mit großer Pracht auf das Feld geht 4). Die Prinzen seines Hauses, die Präsidenten 5) der fünf hohen Tribünde 6) und eine große Menge von Mandarinern 7) begleiten ihn. Sobald der Kaiser auf dem Felde angekommen ist,

sorte evenire [alicui] 6. posse 7. indicare 8. quid egregie facere 9. significare 10. cui mederi debuissim 11. medium locum tenere 12. mihi subjectus 13. mihi contigit 14. precibus petere 15. vota nuncupare pro alicujus incolumitate 16. gravis, afflictus videri 17. wird im Lateinischen weggelassen.

1. Sinarum regnum, sinense imperium 2. maximo honore haberi 3. quotannis semel 4. descendere in campos 5. praeses 6. supremum dicasterium od. tribunal 7. prin-

stellt sich 8) an zwey Seiten die Leibwache, 9) an der dritten die Mandarinen, und an der vierten eine große Menge Ackerleute. Hierauf tritt der Kaiser allein hervor, fällt auf die Knie, und berührt mit seiner Stirn neunmal die Erde, seine Ehrfurcht gegen den Gott des Himmels zu bezeugen, 10) verrichtet auch mit lauter Stimme ein Gebet, 11) worin er den Himmel um Segen über ihn, sein ganzes Land und aller seiner Untertbanen Arbeit anfleht, 12) und opfert 13) darauf als oberster Priester, 14) der obersten Gottheit 15) einen Ochsen.

Fortsetzung.

Während daß man das Fleisch des Thieres zerlegt 1) und zum Opfer bereitet, 2) wird ein Pflug 3) und ein Paar mit prächtigem Geschirr behangene Ochsen 4) herbeigebracht. Sogleich legt der Kaiser den kaiserlichen Schmuck ab, 5) und pflüget selbst mehrere Furchen, 6) übergiebt dann den Pflug den Mandarinen, von welchen einer nach dem andern so lange pflüget, bis alle vom obersten 7) bis zum untersten

ceps civitatis, qui Mandarinus vocatur 8. consistere 9. custodes corporis 10. venerari (aliquem S. R. 57) 11. clara voce preces mittere 12. implorare alicujus opem sibi 13. immolare 14. pontifex maximus 15. summum numen.

1. dissecare 2. sacrificio praeparare 3. aratrum 4. par boum magnificentissime ornatorum 5. imperatorium ornatum sibi exuere 6. sulcum ducere 7. summus 8. infi-

8) Hand angelegt 9) haben. Hierauf theilt der Kaiser selbst Geld und Kleidungsstücke unter die gegenwärtigen Ackerleute aus 10). Eine gleiche Ceremonie wird beym Säen beobachtet, 11) und so ist der Kaiser in China der, welcher im ganzen Lande alle Jahre die erste Furche zieht, und den ersten Saamen ausstreut 12). Ist diese, man möchte wohl sagen, 13) heilige Ceremonie vorbei, 14) so müssen in allen Provinzen die Vice-Könige 15) ein gleiches thun 16).

Fortsetzung.

Cyrus der jüngere, König über einen Theil von Kleinasien, führte den Griechen Xvsander, der als Gesandter zu ihm gekommen war, selbst in seinen königlichen Garten bey Sardes 1). Xvsander bewunderte die so schönen und künstlichen Anlagen, 2) und wurde so entzückt über den Wohlgeruch, 3) der ihn umduftete, 4) daß er ausrief: ich bewundere zwar alle diese Schönheiten, 5) aber noch mehr den, der alles dir abmaß 6) und ordnete. Cyrus hörte

mus 9. operi manum admovere 10. dividere (aliquid alicui od. in aliquem) 11. eodem ritu in serendo uti 12. semen spargere 13. ut ita dicam 14. res sacra peragitur 15. prorex 16. idem facere.

1. Sardes, ium 2. tam belle atque artificiose facta dispositio 3. suavi odore capi, oblectari 4. undique adflari (alicui) 5. amoenitas 6. dimetiri 7. magna (cum) vo-

dieß mit Wohlgefallen, 7) und sagte: ich bin hier selbst der Gärtner 8) gewesen. Wie Cyrus? erwiederte jener; und du hättest mit eigenen Händen gepflanzt 9)? Allerdings, 10) denn bey der Sonne, nie, so lange ich mich gesund fühle, 11) speise ich, 12) bis ich entweder bey einem ländlichen Geschäfte, 13) oder einer andern Verrichtung meinen Körper müde gearbeitet 14) habe. Voll Erstaunen 15) ergriff Lyfander seine Hand und sagte: ich bin überzeugt, daß du eben so gut, als glücklich bist 16).

Fortsetzung.

Im Jahre 1765 besuchte 1) der Prinz Ludwig Eugen von Wirtemberg 2) die Helvetische Gesellschaft im Bade zu Schinznach 3). Er wünschte den arbeitsamen, mäßigen und weisen schweizerischen Bauer Kleinjogg, sonst auch 4) der philosophische Bauer genannt, zu sehen 5). Als dieser der Einladung folgte, und ankam, 6) gieng der Prinz von allen Mitgliedern der Gesellschaft begleitet, ihm entgegen, umarmte ihn und sagte: es freuet mich, dich zu sehen, nachdem man mir so

luptate 8. auctor, hortulanus 9. serere 10. sane ego 11. salva valetudine 12. cibum sumere 13. rurale opus 14. fatigare 15. admiratio 16. C. R. 51.

1. adire 2. Wirtembergensis ducatus 3. quae aquis salutaribus in loco Schinznach appellato utebatur 4. ab aliis quoque 5. zu s. wünschen quem conveniendi cupidum

viel rühmlisches von dir gesagt hat 7). Mich freut es auch, Euch zu sehen, Herr Prinz, verfehte der Bauer. Es ist eine schöne Sache, 8) wenn so große Herren zu uns Bauern heruntersteigen. Ich steige nicht zu dir herunter, ich steige zu dir hinauf, du bist besser, 9) als ich.

Fortsetzung.

Ihränen standen hiebey dem menschenfreundlichen Prinzen in den Augen 1). Kleinjogg ward erschüttert, 2) sagte aber freymüthig 3): wir sind beyde gut, wenn jeder von uns thut, was er soll. Die Umstehenden mußten nicht, was sie mehr bewundern sollten, die Herablassung 4) des Prinzen, oder die Freymüthigkeit 5) und Offenherzigkeit 6) dieses Bauern. Nach einem langen und herzlichem Gespräche, 7) wobey der Bauer seinen natürlichen Verstand vortheilhaft entwickelte, 8) nahm dieser mit kurzem ungekünsteltem Dank 9) für die erzeigte Güte 10) Abschied, 11) fügte sein: „nun behüte

esse 6. invitatus venire 7. honorifice multa praedicare de quo 8. bene agitur 9 potior.

1. humanissimus princeps lacrimis temperare non potuit 2. commoveri 3. libere 4. comitas 5. libertas 6. ingenuitas 7. longo eoque sincero sermone instituto 8. documentum ingenui animi edere 9. brevibus minime fucatis verbis 10. propter benignitatem, qua usus erat princeps 11. absolvere, agere gratias 12. te Deus conservet 13. dex-

euch Gott 12)“ hinzu, bot dem Prinzen die Hand, 13) und wollte fortgehen. Der Prinz legte ihm ein Goldstück in die Hand 14). Was soll denn das 15)? sagte Kleinjogg mit sanftem Lächeln 16). Ein kleines Geschenk zum Andenken 17) der Freude, die du mir gemacht hast, 18) versetzte der Prinz.

Beschluß.

Kleinjogg antwortete hierauf: Geld habe ich nicht nöthig; wenn ich arbeite, 1) so fehlt es mir nicht daran, und Freude habe ich eben so viel gehabt als ihr 2). Ich will künftighin meinen Eifer verdoppeln, 3) da ich sehe, daß man uns Bauern deswegen so sehr schädzt. Ich habe keine Kosten weder hier, noch auf der Reise gehabt. Nichtsdestoweniger danke ich für eure Freundlichkeit 4). Behaltet aber euer Geld fügte er mit ernsthafter Miene hinzu 5). Sobald man durch andere Wege 6) Geld sucht, als durch Arbeit, ist man verloren 7). Der Prinz nahm sein Geld zurück, und gestand hernach, er habe sich in seinem Leben nie so arm empfunden 8) als in diesem Augenblick.

tram porrigere 14. numum aureum in manu deponere 15. quid hoc sibi vult 16. leniter arridere 17. in memoriam 18. afficere (quem qua re).

1. labori incumbere 2. nec minori quam tu laetitia afficiebar 3. intendere vires, intentioni cura in laboribus uti 4. humanitas 5. graviter pergere 6. aliis rebus 7. actum est de nobis 8. inopiam suam sentire.

20. Palemon und sein Sohn.

Mit ernster Miene 1) sah der junge Palemon das fallende Laub 2) und den entblätterten 3) Baum. Sein alter Vater 4) bemerkte mit stiller Freude 5) den Lieffinn 6) des Sohnes, und segnete den frommen Gedanken 7) des Knaben. Als dieser den Vater kommen hörte, sprach er mit Thränen im Auge, 8) indem er den Vater umarmte: O mein Vater, sieh das fallende Blatt und den seiner Zierde 9) beraubten Baum! Das betrübt 10) dich, mein Sohn? fragte Palemon, kannst du die Ordnung der Natur ändern, oder die rastlose Sonne aufhalten 11)? Ach, das kann ich zwar nicht, 12) mein Vater, sprach der ernste Knabe; aber der Baum blühte so schön, 13) seine Früchte waren so golden, seine Blätter so schattig 14).

Fortsetzung.

Hat dich dieß alles am Baum entzückt, 1) mein Sohn? fragte der Alte — Ach ja, 2) mein Vater — Wohl an denn, 3) sprach der zärtliche 4) Greis, der

1. gravi vultu 2. frons decidens 3. foliis destitutus, privatus 4. pater senex 5. animo laetari (de aliqua re) 6. tristitia 7. pietatem laudare 8. lacrimis obortis 9. ornamentum 10. dolere (quam rem) 11. irrequietum solem morari 12. qui possum? 13. belle florere 14. opacus, umbrosus.

1. oblectamento esse 2. erant 3. agedum 4. indul-

Baum hat seine jährliche Pflicht erfüllt, 5) und seine Früchte getragen, gönne ihm nunmehr auch seine Ruhe. — Merke dir 6) aber, mein Sohn; der Herbst des Lebens kommt nur einmal; ist dein Lenz blüthenleer, und dein Herbst fruchtlos 7) gewesen, ach dann verblühest du nicht so bedauernswerth, 8) als dieser Baum. — Da schmiegte sich der gefühlvolle 9) Jüngling an die Brust des Vaters, 10) und die Lehre 11) drang tief in seine Seele 12). — Von nun an 13) sah er keinen blühenden, fruchttragenden oder seiner Blätter beraubten Baum, der ihn nicht zu den erhabensten Entschliefungen des Lebens aufgefördert 14) hätte.

21. Beruf, 1) Lebensart 2).

Kein Mensch sollte 3) ohne Beruf, das ist, ohne Beschäftigung seyn, 4) wodurch er mit seiner Person 5) seinem Vaterlande nützlich seyn kann. Viele treten ein oder das andere Geschäft an, 6) weil die Einrichtung des Staates 7) es so erfors-

gens 5. annua vice defungi 6. reputa haec 7. blüth. u. fr. flore et fructu carere 8. deflorescis minus desiderandus quam 9. tenerior 10. adhaerere pectori 11. praecceptum 12. altius penetrare in animum 13. ab eo inde tempore 14. vocare quem ad dignissimas res suscipiendas.

1. studium 2. vitae genus, cursus vivendi 3. debere oportere 4. otiosum esse. studiis neglectis 5. per se, proprii parte, 6. hoc vel illud munus obire 7. instituta ra-

dert. So mußte ehemals bey den Aegyptern der Sohn den Beruf des Vaters übernehmen 8); so muß in Indien noch der Sohn eines Landmannes Landmann, und der eines Schiffers 9) Schiffer werden; so sind in europäischen Staaten gewisse Classen 10) von Einwohnern zum Soldatenstande 11) schlechterdings verpflichtet 12). Andere werden von ihren Eltern zu einem Beruf bestimmt, 13) wozu sie oft weder Anlage noch Neigung 14) haben. Kein Wunder, 15) wenn so viele Menschen bey einer ohne eigene Wahl angetretenen Lebensart 16) sich unglücklich fühlen 17).

Fortsetzung.

Anderer wählen sich selbst einen Beruf, und die tägliche Erfahrung zeigt, 1) daß mancher aus Unverstand, 2) aus Einbildung, vom äußern Schein geblendet, 3) oder deswegen wählte, weil der Vater schon eben dies Geschäft getrieben 4) hatte. Und freylich mußten 5) dann diese entweder spät zu

tio civitatis 8. in locum patris succedere 9. nauta, navicularior 10. ordo civium 11. res militaris, militia 12. utique obstringi (qua re u. in quid) 13. deduci ad vitae rationem 14. cui saepe ingenium deest et studium 15. haud mirum, noli mirari 16. genus vitae, ipsis nihil consultis, initium 17. taedet (C. N. 16).

1. docere! 2. temere 3. vana opinione et specie, quam prae se ferunt res, ductus 4. eadem tractare 5. er-

ihrem Nachtheil 6) in eine andere Lebensart über-
 treten, 7) oder sich zeit lebens 8) in der quälen, 9)
 die sie thörichterweise gewählt 10). Nur wenige be-
 treten die rechte Bahn, 11) sey es nun durch gutes
 Glück so gekommen, 12) oder weil die Natur sie
 zu vielen Berufsarten fähig machte, oder die El-
 tern aus seltener Fürsorge 13) sie darauf hinlenkte
 14). Diese bringen es gewöhnlich sehr weit 15) in
 ihrem Beruf, und sind die Stützen und Säulen 16)
 ihrer Mitbürger.

Fortsetzung.

Es ist also für jeden höchst wichtig, 1) daß er
 wider seine Kräfte und Fähigkeiten 2) sich nicht in
 etwas einlasse, 3) wovon er nicht schicklicher Weise
 zurücktreten 4) kann. Das Beste wäre unstreitig
 5) die Menschen in frühen Jahren 6) zu vielen
 Dingen tüchtig zu machen, und ehe man eine Le-
 bensart wählt, so viel als möglich, 7) alle kennen
 zu lernen, um mit jeder seine Kräfte und seine

go necesse est 6. magno cum damno 7. hanc cum alia
 vitae ratione commutare 8. per totam vitam 9. onerari
 (qua re) 10. stolide inire 11. rectam vitae viam sequi 12.
 sive felicitate quadam 13. rara diligentia usi 14. eorum
 animos eo dirigere 15. excellere 16. praesidium im
 wie auch Blerde.

1. S. R. 17. 2. vires corporis et animi 3. munia
 obire 4. non sine probro et dedecore deserere (aliquid)
 od. recedere (ab aliqua re) 5. haud dubie 6. in prima

Neigung zusammenzubalten 8). Freylich ist es denn eines jeden Pflicht, ein strenger Beurtheiler seiner Natur zu seyn, 9) damit er sich selbst treu bleibe, 10) und in seinem Beruf nicht nachlässig werde 11). Erlaubt 12) einem seine Natur nicht, dem Beruf seiner Vorfahren zu folgen, 13) so kann er wenigstens 14) in jedem, den er wählt, durch Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit, Bescheidenheit und Enthaltbarkeit sich und ihnen Ehre machen 15).

Fortsetzung.

Der edlere Mensch 1) sieht 2) auf die Geschäfte, welche unmittelbares Verdienst um das Beste der Menschen haben 3). Den Dank seiner Mitmenschen erhält 4) derjenige, der andere gegen auswärtige Gewalt, oder gegen Bedrückungen, Beeinträchtigungen, 5) oder gegen körperliche Uebel, oder gegen Armutb und Noth schützt 6). Oder 7) welche in den wichtigsten Angelegenheiten 8) Rathgeber 9) und Führer 10) ihrer Nebenmenschen sind, oder

aetate 7. quantum fieri potest 8. comparare, componere
9. acrem se ingenii sui iudicem praebere 10. constare sibi-
metipsi 11. nec in ullo officio claudicare 12. ferre 13. stu-
dia et instituta majorum sequi 14. certe 15. esse honori.

1. honestus vir 2. praeferre. 3. optime mereri (ali-
qua re) de communi re hominum 4. gratiam inire apud
aliquem 5. injuria 6. tueri contra paupertatem et mole-
stias 7. tum 8. gravissima res 9. auctor 10. dux 11. insti-

die eingeführte Ordnung wohl und weislich erhalten 11). Sodann 12) können auch diejenigen auf Verehrung Anspruch machen, 13) welche durch Erfindungen 14) viele ihrer Mitbürger bereichern, 15) und etwas aufbringen, 16) was viele Menschen vortheilhaft beschäftigt, so manche Arbeit abkürzet, 17) und ihrem Vaterlande die Vortheile des Auslandes zuzieht 18).

Beschluß.

Wenn durch frühe Ausschweifung 1) die Gesundheit zu schwächen, 2) schon jedem Vernunft und Selbstliebe 3) widerrathen muß; so ist Ausschweifung mehr als Unvernunft, 4) es ist Selbstmord 5) bey demjenigen, der bey dieser sich zugezogenen Kränklichkeit, 6) künftig seiner nicht schonen kann; sondern bey einer Arbeit, die alle Kräfte eines gesunden Menschen erfordert, schnell unterliegen mußte 7). Wenn Weichlichkeit 8) den Jüngling in jedem Beruf schändet 9); so richtet sie geradezu

tuta reipublicae bene ac sapienter servare 12. denique
13. gloriam sibi vindicare 14. inventa res 15. consulere
[cui], opes alicujus augere 16. instituere 17. brevia operis
compendia monstrare 18. commoda exterarum gentium
praebere.

1. primae aetatis intemperantia 2. valetudinem imbecillam reddere 3. amor sui 4. ne amentiam dicam 5. voluntaria mors 6. valetudinem infirmam contrahere (C. N. 67) 7. necesse erat eum mox succumbere 8. mollitia

denjenigen zu Grunde, 10) der zur See oder im Kriegsdienst sein Leben zubringen 11) will. Wenn das wilde Reiten, 12) oder die unmäßige Jagdlust 13) nie die beste Schule 14) des Jünglings ist, so ist es ganz unverträglich 15) mit den Vorbereitungen dessen, der in einer sitzenden Lebensart seine Tage zubringen soll 16). Daher erfordert jeder Beruf nicht nur besondere 17) Kräfte, sondern auch eine zweckmäßige 18) Vorbereitung.

22 Die Reise durchs Leben.

Ein Wanderer 1) wollte nach einer schönen Stadt reisen, 2) wo er auf immer sein Glück zu machen 3) hoffte. Als er noch nicht weit gegangen 4) war, kam er auf eine grüne Wiese, 5) wo er auf einmal so viele Wege vor sich sah, 6) daß er selbst nicht wußte, welchen er wählen 7) sollte. Wie er nun so unentschlossen da stand, 8) trat ein freundlicher Greis zu ihm 9) und fragte, wo er hin

9. dedecorare 10. certe pessumdare 11. rei navali vel militari operam navare 12. ferox equitatio 13. nimia oblectatio venandi 14. exercitatio, ludus 15. plane repugnare (alicui rei) 16. sedente vita uti 17. suas quodque vitae genus vires requirit 18. aptus.

1. viator 2. petere (reisen wollen) florentissimum oppidum 3. in perpetuum res suas amplificare 4. haud longe procedere 5. in pratum viride pervenire, descendere 6. tot simul viae ei patebant 7. potissimum eligere 8. consilii inopem adstare 9. comes senex intervenit (alicui)

wollte 10). Der Wanderer nannte ihm den Ort, und der Greis erbot sich 11) sein Führer 12) zu seyn, wenn er ihm folgen wollte. Aus seinen Augen leuchtete etwas Majestätisches und Liebevolles hervor, 13) welches dem Wanderer sogleich ein solches Vertrauen einflößte, 14) daß er sich keinen Augenblick bedachte, 15) sich seiner Führung gänzlich zu überlassen 16). Sie giengen also mit einander fort 17).

Fortsetzung.

Es war noch früh am Tage 1). Die Sonne schien so schön am Himmel 2); die Vögel sangen in der Luft; in der Ferne rauschten sanfte Bäche, 3) und die Wiese glänzte vom Thau 4). Ihr Weg schlängelte sich 5) auf weichem Grase 6) durch Blumfelder 7) hin. Rund umher erblickte 8) man nichts, als eine reizende Ebene, 9) außer wenn man gerade vor sich hinsah, 10) so schien ganz in der Ferne ein kleiner Hügel zu dämmern, 11) den man aber wegen seiner weiten Entfernung 12) kaum

10. quo tenderet 11. polliceri 12. se ducem fore 13. nescio quid divinum et gratum-elucebat 14. tantam fiduciam injicere (alicui) 15. plane non haesitare (quin) 16. duci alicui se totum permittere 17. una progredi.

1. mane erat 2. sereno coelo lucere 3. strepit lenis rivulus 4. rore nitere 5. serpere 6. molle gramen 7. campus floridus 8. undique conspiciere 9. amoenissima planities 10. oculorum aciem recta dirigere 11. remotissimo loco exiguus collis obiter apparebat 12. n. Entf. longin-

bemerken 13) konnte. Ach wie angenehm 14) ist der Weg, den wir wandeln, rief der Wanderer mit Entzücken 15) aus, wie schön ist diese Gegend. Siehst du in der Ferne jenen Hügel? antwortete der Greis; der liegt auf unserm Wege 16) und wir müssen ihn nun bald übersteigen.

Fortsetzung.

Noch ist der Hügel weit entfernt, sagte der Wanderer, und es wird wohl nicht so mühsam seyn 1) ihn zu übersteigen. Als sie noch so sprachen, fieng der Weg an, etwas unebener und rauher zu werden 2). Die Sonne stieg höher herauf, und fieng schon an ihre brennenden Strahlen senkrecht herabzuschleßen 3). Indes näherten sie sich auch dem Hügel. Dieser schien sich bey jedem Schritt 4) zu vergrößern, und stellte sich zuletzt als einen hohen steilen Berg dar, 5) dessen Anblick den Wanderer mit Schrecken erfüllte. Kleinmüthig 6) fragte er seinen Führer, ob sie nicht um den Fuß 7) des Berges herumgehen 8) könnten, weil es doch

quitas 13. vix discernere 14. o viam jucundam 15. summa voluptate affectus 16. proficiscentibus nobis obstat.

1. nimis arduus (S. N. 58) 2. iter iniquum et difficile fit 3. sol ardentis radios ad perpendicularum demittit 4. sensim sensimque 5. praebere speciem altissimi et praerupti montis 6. pavore perculsus 7. ad radices 8.

bey dieser brennenden Sommerhitze 9) wohl unmöglich wäre ihn zu übersteigen 10).

Fortsetzung.

„Hier geht gleich 1) ein Weg ab, 2) sagte der Greis, der schlängelt sich unten um den Berg herum 3). Schon mancher hat mich hier verlassen, und diesen Weg gewählt, ist aber nie in die Stadt gekommen, wohin er gedachte, 4) und wohin du auch gedenkst. Willst auch du mich verlassen, so steht es dir frey, 5) glaubst du aber, 6) daß ich es gut mit dir meine, 7) so folge mir!“ Der Wanderer trauete 8) seinem Führer, und folgte ihm. Da sie an den Berg hinan kamen, 9) war er wirklich nicht so sehr steil, 10) wie es ihnen vor kurzem noch geschienen hatte. Dessen ungeachtet wollte sich der Wanderer von Zeit zu Zeit 11) ein wenig ausruhen, sein Führer aber sprach ihm Muth ein, 12) und sagte: „sey nur getrost, wir kommen nun bald auf den Gipfel 13); bergunter wird es besser gehen 14).

montem circumire 9. br. S. aestus, us 10. adscensus insuperabilis est.

1. Hier gl. illico 2. alteram viam ingredi licet 3. circa infimum montem decurrere 4. petere (locum) 5. penes te est 6. sui 7. amicum esse, favere (alicui) 8. credere, fidem habere (alicui) 9. monte tenus pervenire (im plusq.) 10. profecto non perinde abruptus ac 11. saepius 12. animum addere 13. attingere fastigium montis od. summum montem 14. descensus facilis est.

Fortsetzung.

Dann kommen wir in ein anmuthiges Thal, 1) fuhr der Greis fort, wo das reinste Wasser aus dem Felsen quillt 2) und wo die Bäume mit den schönsten Früchten prangen 3). Da wollen wir uns wieder erquicken, wenn wir diesen Berg erst werden erstiegen haben.“ Auf diese Art erreichten sie bald den Gipfel des Berges. Hier 4) konnten sie nun den ganzen Weg übersehen, 5) welchen sie zurückgelegt 6) hatten; auch konnte man bemerken, wie der Pfad, 7) der sich unten um den Berg herumzog, immer weiter von der rechten Straße abgieng, 8) und zuletzt auf einen tiefen Abgrund zuführte, 9) den man nur oben auf diesem Berge 10) bemerken konnte. Nun dankte der Wanderer seinem Führer herzlich, 11) daß er ihm von diesem Wege abgerathen 12) hatte.

Fortsetzung

Vor sich sahen sie nun das anmuthige Thal, das immer näher zu kommen schien; in der Ferne

1. descendere in amoenam vallem 2. scaterere 3. ornatum esse 4. unde (in Verbindung mit dem vorigen Satze) 5. oculis perlustrare 6. conficere 7. trames 8. magis magisque deflectere 9. in vastam voraginem excedere 10. in summo monte 11. sincere agere gratias (quod daß) 12. avocare, avertere (quem).

aber war es, als ob sich noch mehrere Berge zeigten, 1) wovon einer höher als der andere 2) war. „Laß dich nicht hier zu sehr anlocken, 3) sagte der Greis, und denke, daß wir uns nur darin erquicken wollen, damit wir über jene Berge den Stab weiter setzen 4) können; denn wir reisen ja nicht, um uns zu erquicken, sondern wir erquicken uns, um weiter zu reisen.“ Sie kamen unter angenehmen Gesprächen und süßen Hoffnungen 5) ins Thal herab, setzten sich unter einen Baum, und labten 6) sich an der kühlen Quelle und an den schönen reifen Früchten, die sie vom Baume abpflücken 7) konnten.

Fortsetzung.

„Wie angenehm ist der Genuß 1) nach der Arbeit, sagte der Greis; aber die Arbeit nach dem Genuß ist nicht weniger angenehm; darum 2) laß uns aufstehen, und unsere Reise fortsetzen, denn wir haben noch viele Berge zu übersteigen, 3) ehe wir unser gewünschtes Ziel erreichen 4).“ Nun gieng ihre Reise gut von Statten 5); auf jedem

1. procul alij etjam montes obiter observabantur
 2. alius alium altitudine superat 3. ne his deliciis nimium capiaris 4. trans montes longius progredi 5. sermo jucundae spei plenus 6. recreari 7. decerpere.

1. recreatio 2. proinde 3. S. N. 59 4. optatam metam contingere 5. bene procedere 6. aegre evadere (in

steilen Berg, den sie mühsam ersteigen mußten, 6) folgte 7) immer ein kleines anmuthiges Thal, wo sie sich wieder erquicken konnten: am Abend lehrten sie in die Herberge ein, 8) und am Morgen, sobald die Sonne aufgieng, waren sie schon wieder reisefertig 9) und machten sich auf den Weg 10). So legten sie in einigen Tagen eine weite Strecke zurück, 11) und trösteten sich mit dem Gedanken, 12) daß sie der Stadt, wohin ihre Wünsche giengen, 13) immer näher kamen.

Fortsetzung.

Oft schien sich ihr Weg in unabsehblichen Krümmungen zu verlieren 1); allein ehe man es sich versah, 2) war er wieder eben und gerade 3). Zuweilen schien es unmdglich 4) auf einen steilen Berg zu kommen; allein ihr Pfad 5) lief unvermerkt 6) an der Seite des Berges durch tausend 7) Krümmungen im Gebüsch 8) hinauf, so daß sie ihn, wider alles Vermuthen, ganz bequem ersteigen 9)

quem locum) 7. excipere (aliquam rem) 8. deversorium petere 9. itineri paratus 10. dare se in viam, iter inire, pergere 11. multam viam conficere 12. id affert solatium (alicui S. N. 44) 13. quo iter contendebant.

1. abire, excedere in infinitos flexus 2. praeter spem, opinionem 3. planus ac rectus 4. haud fieri posse, ut 5. semita 6. ex improvise sursum ducere 7. sexcenti 8. inter virgulta 9. facili negotio adscendere 10. via erat per

konnten. Einmal giengen sie in einem tiefen Grunde, 10) und an beyden Seiten über ihnen 11) hiengen große Felsenstücke herab, 12) welche alle Augenblicke herabzufürzen drohten 13). Der Wanderer fieng an zu zagen 14); allein sein Führer sprach ihm Muth ein 15) und sie kamen glücklich durch 16). Nun setzte der Wanderer ein recht volles Vertrauen 17) auf seinen Führer, und hätte ihn nicht verlassen, wenn er auch durchs Feuer mit ihm hätte gehen wollen 18).

Fortsetzung.

Eines Tages hatten sie einen rauhen 1) Weg zurückgelegt. Da blickte der Greis den Wanderer freundlich an 2) und sagte; „sey getrost 3)! unsere Reise geht nun bald zu Ende, und ehe du es dich verstehst, sind wir in unserer geliebten Stadt, 4) wo deine Freunde, die du dort antreffen wirst, sich schon auf deine Ankunft freuen, und bereit sind, dich mit offenen Armen zu empfangen 5). Aber zittre nicht, wir müssen erst durch ein dunkles Thal, wo

profundam vallem 11. caput 12. ingentia fragmenta saxorum imminere (alicui) 13. propinquam ruinam minitari 14. trepidare 15. animum facere 16. elabi, emergere, evadere 17. maximam fidem habere (alicui) 18. ducere per medium ignem.

1. iniquus et difficilis 2. comiter adspicere 3. esse animo fidenti 4. optatus locus 5. complexu quem recipere

die Sonne und der Tag vor unsern Blicken verschwinden, 6) und der Boden unter unsern Füßen weichen 7) wird; dann halte dich nur fest an mich, 8) und fürchte nichts; denn ich werde dich glücklich hindurch führen und bis an den Ort deiner Bestimmung bringen 9). Indem er dies sagte, giengen sie auf einer grünen Ebene wo sie von einer sanften Luft umweht 10) wurden, die nach und nach den Schweiß von ihrer Stirn abtrocknete 11).

Beschluß.

Aber sie waren noch nicht weit gegangen, als sie schon das dunkle Thal erblickten, das sich schwarz und furchtbar vor ihnen eröffnete 1). Doch der Wanderer stieg an der Hand seines Führers, 2) muthig hinab. Und als es immer dunkler um ihn wurde, 3) und die Sonne und der Tag vor seinen Blicken verschwand, da konnte er seinen Führer fast nicht mehr sehen, er hielt sich aber fest an ihn 4); und als der Boden unter seinen Füßen wankte, 5)

re 6. oculis se subducere 7. solum pedibus cedit 8. in me inniti 9. usque ad hanc quam petis metam (bringen ist durch das vorhergeh. verbum ausgedrückt) 10. leni aura circumfusus, afflatus 11. sudorem e fronte defluentem abstergere.

1. obscuræ et timendæ noctis speciem præbere 2. manu ducem præhendens 3. magis magisque advesperas-

da bebt er nicht, sondern hielt sich immer fester 6) an seinen Führer, der ihn glücklich durch das dunkle Thal brachte. Plötzlich gieng eine schöne Sonne 7) auf; am Himmel glänzte ein schöner Tag 8) und vor ihnen lag die Stadt, das Ziel ihrer Wünsche, in ihrer unbeschreiblichen Schönheit 9).

cit 4. lateri alicujus adhaerere 5. labefieri 6. arctius tenere (aliquem) 7. clarus sol oritur 8. laetissimus dies illucebat coelo 9. locus, cuius desiderio tenebantur, eximia pulchritudine ornatus patet (alicui).

I n h a l t.

S y n t a x i s.

1	Cap. Synt. des Nom. Substant. mit dem Adjectiv	S. 17
2	— Synt. der Casuum	— 20
3	— Appositio (Zusatz)	— 79
4	— vom Coniunctiv überhaupt; von den Coniunctionen ut und quod; von der Construction des Accusativ mit Infinitiv; von den Coniunctionen quo, ne, ut non, quin, quominus, cum und dem Pron. qui, quae, quod, wenn es statt einer Coniunction gebraucht wird	— 81
5	— Von den Fragewörtern	— 93
6	— Vom Comparativ und Superlativ	— 97
7	— Von den Pronominen qui, quae, quod; suus, a, um; sui, sibi, se; und is, ea, id	— 102
8	— Von den Supinis	— 107
9	— Vom Gerundio und Participio Futuri Passivi	— 111
10	— Von den Participiis	— 122
11	— Von der rechten Folge der Temporum	— 132

Aufsätze zum Uebersetzen ins Lateinische.

Erster Abschnitt.

Merkwürdigkeiten der Natur.

1.	Zonen der Erdkugel	"	"	"	"	S.	137
2.	Europa	"	"	"	"	—	143
3.	Der Löwe	"	"	"	"	—	145
4.	Der dankbare Löwe	"	"	"	"	—	147
5.	Der großmüthige Löwe	"	"	"	"	—	149
6.	Der Elephant	"	"	"	"	—	153
7.	Das Nasehorn	"	"	"	"	—	154
8.	Das Kameel	"	"	"	"	—	155
9.	Der Affe	"	"	"	"	—	157
10.	Der menschliche Körper	"	"	"	"	—	160

Lehren und Beyspiele.

1.	Erziehung	"	"	"	"	—	167
2.	Bernachlässigte Erziehung	"	"	"	"	—	168
3.	Wahres Glück	"	"	"	"	—	169
4.	Vorthheil — Gerechtigkeit	"	"	"	"	—	170
5.	Bedachtsamkeit	"	"	"	"	—	171
6.	Mäßigung	"	"	"	"	—	172
7.	Was die Kunst vermag	"	"	"	"	—	173
8.	Der genügsame Greis	"	"	"	"	—	174
9.	List	"	"	"	"	—	175
10.	Rühmliche List	"	"	"	"	—	176
11.	Wahre Grundsätze eines Regenten	"	"	"	"	—	177
12.	Treffende Antwort	"	"	"	"	—	178
13.	Der Greis und die drey Jünglinge	"	"	"	"	—	179
14.	Der Trost	"	"	"	"	—	181

15.	Weisheit	S. 181
16.	Kluge Wahl	— 182
17.	Warnung	— 183
18.	Mäßigkeit	— 184
19.	Kurze, nachdrückliche Aeufferungen	— 185
20.	Macht der Dichtkunst	— 193
21.	Macht der Beredbarkeit	— 194
22.	Leeres Geschwäh	— 197
23.	Vergebung der Beleidigungen	— 198
24.	Pericles	— 199
25.	Ludwig XII.	— 200
26.	Alexanders Mäßigkeit	— 201
27.	Uneigennützigkeit	— 202
28.	Freywillige Armuth	— 204
29.	Mäßigung des Zorns	— 207
30.	Der Vernünftige giebt Andern nach	— 209
31.	Billigkeit	— 211
32.	Verschwiegenheit	— 212
33.	Falsche Schaam	— 213
34.	Macht des Unglücks	— 214
35.	Kriegszucht	— 215
36.	Standhafte Treue	— 216
37.	Wissenschaft schützt vor Unglück	— 217
38.	Der plötzlich gebesserte Wüstling	— 218
39.	Kindliche Dankbarkeit	— 220
40.	Brüderliches Betragen	— 221
41.	Edles Vertrauen	— 222
42.	Freundschaft	— 223
43.	Unzertrennliche Freundschaft	— 225

Zweyter Abschnitt.

1.	Welttheile	— 229
2.	Gesittete Völker	— 234
3.	Liebe zur Freyheit	— 236
4.	Gastfreundschaft	— 238
5.	Erziehungsart der Alten	— 240
6.	Spartanische Regierungsform	— 244
7.	Die Sybariten	— 246
8.	Todtengericht bey den alten Aegyptern	— 249

9.	Einbalsamirung der Todten bey den Aegyptern	S.	251
10.	Von dem Gottesgericht bey den alten Fran- ken und andern Völkern	"	— 252
11.	Das Delphische Orakel	"	— 255
12.	Olympische Spiele	"	— 259
13.	Schauspiele der Römer	"	— 264
14.	Triumph der Römer	"	— 268
15.	Sklaverey bey den alten Völkern	"	— 272
16.	Sklaventustand in Algier	"	— 276
17.	Menschenhandel in der Turkey	"	— 282
18.	Pythagoras	"	— 283
19.	Der Ackerbau	"	— 291
20.	Palemon und sein Sohn	"	— 297
21.	Beruf, Lebensart	"	— 298
22.	Die Reise durchs Leben	"	— 303

D r u c k f e h l e r .

Seite	—	Reise	—	muß stehen	statt:
21	—	von unten	3	" " "	secundas - ndae
29	—	von oben	13	" " "	Romanae - Romae
30	—	"	17	" " "	nihil - nihil
43	—	von unten	3	" " "	turbulatus - turbu- lentus
82	—	"	9	" " "	incultus - inculca- tus
87	—	"	7	" " "	37 - 38
94	—	"	8	" " "	examinari - exami- nare
106	—	"	1	" " "	38 - 39
177	—	"	12	" " "	et aculum - ctaculum
189	—	von oben	16	" " "	Argiter - Argiver
241	—	von unten	1	" " "	speluneam - spelun- cam
281	—	"	1	" " "	cani - capi
296	—	"	1	" " "	inobis - nobis